

STATISTISCHES BUNDESAMT

AGRARSTATISTISCHE ARBEITSUNTERLAGEN

Wirtschaftsjahr 1961/62

WIESBADEN 1962



(57.3381) d
62.1235 e
=

Vorbemerkung

Die Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen enthalten die wichtigsten Ergebnisse der Landwirtschaftsstatistik sowie einige ergänzende Angaben, die für die Bedürfnisse des Bundesministeriums und der Länderministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in übersichtlicher Form zusammengestellt sind.

In der vorliegenden Ausgabe sind die neuesten agrarstatistischen Ergebnisse für das Bundesgebiet ohne Berlin sowie für die Bundesländer mit Vergleichszahlen früherer Jahre in besonderen Abschnitten dargestellt.

Soweit im Abschnitt "Ergebnisse für das Bundesgebiet ohne Berlin" die Zahlen für das Saarland nicht vorliegen oder aus methodischen Gründen denen für das Bundesgebiet nicht zugerechnet werden konnten, ist dies bei den einzelnen Tabellen besonders vermerkt. Im Abschnitt "Ergebnisse für die Bundesländer" sind die Zahlen für das Saarland, soweit sie methodisch mit denen der übrigen Bundesländer übereinstimmen - ebenso wie die Ergebnisse für Berlin (West) - , mit aufgeführt.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse, die aus Raumgründen in den Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen nicht gebracht werden können, sind seit 1961 in der "Fachserie B", Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (bis dahin in den Quellenbänden "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" und in den "Statistischen Berichten" des Statistischen Bundesamtes) sowie in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden.

Hinweise auf die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind bei den Zahlenübersichten als Quellenachweis vermerkt. Der Quellenachweis bezieht sich auf die zuletzt ermittelten Ergebnisse. In diesem Zusammenhang sei auch auf den Band 182 der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland": "Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik" verwiesen, der einen umfassenden Überblick über die amtliche Statistik vermittelt (Eine Neuauflage ist in Vorbereitung).

Abkürzungen und Zeichen

Fachserie B = Fachserie B "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, mit denen seit 1961 die bisher in StBRD und StB erschienenen Veröffentlichungen für das Fachgebiet fortgesetzt werden. Näheres siehe am Schluß des Bandes.

Die Quellenangaben enthalten auch die Nummern der Reihen usw. und die Kurzbezeichnungen der Einzelerhebungen sowie Angaben darüber, ob es sich um Jahreshefte usw. oder Berichte handelt, z. B. Reihe 1, Jahreshaft (Bodennutzung und Ernte), Reihe 1/II, Berichte (Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland), LZ 1960, Vorberichte (Landwirtschaftszählung 1960). Soweit die ersten Berichte des laufenden Jahrgangs 1961 und der LZ 1960 noch als Statistische Berichte erschienen sind, zählen sie auch bereits zur Fachserie B und werden daher nicht besonders erwähnt.

StBRD = Statistik der Bundesrepublik Deutschland Quellenwerk des Statistischen Bundesamtes

Die Quellenangaben enthalten auch die Nummern der Bände, z. B. StBRD 263 = Band 263 (Gartenbau und Weinbau 1960).

StB = Statistische Berichte Berichte des Statistischen Bundesamtes mit den Ergebnissen der einzelnen Statistiken.

Die Quellenangaben enthalten auch die Nummern der Abteilungen und Reihen, z. B. StB III/15 = Abteilung III (Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik), Reihe 15 (Viehbestand).

WiSta = Wirtschaft und Statistik Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes

Die Quellenangaben enthalten auch Jahrgang und Erscheinungsmonat des betreffenden Heftes, z. B. WiSta 1961/2 = Jahrgang 1961, Februar (mit Aufsatz über Zahl, Größe und Hauptprodukte des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes 1960).

ha	= Hektar	St	= Stück
dz	= Doppelzentner	Mill.	= Millionen
dz/ha	= Doppelzentner je Hektar	AK	= Vollarbeitskräfte
t	= Tonne (= 10 dz)	PS	= Pferdestärkte
hl	= Hektoliter	ZK	= Zugkraft
%	= vom Hundert		
-	= nichts vorhanden		
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann		
.	= kein Nachweis vorhanden		
...	= Angaben fallen später an		

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen	8
Ergebnisse für das Bundesgebiet	11
I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet ohne Berlin	13
A. Zahl und Fläche der Betriebe	13
1. Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt 1960	13
2. Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt 1949, 1960, 1961	13
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebsarten, Landwirtschaft außerhalb der Betriebe und Besitzverhältnissen 1960	14
4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach dem Umfang der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1960	15
5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach dem Umfang der Waldfäche 1960	16
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit ausschließlich Eigenland, Pachtland oder diesen beiden Besitzarten 1960	17
7. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950	17
8. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft 1949	17
B. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	18
1. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1957/58	18
2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Monaten der Wirtschaftsjahre	18
3. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Wirtschaftsjahren	20
4. Betrieblicher Arbeitsaufwand in der Landwirtschaft - Dargestellt in Vollarbeitskräften (AK)	20
5. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1960	20
C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben	21
1. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge	21
2. Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft	21
3. Zweichachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen	22
4. Neuzulassungen der Zweichachs- und Kettenschlepper 1960 nach Betriebsgrößenklassen und PS-Leistungsklassen	23
5. Bestand und Verwendung von Mähdreschern und Betriebe mit Melkmaschinen	23
6. Gemeinschaftsgefrieranlagen	23
II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin	24
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten	24
1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche	24
a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten	24
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten	24
c) Ackerland nach Hauptfruchtgruppen	24
d) Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten	24
2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	26
a) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung	26
b) Zwischenfrüchte zum Unterpflügen	26
c) Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	26
3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	27
4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	28
5. Saatgutvermehrungsflächen	29
6. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen	30
7. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak	30
B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse	31
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland	31
2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland	32
3. Anbau und Ernte wichtiger Unterglasgemüse	33
4. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen	33
5. Anbau und Erträge von Gemüsesaatgut	34

	Seite
C. Obstbau	35
1. Zahl der Obstbäume und Obsternte	35
2. Verwendung der Obsternte	35
D. Weinbau	36
1. Erwerbsweinbau (Weinbaubetriebserhebung 1958)	36
a) Zahl der Erwerbsweinbaubetriebe und ihre Flächen	36
b) Anteile der Größenklassen an den Gesamtzahlen bei der Zahl der Betriebe und den Flächen in %	36
c) Rebflächen der Betriebe mit Erwerbsweinbau im Jahre 1957	37
d) Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Zahl der Teilstücke ihrer Rebflächen im Jahre 1957	37
e) Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Lage der Rebflächen im Jahre 1957	37
2. Weinbau insgesamt	38
a) Flächen des Reblandes	38
b) Im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten	38
c) Im Ertrag stehendes Rebland und Weinmosternte	38
III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin	39
A. Viehbestand	39
1. Viehbestand insgesamt	39
a) In 1 000	39
b) In % vom Durchschnitt 1955/60	39
2. Rinderbestand	40
3. Schweinebestand	41
a) In 1 000	41
b) In % vom Durchschnitt 1955/60	42
c) In % der jeweiligen Vorjahrszählung	43
4. Schafbestand	44
5. Ziegenbestand	44
6. Pferdebestand	45
7. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern	45
8. Viehhalter nach Vieharten	45
9. Stand der Bekämpfung der Rindertuberkulose	46
10. Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten (GV)	46
11. Großvieheinheiten (GV) Futterflächen und Viehbesatz	47
a) Viehbestand in 1 000 GV	47
b) Futterfläche in Mill. ha	47
c) Futterfläche in ha je GV-Rauhfutterfresser (RGV)	47
d) GV-Rauhfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche	47
e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit	47
B. Tierische Erzeugung	48
1. Erzeugung von Kuhmilch	48
a) Milcherzeugung insgesamt	48
b) Milchertrag der Kühe und der Milchleistungskontrolle	48
2. Verwendung von Kuhmilch beim Erzeuger	48
3. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien	48
4. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft	49
5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtungen von Tieren in- ländischer Herkunft	49
6. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	49
7. Eiererzeugung	50
8. Fetthanfall aus inländischer Erzeugung ohne Schlachtfette aus Hausschlach- tungen und ohne Buttererzeugung in landwirtschaftlichen Betrieben	50
Ergebnisse für die Bundesländer	51
I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern	52
A. Zahl und Fläche der Betriebe	52
1. Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt 1960	52
a) Zahl der Betriebe	52
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche	53

	Seite
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebsarten und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe 1960	54
3. Betriebe mit Waldfläche 1960	56
4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach den Besitzverhältnissen 1960	58
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit ausschließlich Eigenland, Pachtland oder diesen beiden Besitzarten 1960	60
6. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950.	60
7. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft 1949	61
B. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	62
1. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1957/58	62
C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben	64
1. Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft	64
2. Bestand und Verwendung von Mähdreschern	64
3. Gemeinschaftsgefrieranlagen 1960	64
4. Bestand der Zweiachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen am 31. 12.1959	65
II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern	66
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten	66
1. Grund- und Verhältniszahlen über die wichtigsten Kulturarten und Anbauflächen 1961	66
a) Fläche in 1 000 ha	66
b) Anteil der Nutzungsgruppen in %	66
c) Anteil der Nutzungsgruppe im Land in %	66
2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen	68
3. Anbau von Hauptfeldfrüchten	71
4. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten	78
5. Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	80
6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte	81
7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	82
8. Hektarerträge von Getreide- und Hülsenfruchtstroh sowie Streuertrag von Streuwiesen	87
9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	88
10. Erntemengen von Stroh und Streu von Streuwiesen	94
11. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte	96
12. Anbau und Ernte von Hopfen	97
13. Anbau und Ernte von Tabak	97
14. Anbau und Ernte von Flachs und Hanf	97
B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse	98
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland	98
2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland	104
3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland	109
4. Anbau wichtiger Unterglasgemüse	115
5. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen	115
C. Obstbau	116
1. Zahl der ertragfähigen Obstbäume und Obststräucher 1958 nach Standorten	116
2. Obsternte	117
a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit	117
b) Erntemengen	119
3. Obstanlagen 1956	121
4. Bestände an Obstgehölzen in Baumschulen 1961	121
D. Weinbau	122
1. Erwerbsweinbau (Weinbaubetriebserhebung 1958)	122
2. Weinbau insgesamt	124
a) Im Jahre 1960 im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Rebflächen	124
b) Im Jahre 1960 im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten	124
c) Rebflächen und Weinmosternte	124

	Seite
III. Viehwirtschaft in den Ländern	125
A. Viehbestand	125
1. Pferdebestand	125
2. Rindviehbestand	126
a) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung im Dezember	126
b) Ergebnisse der Viehzwischenzählung im Juni	128
3. Schweinebestand	130
a) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung im Dezember	130
b) Ergebnisse der Viehzwischenzählung im März	131
c) Ergebnisse der Viehzwischenzählung im Juni	132
d) Ergebnisse der Viehzwischenzählung im September	133
4. Schaf- und Ziegenbestand	134
a) Schaf- und Ziegenbestand	134
b) Schafbestand	135
5. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern	136
6. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand und Besatz je Flächeneinheit 1961	137
a) Grundzahlen	137
b) Anteil am Gesamtviehbestand	137
c) Besatz je Flächeneinheit	137
7. Viehhalter nach Vieharten	138
8. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1961	139
a) Viehbestände in 1 000 GV nach der Dezemberzählung	139
b) Rauhfutterfresser in 1 000 GV (RGV)	139
c) Futterflächen in ha je GV-Rauhfutterfresser (RGV)	139
d) GV-Rauhfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche	139
e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit	139
B. Tierische Erzeugung	140
1. Milcherzeugung und -verwendung	140
2. Milchertrag je Kuh nach Monaten	141
3. Milcherzeugung nach Monaten	142
4. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1961	142
5. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft.	143
6. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft	144
7. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	146

Abgeschlossen Mitte März 1962
Erschienen im April 1962

Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen

1. Vorkriegszahlen

Die Vorkriegszahlen für die Länder und das Bundesgebiet sind als Näherungszahlen zu betrachten, da bei ihrer Berechnung die teilweise eingetretenen Verlagerungen von Kreisgrenzen nicht genau berücksichtigt werden konnten.

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Da bei der Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung) die Landwirtschaft außerhalb der Betriebe gesondert ermittelt wurde, ist diese in die Darstellung der Ergebnisse für 1960 - soweit nicht besonders angemerkt - nicht einbezogen. Bei Vergleichen mit den Ergebnissen der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 ist zu beachten, daß diese die Landwirtschaft außerhalb der Betriebe einbegreifen.

Hinsichtlich der Angaben für Betriebe ohne landwirtschaftliche Nutzfläche sind die Betriebszählungen für 1949 und 1960 aus Gründen, die insbesondere mit einer unterschiedlichen Definition des Begriffs "Betrieb" bei dem Waldbesitz der Gemeinden zusammenhängen, nicht vergleichbar.

Beim Vergleich der einzelnen Tabellen miteinander ist zu beachten, daß die intertabellarische Abstimmung noch nicht allgemein durchgeführt worden ist.

3. Vollarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Der in "Vollarbeitskräften (AK)" angegebene betriebliche Arbeitsaufwand in der Landwirtschaft wurde auf der Grundlage der statistischen Angaben über Arbeitskräfte und Arbeitszeiten wie folgt berechnet:

a) Umrechnung auf "Jahreswerke"

Zunächst werden die für jeden Monat eines Wirtschaftsjahres ermittelten Angaben über Arbeitskräfte und deren Arbeitszeiten wie folgt auf "Monatswerke" umgerechnet, d. h. auf Maßeinheiten der Arbeitszeitleistung von Personen, die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind:

aa) Vollbeschäftigte Arbeitskräfte: 1 Person = 1 Monatswerk

bb) Regelmäßig teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte: durch Umrechnung der in täglichen Stunden angegebenen Arbeitszeit auf volle Monatswerke. Sie erfolgt nach "Richtwerten" über die betriebsübliche tägliche Arbeitszeit (der vollbeschäftigten Familienarbeitskräfte), die in einer Arbeitstagebuchehebung der Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie ermittelt wurde.

cc) Sonstige nicht vollbeschäftigte Arbeitskräfte: durch Umrechnung der in vollen Tagen angegebenen Arbeitszeit auf volle Monatswerke. Hierbei wurden die monatlichen Arbeitstage der vollbeschäftigten Arbeitskräfte zugrunde gelegt (unter Anrechnung von Urlaubs- und Krankheitszeiten auf die Beschäftigungszeiten).

Aus dem Durchschnitt der Summe der "Monatswerke" für jeden Monat des Jahres ergibt sich die Zahl der "Jahreswerke", welche der Arbeitszeitleistung ganzjährig vollbeschäftigter Arbeitskräfte entsprechen.

b) Umrechnung der "Jahreswerke" auf "vollwertige Jahreswerke"

Die Umrechnung der "Jahreswerke" auf "vollwertige Jahreswerke", d. h. auf "Jahreswerke", welche der Arbeitszeitleistung von Personen entsprechen, die nach ihrem Alter voll leistungsfähig sind, erfolgt in der Weise, daß die "Jahreswerke" der über 65 Jahre alten mithelfenden Familienangehörigen jeweils mit 30 % und die "Jahreswerke" der 14 bis unter 16 Jahre alten mithelfenden Familienarbeitskräfte und ständigen familienfremden Arbeitskräfte jeweils mit 50 % eines "vollwertigen Jahreswerkes" bewertet werden. Bei den übrigen Arbeitskräften einschl. Betriebsinhaber wird ein "Jahreswerk" als "vollwertiges Jahreswerk" angesehen.

c) Umrechnung der "vollwertigen Jahreswerke" auf "Vollarbeitskräfte (AK)"

Da die "vollwertigen Jahreswerke" auf einen Arbeitsbereich bezogen sind, der neben der Landwirtschaft auch den Privathaushalt der Betriebsinhaber umfaßt, ist für die Berechnung der "Vollarbeitskräfte (AK)" noch ein Abzug für den auf die Versorgung der Familie des Betriebsinhabers entfallenden hauswirtschaftlichen Arbeitsaufwand erforderlich. Der Abzug erfolgt in

der Weise, daß zunächst für jede Betriebsgrößenklasse der von den "vollwertigen Jahreswerken" auf hauswirtschaftl. Arbeiten entfallende Anteil festgestellt wird. Diese Feststellung erfolgt durch Schätzung in Anlehnung an die unten angegebenen Anteilssätze, die ebenfalls bei der o. a. Arbeitstagebucherhebung ermittelt wurden. Dem auf betriebliche Arbeiten entfallenden Anteil der "vollwertigen Jahreswerke" wird dann noch der "Betriebshaushalt", d. h. der hauswirtschaftl. Arbeitsaufwand für die familienfremden Arbeitskräfte in Kost und Wohnung zugeordnet; seine Schätzung erfolgt mit Hilfe von Pro-Kopf-Werten des hauswirtschaftl. Arbeitsaufwandes, welcher sich aus dem gesamten hauswirtschaftl. Arbeitsaufwand und der Zahl der im Haushalt der Betriebsinhaber lebenden Personen ergibt.

Betriebsgrößenklasse nach der LN	Anteil der hauswirtschaftlichen Arbeiten am gesamten Arbeitsaufwand in %	
	männlich	weiblich
0,5 bis unter 10 ha	2,61	56,26
10 " " 20 "	2,09	55,58
20 " " 30 "	1,67	55,42
30 " " 50 "	1,19	61,00
50 und mehr ha	0,64	61,09

Die in den früheren Jahrgängen veröffentlichten Ergebnisse wurden entsprechend geändert.

4. Bodennutzung

Die einzelnen Erhebungen über die Bodennutzung werden nach gesetzlicher Vorschrift seit 1959 in der Regel repräsentativ und nur noch ausnahmsweise auf besondere Anordnung total durchgeführt. Die Stadtstaaten sind nur noch an den totalen Erhebungen beteiligt. In die Gesamtergebnisse der repräsentativen Erhebungen werden sie meist mittels geschätzter Näherungszahlen einbezogen.

Repräsentativ wurden bisher ermittelt:

- a) Die Hauptnutzungs- und Kulturarten 1959 in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz und 1961 auch in Hessen, Bayern und Saarland.
- b) Der Anbau von Hauptfeldfrüchten auf dem Ackerland 1956 in Baden-Württemberg, 1957 und 1958 in den anderen Ländern außer Schleswig-Holstein und Saarland, 1959 auch in Schleswig-Holstein und 1961 auch im Saarland.
- c) Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saarguterzeugung 1959 und 1961 in allen Ländern außer Saarland.
- d) Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen 1959 und 1960.
- e) Der Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen 1959 und 1960 in den Ländern mit mehr als 100 Anbauern und
- f) die Pflanzenbestände in Baumschulen 1959 und 1960 in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

In den Stadtstaaten finden keine Repräsentativerhebungen statt. Näherungszahlen für die Flächen der Stadtstaaten wurden in den Jahren 1959 und 1961 bei den Kulturarten usw., den Hauptfeldfrüchten, den landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und den Futterpflanzen zur Saarguterzeugung verwendet. Beim erwerbsmäßigen Gemüsebau und bei den Pflanzenbeständen in Baumschulen wurden 1959 die Flächen von 1958 eingesetzt und für 1960 eine Berechnung aufgrund durchschnittlicher Anteile vorgenommen.

Die Wirtschaftsfläche und ihre Gliederung nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten wurde während der hier in Betracht kommenden Nachkriegszeit in den Jahren 1954 bis 1957 und 1960 repräsentativ nachgeprüft und alljährlich aufgrund der festgestellten Auskunftfehler und ggf. ergänzender Anhaltspunkte durch Zu- und Abschläge berichtigt. Dabei wurde seit 1955 dasselbe Berichtigungsverfahren angewandt (Näheres im Heft 1959/60). In Niedersachsen, Rheinland-Pfalz,

Baden-Württemberg und Bayern wurde jedoch 1961 bei den dafür geeigneten Nutzungsarten ein verbessertes Verfahren mit mehrjähriger Berechnungsgrundlage (Regressionsverfahren) angewandt.

5. Hektarerträge und Erntemengen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte - ohne Hopfen und Tabak - und des Grünlandes

Die angegebenen Hektarerträge stellen für Winterroggen, Winterweizen, Spätkartoffeln und teilweise (in Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz seit 1953) für Sommergerste die Ergebnisse der repräsentativ durchgeführten Besonderen Erntemittlungen dar. Für die anderen Getreidearten und die Frühkartoffeln sind größtenteils korrigierte Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen aufgeführt. Die Korrekturen wurden aufgrund der Differenzen vorgenommen, die sich beim Winterroggen usw. zwischen den Ergebnissen der Besonderen Erntemittlungen und den amtlichen Schätzungen ergeben hatten. Infolge methodisch einheitlicher Durchführung dieser Korrekturen sind die betreffenden Ergebnisse ohne weiteres vergleichbar. Für die übrigen landwirtschaftlichen Feldfrüchte und das Grünland außer Hopfen und Tabak sind die unveränderten Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen eingesetzt. Die Erntemengen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes (außer Hopfen und Tabak und seit 1957 auch außer Flachs und Hanf) sind aus den Flächen und Hektarerträgen berechnet.

6. Hektarerträge und Erntemengen von Hopfen, Tabak, Flachs und Hanf

Bei Hopfen und Tabak und seit 1957 auch bei Flachs und Hanf stellen die angegebenen Erntemengen Ergebnisse von besonderen Ermittlungen und die angegebenen Hektarerträge Ergebnisse von Durchschnittsberechnungen (aufgrund der Anbaufläche) dar.

7. Gemüseernte

Die Angaben beziehen sich auf den erwerbsmäßigen Anbau auf dem Freiland. Für ausgewählte Gemüsearten sind auch die Ernten aus Unterglasanlagen besonders dargestellt. Der Gemüseanbau bzw. die Gemüseernten in Haus- und Kleingärten sind nicht berücksichtigt.

8. Zahl der Obstbäume und Obsternte

Die Angaben über die Obsternten beziehen sich auf den gesamten Obstanbau (Erwerbsanbau und Selbstversorgeranbau). Die Obsternten 1959 bis 1961 sind berechnet aufgrund der Baumbestände nach der repräsentativen Zählung 1958, aufgrund der Beerensträucher nach der Zählung 1951 und der Erdbeeren nach den jeweiligen Jahresergebnissen der Anbauflächen von Erdbeeren aus der Gemüsehaupterhebung.

9. Weinbaubetriebserhebung 1958

Die Weinbaubetriebserhebung 1958 erfaßte nur die Erwerbsbetriebe mit zusammen 61 756 ha Rebfläche; die Bodennutzungserhebung weist für die gleiche Zeit insgesamt 74 136 ha Rebfläche nach.

10. Weinmosterträge

Die Angaben betreffen alle ertragfähigen Rebflächen.

11. Viehbestand

Die allgemeine Viehzählung im Dezember wird total, die Viehzwischenzählungen im März, Juni und September werden repräsentativ durchgeführt. In den Ländern Hamburg, Bremen und Berlin (West) und in den kreisfreien Städten und den Städten über 50 000 Einwohner findet nur die allgemeine Viehzählung, und zwar nur alle 2 Jahre (zuerst 1955), statt. Die in den kreisfreien Städten und den Städten über 50 000 Einwohner am Stichtage der in diesen Städten nicht durchgeführten Zählungen vorhandenen Tierbestände werden in der Weise errechnet, daß für jede Alters- und Geschlechtsklasse die bei der zurückliegenden Dezemberzählung ermittelten Zahlen, multipliziert mit dem Verhältnis der Landessumme ohne diese Städte am Stichtag zur Landessumme ohne diese Städte bei der zurückliegenden Dezemberzählung, eingesetzt werden. Für Hamburg werden die Bestandszahlen der Tiere mit Hilfe des für Schleswig-Holstein, für Bremen mit Hilfe des für Niedersachsen errechneten Veränderungsfaktors ermittelt.

Ergebnisse für das Bundesgebiet ohne Berlin

I. LAND UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE IM BUNDESGBIET OHNE BERLIN

A. Zahl und Fläche der Betriebe

1. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche insgesamt 1960 ⁺⁾

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Land- und forstw. Betriebe 1)				Landwirtschaft außerhalb der Betriebe 2)				Land- und forstw. Betriebe und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe zusammen			
	Betriebe	%	landw. Nutzfläche 1 000 ha	%	Besitz-einheiten	%	landw. Nutzfläche 1 000 ha	%	Anzahl ³⁾	%	landw. Nutzfläche 1 000 ha	%
0 Ar	51 997	3,0	-	-	-	-	-	-	51 997	2,9	-	-
0,01 bis unter 0,5 ha	82 726	4,7	24,1	0,2	1 719	9,8	0,5	0,4	84 445	4,8	24,6	0,2
0,5 " "	235 567	13,4	168,0	1,3	6 752	38,6	5,2	3,8	242 319	13,6	173,2	1,3
1 " "	232 431	13,2	334,6	2,5	3 658	20,9	4,9	3,7	236 089	13,3	339,5	2,5
2 " "	157 626	9,0	390,1	3,0	1 118	6,4	2,7	2,0	158 744	8,9	392,7	3,0
3 " "	128 401	7,3	445,7	3,4	552	3,2	1,9	1,4	128 953	7,3	447,6	3,4
4 " "	102 660	5,8	459,5	3,5	410	2,3	1,8	1,3	103 070	5,8	461,3	3,5
5 " "	197 784	11,2	1 221,8	9,3	620	3,5	3,8	2,8	198 404	11,2	1 225,6	9,2
7,5 " "	146 013	8,3	1 267,2	9,6	380	2,2	3,3	2,4	146 393	8,2	1 270,5	9,5
10 " "	188 254	10,7	2 302,6	17,5	555	3,2	6,6	5,0	188 809	10,6	2 309,3	17,3
15 " "	98 713	5,6	1 694,5	12,8	355	1,9	5,8	4,3	99 048	5,6	1 700,3	12,8
20 " "	79 337	4,5	1 907,7	14,5	429	2,5	10,7	8,0	79 766	4,5	1 918,4	14,4
30 " "	42 981	2,4	1 606,0	12,2	423	2,4	15,9	11,9	43 404	2,4	1 621,9	12,2
50 " "	10 877	0,6	644,4	4,9	216	1,2	13,4	10,0	11 093	0,6	657,8	4,9
75 " "	2 894	0,2	247,0	1,9	108	0,6	9,4	7,0	3 002	0,2	256,4	1,9
100 " "	1 597	0,1	191,3	1,4	97	0,6	11,9	8,9	1 694	0,1	203,2	1,5
150 " "	510	0,0	86,9	0,6	34	0,2	5,9	4,4	544	0,0	92,7	0,7
200 ha und darüber	618	0,0	191,4	1,4	84	0,5	30,4	22,7	702	0,0	221,8	1,7
Zusammen	1 760 986	100	13 182,8	100	17 490	100	133,9	100	1 778 476	100	13 316,8	100

⁺⁾ Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960

1) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Bodenfläche, die ganz oder teilweise landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzt wird. - 2) Gemeinschaftlich genutzte Wiesen und Weiden in der Hand von Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts sowie Besitzeinheiten, die nur aus Brachland, Hutungen, Streuwiesen und dgl. Flächen bestehen, die zum Zeitpunkt der Zählung nicht genutzt oder nur gelegentlich abgeweidet oder abgemäht wurden. - 3) Mit 0,5 und mehr ha Bodenfläche.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte

2. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche insgesamt 1949, 1960, 1961 ⁺⁾

Jahr	Größenklasse nach der landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha									
	0 Ar	0,01-0,5	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-50	50-100	100 u. m. zusammen	0,5 u. m.
Zahl der Betriebe										
1961a)	.	.	450 663	371 562	336 556	289 494	123 800	13 841	2 740	1 588 656
1960a)	51 997	82 726	467 998	388 687	343 797	286 967	122 318	13 771	2 725	1 760 986
1960b)	51 997	84 445	478 408	390 767	344 797	287 857	123 170	14 095	2 940	1 778 476
1949b)	34 181	69 511	602 609	555 099	404 534	256 840	112 700	12 719	3 049	1 947 550
Veränderung 1961 gegen 1960a)										
absolut	.	.	-17 335	-17 125	- 7 241	+ 2 527	+ 1 482	+ 70	+ 15	- 37 607
in %	.	.	- 3,7	- 4,4	- 2,1	+ 0,9	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,5	- 2,3
1960 gegen 1949b)										
absolut	.	+14 934	-124 201	-164 332	-59 737	+31 017	+10 470	+1 376	- 109	- 272 766
in %	.	+ 21,5	- 20,6	- 29,6	- 14,8	+ 12,1	+ 9,3	+ 10,8	- 3,6	- 13,3
Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1 000 ha										
1961a)	-	.	484,6	1 239,2	2 440,0	4 034,3	3 548,2	902,8	472,0	13 121,0
1960a)	-	24,1	502,6	1 295,2	2 489,0	3 997,2	3 513,7	891,4	469,6	13 158,8
1960b)	-	24,6	512,7	1 301,6	2 496,1	4 009,5	3 540,4	914,2	517,7	13 316,8
1949b)	-	22,5	655,4	1 837,8	2 863,9	3 548,5	3 251,9	824,3	562,8	13 567,0
Veränderung 1961 gegen 1960a)										
absolut	-	.	- 18,1	- 56,1	- 49,0	+ 37,1	+ 34,5	+11,3	+ 2,4	- 37,8
in %	-	.	- 3,6	- 4,3	- 2,0	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,3	+ 0,5	- 0,3
1960 gegen 1949b)										
absolut	-	+ 2,1	-142,7	- 536,2	-367,8	+ 461,1	+ 288,5	+89,9	- 45,1	- 250,2
in %	-	+ 9,4	- 21,8	- 29,2	- 12,8	+ 13,0	+ 8,9	+10,9	- 8,0	- 1,8

⁺⁾ 1949: Landw. Betriebszählung 1949; 1960: Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960; 1961: Ergebnisse einer Fortschreibung. a) = ohne Landwirtschaft außerhalb der Betriebe. b) = einschl. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebsarten, Landwirtschaft außerhalb der Betriebe und Besitzverhältnisse 1960 ^{*)}

Merkmale	Einheit	Größenklasse nach der Betriebsfläche von ... bis unter ... ha								zu- sammen
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.m.		
Hauptbetriebsarten u. Landwirtschaft ausserhalb der Betriebe										
Land- u. forstw. Betriebe insgesamt 1)										
Betriebe	Anzahl	507 086	396 457	340 936	305 476	168 750	28 876	13 405	1 760 986	
Betriebsfläche	1000 ha	549,2	1 314,9	2 466,5	4 299,8	4 973,2	1 921,8	5 838,0	21 363,3	
Landw. Nutzfläche	"	450,3	1 130,4	2 148,1	3 664,6	3 868,0	1 237,6	683,9	13 182,9	
Veränderung 1960 gegen 1949 2) in %										
Betriebe	%	- 17,6	- 26,8	- 16,5	+ 8,2	+ 5,8	- 1,6	- 8,1	- 14,2	
Betriebsfläche	%	- 18,2	- 26,7	- 15,0	+ 9,2	+ 4,8	- 1,8	- 5,4	- 3,7	
Landw. Nutzfläche	%	.	.	.	.	.	.	.	- 2,7	
Landw. Betriebe insgesamt 1)										
Betriebe	Anzahl	475 695	377 471	331 800	299 346	162 865	25 120	5 627	1 677 924	
Betriebsfläche	1000 ha	514,0	1 255,3	2 402,5	4 213,7	4 784,7	1 653,8	1 070,9	15 894,9	
Landw. Nutzfläche	"	448,1	1 126,9	2 145,3	3 661,3	3 861,1	1 230,4	643,2	13 116,3	
darunter: landw. Betriebsteile gewerblicher Betriebe, 3)										
Betriebe	Anzahl	5 659	2 141	757	273	115	16	17	8 978	
Betriebsfläche	1000 ha	5,8	6,5	5,1	3,8	3,3	1,1	3,7	29,4	
Landw. Nutzfläche	"	5,2	5,8	4,5	3,2	2,7	0,9	2,5	24,9	
Landw. Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung (HPR) landw. Erzeugnisse 1)										
Betriebe	Anzahl	382 254	347 181	321 451	296 129	161 830	24 958	5 563	1 539 366	
Betriebsfläche	1000 ha	420,5	1 160,8	2 332,1	4 170,6	4 754,6	1 642,5	1 055,6	15 536,7	
Landw. Nutzfläche	"	372,0	1 046,1	2 084,0	3 625,0	3 837,3	1 222,4	636,9	12 823,7	
Landw. Betriebe mit HPR Gemüse, Obst, Baumschul- u. andere Gartenbauerzeugnisse 1)										
Betriebe	Anzahl	64 109	15 100	4 806	1 783	780	129	47	86 754	
Betriebsfläche	1000 ha	62,0	46,4	32,9	24,1	22,9	9,0	12,1	209,4	
Landw. Nutzfläche	"	48,1	37,0	26,9	19,2	17,7	6,3	5,2	160,4	
Landw. Betriebe mit HPR Erzeugnisse des Weinbaus (Trauben, Weinmost usw.) 1)										
Betriebe	Anzahl	28 910	14 951	5 454	1 409	233	30	17	51 004	
Betriebsfläche	1000 ha	31,0	47,5	36,9	18,5	6,5	2,1	3,2	145,8	
Landw. Nutzfläche	"	27,6	43,1	33,9	16,8	5,6	1,6	1,2	129,7	
Landw. Betriebe mit Hauptbetriebsrichtung Haltung od. Zucht landw. Tiere auf nur geringer Futtergrundlage 4)										
Betriebe	Anzahl	422	239	89	25	22	3	-	800	
Betriebsfläche	1000 ha	0,5	0,7	0,6	0,4	0,6	0,2	-	3,0	
Landw. Nutzfläche	"	0,4	0,6	0,5	0,3	0,5	0,2	-	2,6	
Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht 5)										
Betriebe	Anzahl	440	221	131	98	77	43	61	1 071	
Betriebsfläche	1000 ha	0,5	0,7	0,9	1,4	2,5	3,2	23,5	32,7	
Landw. Nutzfläche	"	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,5	1,5	
fischw.gen.Teiche u. Seen	"	0,3	0,5	0,5	0,9	1,8	2,4	19,4	25,8	
Forstbetriebe 6)										
Betriebe	Anzahl	30 951	18 765	9 005	6 032	5 808	3 713	7 717	81 991	
Betriebsfläche	1000 ha	34,6	58,9	63,0	84,7	186,0	264,8	4 743,6	5 435,7	
Landw. Nutzfläche	"	2,1	3,4	2,7	3,1	6,7	7,0	40,2	65,1	
Waldfläche	"	30,1	50,9	55,3	75,0	167,6	246,2	4 514,3	5 139,3	
Landwirtschaft ausserhalb der Betriebe insgesamt										
Wirtschaftseinheit	Anzahl	11 524	2 383	1 125	955	932	335	236	17 490	
Landw. Nutzfläche	1000 ha	9,5	6,4	7,3	12,5	27,4	22,0	49,1	134,1	
Besitzverhältnisse										
Land- u. forstw. Betriebe mit eigenem Land										
Betriebe	Anzahl	481 227	379 230	326 203	288 723	155 073	26 360	12 705	1 669 521	
Betriebsfläche	1000 ha	522,6	1 261,3	2 358,9	4 058,9	4 563,8	1 756,9	5 709,9	20 232,3	
Eigenland	"	438,1	994,1	1 878,0	3 402,7	4 190,4	1 652,9	5 625,8	18 182,1	
Veränderung 1960 gegen 1949 2) in %										
Betriebe	%	- 13,8	- 25,9	- 17,0	+ 6,0	+ 2,1	- 4,2	- 7,5	- 13,4	
Eigenland	%	- 5,7	- 23,6	- 18,5	+ 0,6	- 2,3	- 6,2	- 4,9	- 6,4	
Land- u. forstw. Betriebe mit Pachtland										
Betriebe	Anzahl	177 041	230 014	232 712	195 890	74 717	9 694	2 642	922 710	
Betriebsfläche	1000 ha	205,6	778,7	1 690,8	2 713,9	2 129,6	641,2	621,1	8 781,0	
Pachtfläche	"	103,6	302,9	568,5	885,4	776,6	266,9	204,5	3 108,4	
Veränderung 1960 gegen 1949 2) in %										
Betriebe	%	- 47,2	- 36,2	- 11,4	+ 35,2	+ 46,2	+ 28,2	- 5,8	- 20,8	
Pachtfläche	%	- 47,0	- 34,0	- 0,0	+ 60,9	+ 71,2	+ 38,6	- 18,1	+ 16,4	
Land- u. forstw. Betriebe mit sonstigem Land										
Betriebe	Anzahl	18 770	23 101	17 222	8 832	2 471	334	182	70 912	
Betriebsfläche	1000 ha	22,4	78,0	120,7	119,3	70,7	22,3	95,4	528,9	
sonst. Fläche	"	7,4	18,0	20,0	11,7	6,1	2,0	7,5	72,6	
Veränderung 1960 gegen 1949 2) in %										
Betriebe	%	- 32,2	- 44,9	- 25,6	+ 79,5	+ 143,6	+ 3,0	+ 45,8	- 16,0	

*) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960

1) Einschl. landw. Betriebsteile gewerblicher Betriebe. - 2) 1949: einschl. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe. - 3) Mit einem Gewerbebetrieb verbundene Landwirtschaft, die bei der Besteuerung als Teil des Gewerbebetriebes angesehen wird. - 4) aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung (Rindvieh, Schweine, Schafe, Geflügel). - 5) HPR: Erzeugnisse der Fischerei und Fischzucht. - 6) HPR: Erzeugnisse der Forstwirtschaft.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Zahl und Fläche der Betriebe

4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach dem Umfang der
landwirtschaftlichen Nutzfläche 1960¹⁾

Merkmale		Ein- heit	Größenklasse nach der Betriebsfläche von ... bis unter ... ha							zu- sammen
			0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.m.	
Betriebe mit landw. Nutzfl. insgesamt										
	Betriebe	Anzahl	488 196	385 680	335 489	301 493	164 578	26 051	7 502	1 708 989
	Betriebsfläche	1000 ha	528,4	1 281,2	2 428,2	4 243,3	4 839,1	1 719,6	2 978,3	18 018,0
	Landw. Nutzfl.	1000 ha	450,3	1 130,3	2 148,2	3 664,6	3 868,0	1 237,6	683,8	13 182,8
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	- 19,0	- 27,6	- 17,0	+ 7,9	+ 5,2	- 4,3	- 28,3	- 15,0
	Betriebsfläche	%	- 19,6	- 27,5	- 15,4	+ 8,9	+ 4,2	- 4,7	- 22,9	- 7,5
	Landw. Nutzfl.	%	- 22,9	- 28,8	- 14,7	+ 12,3	+ 8,1	+ 2,8	- 17,1	- 2,7
mit einer landw. Nutzfl. von:										
0,01 bis unter 2 ha	Betriebe	Anzahl	488 196	52 789	5 783	2 036	977	362	581	550 724
	Landw. Nutzfl.	1000 ha	450,3	69,4	4,4	1,3	0,6	0,3	0,5	526,7
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	- 19,0	- 11,6	+ 12,0	- 4,8	- 29,1	- 41,5	- 38,0	- 18,1
	Landw. Nutzfl.	%	- 22,9	- 21,4	- 2,3	- 11,6	- 36,3	- 36,6	- 43,7	- 22,6
2 bis unter 5 ha	Betriebe	Anzahl	-	332 891	51 829	2 794	523	195	455	388 687
	Landw. Nutzfl.	1000 ha	-	1 060,9	219,8	10,6	1,8	0,6	1,5	1 295,2
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	- 29,6	- 29,5	- 23,7	- 45,4	- 54,2	- 47,0	- 29,6
	Landw. Nutzfl.	%	-	- 29,2	- 29,7	- 24,2	- 46,3	- 53,7	- 47,6	- 29,3
5 bis unter 7,5 ha	Betriebe	Anzahl	-	-	185 158	11 633	770	97	126	197 784
	Landw. Nutzfl.	1000 ha	-	-	1 139,3	76,3	4,9	0,6	0,8	1 221,8
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	-	- 20,5	- 24,0	- 24,7	- 58,1	- 70,7	- 20,9
	Landw. Nutzfl.	%	-	-	- 19,9	- 23,9	- 24,5	- 57,9	- 71,1	- 20,3
7,5 bis unter 10 ha	Betriebe	Anzahl	-	-	92 719	51 304	1 795	106	89	146 013
	Landw. Nutzfl.	1000 ha	-	-	784,7	464,8	16,0	0,9	0,8	1 267,2
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	-	+ 0,3	- 11,4	- 22,6	- 51,8	- 66,3	- 4,7
	Landw. Nutzfl.	%	-	-	+ 0,9	- 10,9	- 22,5	- 51,2	- 65,0	- 4,3
10 bis unter 15 ha	Betriebe	Anzahl	-	-	-	174 779	12 962	336	177	188 254
	Landw. Nutzfl.	1000 ha	-	-	-	2 127,5	168,7	4,2	2,2	2 302,6
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	-	-	+ 11,9	- 11,7	- 33,0	- 61,5	+ 9,5
	Landw. Nutzfl.	%	-	-	-	+ 12,5	- 11,4	- 32,8	- 61,0	+ 10,0
15 bis unter 20 ha	Betriebe	Anzahl	-	-	-	58 947	39 146	494	126	98 713
	Landw. Nutzfl.	1000 ha	-	-	-	984,1	699,6	8,7	2,2	1 694,5
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	-	-	+ 33,7	- 0,3	- 34,7	- 57,2	+ 16,9
	Landw. Nutzfl.	%	-	-	-	+ 34,1	+ 0,1	- 34,8	- 57,2	+ 16,7
20 bis unter 30 ha	Betriebe	Anzahl	-	-	-	-	76 939	2 192	206	79 337
	Landw. Nutzfl.	1000 ha	-	-	-	-	1 846,1	56,4	5,1	1 907,7
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	-	-	-	+ 11,7	- 27,1	- 59,0	+ 9,6
	Landw. Nutzfl.	%	-	-	-	-	+ 11,5	- 26,8	- 58,6	+ 9,3
30 bis unter 50 ha	Betriebe	Anzahl	-	-	-	-	31 466	10 775	740	42 981
	Landw. Nutzfl.	1000 ha	-	-	-	-	1 130,4	445,2	30,5	1 606,0
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	-	-	-	+ 12,4	- 3,7	- 39,8	+ 6,4
	Landw. Nutzfl.	%	-	-	-	-	+ 12,7	- 2,7	- 38,5	+ 6,3
50 bis unter 100 ha	Betriebe	Anzahl	-	-	-	-	-	11 494	2 277	13 771
	Landw. Nutzfl.	1000 ha	-	-	-	-	-	720,6	170,8	891,4
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	-	-	-	-	+ 12,0	- 7,4	+ 8,2
	Landw. Nutzfl.	%	-	-	-	-	-	+ 11,8	- 5,3	+ 8,1
100 ha und mehr	Betriebe	Anzahl	-	-	-	-	-	-	2 725	2 725
	Landw. Nutzfl.	1000 ha	-	-	-	-	-	-	469,6	469,6
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	-	-	-	-	-	- 10,6	- 10,6
	Landw. Nutzfl.	%	-	-	-	-	-	-	- 16,6	- 16,6
Betriebe ohne landw. Nutzfl.										
	Betriebe	Anzahl	18 906	10 775	5 439	3 984	4 173	2 821	5 899	51 997
	Betriebsfläche	1000 ha	20,7	33,7	38,2	56,5	134,0	202,0	2 858,7	3 343,8

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. - 1) Ohne Saarland; 1949: einschl. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte

5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach dem Umfang der Waldfläche 1960 ^{*)}

Merkmale		Ein- heit	Größenklasse nach der Betriebsfläche von ... bis unter ... ha							zu- sammen
			0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.m.	
Betriebe mit Waldfl.	insgesamt	Anzahl	98 476	116 513	147 639	165 203	114 229	22 692	12 190	676 942
	Betriebe	1000 ha	115,5	399,1	1 085,8	2 354,4	3 418,0	1 518,0	5 612,6	14 503,4
	Betriebsfl.	"	52,5	260,8	824,1	1 809,1	2 412,4	858,2	512,1	6 729,2
	Landw. Nutzfl.	"	54,2	115,4	213,6	441,5	819,1	541,4	4 820,7	7 005,9
	Waldfläche	"	54,2	115,4	213,6	441,5	819,1	541,4	4 820,7	7 005,9
1960 gegen 1949	Betriebe	%	+ 18,8	- 16,6	- 17,1	+ 2,7	+ 2,4	- 1,7	- 7,2	- 4,6
	Betriebsfl.	%	+ 14,8	- 18,0	- 15,5	+ 3,6	+ 2,4	- 2,0	- 4,6	- 2,8
	Waldfläche	%	+ 40,1	+ 8,2	- 7,2	+ 1,4	+ 3,7	+ 4,1	+ 0,2	+ 1,1
Betriebe mit einer Waldfl. von ... ha										
0,01 bis unter 2	Betriebe	Anzahl	98 475	96 188	113 793	86 372	25 582	2 008	282	422 700
	Waldfläche	1000 ha	54,2	56,6	83,2	74,9	24,1	2,0	0,3	295,3
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	+ 18,6	- 23,3	- 19,2	+ 7,9	+ 7,7	- 7,0	- 20,2	- 7,4
	Waldfläche	%	+ 40,4	- 13,9	- 18,5	+ 6,3	+ 7,0	- 6,3	- 19,3	- 2,3
2 bis unter 5	Betriebe	Anzahl	1	20 325	25 293	55 655	31 071	2 851	297	135 493
	Waldfläche	1000 ha	0,0	58,8	73,2	174,2	103,0	9,1	1,0	419,3
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	.	+ 42,2	- 18,2	- 2,4	+ 1,8	- 5,7	- 20,0	- 0,5
	Waldfläche	%	.	+ 44,0	- 17,3	- 3,3	+ 1,4	- 5,9	- 18,1	- 0,6
5 bis unter 10	Betriebe	Anzahl	-	-	8 553	17 216	31 223	3 267	348	60 607
	Waldfläche	1000 ha	-	-	57,2	112,7	220,0	23,5	2,5	415,9
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	-	+ 43,2	- 9,7	- 0,6	- 2,2	- 13,3	+ 0,6
	Waldfläche	%	-	-	+ 46,0	- 9,6	- 1,0	- 1,1	- 13,3	+ 0,7
10 bis unter 20	Betriebe	Anzahl	-	-	-	5 960	18 559	4 976	494	29 989
	Waldfläche	1000 ha	-	-	-	79,6	247,8	71,7	7,1	406,3
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	-	-	+ 32,4	- 3,9	+ 0,8	- 19,9	+ 2,1
	Waldfläche	%	-	-	-	+ 34,9	- 4,3	+ 0,1	- 19,6	+ 1,9
20 bis unter 50	Betriebe	Anzahl	-	-	-	-	7 794	5 892	1 247	14 933
	Waldfläche	1000 ha	-	-	-	-	224,2	179,5	42,5	446,2
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	-	-	-	+ 17,9	- 9,4	- 10,8	+ 2,9
	Waldfläche	%	-	-	-	-	+ 21,8	- 10,9	- 11,1	+ 2,9
50 bis unter 100	Betriebe	Anzahl	-	-	-	-	-	3 698	1 334	5 032
	Waldfläche	1000 ha	-	-	-	-	-	255,5	96,6	352,1
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	-	-	-	-	+ 19,5	- 28,3	+ 1,1
	Waldfläche	%	-	-	-	-	-	+ 21,8	- 30,4	+ 0,4
100 bis unter 200	Betriebe	Anzahl	-	-	-	-	-	-	3 555	3 555
	Waldfläche	1000 ha	-	-	-	-	-	-	499,3	499,3
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	-	-	-	-	-	+ 0,6	+ 0,6
	Waldfläche	%	-	-	-	-	-	-	+ 0,2	+ 0,2
200 bis unter 500	Betriebe	Anzahl	-	-	-	-	-	-	2 708	2 708
	Waldfläche	1000 ha	-	-	-	-	-	-	832,6	832,6
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	-	-	-	-	-	+ 1,0	+ 1,0
	Waldfläche	%	-	-	-	-	-	-	+ 1,2	+ 1,2
500 bis unter 1 000	Betriebe	Anzahl	-	-	-	-	-	-	820	820
	Waldfläche	1000 ha	-	-	-	-	-	-	571,5	571,5
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	-	-	-	-	-	- 1,2	- 1,2
	Waldfläche	%	-	-	-	-	-	-	- 0,9	- 0,9
1 000 ha und mehr	Betriebe	Anzahl	-	-	-	-	-	-	1 105	1 105
	Waldfläche	1000 ha	-	-	-	-	-	-	2 767,3	2 767,3
1960 gegen 1949 ¹⁾	Betriebe	%	-	-	-	-	-	-	+ 0,6	+ 0,6
	Waldfläche	%	-	-	-	-	-	-	+ 1,9	+ 1,9
Betriebe mit Waldfl. ohne landw. Nutzfl.	Betriebe	Anzahl	18 703	10 680	5 395	3 955	4 148	2 805	5 875	51 561
	Waldfläche	1000 ha	19,2	31,1	35,4	52,3	126,6	193,5	2 782,5	3 240,6

^{*)} Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960. - 1) Bei Vergleich 1960 gegen 1949 in den Größenklassen:
Bundesgebiet ohne Saarland

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit ausschließlich Eigenland, Pachtland oder diesen beiden Besitzarten 1960 ^{*)}

Merkmale		Ein- heit	Größenkl. nach der landw. Nutzfläche von... bis unter ... ha							zusammen
			0,1 - 2	2 - 5	5 - 10	10-20	20-50	50-100	100 u.mehr	
Insgesamt	Betriebe	Anz.	503 642	362 987	326 191	278 547	120 339	13 478	2 585	1 607 769
	Betriebsfl.	1000ha	633,4	1 402,6	2 767,3	4 634,1	4 277,4	1 116,8	629,7	15 461,4
	landw.Nutzfl.	1000ha	495,4	1 209,0	2 364,9	3 884,0	3 458,2	871,7	440,7	12 723,8
	Eigenland	1000ha	516,9	1 088,8	2 169,6	3 748,6	3 541,1	885,5	476,0	12 426,5
	Pachtland	1000ha	116,5	313,8	597,7	885,5	736,3	231,4	153,7	3 034,9
Von der Betriebsfl. sind:										
100 % Eigenland	Betriebe	Anz.	320 890	136 102	97 049	103 121	63 010	6 699	1 018	727 889
(= ausschl.Eigenland)	Eigenland	1000ha	399,4	556,5	907,0	1 929,3	2 420,8	599,0	293,0	7 104,9
80 bis unter 100 % Eigenland	Betriebe	Anz.	37 755	77 004	98 460	79 899	26 506	2 889	591	323 104
60 " " 80 % "	Betriebe	Anz.	41 368	60 685	59 883	40 602	8 998	781	157	212 474
40 " " 60 % "	Betriebe	Anz.	30 513	37 314	30 722	20 560	4 576	416	92	124 193
20 " " 40 % "	Betriebe	Anz.	23 811	21 422	15 700	10 579	2 422	229	61	74 224
0,1 " " 20 % "	Betriebe	Anz.	24 655	15 745	10 239	7 089	2 453	466	141	60 788
0 % Eigenland	Betriebe	Anz.	24 650	14 715	14 138	16 697	12 374	1 998	525	85 097
(= ausschl.Pachtland)	Pachtland	1000ha	29,3	53,0	112,6	260,4	408,9	142,6	95,0	1 101,7

*) vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960

Quelle: Fachserie B, LZ 1960 Vorberichte

7. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950

	unter 1 000 qm		1 000 b. u. 5 000 qm		Insgesamt		dagegen 1939	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Insgesamt	3 488 809	110 178	1 062 596	230 715	4 551 405	340 893	3 796 914	368 782

1) Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950; Saarland 1947

Quelle: StBRD-Bd. 21-27; StB-Reihe III/1

8. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft 1949 ^{*)}

Bezeichnung	Bodennutzungssystem				Betriebe		mit einer landw. Nutzfl.				
	Anteil der/des				mit 2 und mehr ha landw. Nutzfläche insgesamt		von ... bis unter ... ha				
	Sonder- kulturen 1)	Hackfr. fläche 2)	Getreide- fläche 3)	Futter- baues 4)	Anzahl	landw. Nutzfl. 1 000 ha	2 - 5	5 - 10	10- 20	20- 50	50 u. mehr
	an der landw. Nutzfl. in %						Betriebe in % der Gesamtzahl				
Sonderkultur-Betr.	10 u.mehr	(ohne Rücksicht auf sonstigen Anbau)									
Sonderkult.-Betr. I	30 u.mehr				10 581	55,9	72,8	17,8	6,7	2,3	0,4
Sonderkult.-Betr. II	10 b.u.30				37 637	198,3	68,4	23,8	6,1	1,5	0,2
Hackfrucht-Betr.		15 u.mehr									
Hackfrucht-Betr.		25 u.mehr			139 378	1 385,2	45,8	28,2	17,1	6,7	2,2
Hackfr.-Getr.-Betr. I		20 b.u.25	20 u.mehr	0 b.u.50	130 479	1 166,3	44,3	31,6	16,7	6,2	1,2
Hackfr.-Getr.-Betr. II		15 b.u.20	20 u.mehr	0 b.u.50	176 918	1 730,2	36,5	34,4	20,1	7,8	1,2
Hackfr.-Futter-Betr.		15 b.u.25	0 bis 30	50 u.mehr	137 540	1 003,1	54,3	25,9	14,0	5,3	0,5
Getreidebau-Betr.		0 b.u.15	30 u.mehr								
Getr.-Hackfr.-Betr.	0 b.u.10	10 b.u.15	30 u.mehr	0 bis 60	165 497	1 923,2	24,2	34,9	27,9	11,9	1,1
Getr.-Futterbau-Betr.		0 b.u.10	30 bis 60	40 bis 70	58 340	784,0	22,0	28,2	29,3	19,0	1,5
Futterbau-Betriebe		0 b.u.15	0 b.u.30	60 u.mehr							
Futterbau-Betr. I		0 b.u.15	0 b.u.30	60 b.u.80	254 784	2 325,2	41,6	30,5	18,8	8,4	0,7
Futterbau-Betr. II		0 b.u.15	0 b.u.20	80 u.mehr	105 081	1 043,7	45,6	25,8	18,4	8,7	1,5
Betriebe mit ge- mishtem Anbau		.	.	.							
Gemischt-Betriebe		10 b.u.15	20 b.u.30	40 b.u.60	66 575	653,8	38,2	33,1	18,5	9,0	1,2
Sonstige Betriebe 5)		.	.	.	44 650	531,8	39,2	26,4	18,7	12,9	2,8
Zusammen	.	.	.	.	1 327 460	12 800,9	40,9	30,2	19,2	8,5	1,2

*) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); das Bodennutzungssystem wurde jeweils für jeden landwirtschaftlichen Betrieb festgestellt; die Grundzahlen wurden bei der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949 ermittelt.

1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen. - 2) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlsorten und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben. - 3) Alle Getreidearten einschl. Körnermais. - 4) Wiesen (einschl. Streu- und Baumwiesen), Weiden (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen). - 5) Betriebe, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen.

B. Arbeitskräfte der land**1. Arbeitskräfte^{+) der landwirtschaftlichen}**(Durchschnitt der Monate
in

Lfd. Nr.	Geschlecht	Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte ¹⁾ in festem Ar					
		insgesamt	vollbeschäftigte ¹⁾ Familienarbeitskräfte ²⁾		ständige familien Arbeitskräfte ³⁾		
			zusammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	zusammen	Arbeitskräfte in Kost und Wohnung
Betriebe mit einer landw. genutzten							
1	insgesamt	532,8	483,3	167,2	316,1	49,5	23,6
2	männlich	156,3	127,6	101,4	26,2	28,7	11,6
3	weiblich	376,6	355,8	65,9	289,9	20,8	12,0
4	Ehefrauen 7)	215,1	215,1	-	215,1	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
5	insgesamt	786,6	744,9	254,9	490,0	41,7	22,7
6	männlich	286,0	263,5	194,9	68,6	22,5	10,6
7	weiblich	500,6	481,4	60,0	421,4	19,2	12,0
8	Ehefrauen 7)	268,0	268,0	-	268,0	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
9	insgesamt	955,7	913,2	306,1	607,1	42,5	32,6
10	männlich	447,4	424,2	271,0	153,2	23,2	15,9
11	weiblich	508,3	488,9	35,1	453,8	19,4	16,7
12	Ehefrauen 7)	263,9	263,9	-	263,9	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
13	insgesamt	877,1	789,3	244,8	544,5	87,8	75,7
14	männlich	447,0	392,2	223,3	168,9	54,8	47,0
15	weiblich	430,1	397,1	21,5	375,6	33,0	28,7
16	Ehefrauen 7)	203,5	203,5	-	203,5	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
17	insgesamt	506,3	340,9	105,3	235,6	165,4	135,6
18	männlich	282,1	170,8	96,2	74,6	111,3	87,0
19	weiblich	224,1	170,0	9,1	160,9	54,1	48,6
20	Ehefrauen 7)	86,6	86,6	-	86,6	-	-
Betriebe mit einer landw. genutzten							
21	insgesamt	162,1	36,8	13,0	23,8	125,3	51,7
22	männlich	109,0	18,8	12,0	6,8	90,2	31,6
23	weiblich	53,2	18,1	1,1	17,0	35,1	20,1
24	Ehefrauen 7)	10,4	10,4	-	10,4	-	-
alle Betriebsgrößenklassen							
25	insgesamt	3 820,6	3 308,4	1 091,3	2 217,1	512,2	341,9
26	männlich	1 727,7	1 397,0	898,7	498,3	330,7	203,7
27	weiblich	2 093,0	1 911,5	192,7	1 718,8	181,5	138,2
28	Ehefrauen 7)	1 047,5	1 047,5	-	1 047,5	-	-

+) Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind. - 2) Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haus- die nicht mit ihnen in gemeinsamem Haushalt leben. - 4) Personen, die nicht den ganzen Monat vollbe- Nutzfläche von unter 0,5 ha. - 6) Auf volle 100 abgerundete Zahlen. - 7) Nur Ehefrauen der Betriebsin- Quelle: StB-Reihe III/27.

2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen

Monat	Vollbeschäftigte 1) Familienarbeits- kräfte 2)		Ständige familienfremde Arbeitskräfte 3)		Teilbeschäftigte Familienarbeits- kräfte 4)		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte 3)	
	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58
	in 1 000 Personen							
Juli	3 577,6	3 417,1	556,0	547,4	1 528,6	1 502,4	651,4	694,7
August	3 549,8	3 420,0	551,1	547,3	1 562,5	1 505,4	782,8	784,3
September	3 524,9	3 406,9	549,4	542,9	1 563,7	1 498,1	974,8	1 007,3
Oktober	3 475,9	3 364,6	541,6	533,8	1 532,7	1 499,3	876,4	921,2
November	3 393,4	3 286,0	531,9	521,7	1 497,2	1 469,6	483,8	446,4
Dezember	3 328,9	3 219,6	506,1	497,6	1 504,4	1 469,8	292,9	239,9
Januar	3 306,0	3 194,0	495,0	483,2	1 514,4	1 466,6	212,1	198,5
Februar	3 306,3	3 197,6	490,1	474,9	1 494,5	1 471,0	193,6	190,7
März	3 364,8	3 238,1	500,1	480,0	1 498,4	1 472,8	259,8	235,2
April	3 390,2	3 286,3	524,2	497,3	1 515,7	1 484,3	393,5	405,6
Mai	3 412,0	3 323,4	538,1	506,3	1 527,7	1 490,5	554,2	605,0
Juni	3 441,0	3 348,4	541,0	513,9	1 521,3	1 484,0	690,5	745,4
Ø des Wirtschaftsjahres	3 422,6	3 308,4	527,1	512,2	1 521,7	1 484,4	530,5	539,5

+) Vergl. Tabelle 1, Fußnote 5). - Übrige Fußnoten vergl. Fußnoten der Tabelle 1.
Quelle: StB-Reihe III/27

wirtschaftlichen BetriebeBetriebe im Wirtschaftsjahr 1957/58⁺⁺⁾des Wirtschaftsjahres)
1 000

Kräfte fremde beitsverhältnis sonstige Arbeits- kräfte	Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte					Lfd. Nr.
	insgesamt	teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte 4)			nichtständige familien- fremde Arbeits- kräfte 3)	
		zusammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige		
Fläche von 0,5 bis unter 2 ha 5) (544 200 Betriebe) 6)						
25,9	696,1	636,7	299,8	336,9	59,4	1
17,1	393,5	365,5	256,4	109,1	28,0	2
8,7	302,6	271,2	43,4	227,8	31,4	3
-	132,9	132,9	-	132,9	-	4
Fläche von 2 bis unter 5 ha (457 400 Betriebe) 6)						
19,0	543,7	460,0	172,3	287,7	83,7	5
11,9	326,4	290,1	158,3	132,1	36,3	6
7,1	217,0	169,5	13,9	155,6	47,5	7
-	58,1	58,1	-	58,1	-	8
Fläche von 5 bis unter 10 ha (371 000 Betriebe) 6)						
9,9	329,5	225,7	54,3	171,4	103,8	9
7,3	161,1	121,3	49,8	71,5	39,8	10
2,7	168,4	104,3	4,5	99,8	61,4	11
-	29,8	29,8	-	29,8	-	12
Fläche von 10 bis unter 20 ha (269 700 Betriebe) 6)						
12,1	254,2	115,2	18,6	96,6	139,0	13
7,8	102,1	52,7	16,3	36,4	49,4	14
4,3	152,1	62,6	2,3	60,3	89,5	15
-	17,5	17,5	-	17,5	-	16
Fläche von 20 bis unter 50 ha (115 800 Betriebe) 6)						
29,8	155,5	42,8	5,5	37,3	112,7	17
24,3	57,9	17,5	4,7	12,8	40,4	18
5,6	97,8	24,4	0,8	24,6	72,4	19
-	5,9	5,9	-	5,9	-	20
Fläche von 50 ha und darüber (16 000 Betriebe) 6)						
73,5	45,0	4,2	0,9	3,3	40,8	21
58,6	16,2	1,8	0,7	1,1	14,4	22
14,9	28,7	2,3	0,2	2,1	26,4	23
-	0,5	0,5	-	0,5	-	24
zusammen (1 774 000 Betriebe) 6)						
170,3	2 023,9	1 484,4	551,2	933,2	539,5	25
127,0	1 057,3	849,1	486,2	362,9	203,2	26
43,3	966,8	635,5	65,2	570,3	331,3	27
-	244,6	244,6	-	244,6	-	28

Betriebsinhabers beschäftigt sind. - ++) Ohne Saarland, Hamburg, Bremen und Berlin. - 1) Personen, halt lebenden Familienangehörigen und Verwandten. - 3) Einschließlich Verwandte der Betriebsinhaber, schäftigt sind. - 5) Einschließlich Erwerbsgartenbau- und -weinbaubetriebe mit einer landwirtschaftlichen haber; ihre Zahl ist in der Zahl der weiblichen Personen enthalten.

Betriebe⁺⁺⁾ in den Monaten der Wirtschaftsjahre⁺⁺⁾

1 000

Monat	Vollbeschäftigte 1) Familienarbeits- kräfte 2)		Ständige familienfremde Arbeitskräfte 3)		Teilbeschäftigte Familienarbeits- kräfte 4)		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte 3)	
	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58
Ø des Wirtschaftsjahres = 100								
Juli	104,5	103,3	105,5	106,9	100,5	101,2	122,8	128,9
August	103,7	103,4	104,6	106,9	102,7	101,4	147,7	145,5
September	103,0	103,0	104,2	106,0	102,8	100,9	184,0	186,8
Oktober	101,5	101,7	102,8	104,2	100,7	101,0	165,3	170,9
November	99,1	99,3	100,9	101,9	98,4	99,1	91,3	82,7
Dezember	97,3	97,3	96,0	97,1	98,8	99,1	55,3	44,5
Januar	96,6	96,5	93,9	94,3	99,5	98,9	40,0	36,9
Februar	96,6	96,6	93,0	92,7	98,2	99,1	36,6	35,7
März	98,3	97,9	94,9	93,7	98,4	99,3	49,1	43,6
April	99,0	99,3	99,4	97,1	99,6	100	74,2	75,3
Mai	99,7	100,5	102,1	98,8	100,3	100,5	104,5	112,1
Juni	100,5	101,2	102,6	100,3	99,9	100	130,4	138,2
Wirtschaftsjahr	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Arbeitskräfte^{+) + +)} der landwirtschaftlichen Betriebe^{+) + +)} in den Wirtschaftsjahren

in 1 000

Wirtschaftsjahr	Familienarbeitskräfte 1)		Familienfremde Arbeitskräfte 2)	
	vollbeschäftigte ³⁾	teilbeschäftigte ⁴⁾	ständige	nichtständige
1938/39	4 433	1 130	753	360
1950/51	4 380	1 180	766	450
1951/52	4 230	1 210	701	460
1952/53	4 090	1 240	653	470
1953/54	3 935	1 275	613	485
1954/55	3 760	1 360	579	500
1955/56	3 580	1 450	552	520
1956/57	3 423	1 522	527	531
1957/58 ⁵⁾	3 308	1 484	512	540
1958/59 ⁵⁾	3 201	1 419	440	454
1959/60 ⁵⁾	3 083	1 330	358	359
1960/61 ⁶⁾	2 988	1 229	309	301

++) 1938/39 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin; 1950/51 bis 1959/60 ohne Saarland, Hamburg, Bremen und Berlin; 1960/61 ohne Hamburg, Bremen und Berlin. - Fußnoten +) 1) 2) 3) 4) vgl. Seite 18, Tabelle 1, Fußnoten +) 2) 3) 1) 4). - 5) In Anlehnung an die Ergebnisse für 1956/58 und 1960/61 geschätzt. - 6) Vorschätzung.

Quelle: Statistisches Bundesamt und Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

4. Betrieblicher Arbeitsaufwand^{+) + +)} in der Landwirtschaft^{+) + +)}

- Dargestellt in Vollarbeitskräften (AK) - *)

Wirtschaftsjahr	Familien- und Lohnarbeitskräfte zusammen 1) 1 000 AK	Vollarbeitskräfte je 100 ha LN 1)		
		insgesamt AK	in Betrieben bis 5 ha LN AK	ab 5 ha LN AK
1938/39	3 852	28,0	56,6	21,5
1950/51	3 885	29,0	62,1	21,7
1951/52	3 737	27,9	59,7	21,0
1952/53	3 611	27,0	58,0	20,4
1953/54	3 483	26,2	56,3	19,6
1954/55	3 324	25,0	53,3	19,1
1955/56	3 172	23,9	50,6	18,5
1956/57	2 997	22,6	49,1	17,5
1957/58 ²⁾	2 914	22,0	48,1	17,2
1958/59 ²⁾	2 748	20,8	46,1	16,2
1959/60 ²⁾	2 561	19,5	44,7	15,3
1960/61 ³⁾	2 417	18,4	43,0	14,6

+) Vgl. S. 18, Tab. 1, Fußnote +). - ++)) Vgl. Tab. 3 ++). - *) Vgl. Erläuterungen S. 8, Ziffer 3. - 1) Im Gegensatz zu den früheren Veröffentlichungen einschl. der Arbeitszeitleistung der "unregelmäßig teilbeschäftigten Familienarbeitskräfte" (für 1960/61 statistische Ergebnisse, für die Vorjahre Schätzung in Anlehnung an diese Ergebnisse). - 2) Vgl. Tab. 3, Fußnote 5. - 3) Vorschätzung. - Quelle: Statistisches Bundesamt und Bundesministerium für Ernährung, Landw. und Forsten.

5. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1960

in 1 000

Größenklasse nach landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Zahl der Betriebe ¹⁾	Ständige Arbeitskräfte						Teilbeschäftigte 2) Familienarbeitskräfte	
		Insgesamt		vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte		ständige familienfremde Arbeitskräfte		insgesamt	männlich
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
0,5 - 2 ha	459,2	502,9	81,1	484,6	70,7	18,3	10,4	509,2	379,0
2 - 5 ha	386,4	652,2	182,3	635,0	172,3	17,2	10,0	394,7	306,3
5 - 10 ha	342,4	838,1	363,2	816,8	350,2	21,3	13,0	213,0	142,3
10 - 20 ha	285,7	875,0	430,8	829,1	401,6	45,9	29,2	107,5	55,9
20 - 50 ha	121,2	479,3	261,3	369,0	182,4	110,3	78,9	35,2	16,2
50 u. mehr ha	16,1	142,2	96,5	39,4	19,5	102,8	77,0	(4,2) ³⁾	(1,9) ³⁾
insgesamt	1 610,9	3 489,6	1 415,2	3 173,8	1 196,7	315,8	218,5	1 263,8	901,6

+) Vorläufiges Ergebnis einer Stichprobenaufbereitung der Landwirtschaftszählung (ohne Hamburg, Bremen und Berlin). - 1) Ohne Forstbetriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche. - 2) Vgl. Tab. 1, S. 18, Fußnote 4. - 3) Der relative Standardfehler der Schätzung beträgt mehr als 10 %.

Quelle: WiSta Heft 1961/5

C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben**1. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge**

- Stand am Jahresende -

Zugkräfte	Einheit	1935/38	1950	1956	1957	1958	1959		1960	1961
		ohne Saarland					einschl. Saarland			
1) Tierische Zugkraft 1)										
Pferde über 3 Jahre	1 000 St	1 256	1 200	944	883	826	741	746	660	593
Zugochsen	1 000 St	315	280	108	85	59	43	43	29	22
Zugkühe	1 000 St	1 972	1 820	1 339	1 179	1 028	820	835	690	561
Zugkrafteinheiten ²⁾										
Pferde	1 000 ZK	1 382	1 320	1 038	971	908	815	820	726	652
Zugochsen	1 000 ZK	158	140	54	43	29	22	22	15	11
Zugkühe	1 000 ZK	394	364	268	237	206	164	167	138	112
Zusammen	1 000 ZK	1 934	1 824	1 360	1 251	1 143	1 001	1 009	879	775
Tierische Zugkraft je 100 ha landw. Nutzfläche	ZK	13,2	12,9	9,5	8,8	8,0	7,0	7,0	6,2	5,5
Index (1935/38 = 100)		100	98	72	67	61	53	53	47	42
2) Motorische Zugkraft										
Schlepperzahl ³⁾	1 000 St	20	139	543	614	696	774	778	857	938
Schlepper-PS ⁴⁾	1 000 PS	500	3 267	10 435	11 735	13 150	14 870	14 940	16 850	19 050
Leistung je Schlepper	PS	25,0	23,5	19,2	19,1	18,9	19,2	19,2	19,7	20,3
Schlepper-PS je 100 ha landw. Nutzfläche	PS	3,4	23,1	73,0	82,3	92,4	104,7	104,2	118,2	134,1
Index (1935/38 = 100)		100	679	2 147	2 421	2 718	3 079	3 065	3 477	3 944

1) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember. - 2) Umrechnungsschlüssel (aufgestellt vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten): 1 Pferd = 1,1 ZK; 1 Zugochse = 0,5 ZK; 1 Zugkuh = 0,2 ZK. - 3) 1935/38, Schätzungen des Instituts für landw. Marktforschung, Völknerode; 1950 bis 1961: Feststellungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (Schlepper der Land-, Forst- und Fischwirtschaft und Molkereibetriebe). - 4) Berechnungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

2. Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft¹⁾

Zeitpunkt der Zählung		Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes				Erg. der Landw. Betriebszählungen 1939 u. 1949, Schleppererhebung 1953 und deren Fortschreibung 2) sowie der Landwirtschaftszählung 1960	
		Schlepper der Land-, Forst-, Fischwirtschaft u. Molke- reibetriebe		Schlepper der Bauern und Landwirte			
Jahr	Tag/Monat	Bundesgebiet		Bundesgebiet		Bundesgebiet	
		ohne Saarland	mit Saarland	ohne Saarland	mit Saarland	ohne Saarland	mit Saarland
1939	Mai	.	.	.	.	30 265	.
1949	22. Mai	.	.	.	.	74 586	.
	30. April	.	.	.	.	198 085 ³⁾	.
1952	1. Juli	219 536	.	.	.	.	.
	31. Dezember	244 964	.	.	.	.	.
	15. Mai	.	.	.	.	252 213	.
1953	1. Juli	276 825	.	260 892	.	.	.
	31. Dezember	300 065	.	.	.	.	.
	1. Juli	334 470	.	316 827	.	.	.
1954	31. Dezember	370 710	.	.	.	348 297	.
	1. Juli	422 806	.	403 662	.	.	.
1955	31. Dezember	460 661	.	.	.	439 325	.
	1. Juli	512 806	.	492 221	.	.	.
1956	31. Dezember	542 859	.	.	.	525 686	.
	1. Juli	588 682	.	566 931	.	.	.
1957	31. Dezember	614 179	616 998	.	.	599 406	602 390
	1. Juli	665 452	.	642 243	.	.	.
1958	31. Dezember	695 712	699 196	.	.	682 945	686 627
	1. Juli	740 897	744 545	716 456	720 006	.	.
1959	31. Dezember	773 764	778 003	.	.	749 382	753 779
	31. Mai	.	.	.	.	.	.
1960	1. Juli	819 283	823 976	792 816	797 416	.	.
	31. Dezember	851 650	856 721	.	.	.	.
	1. Juli	897 194	902 685	868 479	873 873	.	.
1961	31. Dezember	932 245	938 002	.	.	.	.

1) Zweiachs- und Kettenschlepper. - 2) Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forstwirtschaft (Aus-
zählung nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche siehe auch Tab. 3); 1939: ein-
schließlich Motormäher und Kleinfräsen. - 3) Sonderauszählung vom Fachverband für Landmaschinen (LMV).

3. Zweiachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen

- Bundesgebiet ohne Saarland -

Bestand an Zweiachs- und Kettenschleppern												
Jahr	ins- gesamt	nach PS Leistungsklassen von					ins- gesamt	nach PS Leistungsklassen von				
		bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS		bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS
		Anzahl						1953 = 100				
Betriebsgrößenklasse bis unter 5 ha landw. Nutzfläche												
1953	22 390	9 909	6 655	3 736	1 550	540	100	100	100	100	100	100
1954	39 162	20 053	11 568	4 953	1 990	598	175	202	174	133	128	111
1955	56 172	29 696	16 911	6 523	2 381	661	251	300	254	175	154	122
1956	74 552	40 847	22 029	8 210	2 756	710	333	412	331	220	178	132
1957	91 598	49 587	27 760	10 313	3 170	768	409	500	417	276	204	142
1958	111 876	57 013	36 962	13 232	3 717	952	500	575	555	354	240	176
1959	128 762	58 680	48 134	16 017	4 811	1 120	575	592	723	429	310	207
Betriebsgrößenklasse von 5 bis unter 10 ha landw. Nutzfläche												
1953	51 914	15 000	23 552	10 199	2 720	443	100	100	100	100	100	100
1954	81 754	25 377	37 933	14 393	3 519	532	178	169	161	141	129	120
1955	111 757	33 631	53 246	19 362	4 234	584	214	224	226	190	156	132
1956	139 676	41 177	67 050	25 802	4 930	647	269	275	285	253	181	146
1957	162 492	45 502	77 430	33 212	5 639	709	313	303	329	326	207	160
1958	186 655	48 205	87 894	42 656	6 911	989	360	321	373	418	254	223
1959	205 963	47 809	94 483	51 505	10 830	1 336	397	319	401	505	398	302
Betriebsgrößenklasse von 10 bis unter 20 ha landw. Nutzfläche												
1953	82 493	6 725	31 735	31 045	12 206	782	100	100	100	100	100	100
1954	111 371	9 500	42 303	43 276	15 317	975	135	141	133	139	126	125
1955	139 857	11 267	51 446	57 557	18 413	1 174	170	168	162	185	151	150
1956	164 868	12 812	57 256	71 968	21 426	1 406	200	191	180	232	176	180
1957	184 993	13 837	60 868	84 095	24 484	1 709	224	206	192	271	201	219
1958	207 008	14 657	63 858	97 043	28 446	3 004	251	218	201	313	233	384
1959	224 987	14 482	64 211	104 778	36 628	4 888	273	215	202	338	300	625
Betriebsgrößenklasse von 20 bis unter 50 ha landw. Nutzfläche												
1953	73 321	2 385	11 416	27 400	29 157	2 963	100	100	100	100	100	100
1954	90 008	3 450	14 153	33 867	34 887	3 651	123	145	124	124	120	123
1955	103 290	4 230	15 871	39 611	39 108	4 470	141	177	139	145	134	151
1956	115 036	5 004	16 999	44 592	43 186	5 255	157	210	149	163	148	177
1957	126 040	5 755	17 917	48 829	47 312	6 227	172	241	157	178	162	210
1958	139 794	6 445	19 181	53 765	51 328	9 075	191	270	168	196	176	306
1959	150 011	6 391	19 572	56 133	55 253	12 662	205	268	171	205	190	427
Betriebsgrößenklasse von 50 ha landw. Nutzfläche und darüber												
1953	22 095	721	1 944	3 579	8 901	6 950	100	100	100	100	100	100
1954	26 002	1 045	2 337	4 379	10 513	7 728	118	145	120	122	118	111
1955	28 949	1 187	2 571	5 129	11 629	8 433	131	165	132	143	131	121
1956	31 624	1 303	2 720	5 792	12 676	9 133	143	181	140	162	142	131
1957	34 283	1 380	2 838	6 363	13 778	9 924	155	191	146	178	155	143
1958	37 612	1 449	2 979	7 136	14 697	11 351	170	201	153	199	165	163
1959	39 659	1 418	2 972	7 424	15 146	12 699	179	197	153	207	170	183
Zusammen												
1953	252 213	34 740	75 302	75 959	54 534	11 678	100	100	100	100	100	100
1954	348 297	59 425	108 294	100 868	66 226	13 484	138	171	144	133	121	116
1955	439 325	80 011	140 045	128 182	75 765	15 322	174	230	186	169	138	131
1956	525 686	101 143	166 054	156 364	84 974	17 151	208	291	221	206	156	147
1957	599 406	116 061	186 813	182 812	94 383	19 337	238	334	248	241	173	166
1958	682 945	127 769	210 874	213 832	105 099	25 371	271	368	280	282	193	217
1959	749 382	128 780	229 372	235 857	122 668	32 705	297	371	305	311	225	280

- Bundesgebiet einschl. Saarland -

Jahr	Betriebsgrößenklasse nach der landw. Nutzfläche von	ins-gesamt	nach Leistungsklassen von				
			bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 u. mehr PS
1959	bis unter 5 ha	130 186	59 273	48 636	16 261	4 880	1 136
	5 " " 10 "	206 981	47 979	94 787	51 889	10 984	1 342
	10 " " 20 "	226 400	14 541	64 441	105 574	36 921	4 923
	20 " " 50 "	150 450	6 410	19 598	56 343	55 415	12 684
	50 ha und darüber	39 762	1 422	2 976	7 447	15 181	12 736
	Zusammen	753 779	129 625	230 438	237 514	123 381	32 821

Anmerkung: Fortschreibung des Schlepperbestandes nach Betriebsgrößenklassen aufgrund der Schleppererhebung vom Mai 1953 und der Neuzugänge an Schleppern im Besitz von Bauern und Landwirten nach dem Stand vom 31. Dezember 1959. Die Löschungen wurden erstmalig durch Schätzungen abgesetzt.

Quelle: StB-Reihe III/22

4. Neuzulassungen der Zweiachs- und Kettenschlepper 1960 ^{*)}

nach Betriebsgrößenklassen und PS-Leistungsklassen

Größenklasse nach der landw. Nutzfläche	insgesamt	Zweiachs- und Kettenschlepper nach PS-Leistungsklassen				
		bis 12 PS				
		bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS
bis unter 5 ha	18 763	1 996	11 067	3 442	1 934	324
5 " " 10 "	22 857	338	6 319	9 379	6 329	492
10 " " 20 "	24 263	130	1 440	6 910	12 942	2 841
20 " " 50 "	15 535	56	638	3 146	6 605	5 090
50 ha und darüber	3 559	8	60	413	1 184	1 894
Zusammen	84 977	2 528	19 524	23 290	28 994	10 641
dagegen 1959 ¹⁾	86 999	4 263	24 398	28 562	21 360	8 416

*) Nach Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes; - 1) ohne Saarland
 Quelle: Fachserie B, Reihe 5

5. Bestand und Verwendung von Mähdreschern und Betriebe mit Melkmaschinen

Merkmal	Ein- heit	1949 ¹⁾	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Bestand an Mähdreschern	Anzahl	149 ²⁾	12 898 ³⁾	18 000 ³⁾	26 000 ³⁾	38 000 ³⁾	54 000 ³⁾	68 000 ³⁾
Zahl der Betriebe die betriebseigene oder betriebsfremde Mähdrescher be- nutzt haben	Betr.	.	.	.	178 771 ⁹⁾	.	425 445	.
Mit Mähdreschern abgeerntete Flächen insgesamt	ha	.	338 712 ⁷⁾	517 033 ⁶⁾	746 123	.	1 479 416	.
davon:								
Winterroggen	ha	.	86 299 ⁷⁾	118 473 ⁶⁾	163 853	.	298 133	.
Winterweizen	ha	.	113 824 ⁷⁾	162 656 ⁶⁾	248 481	.	500 937	.
Sommergerste	ha	.	78 862 ⁷⁾	99 432 ⁶⁾	140 810	.	286 961	.
Anderes Getreide ⁴⁾	ha	.	.	.	.	.	347 984	.
Sonstige Früchte ⁵⁾	ha	.	59 727 ⁷⁾	136 472 ⁶⁾	155 386	.	45 401	.
Mit Mähdreschern abgeerntete Flächen in % der betr. Anbaufläche insgesamt	%	.	7,1	10,4	14,8	.	29,8	.
davon:								
Winterroggen	%	.	6,1	8,3	11,2	.	23,2	.
Winterweizen	%	.	11,5	15,4	20,8	.	38,8	.
Sommergerste	%	.	11,1	14,4	20,7	.	40,0	.
Anderes Getreide ⁴⁾	%	21,8	.
Sonstige Früchte ⁵⁾	%	.	3,5	7,7	9,6	.	58,3	.
Zahl der Betriebe mit Melkmaschinen	Betr.	5 596	119 616 ³⁾	142 000 ³⁾	175 000 ³⁾	220 000 ³⁾	260 000 ³⁾	285 000 ³⁾

1) Ohne Saarland. - 2) Nur betriebseigene Maschinen. - 3) Schätzungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - 4) Sommerroggen, Sommerweizen, Spelz, Wintergerste, Hafer, Winter- und Sommergetreide. - 5) Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Futterpflanzen zur Saatguterzeugung. - 6) Ohne die kreisfreien Städte von Bayern sowie ohne Saarland. - 7) Ohne die kreisfreien Städte von Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern sowie ohne Hamburg und Saarland. - 8) Teilweise ohne sonstige Früchte. - 9) Teilweise ohne die kreisfreien Städte.

Quelle: Fachserie B, Reihe 5

6. Gemeinschaftsgefrieranlagen

(Stand 30. Juni)	Gesamtzahl der		Träger der Anlagen				
	Lager- fächer	Anlagen	Genossen- schaften	Interessen- gemein- schaften	Gemeinden oder Kreise	Vereine oder Kuratorien	Sonstige
1955	32 797	912	.	.	.	.	.
1956	76 705	1 958	473	1 225	214	11	35
1957	125 700	3 338	718	2 249	297	16	58
1958	208 856	5 604	1 085	4 022	374	32	91
1959 ¹⁾	290 965	7 712	1 307	5 727	484	51	143
1960	354 789	9 268	1 450	6 964	571	65	218
1961	...	...	...	...	...	...	...

1) Stand 31. Mai 1960

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

II. BODENNUTZUNG UND ERNTE IM BUNDESGBEIT OHNE BERLIN
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche

in 1 000 ha

Nutzungsart/Fruchtart	1935/38	1955/60	1956	1957	1958	1959	1960	1961
a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 764,0	14 359,5	14 423,9	14 394,0	14 364,0	14 331,2	14 253,5	14 208,3
Waldflächen, Forsten und Holzungen	7 031,6	7 079,3	7 067,2	7 079,6	7 089,3	7 102,7	7 098,6	7 106,1
Unkultivierte Moorflächen	298,4	193,5	193,9	191,9	190,8	189,3	188,2	186,3
Öd- und Unland	934,5	712,3	706,8	702,8	699,0	697,3	696,7	683,2
Gewässer 1)	357,7	405,1	400,8	405,4	406,5	408,4	408,4	404,2
Gebäude- und Hoffflächen	440,4	765,0	744,9	756,4	765,2	775,2	809,2	833,1
Wegeland und Eisenbahnen	816,4	943,8	931,4	939,8	946,4	951,9	974,8	999,4
Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen 2)	151,2	232,0	79,1	80,3	82,2	85,7	75,3	76,5
Sport-, Flug- und Übungsplätze 3)			141,7	144,5	148,8	152,1	180,9	184,0
Wirtschaftsfläche	24 794,2	24 690,4	24 689,7	24 694,6	24 692,2	24 691,8	24 685,6	24 681,2
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten								
Ackerland	8 706,5	8 107,9	8 171,9	8 145,2	8 113,0	8 074,0	7 979,0	7 927,0
Haus- und Kleingärten	278,4	380,6	380,7	382,3	383,0	381,4	367,0	370,5
Ziergärten und Parkanlagen	35,4	27,8	25,4	25,7	26,0	26,5	37,8	35,2
Gartenland zusammen	313,8	408,4	406,2	408,1	409,0	407,9	404,8	405,7
Geschlossene Obstanlagen	67,9	71,6	70,8	69,5	69,6	70,5	73,6	78,4
Baumschulen	8,1	8,4	7,6	8,1	8,0	8,3	10,6	11,4
Wiesen mit 1 Schnitt	800,7	797,7	794,5	794,2	791,0	793,2	803,0	798,9
" " 2 und mehr Schnitten	2 869,5	2 758,6	2 769,9	2 764,3	2 761,3	2 756,6	2 754,7	2 740,0
Wiesen zusammen	3 670,2	3 556,3	3 564,4	3 558,5	3 552,2	3 549,8	3 557,7	3 538,9
Streuwiesen	.	102,8	105,2	105,2	104,7	102,8	94,0	89,6
Wiesen einschl. Streuwiesen insges.	3 670,2	3 659,2	3 669,5	3 663,7	3 657,0	3 652,6	3 651,7	3 628,5
Reiche und gute Weiden	.	184,2	175,3	175,8	177,1	177,4	259,9	247,7
Mittlere Weiden	.	1 428,7	1 425,0	1 423,1	1 430,2	1 440,4	1 419,9	1 451,1
Geringe Weiden (einschl. Hutungen)	.	412,7	419,7	423,0	422,3	421,2	373,4	377,3
Viehweiden zusammen	1 911,4	2 025,6	2 020,0	2 021,8	2 029,5	2 039,0	2 053,2	2 076,1
Dauergrünland insgesamt	5 581,6	5 684,7	5 689,5	5 685,6	5 686,5	5 691,6	5 704,9	5 704,6
Rebland im Ertrag:								
Weißweinreben	54,8	48,4	47,1	47,0	47,6	49,4	52,7	54,5
Rotweinreben	12,0	7,6	7,7	7,1	7,2	7,5	8,2	8,6
Gemischte Reben	5,7	4,5	5,0	4,7	4,4	4,1	3,2	3,1
Rebland im Ertrag zusammen	72,5	60,5	59,7	58,8	59,2	61,0	64,2	66,3
Nicht im Ertrag stehende Rebflächen	8,6	14,7	14,9	15,4	15,4	14,5	13,9	12,6
Rebland insgesamt	81,1	75,2	74,6	74,2	74,5	75,5	78,1	78,9
Korbweidenanlagen	5,0	3,3	3,4	3,4	3,3	3,3	2,6	2,2
Landwirtschaftl. Nutzfläche	14 764,0	14 359,5	14 423,9	14 394,0	14 364,0	14 331,2	14 253,5	14 208,3
c) Ackerland nach Hauptfruchtgruppen								
Getreide 4)	5 199,7	4 911,4	4 905,3	4 910,0	4 950,5	4 965,2	4 898,9	4 904,4
Hülsenfrüchte (zur Körnergew.) 5)	100,7	38,4	44,4	39,0	36,1	34,7	29,5	34,1
Hackfrüchte	1 943,2	1 924,6	1 986,3	1 945,7	1 897,4	1 871,6	1 859,0	1 749,3
Gemüse und andere Gartengewächse	82,0	84,6	82,0	85,5	85,1	82,1	91,0	89,4
Handelsgewächse	89,1	67,7	62,9	71,2	76,4	67,9	69,9	73,5
Futterpflanzen	1 236,7	1 017,8	1 029,0	1 028,1	1 007,3	988,5	953,9	979,4
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	8,0	5,3	6,0	6,2	4,8	4,5	4,7	5,1
Brache 6)	47,1	58,2	56,0	59,5	55,5	59,5	72,1	91,8
Ackerland	8 706,5	8 107,9	8 171,9	8 145,2	8 113,0	8 074,0	7 979,0	7 927,0
d) Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten								
Winterroggen	1 639,8	1 407,7	1 448,4	1 432,7	1 459,0	1 380,4	1 287,8	1 149,2
Sommerroggen	30,7	40,9	41,5	41,6	42,6	44,5	28,6	33,2
Roggen zusammen	1 670,5	1 448,6	1 489,9	1 474,3	1 501,6	1 424,9	1 316,4	1 182,4
Winterweizen	1 085,6	1 138,5	999,9	1 068,8	1 197,1	1 211,0	1 289,9	1 201,9
Spelz	.	.	7,7	7,5	8,1	8,0	4,6	.
Winterweizen einschl. Spelz	1 085,6	1 138,5	1 007,6	1 076,3	1 205,2	1 219,0	1 294,5	1 201,9
Sommerweizen	53,5	131,4	147,6	155,2	108,6	122,6	101,2	195,4
Weizen zusammen	1 139,1	1 269,9	1 155,3	1 231,4	1 313,9	1 341,6	1 395,6	1 397,4
Wintermenggetreide	82,7	70,6	63,3	65,2	73,9	70,3	83,5	64,3
Brotgetreide zusammen	2 892,3	2 789,1	2 708,5	2 770,9	2 889,4	2 836,7	2 795,5	2 644,1

1) Darunter 1960 = 67 853 ha fischwirtschaftlich genutzte Teiche und Seen. - 2) Bis 1959 einschl. Sportplätze. - 3) Vor 1960 ohne Sportplätze. - 4) Einschl. Körnermais. - 5) Auch Hirse, Buchweizen usw. 6) Schwarzbrache und sonstige nicht bestellte Ackerflächen, ohne Kleebrache.
Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/I, Berichte; WiSta 1961/8, 10.

noch: 1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche

in 1000 ha

Fruchtart	1935/38	1955/60	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Noch: d) Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten								
Wintergerste	223,6	193,4	134,0	180,1	201,9	238,8	263,2	309,6
Sommergerste	591,9	694,8	724,6	695,7	679,5	712,3	716,6	810,1
Gerste zusammen	815,5	888,2	858,6	875,8	881,5	951,1	979,9	1 119,7
Hafer	1 377,3	877,0	967,5	916,6	837,5	811,5	747,5	722,6
Sommermenggetreide	101,3	351,3	363,5	341,0	337,8	361,2	369,8	410,5
Hafer u. Sommermenggetr. zus.	1 478,6	1 228,2	1 331,0	1 257,6	1 175,2	1 172,7	1 117,3	1 133,1
Futter- u. Industriegetr. zus.	2 294,1	2 116,4	2 189,6	2 133,4	2 056,7	2 123,8	2 097,2	2 252,8
Brot- u. Futtergetreide zus.	5 186,4	4 905,5	4 898,1	4 904,3	4 946,1	4 960,5	4 892,6	4 896,9
Körnermais	13,3	5,8	7,2	5,6	4,4	4,7	6,2	7,6
Getreide (einschl. Körnermais)	5 199,7	4 911,4	4 905,3	4 910,0	4 950,5	4 965,2	4 898,9	4 904,4
Speiseerbsen	13,7	4,0	4,4	3,6	3,1	2,4	4,5	4,7
Speisebohnen	2,1	1,5	1,6	1,3	1,4	1,2	1,5	1,6
Speisehülsenfrüchte zusammen	15,8	5,5	6,0	4,9	4,5	3,6	6,0	6,3
Futtererbsen	3,8	3,7	4,0	4,0	4,0	3,6	2,6	2,5
Ackerbohnen	34,7	12,7	14,6	13,6	12,1	12,1	9,7	12,3
Wicken	8,4	4,7	5,5	4,5	4,8	4,9	2,5	3,2
Süßlupinen ¹⁾	5,1	0,7	0,8	0,6	0,6	0,7	0,6	0,5
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	23,9	9,6	11,3	10,0	9,0	9,0	6,5	7,5
Futterhülsenfrüchte zusammen	75,9	31,3	36,3	32,6	30,5	30,3	21,8	25,9
Sonstige Hülsenfrüchte ²⁾	9,0	1,6	2,1	1,4	1,2	0,8	1,6	1,9
Hülsenfrüchte insgesamt	100,7	38,4	44,4	39,0	36,1	34,7	29,5	34,1
Gewöhnliche Frühkartoffeln	48,5	42,9	44,8	40,5	40,3	37,8	46,9	42,7
Vorgekeimte Frühkartoffeln	13,4	17,6	18,7	18,9	17,6	16,3	17,0	18,0
Frühkartoffeln zusammen	61,9	60,5	63,5	59,4	57,8	54,1	64,0	60,6
Mittelfrühe Kartoffeln ³⁾	.	277,3	257,8	256,6	268,0	277,2	357,8	325,3
Mittelspäte u. späte Kartoffeln ³⁾	.	760,4	826,6	815,8	747,1	722,1	619,3	589,7
Spätkartoffeln (einschl. mittelfrühe und mittelspäte)	1 125,2	1 037,7	1 084,4	1 072,4	1 015,1	999,3	977,1	915,0
Kartoffeln zusammen	1 187,1	1 098,2	1 147,9	1 131,8	1 072,9	1 053,4	1 041,1	975,6
Zuckerrüben zur Rübengewinnung	130,2	275,8	269,1	258,9	283,9	287,2	293,5	260,1
Futterrüben zur Rübengewinnung	514,2	462,6	479,2	462,1	453,3	443,9	446,3	444,3
Kohlrüben zur Rübengewinnung	105,6	71,0	72,6	74,7	70,4	72,4	62,8	54,5
Futtermöhren zur Rübengewinnung	4,9	2,9	2,7	3,0	2,6	2,7	3,2	2,4
Futterkohl	.	11,3	11,9	11,5	11,0	10,0	10,0	9,9
Alle anderen Hackfrüchte	1,2	2,9	3,0	3,6	3,2	2,0	2,1	2,4
Hackfrüchte insgesamt	1 943,2	1 924,6	1 986,3	1 945,7	1 897,4	1 871,6	1 859,0	1 749,3
Winterraps	.	17,9	11,5	19,9	24,4	20,0	25,0	26,5
Sommerraps	.	6,0	4,8	8,6	7,1	5,5	6,1	8,4
Raps zusammen	19,4	23,9	16,4	28,5	31,6	25,5	31,1	35,0
Rübsen	5,9	1,6	1,6	2,0	1,5	2,0	1,0	1,2
Raps und Rübsen zusammen	25,3	25,5	18,0	30,5	33,1	27,5	32,1	36,2
Mohn	1,8	0,6	0,7	0,8	0,9	0,2	0,3	0,3
Ölfrüchte zusammen	27,1	26,1	18,7	31,2	34,0	27,8	32,3	36,5
Zichorien	0,7	0,8	0,9	0,7	0,6	1,0	0,6	0,6
Heil- und Gewürzpflanzen	0,6	0,9	1,1	0,9	0,9	0,7	0,6	0,8
Rüben zur Samengewinnung	4,1	11,4	11,7	11,7	12,4	11,4	9,3	9,0
Gräser zur Samengewinnung	.	7,6	6,8	6,6	7,7	9,0	9,5	11,6
Alle anderen Handelsgewächse ⁴⁾	56,6	20,8	23,8	20,1	20,8	18,2	17,6	15,0
Handelsgewächse insgesamt	89,1	67,7	62,9	71,2	76,4	67,9	69,9	73,5
Klee in Reinsaat	589,6	344,2	321,8	361,4	343,7	343,7	310,4	323,2
Klee gras	141,7	160,9	157,5	165,7	166,7	170,5	154,8	177,7
Klee und Klee gras zusammen	731,3	505,2	479,3	527,1	510,4	514,2	465,1	500,8
Luzerne	209,6	186,9	218,3	179,2	159,5	151,1	155,8	152,7
Ackerwiesen	.	146,9	138,7	144,6	157,4	165,7	146,4	169,0
Ackerweiden	135,2	81,7	81,5	81,9	86,6	81,6	74,3	77,4
Serradella, Esparsette ⁵⁾	31,4	11,7	11,7	10,5	10,3	7,7	17,4	9,1
Grünmais	37,1	46,0	50,0	46,0	45,8	37,7	49,9	43,3
Wicken u. Süßlupinen z. Grün- u. Gärfuttergewinnung	34,1	23,5	32,3	24,3	23,5	18,8	19,3	12,1
Alle anderen Futterpflanzen	58,0	15,9	17,1	14,6	13,8	11,6	25,8	15,0
Futterpflanzen insgesamt	1 236,7	1 017,8	1 029,0	1 028,1	1 007,3	988,5	953,9	979,4

1) 1935/38 einschl. Bitterlupinen. - 2) Auch Hirse, Buchweizen usw. - 3) Flächenanteil im Saarland vor 1958 geschätzt. - 4) Einschl. Hopfen, Tabak, Flachs, Hanf, Körnersenf usw. - 5) Einschl. gemischter Anbau von Klee und Luzerne.

2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung ^{+) +)}

in 1000 ha

Fruchtart	1935/38	1955/60	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
a) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung									
Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht									
Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr ¹⁾	385,8	269,0	244,2	262,1	269,3	308,4	233,8	299,3	305,7
Serradella	16,1	5,9	6,8	7,4	6,3	5,5	4,4	5,2	5,1
Stoppelklee und Serradella zusammen	401,8	274,9	250,9	269,5	275,6	313,9	238,1	304,4	310,9
Hülsenfrüchte (z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen) auch im gemischten Anbau	78,9	27,5	22,5	21,3	27,2	24,3	39,0	30,9	34,1
Senf, Sommerraps und -rübse ²⁾	24,0	29,3	16,6	19,4	30,0	23,2	55,3	31,2	39,8
Mais und Sonnenblumen ³⁾	14,0	15,4	11,6	12,1	13,4	15,2	18,2	21,9	22,4
Stoppelrüben und Steckrüben	245,8	150,2	148,8	137,5	155,8	150,3	154,3	155,1	169,6
Futterkohl (Feldkohl, Kuhkohl usw.) ⁴⁾	11,4	7,1	7,0	6,0	6,7	6,2	8,4	8,7	10,6
Sonstige Stoppel- u. Zwischenfrüchte ⁴⁾	38,4	8,8	8,9	8,6	9,5	8,0	9,8	7,9	7,9
zusammen	814,4	513,2	466,3	474,5	518,2	541,1	523,2	560,1	595,3
Winterzwischenfrüchte, Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrüchte des darauffolgenden Jahres									
Wintergetreide zur Grünfütterung (z. B. Futterroggen u. a.)	8,8	10,5	8,2	8,2	9,6	7,7	18,4	10,9	13,5
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern (z.B. Landsberger Gemenge)	34,2	14,1	14,6	12,0	14,2	12,8	18,3	12,6	14,5
Winterraps und -rübse, Sprengelraps und -rübse	12,1	9,4	9,9	7,5	10,6	8,0	11,6	9,0	9,7
Sonstige Winterzwischenfrüchte	7,7	3,2	3,3	3,0	3,2	2,7	4,0	3,2	4,0
zusammen	62,7	37,2	36,0	30,7	37,5	31,3	52,3	35,7	41,7
Sommer- und Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen	877,0	550,4	502,3	505,3	555,8	572,4	575,5	595,9	636,9
b) Zwischenfrüchte zum Unterpflügen									
Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr ¹⁾	47,2	84,7	72,4	87,5	82,2	103,9	61,9	100,7	91,2
Serradella	43,4	10,5	12,1	14,5	13,4	9,0	6,3	8,0	7,8
Hülsenfrüchte (z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen) auch im gemischten Anbau	55,4	32,3	27,0	24,1	33,8	30,8	37,1	41,0	44,7
Senf, Sommerraps und -rübse	11,6	32,8	28,5	20,4	34,7	24,9	51,8	36,3	54,3
zusammen	157,7	160,3	139,9	146,6	164,2	168,5	157,2	185,9	198,0
Zwischenfrüchte insgesamt	1 034,7	710,7	642,3	651,8	719,9	740,9	732,6	781,8	834,9
c) Futterpflanzen zur Saatguterzeugung									
Rotklee	18,5	9,8	11,9	6,0	10,9	9,2	17,0	4,0	10,8
Weißklee	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	0,3	0,5	0,2	0,4
Inkarnatklee	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Andere Kleearten	1,6	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,7	0,1	0,8
zusammen	20,7	10,6	12,8	6,7	11,6	9,7	18,3	4,5	12,3
Luzerne	3,1	1,6	2,7	1,0	0,9	1,3	2,5	1,0	1,8
Welsches Weidelgras ⁵⁾	.	1,8	1,7	1,5	1,4	1,9	.	2,5	.
Deutsches Weidelgras ⁵⁾	.	2,0	1,7	1,7	1,7	2,3	.	2,7	.
Wiesenschwingel ⁵⁾	.	1,5	1,1	1,2	1,3	1,4	.	2,4	.
Rotschwingel ⁵⁾	.	0,6	0,5	0,4	0,5	0,6	.	0,8	.
Sonstige Gräser ⁵⁾	.	2,0	1,9	1,7	1,8	2,0	.	2,5	.
zusammen ⁵⁾	.	7,8	6,9	6,5	6,7	8,2	.	11,0	.
Insgesamt	.	20,0	22,4	14,1	19,1	19,2	.	16,4	.

+) 1935/38, 1958 bis 1961 einschl. Saarland, übrige Jahre ohne Saarland. - 1) Statt 1935/38 nur 1938, da Vorjahre methodisch abweichend. - 2) 1935/38 nur Senf. - 3) 1935 und 1936 Mais geschätzt; 1935/38 ohne Sonnenblumen. - 4) 1935/38 einschl. Sommerraps und -rübse und Sonnenblumen. - 5) 1955/60 Fünfjahresdurchschnitt, da 1959 nicht ermittelt.
Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft und 1/II, Berichte; WiSta 1962/1.

3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

in dz

Fruchtart/Strohart	1935/38	1955/60	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Getreide 1)									
Winterroggen	18,3	26,1	23,8	25,3	26,2	25,1	27,5	28,9	21,3
Sommerroggen	14,1	21,0	20,1	20,5	21,0	20,9	20,9	23,8	19,3
Roggen zusammen	18,3	25,9	23,7	25,2	26,0	25,0	27,3	28,8	21,2
Winterweizen und Spelz	22,3	31,7	28,9	30,5	32,0	28,5	34,0	35,8	29,1
Sommerweizen	21,0	28,9	28,1	28,5	27,7	26,8	30,6	32,9	27,5
Weizen zusammen	22,3	31,5	28,8	30,2	31,4	28,3	33,7	35,6	28,9
Wintermenggetreide	19,3	27,3	24,7	25,7	27,7	26,0	28,9	30,3	23,4
Brotgetreide zusammen	19,9	28,5	25,9	27,3	28,5	26,5	30,4	32,2	25,3
Wintergerste	26,3	34,2	32,3	32,0	35,4	31,3	35,9	36,2	27,8
Sommergerste	19,3	27,5	25,4	26,2	27,0	26,4	27,9	31,6	23,0
Gerste zusammen	21,2	28,9	26,7	27,1	28,7	27,5	29,9	32,9	24,3
Hafer	20,7	25,9	25,5	25,7	24,5	25,9	25,1	29,1	26,5
Sommermenggetreide	20,8	26,7	25,9	26,7	26,4	26,6	25,0	29,6	25,6
Futter- und Industrie-Getreide zusammen	20,9	27,3	26,0	26,4	26,5	26,7	27,2	31,0	25,3
Körnermais	27,1	29,2	29,8	28,4	28,3	29,3	27,8	31,3	30,7
Getreide (einschl. Körnermais) insgesamt	20,3	28,0	26,0	26,9	27,6	26,6	29,0	31,7	25,3
Hülsenfrüchte									
Speiseerbsen	17,3	18,7	19,0	17,5	19,5	18,2	17,9	19,7	18,5
Speisebohnen	16,2	18,4	19,2	15,7	18,9	21,0	13,2	21,6	20,0
Speisehülsenfrüchte zusammen	17,2	18,6	19,1	17,0	19,3	19,1	16,3	20,2	18,9
Futtererbsen	16,0	18,1	17,8	17,0	18,6	19,0	17,1	19,5	19,8
Ackerbohnen	20,2	22,6	24,5	22,8	22,4	22,7	17,6	25,5	28,0
Wicken	14,8	16,2	16,5	15,4	15,8	16,6	15,7	18,2	17,7
Süßlupinen	.	14,0	14,6	15,5	14,2	16,1	7,1	16,6	15,9
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	22,7	25,3	25,3	25,6	25,4	25,6	22,4	28,1	26,2
Futterhülsenfrüchte zusammen	20,2	21,7	22,5	21,8	21,8	22,0	18,4	24,5	25,2
Hackfrüchte 1)									
Frühkartoffeln	120,4	163,5	155,0	180,7	166,2	166,1	151,7	160,3	152,1
Spätkartoffeln	170,6	226,0	204,9	238,4	237,8	215,7	219,0	240,7	224,9
Kartoffeln zusammen	167,9	222,6	202,1	235,2	234,0	213,0	215,6	235,8	220,4
Zuckerrüben	326,8	354,8	341,2	310,2	374,3	395,8	284,5	419,9	355,8
Futterrüben	435,7	475,9	495,7	437,3	485,2	531,1	338,7	566,6	492,5
Kohlrüben	357,9	391,2	413,0	401,6	442,4	453,7	267,6	365,3	466,5
Futtermöhren	268,8	266,4	262,0	252,8	281,2	297,0	197,6	301,9	283,1
Handelsgewächse									
Raps	18,6	20,7	18,1	22,1	22,5	17,6	21,7	21,7	20,7
Rüben	13,7	16,4	13,6	17,6	18,1	14,2	17,3	17,2	17,5
Raps und Rüben zusammen	17,5	20,5	17,6	21,7	22,2	17,4	21,4	21,6	20,6
Mohn	.	12,1	11,9	12,2	12,3	12,4	10,5	12,7	11,4
Ölfrüchte zusammen	16,7	20,3	17,2	21,3	22,0	17,3	21,3	21,5	20,5
Futterpflanzen									
Klee	61,0	67,8	69,7	65,3	67,5	72,4	61,3	70,7	74,4
Luzerne	73,1	74,2	78,7	71,2	70,3	76,8	67,5	79,2	79,1
Ackerwiesen	.	57,1	56,4	55,8	56,3	61,5	51,2	61,7	65,8
Serradella, Esparsette usw.	.	216,8	220,0	209,6	198,0	218,1	198,3	238,0	250,8
Grünmais	.	355,1	369,1	339,6	355,9	378,5	312,3	367,7	339,8
Wicken und Süßlupinen	.	191,8	192,9	191,4	191,7	204,6	165,0	201,6	218,1
Dauerwiesen, einschürig	.	41,2	40,9	40,2	41,5	44,2	35,0	44,9	48,2
" , mehrschürig	.	60,6	61,5	60,1	59,6	64,6	54,0	63,0	67,2
Dauerwiesen zusammen	48,2	56,3	56,8	55,7	55,6	60,1	50,0	58,9	62,9
Rauhfutter insgesamt 2)	51,4	58,4	59,6	57,5	57,6	62,2	52,0	61,0	64,9
Stroh von									
Winterroggen	.	46,5	46,7	46,5	47,0	47,2	44,5	46,9	43,9
Sommerroggen	.	37,7	38,0	38,6	38,6	38,4	34,7	38,0	37,9
Winterweizen und Spelz	.	43,5	43,8	44,2	43,2	43,6	42,3	43,9	42,5
Sommerweizen	.	38,8	39,5	40,5	37,7	39,0	36,9	39,4	37,7
Wintergerste	.	36,6	37,4	36,2	36,9	36,9	35,9	36,8	34,4
Sommergerste	.	33,7	34,7	36,1	33,0	33,1	31,8	33,7	31,8
Hafer	.	37,1	38,7	39,2	35,1	38,3	32,8	38,1	37,4
Wintermenggetreide	.	43,9	44,4	45,2	44,0	43,9	41,3	44,7	41,4
Sommermenggetreide	.	35,4	36,8	37,4	34,9	36,2	30,7	36,5	35,2
Getreide insgesamt	34,2	40,8	41,6	41,8	40,3	41,4	38,5	41,3	38,9
Erbsen und Wicken	27,3	29,4	30,2	30,6	29,1	29,2	27,2	29,7	28,3
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	.	36,7	37,2	39,5	36,1	36,9	33,0	37,0	37,0
Streuwiesen	.	31,4	32,7	31,7	31,6	31,0	29,2	32,0	31,3

1) Bei Vergleichen mit der Vorkriegszeit 1935/38 ist zu berücksichtigen, daß die Erträge von Getreide und Kartoffeln damals wahrscheinlich um etwa 10 % unterschätzt worden sind. Die angegebenen Vorkriegszahlen für Getreide und Kartoffeln sind daher durch entsprechende Zuschläge zu berichtigen. - 2) Durchschnittlicher Heuertrag von Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshaft und 1/II, Berichte; WiSta 1961/5, 8, 10, 11, 12, 1962/1.

4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

in 1000 t

Fruchtart/Strohart	1935/38	1955/60	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Getreide ¹⁾									
Winterroggen	3 006,5	3 668,9	3 422,8	3 662,9	3 750,4	3 659,2	3 791,3	3 726,7	2 447,8
Sommerroggen	43,4	86,0	93,8	84,9	87,4	89,0	93,1	68,0	64,0
Roggen zusammen	3 049,9	3 754,9	3 516,7	3 747,8	3 837,7	3 748,2	3 884,5	3 794,7	2 511,8
Winterweizen und Spelz	2 424,0	3 614,7	2 972,2	3 069,2	3 439,4	3 429,3	4 146,6	4 631,4	3 501,6
Sommerweizen	112,3	380,2	429,2	421,3	430,2	291,3	375,8	333,2	536,6
Weizen zusammen	2 536,3	3 994,8	3 401,4	3 490,5	3 869,6	3 720,5	4 522,3	4 964,7	4 038,3
Wintermenggetreide	159,2	193,1	166,9	162,9	180,8	191,9	203,3	252,8	150,4
Brotgetreide zusammen	5 745,4	7 942,9	7 085,0	7 401,2	7 888,2	7 660,7	8 610,1	9 012,2	6 700,4
Wintergerste	588,1	661,4	460,2	429,3	637,2	631,7	856,9	953,1	859,4
Sommergerste	1 140,9	1 907,4	1 625,5	1 896,9	1 876,2	1 791,4	1 986,1	2 268,0	1 863,0
Gerste zusammen	1 729,0	2 568,8	2 085,7	2 326,2	2 513,4	2 423,1	2 843,0	3 221,1	2 722,4
Hafer	2 848,4	2 271,4	2 504,2	2 485,4	2 250,1	2 171,7	2 038,8	2 178,4	1 912,7
Sommernenggetreide	211,2	938,8	866,7	971,3	899,4	897,5	901,3	1 096,3	1 052,6
Futter- und Industrie-Getreide zus.	4 788,6	5 779,0	5 456,6	5 782,9	5 663,0	5 492,4	5 783,1	6 495,8	5 687,7
Körnermais	38,0	17,1	20,3	20,4	16,0	12,9	13,2	19,6	23,2
Getreide (einschl. Körnermais) insgesamt	10 572,0	13 738,9	12 561,8	13 204,5	13 567,1	13 165,9	14 406,4	15 527,5	12 411,3
Hülsenfrüchte									
Speiseerbsen	23,8	7,5	11,6	7,8	7,1	5,6	4,2	8,9	8,7
Speisebohnen	3,4	2,7	3,4	2,5	2,4	2,9	1,6	3,2	3,3
Speisehülsenfrüchte zusammen	27,2	10,2	15,0	10,3	9,5	8,5	5,8	12,1	12,0
Futtererbsen	6,1	6,7	7,5	6,8	7,4	7,6	6,1	5,1	4,9
Ackerbohnen	70,0	28,6	34,2	33,3	30,4	27,4	21,4	24,7	34,3
Wicken	12,4	7,5	9,5	8,5	7,1	8,0	7,6	4,5	5,6
Süßlupinen	.	1,0	1,4	1,2	0,9	1,0	0,5	0,9	0,8
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	54,1	24,2	29,1	29,1	25,3	22,9	20,2	18,4	19,6
Futterhülsenfrüchte zusammen	142,6	68,0	81,7	79,0	71,0	66,9	55,8	53,6	65,3
Hackfrüchte ¹⁾									
Frühkartoffeln	745,5	989,1	993,7	1 147,1	987,3	960,9	820,3	1 025,1	922,6
Spätkartoffeln	19 190,9	23 457,1	22 087,2	25 852,1	25 500,8	21 894,0	21 888,0	23 520,4	20 581,1
Kartoffeln zusammen	19 936,4	24 446,2	23 080,9	26 999,2	26 488,2	22 854,9	22 708,3	24 545,5	21 503,8
Zuckerrüben	4 255,4	9 784,7	8 937,7	8 348,2	9 691,7	11 236,6	8 169,3	12 324,7	9 253,4
Futterrüben	22 403,9	22 014,5	24 312,5	20 952,9	22 421,8	24 078,3	15 032,9	25 288,4	21 882,7
Kohlrüben	3 779,3	2 776,1	3 014,3	2 915,6	3 303,5	3 192,3	1 937,5	2 293,3	2 543,9
Futtermöhren	132,6	77,5	82,4	68,8	85,0	77,8	53,9	97,3	68,3
Handelsgewächse									
Raps	36,2	49,6	19,1	36,1	64,0	55,5	55,5	67,6	72,3
Rüben	8,0	2,6	2,0	2,9	3,6	2,2	3,4	1,6	2,1
Raps und Rüben zusammen	44,2	52,3	21,1	39,0	67,6	57,7	58,9	69,3	74,4
Mohn	1,0	0,7	0,9	0,9	0,9	1,1	0,3	0,3	0,3
Ölfrüchte zusammen	45,2	53,0	21,9	39,8	68,5	58,9	59,1	69,6	74,8
Futterpflanzen									
Klee	4 464,2	3 424,2	3 728,1	3 128,2	3 556,9	3 693,1	3 151,3	3 287,6	3 724,4
Luzerne	1 532,8	1 387,1	2 028,4	1 554,1	1 260,1	1 225,8	1 020,0	1 234,5	1 207,8
Ackerwiesen	.	839,0	726,7	773,8	814,6	967,9	848,0	902,9	1 111,5
Serradella, Esparsette usw.	.	253,0	273,9	245,8	207,5	223,7	153,5	413,4	229,1
Grünmais	.	1 634,9	1 729,2	1 699,5	1 635,4	1 733,6	1 178,1	1 833,3	1 470,9
Wicken und Süßlupinen	.	450,8	441,5	617,9	465,1	481,1	310,8	388,4	264,0
Dauerwiesen, einschürig	.	3 261,2	3 290,3	3 170,3	3 273,6	3 469,1	2 769,3	3 594,4	3 837,2
" , mehrschürig	.	16 734,4	16 896,4	16 650,2	16 486,4	17 859,4	15 156,6	17 357,2	18 429,1
Dauerwiesen zusammen	17 610,6	19 995,5	20 186,7	19 820,5	19 759,9	21 328,5	17 926,0	20 951,6	22 266,3
Rauhfutter insgesamt ²⁾	23 607,6	25 645,9	26 669,9	25 276,6	25 391,6	27 215,2	22 945,3	26 376,6	28 309,9
Stroh von									
Winterroggen	.	6 543,4	6 717,6	6 739,9	6 731,3	6 885,6	6 141,2	6 044,8	5 048,3
Sommerroggen	.	154,1	177,1	160,4	160,4	163,3	154,6	108,6	125,8
Winterweizen und Spelz	.	4 948,6	4 499,1	4 448,8	4 647,9	5 253,5	5 154,3	5 687,6	5 107,1
Sommerweizen	.	510,2	603,8	598,0	584,8	423,7	452,0	398,8	736,6
Wintergerste	.	708,7	531,8	485,5	664,6	746,0	856,2	967,7	1 065,3
Sommergerste	.	2 343,7	2 219,5	2 617,4	2 294,7	2 252,7	2 262,7	2 415,3	2 573,2
Hafer	.	3 255,2	3 798,7	3 795,7	3 217,4	3 207,4	2 664,2	2 847,8	2 703,6
Wintermenggetreide	.	310,3	300,8	286,4	286,7	324,7	290,1	373,4	266,2
Sommernenggetreide	.	1 244,1	1 231,7	1 358,7	1 191,6	1 223,4	1 109,4	1 349,7	1 445,6
Getreide insgesamt	17 719,9	20 018,2	20 080,0	20 490,8	19 779,5	20 480,4	19 084,8	20 193,8	19 071,6
Erbsen und Wicken	135,7	36,5	48,5	42,8	35,1	34,7	29,3	28,5	29,3
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	.	35,1	42,8	44,7	36,0	33,1	29,9	24,2	27,8
Streuwiesen	.	321,9	343,2	333,1	331,2	324,5	298,8	300,5	280,3

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 27. - 2) Heuertrag von Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen zusammen.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Berichte; WiSta 1961/5, 8, 10, 11, 12, 1962/1.

5. Saatgutvermehrungsflächen

- mit Erfolg feldbesichtigte Flächen -

in ha

Fruchtart	1948 ¹⁾	1952 ¹⁾	1957 ¹⁾	1958	1959	1960	1961
Winterroggen	80 320	21 109	24 909	26 209	27 494	25 035	17 990
Sommerroggen	3 825	1 969	2 575	2 663	2 746	2 507	2 623
Winterweizen einschl. Spelz	60 131	29 160	28 611	30 425	32 500	32 073	23 834
Sommerweizen	9 530	3 029	6 352	5 901	7 000	5 793	7 997
Wintergerste	12 334	6 031	6 222	7 464	6 981	8 199	6 974
Sommergerste	14 154	9 093	14 354	15 708	18 585	18 440	17 752
Hafer	56 156	22 369	20 545	19 895	22 335	22 136	22 368
Mais	280	575	786	619	795	784	957
Hirse	-	1	8	6	2	2	1
Getreide zusammen	236 730	93 336	104 362	108 890	118 438	114 969	100 496
Speiseerbsen	9 328	994	150	100	61	72	89
Futtererbsen	1 576	552	1 624	1 797	2 067	2 663	2 171
Ackerbohnen	8 081	629	779	926	1 209	1 111	1 108
Winterwicken	.	986	391	380	243	185	125
Sommerwicken	.	610	1 315	1 546	2 045	1 829	1 702
Süßlupinen	4 354	653	185	177	228	196	251
Linsen	261	5	0	-	0	1	0
Wintererbsen	-	-	-	-	-	-	-
Platterbsen	-	2	5	6	8	7	3
Peluschken	-	70	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte zusammen	23 600	4 501	4 449	4 932	5 861	6 064	5 449 ^{p)}
Kartoffeln	174 844	68 170	83 431	55 564	75 415	64 090	60 010 ^{p)}
Runkelrüben {Samenträger	3 190	3 208	4 403	5 160	3 625	2 428	3 249
Stecklinge	.	.	953	887	676	678	552
Zuckerrüben {Samenträger	3 505	3 370	4 513	4 792	4 932	3 753	3 163
Stecklinge	.	.	807	688	630	642	543
Kohlrüben	739	165	345	19	71	93	91
Futterkohl	.	12	148	50	92	12	27
Futtermöhren	1	5	3	1	0	0	0
Topinambur	.	3	6	6	5	11	12
Hackfrüchte zusammen	182 279	74 933	94 609	67 167	85 446	71 707	67 647
Winterraps	4 696	522	401	583	467	382	511
Sommerraps	3 389	642	922	1 376	1 432	1 764	1 697
Winterrüben	758	260	291	250	347	137	383
Sommerrüben	84	11	6	2	8	16	24
Mohn	893	17	16	7	8	1	1
Senf	2 350	27	20	11	21	49	33
Futtersenf	-	-	4	4	-	13	8
Sonnenblumen	-	1	0	4	1	1	2
Ölrettich	-	11	66	91	124	264	197
Futtermöhren und -rüben	-	-	12	26	36	9	37
Ölfrüchte zusammen	12 170	1 491	1 738	2 354	2 444	2 638 ²⁾	2 896 ²⁾
Lein	2 343	2 018	14	2	1	2	1
Hanf	42	393	1	-	-	-	-
Gespinstpflanzen zusammen	2 385	2 411	15	2	1	2	1
Deutsches Weidelgras	1 273	1 322	2 257	2 530	2 512	2 375	3 233
Rotschwingel	156	1 108	514	619	802	830	939
Fruchtbare Rispe	17	66	106	116	136	110	70
Straußgras	32	181	200	198	127	65	53
Wiesenrispe	75	339	785	718	727	606	358
Untergräser zusammen	1 553	3 016	3 862	4 181	4 304	3 986	4 653
Glatthafer	25	238	122	136	160	150	179
Goldhafer	8	53	56	58	90	123	158
Knaulgras	18	31	138	186	208	186	210
Bastard Weidelgras 3)	420	166	336	405	578	553	686
Welsches Weidelgras	3 827	2 156	1 819	1 851	2 396	2 531	3 057
Einjähriges Weidelgras	159	60	441	710	670	1 004	1 182
Wiesenlieschgras	473	259	489	622	839	823	831
Wiesenschwingel	654	1 200	1 826	1 875	2 291	2 704	3 117
Rohrglanzgras	.	1	0	-	0	0	0
Wehrlose Trespe	.	1	0	-	0	0	0
Obergräser zusammen	5 584	4 165	5 226 ⁴⁾	5 843	7 232	8 074	9 420
Rotklee	3 203	1 996	2 685	1 631	1 938	786	1 683
Hornschotenklee	4	19	3	2	3	3	0
Inkarnatklee	246	58	9	5	16	11	7
Schwedenklee	30	19	14	3	10	5	8
Weißklee	243	456	232	208	245	119	272
Sumpfschotenklee	1	3	-	-	0	3	2
Gelbklee	342	37	21	19	17	10	14
Luzerne	173	654	266	209	366	180	147
Espartette	1	5	0	-	-	-	-
Serradella	576	339	272	166	68	109	77
Kleearten und Luzerne zusammen	4 819	3 586	3 502	2 243	2 663	1 226	2 210
Anerkennungsflächen insgesamt	469 120	187 439	217 765	195 612	226 389	208 666	192 772

1) Ohne Saarland. - 2) Einschl. Ölkürbis 1960: 2 ha, 1961: 3 ha. - 3) Einschl. Oldenburger. - 4) Einschl. 1 ha Wiesenfuchsschwanz. - p) Vorläufig.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

6. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen

Pflanzenart	Anbaufläche				Ertrag je ha			Erntemenge		
	1938	1955/60	1960	1961	1955/60	1960	1961	1955/60	1960	1961
	ha				dz					
Angelika	.	.	2,48	3,43	.	115,8	95,6	.	287	328
Baldrian	57,28	18,92	10,07	12,32	124,1	141,8	170,6	2 348	1 428	2 102
Bohnenkraut	1,64	6,26	5,28	6,74	148,2	108,8	135,1	928	574	911
Dill, frisches Kraut		21,77	20,71	22,31	145,6	212,2	175,0	3 170	4 395	3 905
Dill, Körner	27,82	0,59	0,28	1,30	7,2	6,7	4,1	4	2	5
Echinacea	.	.	4,40	4,51	.	52,7	55,7	.	232	207
Eibisch	61,31	6,11	2,20	1,61	39,6	38,5	42,5	242	85	68
Estragon	3,39	4,39	5,14	4,51	135,7	174,1	134,4	596	895	606
Fenchel, Körner		28,85	51,20	19,00	10,5	10,2	9,8	304	524	186
Fenchel, Stroh	0,34	-	.	.	8,7	4,3	9,4	252	84	180
Fingerhut	0,15	28,08	39,41	36,88	99,2	85,4	80,6	2 786	3 364	2 972
Kamille, frisches Kraut	.	.	-	0,15	.	.	291,5	.	.	44
Kamille, frische Blüten	1,47	5,33	6,52	2,56	21,5	20,5	21,8	115	134	56
Knoblauch	0,79	1,66	1,09	0,96	68,0	89,9	89,4	113	98	86
Kümmel	545,74	226,12	56,55	152,48	13,7	10,0	12,7	3 102	567	1 937
Majoran	0,71	27,40	13,23	14,25	103,6	128,5	139,3	2 838	1 701	1 985
Mariendistel	.	.	3,62	3,75	.	15,0	9,2	.	54	34
Melisse	3,66	4,11	3,68	3,45	106,7	106,5	111,1	438	392	383
Petersilie	.	.	12,97	30,29	.	332,6	210,6	.	4 314	6 379
Pfefferminze	157,82	273,08	267,15	316,69	106,6	135,4	86,7	29 099	36 184	27 450
Ringelblume	.	.	2,38	1,57	.	61,9	57,6	.	147	90
Thymian	0,66	1,09	1,36	0,92	80,9	55,9	64,9	88	76	59
Wermut	1,79	2,23	1,81	0,54	78,4	60,8	73,3	175	110	40
Übrige Arten	55,58	55,60	39,14	45,84	106,3	75,0	59,7	6 311	2 936	2 738
Heil- und Gewürz- pflanzen insgesamt	920,15	711,59	623,22 ¹⁾	810,58 ¹⁾	74,4	97,1	65,1	52 909	58 583	52 751
dagegen 1959			616,51			76,4			47 108	
1958			684,01			85,5			58 455	
1957			786,14			65,7			51 628	
1956			777,13			65,6			50 974	
1955			855,10			59,4			50 758	

+) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin. - 1) Einschl. Mutterkorn 1960: 72,55 ha, 1961: 124,52 ha.

Quelle für 1961 Fachserie B, Reihe 2, Jahreshaft und 2/VI, Berichte

7. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak

Fläche/Ertrag/Erntemenge	1935/38	1955/60	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961 ²⁾
Hopfen									
Anbaufläche in 1 000 ha	9,5	8,2	7,8	7,8	8,0	8,7	8,7	8,4	8,2
Ertrag in dz/ha	10,2	18,8	16,5	18,0	18,2	19,8	20,6	19,3	15,6
Erntemenge in 1 000 t	9,7	15,5	12,8	14,0	14,5	17,3	18,0	16,2	12,8
Tabak									
Anbaufläche in 1 000 ha	11,0	8,4	10,6	10,3	8,6	7,6	6,9	6,3 ¹⁾	4,0
Ertrag in dz/ha	23,8	23,9	24,4	22,1	25,4	26,0	28,0	17,2 ¹⁾	20,8
Erntemenge in 1 000 t	25,0	20,0	26,0	22,7	21,7	19,7	19,5	10,7 ¹⁾	8,2

1) Außergewöhnliche Schäden durch Blauschimmelbefall. 2) Vorläufig.

Quelle: Hopfen - Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Tabak - Ergebnisse der Tabaksteuerstatistik, für 1961 Fachserie B 1/II, Bericht (vorläufig) und Fachserie L 8/I (erscheint gegen Jahresmitte).

B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse**1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland**

in ha

Gemüseart	1938	1955/60	1955	1956	1957	1958	1959 ⁵⁾	1960 ⁶⁾	1961
Frühweißkohl	.	1 235	1 439	1 246	1 289	1 087	1 190	1 250	1 308
Herbstweißkohl	.	4 065	4 596	4 275	4 031	3 543	3 801	4 142	3 738
Dauerweißkohl	.	2 181	2 312	2 132	2 225	1 935	2 150	2 333	3 435
Weißkohl zusammen	19 304	7 481	8 347	7 653	7 545	6 565	7 051	7 725	7 481
Frührotkohl	.	562	614	516	566	495	517	663	686
Herbstrotkohl	.	792	884	788	819	705	723	833	797
Dauerrotkohl	.	2 057	2 059	1 898	2 184	1 879	1 917	2 405	2 075
Rotkohl zusammen	5 857	3 411	3 557	3 202	3 569	3 079	3 157	3 901	3 558
Adventswirsing ¹⁾	.	252	379	87	271	329	271	176	241
Frühwirsing	.	790	920	758	798	681	695	885	975
Herbstwirsing	.	1 075	1 288	1 081	968	930	971	1 213	1 091
Dauerwirsing ²⁾	.	1 165	1 018	972	1 288	1 196	1 191	1 327	1 256
Wirsing zusammen	6 301	3 282	3 605	2 898	3 325	3 136	3 128	3 601	3 563
Grünkohl	3 050	1 242	1 200	1 184	1 533	1 164	1 029	1 340	1 583
Rosenkohl	3 415	1 980	2 158	2 025	2 027	2 138	1 748	1 785	2 068
Frühlblumenkohl	.	1 231	1 202	1 176	1 391	1 213	1 119	1 284	1 411
Mittelfr. und Spätblumenkohl	.	2 575	2 597	2 512	2 688	2 690	2 347	2 614	2 677
Blumenkohl zusammen	3 668	3 806	3 799	3 688	4 079	3 903	3 466	3 898	4 088
Frühkohlrabi	.	832	759	769	879	776	890	921	1 018
Spätkohlrabi	.	432	425	385	457	372	452	502	520
Kohlrabi zusammen	2 140	1 264	1 184	1 154	1 336	1 148	1 342	1 423	1 538
Winterkopfsalat ¹⁾	.	263	230	129	310	342	332	231	269
Frühjahrskopfsalat	.	1 309	1 325	1 301	1 328	1 307	1 288	1 304	1 722
Sommer- und Herbstkopfsalat	.	1 609	1 406	1 500	1 574	1 741	1 595	1 843	2 162
Kopfsalat zusammen	3 779 ³⁾	3 181	2 961	2 930	3 212	3 390	3 215	3 378	4 153
Feldsalat	.	521	511	529	542	523	518	500	575
Winterendivien	.	555	632	583	572	528	533	483	529
Winterspinat ¹⁾	.	1 097	1 712	615	1 173	1 133	1 084	867	1 249
Frühjahrsspinat	.	1 209	1 278	1 321	1 239	1 034	1 079	1 302	1 632
Herbstspinat	.	1 631	1 813	1 830	1 445	1 352	1 445	1 896	2 428
Spinat zusammen	.	3 937	4 803	3 766	3 857	3 519	3 608	4 065	5 309
Frühe Möhren	.	1 249	1 148	1 185	1 256	1 168	1 108	1 629	1 430
Späte Möhren	.	2 539	2 272	2 274	2 553	2 457	2 356	3 322	2 544
Möhren zusammen	4 248	3 788	3 420	3 459	3 809	3 625	3 464	4 951	3 794
Rote Rüben	.	569	593	591	727	487	372	643	560
Meerrettich	.	277	276	250	271	275	273	318	267
Schwarzwurzeln	.	132	130	145	141	126	137	113	94
Sellerie	1 498	1 500	1 401	1 545	1 547	1 620	1 373	1 515	1 630
Porree (Lauch)	.	1 306	1 226	1 285	1 324	1 315	1 241	1 447	1 377
Winterzwiebeln ¹⁾	.	117	147	85	136	159	120	53	129
Steckspeisezwiebeln	.	386	459	259	410	399	413	377	490
Saatspeisezwiebeln	.	874	1 251	1 082	801	817	635	660	606
(Frühjahrsaussaat)									
Zwiebeln zusammen	2 324	1 377	1 857	1 426	1 347	1 375	1 168	1 090	1 225
Spargel, ertragfähig	8 136	4 125	3 367	3 648	4 041	4 260	4 479	4 956	5 368
Spargel, nicht ertragfähig	856	788	865	767	789	771	749	795	893
Rhabarber	1 041	589	529	555	569	597	615	664	642
Grüne Pflückerbönsen	6 036	6 933	7 327	6 420	7 621	6 507	6 255	7 465	8 292
Buschbohnen	4 454	5 564	5 232	5 341	6 414	5 821	5 023	5 550	6 610
Stangenbohnen	2 916	931	944	1 015	1 010	909	873	840	891
Gr. Pflückbohnen zusammen	7 370	6 495	6 176	6 356	7 424	6 730	5 896	6 390	7 501
Dicke Bohnen	.	1 534	1 536	1 611	1 748	1 476	1 350	1 479	1 613
Einlegegurken	.	3 229	3 061	2 899	3 694	4 094	2 676	2 950	2 581
Schälgurken	.	532	442	480	553	614	539	566	570
Gurken zusammen	4 294	3 761	3 503	3 379	4 247	4 708	3 215	3 516	3 151
Tomaten	1 589 ⁴⁾	1 089	1 214	1 271	1 159	945	988	960	945
Sonst. Gemüsearten	9 035 ⁴⁾	821	814	921	828	751	786	829	877
Gemüsearten insgesamt	93 941	65 744	66 991	63 241	69 189	64 661	61 156	69 230	72 854

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 2) Einschl. Winterwirsing. - 3) Einschl. Winterendivien und Feldsalat. - 4) Einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln und Rettich. - 5) Mit Anbauflächen von 1958 für Hamburg und Bremen. - 6) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesgebiet wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/I, Berichte

2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

Gemüseart	Ertrag je ha				Erntemenge			
	1938	1955/60	1960	1961	1938	1955/60	1960	1961
	dz				t			
Frühweiskohl	.	266,4	283,7	260,6	.	32 898	35 458	34 085
Herbstweiskohl	.	447,2	468,2	489,7	.	181 769	193 935	183 044
Dauerweiskohl	.	381,5	387,3	277,5	.	83 215	90 354	95 335
Weiskohl zusammen	379,4	398,2	413,9	417,7	732 451	297 882	319 747	312 464
Frührotkohl	.	227,9	241,1	232,1	.	12 808	15 986	15 920
Herbstrotkohl	.	279,2	288,0	296,6	.	22 115	23 994	23 643
Dauerrotkohl	.	309,9	314,5	332,4	.	63 755	75 638	68 974
Rotkohl zusammen	273,0	289,3	296,4	305,1	159 892	98 679	115 618	108 537
Adventswirsing ¹⁾	.	158,7	157,7	182,2	.	4 000	2 775	4 390
Frühwirsing	.	200,7	205,1	203,5	.	15 857	18 148	19 840
Herbstwirsing ²⁾	.	238,1	256,1	244,8	.	25 592	31 069	26 710
Dauerwirsing	.	227,6	262,1	232,9	.	26 510	22 985	29 247
Wirsing zusammen	242,6	219,3	225,1	225,1	152 875	71 959	81 045	80 187
Grünkohl	138,1	144,7	146,9	157,4	42 124	17 966	19 690	24 917
Rosenkohl	70,1	83,5	87,2	87,3	23 956	16 531	15 566	18 043
Frühblumenkohl	.	174,9	179,1	174,3	.	21 526	22 991	24 591
Mittelfr. u. Spätblumenkohl	.	172,0	162,9	164,8	.	44 302	42 594	44 117
Blumenkohl zusammen	175,4	173,0	168,3	168,1	64 327	65 828	65 585	68 708
Frühkohlrabi	.	159,9	165,5	174,2	.	13 302	15 245	17 736
Spätkohlrabi	.	186,2	194,0	194,6	.	8 045	9 737	10 067
Kohlrabi zusammen	182,1	168,9	175,6	180,8	38 977	21 346	24 982	27 803
Winterkopfsalat ¹⁾	.	128,3	136,7	154,1	.	3 374	3 159	4 144
Frühjahrskopfsalat	.	153,7	152,9	153,1	.	20 120	19 938	26 368
Sommer- u. Herbstkopfsalat	.	129,1	130,1	133,9	.	20 767	23 971	28 944
Kopfsalat zusammen	116,6 ³⁾	139,1	139,3	143,2	44 060 ³⁾	44 261	47 067	59 456
Feldsalat	.	61,3	65,1	64,0	.	3 195	3 255	3 386
Winterendivien ¹⁾	.	152,0	141,5	149,6	.	8 435	6 832	8 600
Winterspinat	.	101,7	100,9	119,6	.	11 160	8 752	14 936
Frühjahrsspinat	.	106,9	115,1	118,2	.	12 927	14 983	19 298
Herbstspinat	.	108,6	113,1	113,3	.	17 705	21 452	27 503
Spinat zusammen	.	106,2	111,2	116,3	.	41 792	45 187	61 737
Frühe Möhren	.	187,9	203,8	185,3	.	23 466	33 192	26 496
Späte Möhren	.	293,4	319,7	305,5	.	74 505	106 204	77 719
Möhren zusammen	293,1	258,6	281,6	262,2	124 505	97 972	139 396	104 214
Rote Rüben	.	261,6	276,4	253,2	.	14 883	17 770	14 178
Meerrettich	.	97,1	107,3	93,5	.	2 689	3 414	2 498
Schwarzwurzeln	.	119,1	112,7	114,8	.	1 572	1 273	1 079
Sellerie	197,3	190,0	202,9	203,3	29 550	28 499	30 735	33 141
Porree (Lauch)	.	173,3	184,4	190,5	.	22 635	26 678	26 227
Winterzwiebeln ¹⁾	.	151,0	152,1	151,8	.	1 766	806	1 943
Steckspeisezwiebeln	.	178,5	178,8	209,5	.	6 889	6 741	10 267
Saatspeisezwiebeln	.	172,7	181,4	180,3	.	15 092	11 973	10 929
(Frühjahrsaussaat)	.				.			
Zwiebeln zusammen	182,6	172,5	179,1	189,1	42 428	23 747	19 520	23 140
Spargel, ertragfähig	24,2	30,5	34,0	27,2	19 692	12 594	16 873	14 589
Spargel, nicht ertragfähig	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhabarber	221,6	241,1	249,3	244,8	23 067	14 203	16 557	15 717
Grüne Pflückerbsen	73,3	90,0	87,2	90,4	44 218	62 378	65 081	74 947
Buschbohnen	70,8	89,4	94,7	85,4	31 528	49 717	52 553	56 445
Stangenbohnen	99,6	120,2	149,4	126,7	29 034	11 187	12 550	11 291
Gr. Pflückbohnen zusammen	82,2	93,8	101,9	90,3	60 562	60 904	65 104	67 736
Dicke Bohnen	.	116,2	123,5	124,5	.	17 828	18 263	20 086
Einlegegurken	.	134,2	120,7	108,7	.	43 319	35 619	28 055
Schälgurken	.	157,6	149,5	149,7	.	8 383	8 463	8 532
Gurken zusammen	136,7	137,5	125,4	116,1	58 679	51 702	44 082	36 587
Tomaten	238,6	213,1	233,0	262,3	37 916	23 210	22 366	24 786
Sonst. Gemüsearten ⁴⁾	.	142,5	144,4	148,9	.	11 700	11 974	13 060
Gemüsearten insgesamt	.	174,6	181,7	173,1	.	1 134 391	1 243 657	1 245 823

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 2) Einschl. Winterwirsing.- 3) Einschl. Feldsalat und Winterendivien.- 4) Einschl. Rettich.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/I, Berichte

3. Anbau und Ernte wichtiger Unterglasgemüse

Gemüseart ¹⁾	Jahr ²⁾	Anbaufläche				Ertrag je qm		Erntemenge			
		Unter- glas- an- lagen	Frei- land	Unter- glas- an- lagen u. Frei- land zusammen	davon in Unter- glas- an- lagen	Unter- glas- an- lagen	Frei- land	Unter- glas- an- lagen	Frei- land	Unter- glas- an- lagen u. Frei- land zusammen	davon aus Unter- glas- an- lagen
		ha	ha	ha	%	kg	kg	t	t	t	%
Winter- und Früh- jahrskopfsalat	1956	271	1 419	1 690	16,0	3,5	1,5	9 477	20 799	30 276	31,3
	1957	282	1 628	1 910	14,8	3,6	1,5	10 100	24 447	34 547	29,2
	1958	268	1 649	1 917	14,0	3,6	1,5	9 700	24 248	33 948	28,6
	1959	269	1 620	1 889	14,2	3,6	1,5	9 700	24 413	34 113	28,4
	1960	266	1 535	1 801	14,8	3,8	1,5	10 100	23 097	33 197	30,4
	1961	297	1 991	2 288	13,0	3,6	1,5	10 583	30 512	41 095	25,8
Frühkohlrabi	1956	51	761	812	6,3	3,4	1,5	1 730	11 724	13 454	12,9
	1957	60	874	934	6,4	3,6	1,6	2 100	14 252	16 352	12,8
	1958	65	776	841	7,7	3,6	1,6	2 400	12 285	14 685	16,4
	1959	72	890	962	7,5	3,3	1,6	2 400	14 404	16 804	14,3
	1960	87	921	1 008	8,6	3,6	1,7	3 100	15 245	18 345	16,9
	1961	89	1 018	1 107	8,0	4,0	1,7	3 547	17 736	21 283	16,7
Frühblumenkohl	1956	51	1 171	1 222	4,2	4,0	1,8	2 062	21 114	23 176	8,9
	1957	57	1 387	1 444	3,9	4,1	1,8	2 300	24 711	27 011	8,5
	1958	51	1 213	1 264	4,0	3,9	1,8	2 000	21 536	23 536	8,5
	1959	49	1 119	1 168	4,2	4,3	1,6	2 100	17 771	19 871	10,6
	1960	43	1 284	1 327	3,2	3,7	1,8	1 600	22 991	24 591	6,5
	1961	41	1 411	1 452	2,8	3,2	1,7	1 348	24 591	25 939	5,2
Schälgurken	1956	215	468	683	31,5	10,0	1,4	21 404	6 359	27 763	77,1
	1957	231	547	778	29,7	9,8	1,7	22 700	9 081	31 781	71,4
	1958	222	614	836	26,6	10,3	1,8	22 800	11 345	34 145	66,8
	1959	210	539	749	28,0	9,9	1,5	20 900	8 031	28 931	72,2
	1960	209	566	775	27,0	8,6	1,5	18 000	8 463	26 463	68,0
	1961	218	570	788	27,7	9,8	1,5	21 344	8 532	29 876	71,4
Tomaten	1956	180	1 267	1 447	12,4	6,7	1,6	12 048	20 812	32 860	36,7
	1957	184	1 156	1 340	13,7	6,6	2,0	12 200	22 674	34 874	35,0
	1958	179	945	1 124	15,9	7,3	2,7	13 000	25 474	38 474	33,8
	1959	205	988	1 193	17,2	8,4	2,2	17 100	21 654	38 754	44,1
	1960	210	960	1 170	17,9	7,0	2,3	14 700	22 366	37 066	39,7
	1961	210	945	1 155	18,2	6,9	2,6	14 525	24 786	39 311	36,9
Zusammen	1956	768	5 086	5 854	13,1	6,1	1,6	46 721	80 808	127 529	36,6
	1957	814	5 592	6 406	12,7	6,1	1,7	49 400	95 165	144 565	34,2
	1958	785	5 197	5 982	13,1	6,4	1,8	49 900	94 888	144 788	34,5
	1959	805	5 156	5 961	13,5	6,5	1,7	52 200	86 273	138 473	37,7
	1960	816	5 266	6 082	13,4	5,8	1,8	47 500	92 162	139 662	34,0
	1961	855	5 935	6 790	12,6	6,0	1,7	51 347	106 157	157 504	32,6

1) Bei der Flächenermittlung in Unterglasanlagen werden erfragt: Kopfsalat, Kohlrabi, Blumenkohl, Gurken und Tomaten. - 2) 1956 bis 1957 ohne Saarland.
Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/I, Berichte

4. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen

Pflanzenart	in ha									
	Bundesgebiet ¹⁾			Bundesgebiet ¹⁾ ohne Nordrhein-Westfalen			Hamburg und Bremen			
	1950 2)	1960	1961	1950 2)	1955	1960	1961	1950	1955	1961
Freiland										
Blumen und Zierpflanzen insgesamt	3 080	4 174	5 384	1 915	1 601	2 574	3 324	334	379	651
darunter Blumenzwiebeln ³⁾	199	528	417	104	183	304	240	12	3	16
Maiblumen ⁴⁾	33	60	70	26	52	7	57	33	40	80
Unterglasanlagen										
Blumen und Zierpflanzen	573	1 155	684	394	349	747	382	94	91	94
darunter Edelnelken	.	128	157	.	31	56	60	.	7	14
Rosen	.	30	33	.	18	18	18	.	11	13

1) Ohne Hamburg, Bremen, Berlin. - 2) Nach der Gartenbauerhebung 1950, ohne Saarland. - 3) Vermehrungsanbau, nicht zum Schnitt. - 4) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Treibkeimen.
Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/IV, Berichte

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

5. Anbau und Erträge von Gemüsesaatgut

(Anbauflächen und Erträge an geprüftem Elitesaatgut und anerkanntem Saatgut)

Gemüseart	Anbauflächen						Ertrag je ha		Erntemenge			
	gepr. Elite-Saatgut			anerk. Saatgut			gepr. Elite- Saatgut	anerk. Saatgut	gepr. Elite-Saatgut		anerk. Saatgut	
	1959	1960	1961 ¹⁾	1959	1960	1961 ¹⁾	1960		1960	1961 ¹⁾	1960	1961 ¹⁾
	ha						dz					

Wurzelgemüse

Speisemöhren	4,5	2,3	2,4	0,3	1,1	0,3	4,4	3,6	10	...	4	...
Mai- und Herbstrüben	6,1	4,1	9,1	88,1	39,0	95,5	5,3	6,5	22	...	252	...
Radies	3,3	3,2	3,6	5,4	3,2	5,7	5,0	3,2	16	...	10	...
Rettich	3,0	1,6	1,8	8,0	1,6	2,3	6,5	6,0	10	...	10	...
Rote Rüben	0,8	0,4	1,0	0,3	-	-	6,0	-	3	...	-	...

Fruchtgemüse

Buschbohnen	84,2	67,7	42,4	7,9	7,0	2,2	10,3	9,8	695	...	68	...
Stangenbohnen	34,3	24,6	17,3	38,1	26,9	20,7	17,8	19,7	437	...	531	...
Dicke Bohnen	2,1	6,4	5,4	-	-	-	8,9	-	57	...	-	...
Markerbsen	176,8	137,7	168,2	75,5	53,7	48,5	16,8	13,5	2 307	...	724	...
Palerbsen	68,0	63,0	42,0	17,7	14,2	14,3	19,3	18,3	1 215	...	261	...
Zuckererbsen	3,3	4,2	7,1	2,2	0,3	0,8	18,5	10,6	78	...	3	...
Erbsen zusammen	248,1	204,9	217,3	95,4	68,2	63,6	17,6	14,5	3 600	...	987	...
Gurken	11,2	13,0	13,0	14,2	12,5	1,8	1,5	0,6	20	...	8	...
Tomaten	1,7	1,8	2,0	2,2	1,7	1,2	1,7	1,4	3	...	2	...

Zwiebelgemüse

Zwiebeln	6,6	3,7	4,7	1,4	0,6	0,6	10,3	5,2	38	...	3	...
----------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	-----	----	-----	---	-----

Blatt- und Stielgemüse

Kopfsalat	4,0	3,6	3,0	0,7	0,8	0,9	2,1	1,5	8	...	1	...
Feldsalat	5,5	1,0	3,7	22,6	1,3	19,5	3,8	3,8	4	...	5	...
Spinat	39,2	31,9	37,3	-	6,0	13,5	12,6	13,9	402	...	83	...
Schnittpetersilie	2,2	1,4	2,3	0,7	1,3	1,0	10,9	9,4	15	...	13	...

Kohl Gemüse

Weißkohl	0,6	0,3	1,0	3,7	3,8	5,7	8,2	7,6	2	...	29	...
Wirsing	1,7	2,3	0,9	3,4	2,2	5,4	4,8	4,1	11	...	9	...
Rotkohl	0,1	0,1	0,0	3,0	1,2	2,3	9,1	10,0	1	...	12	...
Blumenkohl	1,3	1,6	1,1	0,9	0,5	0,6	1,3	1,4	2	...	1	...
Rosenkohl	0,9	0,5	0,5	3,7	-	-	4,6	-	2	...	-	...
Grünkohl	0,2	1,0	0,4	2,8	1,5	0,6	5,8	6,0	6	...	9	...
Kohlrabi	1,2	0,6	1,7	0,9	0,5	0,2	5,1	5,5	3	...	3	...

Erfaßtes Gemüsesaatgut zusammen

	462,8	378,0	371,9	303,7	180,9	243,6	14,2	11,3	5 366	...	2 040	...
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	-------	-----	-------	-----

dagegen

1959	462,8			303,7			13,9	12,7	6 412		3 851	
1958	540,3			366,2			14,9	12,9	8 067		4 727	
1957	623,8			582,2			13,2	13,7	8 233		7 959	
1956	653,5			686,6			8,7	10,6	5 655		7 298	
1955	969,2			1250,8			9,7	10,3	9 360		12 908	
1954	1145,2			1592,9			9,0	9,4	10 254		14 897	
1953	1035,8			1380,1			12,1	12,1	12 528		16 643	
1952	727,2			967,3			8,4	8,4	6 143		8 168	
1951	662,2			1104,9			9,4	9,4	6 210		10 381	
Ø 1951/60	719,8			841,6			10,9	10,6	7 823		8 887	

1) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (nach Unterlagen der Saatenanerkennungsbehörden).

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin

C. Obstbau

1. Zahl der Obstbäume und Obsternte

Obstart	Ertragfähige Obstbäume oder Sträucher			Ertrag je Baum oder Strauch				Erntemenge			
	1938	1951 ¹⁾	1958	Ø 1934/39 ²⁾	Ø 1955/60	1960	1961	1934/39 ²⁾	Ø 1955/60	1960	1961
	1 000 Stück			kg				1 000 t			
Äpfel	40 408	44 796	48 364 ⁴⁾	22,7	30,4	51,5	15,6	885,5	1 410,6	2 489,0	756,6
Birnen	15 546	14 343	14 795	20,3	27,0	42,8	23,9	308,7	391,0	633,6	353,7
Süßkirschen	4 287	4 239	5 308	13,5	23,8	31,8	27,3	55,4	113,1	168,7	144,8
Sauerkirschen	3 138	3 751	4 660	9,8	15,0	18,1	14,9	27,8	63,2	84,2	69,4
Pflaumen und Zwetschen	20 447	18 148	19 674	12,4	16,5	25,4	36,1	239,6	311,3	499,0	711,0
Mirabellen und Renekloden	1 175	1 627	2 098	11,0	13,4	16,8	27,2	12,9	24,7	35,3	57,1
Aprikosen	202	185	237	7,2	6,0	9,3	12,0	1,3	1,3	2,2	2,9
Pfirsiche	2 901	3 174	2 493	9,6	7,7	13,6	13,0	21,7	21,5	33,8	32,5
Walnüsse	967	881	715	13,8	8,0	13,9	6,7	12,8	6,2	9,9	4,8
Johannisbeeren	35 371	35 088	34 888	3,4	2,9	2,8	3,1	119,1	99,8	98,0	109,2
Stachelbeeren	29 214	21 864	21 703	3,5	2,9	2,9	3,1	102,0	62,5	63,3	67,4
Himbeeren ³⁾	1 676	1 316	1 307	80,0	130,0	140,0	130,0	13,4	17,4	18,7	17,4
Erdbeeren ³⁾	4 722	1 828	3 123 ⁵⁾	32,2	61,2	60,5	66,7	10,8	17,0	19,8	20,8
Obst insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	1 811,0	2 539,6	4 155,4	2 347,7

1) Schleswig-Holstein 1955. - Saarland 1950.- 2) Ohne Saarland.- 3) Ertragf. Fläche in ha; Ertrag
dz je ha.- 4) Schleswig-Holstein 1960.- 5) Ertragf. Fläche 1961.

2. Verwendung der Obsternte

Obstart	Von der Erntemenge entfielen auf								
	Selbst- ver- brauch	Ertrag zum Verkauf	Ver- wertungs- obst	Selbst- ver- brauch	Ertrag zum Verkauf	Ver- wertungs- obst	Selbst- ver- brauch	Ertrag zum Verkauf	Ver- wertungs- obst
	1959			1960			1961		
Äpfel	54	32	14	46	28	26	54	31	15
Birnen	61	26	13	52	27	21	59	22	19
Süßkirschen	55	32	13	54	31	15	47	38	15
Sauerkirschen	55	20	25	58	18	24	56	15	29
Pflaumen und Zwetschen	55	28	17	51	27	22	41	28	31
Mirabellen und Renekloden	62	21	17	65	20	15	45	26	29
Aprikosen	64	20	16	68	19	13	48	34	18
Pfirsiche	57	31	12	63	27	10	50	33	17
Walnüsse	79	18	3	80	18	2	80	17	3
Johannisbeeren	62	15	23	64	14	22	59	12	29
Stachelbeeren	63	17	20	65	16	19	60	17	27
Himbeeren	75	10	15	74	10	16	66	12	2
Obst insgesamt ¹⁾	56	28	16	49	27	24	51	27	22

1) Ohne Erdbeeren.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/II, Berichte

D. Weinbau

1. Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

a) Zahl der Erwerbsweinbaubetriebe und ihre Flächen

Größenklasse	Be- triebe	Gesamte Betriebs- fläche	land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche	Reb- fläche	darunter ertrag- fähige Reb- fläche	davon ist der Weinbau für den Betriebsinhaber				
						Haupt- erwerbsquelle			Neben- erwerbsquelle	
						Be- triebe	Reb- fläche	darunter ertragf. Rebfläche	Be- triebe	Reb- fläche
						Anzahl	ha		Anzahl	ha
nach der gesamten Betriebsfläche										
bis unter 0,5 ha	8 017	2 497	2 298	1 772	1 462	.	.	.	.	.
0,5 " " 2 "	30 708	34 866	31 357	13 244	10 550	.	.	.	.	.
2 " " 5 "	27 242	89 434	82 234	18 075	14 040	.	.	.	.	.
5 " " 7,5 "	11 486	69 947	65 198	9 281	6 983	.	.	.	.	.
7,5 " " 10 "	5 878	50 456	47 206	5 598	4 202	.	.	.	.	.
10 " " 20 "	6 447	85 067	78 906	8 941	6 570	.	.	.	.	.
20 " " 50 "	939	24 945	22 062	3 144	2 316	.	.	.	.	.
50 " " 100 "	105	8 079	5 749	1 151	829	.	.	.	.	.
100 ha und darüber	43	25 736	3 859	546	429	.	.	.	.	.
Zusammen	90 865	391 029	338 870	61 756	47 380	32 302	33 542	26 660	58 563	28 213

nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche

bis unter 0,5 ha	10 089	4 078	3 143	2 305	1 894	2 042	555	488	8 047	1 749
0,5 " " 2 "	31 531	40 960	35 159	14 299	11 386	13 293	7 672	6 340	18 238	6 627
2 " " 5 "	26 711	97 188	87 830	18 290	14 157	11 969	11 814	9 440	14 742	6 476
5 " " 7,5 "	10 690	70 755	65 132	8 832	6 609	2 791	4 505	3 509	7 899	4 327
7,5 " " 10 "	5 506	52 587	47 333	5 452	4 086	1 060	2 531	1 962	4 446	2 921
10 " " 20 "	5 503	80 116	72 326	8 277	6 081	957	3 948	3 011	4 546	4 329
20 " " 50 "	738	23 559	19 488	2 904	2 126	161	1 564	1 189	577	1 340
50 ha und darüber	97	21 784	8 458	1 397	1 041	29	953	720	68	444
Zusammen	90 865	391 029	338 870	61 756	47 380	32 302	33 542	26 660	58 563	28 213

nach der Rebfläche

bis unter 0,2 ha	13 361	33 729	30 344	1 817	1 549	1 242	189	168	12 119	1 629
0,2 " " 0,3 "	17 041	51 510	46 655	4 073	3 218	2 797	681	593	14 244	3 391
0,3 " " 0,5 "	22 410	77 940	68 645	8 505	6 536	6 953	2 699	2 263	15 457	5 806
0,5 " " 1 "	23 198	96 518	88 052	15 776	12 052	11 514	7 993	6 450	11 684	7 784
1 " " 2 "	10 430	64 483	56 856	13 968	10 739	6 609	8 970	7 169	3 821	4 997
2 " " 3 "	2 479	20 851	19 794	5 871	4 462	1 734	4 126	3 222	745	1 745
3 " " 4 "	809	11 746	8 092	2 742	2 095	579	1 966	1 532	230	776
4 " " 5 "	405	6 556	4 474	1 782	1 347	304	1 336	1 034	101	446
5 " " 10 "	530	12 020	8 551	3 525	2 693	420	2 804	2 165	110	721
10 " " 20 "	154	10 661	4 458	2 056	1 449	117	1 565	1 135	37	491
20 ha und darüber	48	5 014	2 949	1 642	1 241	33	1 213	929	15	428
Zusammen	90 865	391 029	338 870	61 756	47 380	32 302	33 542	26 660	58 563	28 213

b) Anteile der Größenklassen an den Gesamtzahlen bei der Zahl der Betriebe und den Flächen

in %

Größenklasse	Einteilung nach der gesamten Betriebsfläche					Einteilung nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche					Einteilung nach der gesamten Rebfläche				
	Zahl der Be- triebe	Gesamte Betr- fläche	Landw. Nutz- fläche	nicht- landw. Flä- che	Reb- fläche	Zahl der Be- triebe	Gesamte Betr- fläche	Landw. Nutz- fläche	nicht- landw. Flä- che	Reb- fläche	Zahl der Be- triebe	Gesamte Betr- fläche	Landw. Nutz- fläche	nicht- landw. Flä- che	Reb- fläche
unter 0,5 ha	8,8	0,6	0,7	0,4	2,9	11,1	1,0	0,9	1,8	3,7	58,1	41,7	43,0	33,6	23,3
0,5 bis " 2 "	33,8	8,9	9,2	6,7	21,4	34,7	10,5	10,4	11,1	23,2	37,0	41,2	42,8	30,8	48,2
2 " " 5 "	30,0	22,9	24,3	13,8	29,3	29,4	24,9	25,9	17,9	29,6	4,1	10,0	9,5	13,0	16,8
5 " " 10 "	19,1	30,8	33,2	15,3	24,1	17,8	31,5	33,2	20,9	23,1	0,6	3,1	2,5	6,7	5,7
10 " " 20 "	7,1	21,8	23,3	11,8	14,5	6,1	20,5	21,4	14,9	13,4	0,2	2,7	1,3	11,9	3,3
20 ha und darüber	1,2	15,0	9,3	52,0	7,8	0,9	11,6	8,2	33,4	7,0	0,0	1,3	0,9	4,0	2,7
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: StBRD Bd. 224

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin - D. Weinbau

noch: 1. Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

c) Rebflächen der Betriebe mit Erwerbsweinbau im Jahre 1957

Größenklasse nach der Rebfläche	Im Ertrag stehende Rebfläche								Sonstige Reb- flächen
	insgesamt		Weißweinsorten		Rotweinsorten		gemischte Weinsorten		
	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
unter 0,2 ha	12 869	1 548	10 489	1 213	1 847	145	1 866	190	268
0,2 - 0,3 "	16 444	3 215	13 606	2 499	3 368	362	2 366	354	855
0,3 - 0,5 "	21 946	6 535	19 022	5 160	5 650	802	2 907	573	1 969
0,5 - 1 "	23 000	12 051	21 275	9 899	7 582	1 589	2 109	563	3 725
1 - 2 "	10 380	10 740	10 181	9 143	4 569	1 480	297	117	3 229
2 - 3 "	2 470	4 462	2 452	3 810	1 234	640	18	12	1 408
3 - 4 "	805	2 097	797	1 795	438	295	4	7	647
4 - 5 "	404	1 349	401	1 193	199	148	4	8	435
5 - 10 "	526	2 691	525	2 425	275	261	5	5	832
10 - 20 "	150	2 690	149	1 315	78	125	4	14	607
20 ha und darüber	48		48	1 198	12	38			401
zusammen	89 042	47 378	78 945	39 650	25 252	5 885	9 580	1 843	14 375

d) Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Zahl der Teilstücke ihrer Rebflächen im Jahre 1957

Größenklasse nach der Rebfläche	Betriebe mit Rebland in									Zahl der Teilstücke insgesamt
	geschlos- sener Lage	2 - 5		6 - 9		10 - 20		21 und mehr		
		getrennt liegenden Teilstücken								
		Betriebe	Teilstücke	Betriebe	Teilstücke	Betriebe	Teilstücke	Betriebe	Teilstücke	
unter 0,2 ha	5 524	7 155	19 149	592	4 110	90	996	-	-	29 779
0,2 - 0,3 "	3 045	11 972	34 746	1 476	10 378	548	6 612	-	-	54 781
0,3 - 0,5 "	1 447	15 256	50 348	3 424	24 135	2 100	27 553	183	4 377	107 860
0,5 - 1 "	544	10 824	40 589	7 000	49 605	3 834	51 579	996	27 568	169 885
1 - 2 "	133	2 333	9 332	3 753	27 584	3 537	46 433	674	20 788	104 270
2 - 3 "	33	274	1 057	637	4 818	1 236	17 107	299	8 389	31 304
3 - 4 "	13	66	263	150	1 134	411	5 762	169	4 637	11 809
4 - 5 "	8	34	126	54	421	198	2 914	111	3 285	6 754
5 - 10 "	17	41	142	52	390	227	3 333	193	6 303	10 185
10 - 20 "	9	12	38	17	122	39	602	77	3 149	3 920
20 ha und darüber	4	4	17	2	16	9	138	29	1 749	1 924
zusammen	10 777	47 971	155 807	17 157	122 713	12 229	163 029	2 731	80 245	532 571

e) Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Lage der Rebflächen im Jahre 1957

Größenklasse nach der Rebfläche	Rebflächen in			Betriebe mit						
	Flach- lagen	Hang- lagen	Steil- lagen	ausschließlich			Flach- und Hanglagen	Flach- und Steillagen	Hang- und Steillagen	Flach-, Hang- und Steillagen
				Flach- lagen	Hang- lagen	Steil- lagen				
ha										
unter 0,2 ha	535	855	427	2 982	5 091	2 470	1 287	329	899	303
0,2 - 0,3 "	1 347	1 858	867	3 755	5 245	2 218	2 689	577	1 674	883
0,3 - 0,5 "	2 918	3 812	1 774	4 274	5 408	2 093	4 619	788	2 807	2 421
0,5 - 1 "	6 159	6 585	3 032	4 196	3 995	1 407	5 968	764	2 982	3 886
1 - 2 "	6 945	5 204	1 816	2 012	1 233	319	3 732	311	817	1 916
2 - 3 "	3 171	2 111	588	478	216	67	1 088	58	126	446
3 - 4 "	1 477	998	267	153	64	15	364	15	45	153
4 - 5 "	918	609	257	54	23	15	174	7	35	97
5 - 10 "	1 729	1 238	560	67	27	19	230	10	37	142
10 - 20 "	883	652	520	9	7	11	44		21	63
20 ha und darüber	517	599	525	-					10	-	6	29
zusammen	26 599	24 521	10 633	18 070	21 309	8 634	20 205	2 859	9 449	10 339

Quelle: StBRD, Bd. 224; WiSta 1959/2

II. Bodennutzung und Ernte im Bundesgebiet ohne Berlin - D. Weinbau

2. Weinbau insgesamt

a) Flächen des Reblandes

Rebfläche	1935/38	1955/60	1960	1961	Ertragfähige Rebfläche	1954 ¹⁾	1960	Nicht ertragf. Rebfläche	1954 ¹⁾	1960
	1 000 ha					1 000 ha			1 000 ha	
Im Ertrag stehend	72,5	60,5	64,2	66,3	Wurzelechte Reben	44,1	30,6	Jungfelder (Neuanlagen)	8,3	8,9
Nicht im Ertrag stehend	8,6	14,7	13,9	12,6	Pfropfreben	14,8	32,6	Rebschnittgärten Rebschulen Sonst. Er- tragslose Rebflächen	0,2 0,4 4,1	 13,0
Insgesamt	81,1	75,2	78,1	78,9	Insgesamt	58,9	63,2	Insgesamt	13,0	13,9

1) Ohne Saarland

b) Im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten

Weißweinsorten	1954 ¹⁾	1960	Rotweinsorten	1954 ¹⁾	1960
	ha			ha	
Silvaner	22 406	22 168	Portugieser	5 601	5 269
Riesling	15 546	16 849	Burgunder	1 126	1 166
Müller-Thurgau	4 860	9 135			
Elbling	800	944	Andere rote Rebsorten	3 494	3 324
Andere weiße Rebsorten	5 109	4 355	darunter in Baden-Württemberg		
darunter in Baden-Württemberg			Trollinger	1 949	1 952
Gutedel	1 404	1 210	Limberger	457	495
Ruländer	642	793	Schwarzriesling	616	478
Auxerrois	42	112	Samtrot	23	46
Traminer	75	96	St. Laurent	29	30
Weißer Burgunder	71	171	Frühburgunder	26	5
Räuschling	284	92			
Muskateller	22	17			

Von der Rebsortenermittlung wurden 968 ha ertragfähiges Rebland nicht erfaßt.

1) ohne Saarland

c) Im Ertrag stehendes Rebland und Weinmosternte

Anbauart	Im Ertrag stehende Fläche				Ertrag je ha				Erntemenge				Durchschnittl Verkaufserlöse je hl ①	
	1935/38	1955/60	1960	1961	1935/38	1955/60	1960	1961	1935/38	1955/60	1960	1961	1960	1961
	1 000 ha				hl				1 000 hl				DM	
Weißmost	54,7	48,5	52,8	54,6	43,5	62,4	116,0	54,2	2 374,5	3 029	6 121	2 958	53	114
Rotmost	12,0	7,6	8,2	8,6	44,6	64,6	127,1	58,0	532,5	489	1 044	501	47	62
Weinmost aus gem. Beständen	5,7	4,4	3,2	3,0	34,2	39,4	84,5	37,8	197,8	172	112	115	.	.
Weinmost insges.	72,4	60,5	64,2	66,3	42,9	61,0	115,8	53,9	3 104,8	3 690	7 433	3 574	53	105

1) Die Angaben betreffen nur die Verkaufserlöse für die während des Herbstes als Most verkauften Mengen.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/III, Berichte

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin

A. Viehbestand

1. Viehbestand insgesamt

Viehart	1935/38	1955/60	1956	1957	1958	1959	1960	1961
---------	---------	---------	------	------	------	------	------	------

a) in 1000

Allgemeine Viehzählung im Dezember

Pferde	1 553,4	925,1	1 032,7	973,8	912,8	814,2	710,2	634,1
Rindvieh	12 210,2	12 163,0	11 877,7	12 009,3	12 127,1	12 480,4	12 867,3	13 276,7
dar. Milchkühe	6 048,7	5 677,5	5 683,8	5 611,9	5 598,8	5 669,8	5 797,2	5 894,4
Schweine	12 622,0	15 007,1	14 489,0	15 495,0	14 733,9	14 875,7	15 775,6	17 206,9
Schafe	1 900,0	1 119,0	1 152,5	1 134,7	1 113,2	1 084,2	1 034,8	1 009,5
Ziegen	1 446,3	555,4	684,8	586,7	497,8	413,7	351,8	291,8
Hühner	51 676,1	57 082,8	54 572,4	56 749,4	58 133,2	60 011,2	60 033,7	65 838,1
Gänse	2 229,0	1 916,1	1 998,0	2 133,2	1 873,9	1 812,5	1 629,3	1 381,0
Enten	1 087,7	1 637,7	1 466,3	1 654,4	1 858,8	1 733,2	1 751,1	1 695,3
Trut-, Perl- und Zwerghühner	171,0	450,3	371,5	425,7	460,9	526,2	568,4	352,7 ⁴⁾
Bienenvölker	1 444,9	1 301,1	1 246,1	1 222,5	1 276,2	1 329,7	1 415,7	1 296,8

Viehwisenzählung im März¹⁾

Schweine	10 765,2	13 727,9	12 763,6	13 683,4	14 385,4	13 674,6	14 378,2	15 420,7
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Viehwisenzählung im Juni¹⁾

Rindvieh	.	12 380,8	12 052,9	12 292,7	12 278,5	12 769,0	13 125,9	13 425,1
dar. Milchkühe	.	5 658,1	5 652,1	5 641,8	5 546,4	5 658,0	5 763,1	5 826,9
Schweine	11 143,7 ³⁾	13 789,1	13 002,8	14 100,3	14 149,5	13 683,6	14 081,9	15 640,7
Schafe	2 400,5 ³⁾	1 426,6	.	1 450,3	1 463,4	1 428,6	1 338,5	1 280,1

Viehwisenzählung im September¹⁾

Schweine	12 886,7	15 295,2	14 462,8	15 696,4	15 400,5	15 297,8	15 811,9	17 594,7
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

b) in % vom Durchschnitt 1955/1960

Allgemeine Viehzählung im Dezember

Pferde	.	100,0	111,6	105,3	98,7	88,0	76,8	68,5
Rindvieh	.	100,0	97,7	98,7	99,7	102,6	105,8	109,2
dar. Milchkühe	.	100,0	100,1	98,8	98,6	99,9	102,1	103,8
Schweine	.	100,0	96,5	103,3	98,2	99,1	105,1	114,6
Schafe	.	100,0	103,0	101,4	99,5	96,9	92,5	90,2
Ziegen	.	100,0	123,3	105,6	89,6	74,5	63,3	52,5
Hühner	.	100,0	95,6	99,4	101,8	105,1	105,2	115,3
Gänse	.	100,0	104,3	111,3	97,8	94,6	85,0	72,1
Enten	.	100,0	89,5	101,0	113,5	105,8	106,9	103,5
Trut-, Perl- und Zwerghühner	.	100,0	82,5	94,5	102,4	116,9	126,2	.
Bienenvölker	.	100,0	95,8	94,0	98,1	102,2	108,8	99,7

Viehwisenzählung im März²⁾

Schweine	.	100,0	93,0	99,7	104,8	99,6	104,3	111,9
----------	---	-------	------	------	-------	------	-------	-------

Viehwisenzählung im Juni²⁾

Rindvieh	.	100,0	97,4	99,3	99,2	103,1	105,5	107,9
dar. Milchkühe	.	100,0	99,9	99,7	98,0	100,0	101,2	102,4
Schweine	.	100,0	94,3	102,3	102,6	99,2	101,7	112,9
Schafe	.	100,0	.	101,7	102,6	100,1	93,2	89,1

Viehwisenzählung im September²⁾

Schweine	.	100,0	94,6	102,6	100,7	100,0	102,9	114,5
----------	---	-------	------	-------	-------	-------	-------	-------

1) Bis einschl. 1959 ohne Saarland. - 2) Ohne Saarland. - 3) Durchschnitt 1936/38. - 4) Nur Truthühner.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahresheft und 3/I, Berichte; WiSta 1961/4, 7, 8, 10 und 11, 1962/1 und 2.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

2. Rinderbestand

in 1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38	1955/60	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Allgemeine Viehzählung im Dezember								
Kälber unter 3 Monaten	959,4	1 321,1	1 245,5	1 236,2	1 375,2	1 422,9	1 486,5	1 586,2
Jungvieh								
3 Monate bis unter 1 Jahr								
männlich	524,6	679,5	592,5	632,5	665,4	800,3	879,9	1 035,6
weiblich	1 458,0	1 603,4	1 574,9	1 602,1	1 607,9	1 669,5	1 651,8	1 649,4
1 bis unter 2 Jahre								
Zuchtbullen	46,9	24,8	25,5	24,9	22,8	26,0	23,1	26,0
Übriges Jungvieh								
männlich	432,4	403,6	348,0	399,6	392,7	445,5	524,4	613,9
weiblich	1 532,3	1 526,3	1 462,7	1 551,8	1 531,9	1 549,1	1 602,0	1 588,5
2 Jahre und ältere Tiere								
Zuchtbullen	58,3	48,3	50,6	49,3	45,9	46,6	46,6	46,3
Zugochsen und Zugstiere	314,9	75,9	108,5	85,1	59,0	42,5	29,0	22,2
übrige Bullen, Stiere, Ochsen 1)	137,5	101,0	88,9	100,7	101,9	105,3	128,5	143,5
Färsen	612,4	639,0	633,1	638,0	664,9	647,3	641,7	612,3
Milchkühe								
nur zur Milchgewinnung	4 038,5	4 576,9	4 322,7	4 414,5	4 554,2	4 835,0	5 107,2	5 333,5
zur Milchgewinnung und Arbeit	2 010,2	1 100,6	1 361,1	1 197,4	1 044,6	834,8	690,0	560,9
Milchkühe zusammen	6 048,7	5 677,5	5 683,8	5 611,9	5 598,8	5 669,8	5 797,2	5 894,4
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	84,8	62,7	63,7	77,2	60,7	55,6	56,6	58,5
<u>Rindvieh insgesamt</u>	12 210,2	12 163,0	11 877,7	12 009,3	12 127,1	12 480,4	12 867,3	13 276,7
Viehwisenzählung im Juni								
Kälber unter 3 Monaten		1 358,8	1 324,7	1 330,8	1 350,5	1 465,5	1 447,8	1 556,4
Jungvieh								
3 Monate bis unter 1 Jahr								
männlich	.	656,2	558,6	634,4	636,3	783,4	846,8	995,7
weiblich	.	1 491,2	1 431,4	1 494,4	1 459,5	1 552,2	1 615,0	1 536,8
1 bis unter 2 Jahre								
Zuchtbullen	.	26,8	27,5	28,4	26,7	26,2	26,3	25,9
Übriges Jungvieh								
männlich	.	469,2	390,2	471,0	482,9	519,2	605,2	678,0
weiblich	.	1 606,8	1 550,1	1 577,2	1 628,0	1 630,4	1 763,4	1 712,6
2 Jahre und ältere Tiere								
Zuchtbullen	.	47,4	45,5	48,3	46,9	45,2	45,7	46,4
Zugochsen und Zugstiere	.	90,3	125,9	101,7	74,6	53,2	35,7	25,3
übrige Bullen, Stiere, Ochsen 1)	.	148,1	117,3	151,3	159,9	165,7	176,3	197,8
Färsen	.	756,8	762,8	737,6	798,4	808,8	721,8	761,1
Milchkühe								
nur zur Milchgewinnung	.	4 482,8	4 226,7	4 380,4	4 444,7	4 696,5	4 965,6	5 161,0
zur Milchgewinnung und Arbeit	.	1 175,3	1 425,4	1 261,4	1 101,7	961,5	797,5	665,9
Milchkühe zusammen	.	5 658,1	5 652,1	5 641,8	5 546,4	5 658,0	5 763,1	5 826,9
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	.	71,1	66,8	75,8	68,4	61,2	78,9	62,1
<u>Rindvieh insgesamt</u>	.	12 380,8	12 052,9	12 292,7	12 278,5	12 769,0	13 125,9	13 425,1

1) Schlacht- und Masttiere. - 2) Bis einschl. 1959 ohne Saarland.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1962/1 und 2, 1961/7 und 8.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

a) in 1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung ¹⁾	1935/38	1955/60	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Ferkel	März	2 844,0	3 877,1	3 723,5	3 412,5	3 880,4	4 166,5	3 898,7	4 193,8	4 586,9
unter 8 Wochen	Juni	2 683,1	3 775,8	3 733,9	3 554,9	3 864,2	3 875,3	3 810,1	3 829,2	4 441,5
	Sept.	3 224,8	4 268,7	4 033,5	4 055,3	4 331,2	4 148,0	4 430,4	4 627,7	5 246,3
	Dez.	2 449,8	3 906,3	3 591,2	3 692,9	3 881,6	3 834,2	4 061,2	4 376,7	4 826,0
Jungschweine	März	5 017,4	6 467,0	6 427,6	6 043,2	6 448,9	6 751,3	6 414,8	6 748,8	7 237,5
8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Juni	5 448,2	6 647,2	6 632,8	6 114,4	6 766,8	6 894,9	6 621,8	6 886,7	7 627,4
	Sept.	5 596,3	7 018,8	6 923,6	6 542,8	7 202,5	7 256,4	6 980,1	7 249,8	8 165,7
	Dez.	5 226,4	6 621,6	6 379,7	6 306,5	6 875,2	6 511,3	6 602,6	7 054,0	7 803,1
Schlacht- und Mast- schweine	März	1 829,2	2 036,0	2 073,6	2 069,6	2 017,1	2 054,1	2 011,7	1 999,7	1 999,8
1/2 Jahr und älter ²⁾	Juni	1 883,2	1 949,0	2 039,9	2 002,9	2 018,4	1 966,1	1 818,4	1 856,9	1 863,8
	Sept.	2 965,3	2 596,7	2 909,0	2 531,9	2 732,4	2 620,0	2 420,2	2 377,6	2 445,0
	Dez.	3 863,6	3 117,6	3 490,6	3 199,2	3 327,9	3 079,8	2 803,8	2 804,5	2 941,4
Zuchtsauen ³⁾	März	177,1	209,4	203,5	199,1	220,2	216,2	203,5	214,7	252,5
1/2 bis unter 1 Jahr	Juni	176,5	220,3	196,0	232,3	227,2	183,0	223,3	258,9	295,9
trächtig	Sept.	129,3	194,7	154,7	192,8	203,7	163,5	214,4	239,8	256,6
	Dez.	149,9	177,4	143,5	163,5	192,8	158,2	186,3	220,1	211,4
nicht trächtig	März	113,0	122,8	133,9	119,0	119,8	124,3	114,1	126,0	139,3
	Juni	109,1	134,1	143,3	126,2	140,2	127,3	127,9	140,5	148,5
	Sept.	126,3	141,9	140,2	138,5	148,9	129,8	142,1	152,9	171,8
	Dez.	121,1	121,2	114,3	119,4	128,2	111,3	117,4	136,7	143,1
1 Jahr und älter	März	428,4	574,8	547,7	514,1	572,8	602,9	591,9	621,2	697,8
trächtig	Juni	487,3	624,5	585,7	562,2	643,3	639,5	649,0	669,4	761,2
	Sept.	413,3	577,0	516,5	531,1	583,0	585,8	607,2	640,1	713,3
	Dez.	463,9	610,8	529,1	573,4	630,6	592,4	646,6	692,5	737,9
nicht trächtig	März	310,8	402,3	395,3	369,3	385,9	430,0	400,8	434,2	463,7
	Juni	310,0	400,4	409,0	373,7	401,7	425,3	392,9	400,8	459,3
	Sept.	386,5	458,4	459,4	432,8	455,4	457,8	463,3	483,2	549,7
	Dez.	300,9	413,3	387,9	396,2	418,6	408,3	418,6	450,1	499,5
Zusammen	März	605,5	784,2	751,2	713,2	793,0	819,1	795,4	835,9	950,3
trächtig	Juni	663,8	844,8	781,7	794,5	870,5	822,5	874,3	928,3	1 057,1
	Sept.	542,6	771,7	671,2	723,9	786,7	749,3	821,6	879,9	969,9
	Dez.	613,8	788,2	672,6	736,9	823,4	750,6	832,9	912,6	949,3
nicht trächtig	März	423,8	525,1	529,2	488,3	505,7	554,3	514,9	560,2	603,0
	Juni	419,1	534,5	552,3	499,9	541,9	552,6	520,8	541,3	607,8
	Sept.	512,8	600,3	599,6	571,3	604,3	587,6	605,4	636,1	721,4
	Dez.	422,0	534,5	502,2	515,6	546,8	519,6	536,0	586,7	642,6
Insgesamt	März	1 029,3	1 309,3	1 280,4	1 201,5	1 298,7	1 373,4	1 310,3	1 396,1	1 553,3
	Juni	1 082,9	1 379,3	1 334,0	1 294,4	1 412,4	1 375,1	1 395,1	1 469,6	1 665,0
	Sept.	1 055,4	1 372,0	1 270,8	1 295,2	1 391,0	1 336,9	1 427,0	1 515,9	1 691,3
	Dez.	1 035,8	1 322,7	1 174,8	1 252,5	1 370,2	1 270,2	1 368,9	1 499,3	1 591,9
Eber	März	45,3	38,5	36,8	36,8	38,3	40,1	39,1	39,9	43,3
1/2 Jahr und älter	Juni	46,3	37,8	36,5	36,2	38,5	38,1	38,2	39,4	43,1
	Sept.	44,9	39,1	37,5	37,6	39,3	39,2	40,1	40,9	46,5
	Dez.	46,4	38,9	36,9	37,9	40,1	38,4	39,2	41,0	44,5
Schweine insgesamt	März	10 765,2	13 727,9	13 541,9	12 763,6	13 683,4	14 385,4	13 674,6	14 378,2	15 420,7
	Juni	11 143,7	13 789,1	13 777,1	13 002,8	14 100,3	14 149,5	13 683,6	14 081,9	15 640,7
	Sept.	12 886,7	15 295,2	15 174,4	14 462,8	15 696,4	15 400,5	15 297,8	15 811,9	17 594,7
	Dez.	12 622,0	15 007,1	14 673,2	14 489,0	15 495,0	14 733,9	14 875,7	15 775,6	17 206,9

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgemeinen Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Vieh-zwischenzählung bis einschl. 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1961/4, 7, 8, 10 und 11, 1962/1 und 2.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

noch: 3. Schweinebestand

b) in % vom Durchschnitt 1955/60

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung ¹⁾	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Ferkel							
unter 8 Wochen	März Juni Sept. Dez.	88,0 94,1 95,0 94,5	100,1 102,3 101,5 99,4	107,5 102,6 97,2 98,2	100,6 100,9 103,8 104,0	107,8 101,1 108,1 112,0	118,0 117,2 122,5 123,5
Jungschweine							
8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	März Juni Sept. Dez.	93,4 92,0 93,2 95,2	99,7 101,8 102,6 103,8	104,4 103,7 103,4 98,3	99,2 99,6 99,4 99,7	103,9 103,1 102,7 106,5	111,4 114,2 115,7 117,8
Schlacht- und Mastschweine							
1/2 Jahr und älter ²⁾	März Juni Sept. Dez.	101,7 102,8 97,5 102,6	99,1 103,6 105,2 106,7	100,9 100,9 100,9 98,8	98,8 93,3 93,2 89,9	97,7 94,8 91,1 90,0	97,8 95,2 93,7 94,3
Zuchtsauen ³⁾							
1/2 bis unter 1 Jahr trächtig	März Juni Sept. Dez.	95,1 105,4 99,0 92,2	105,2 103,1 104,6 108,7	103,2 83,1 84,0 89,2	97,2 102,3 110,1 105,0	102,2 117,2 122,8 124,1	120,2 133,9 131,4 119,2
nicht trächtig	März Juni Sept. Dez.	96,9 94,1 97,6 98,5	97,6 104,5 104,9 105,8	101,2 94,9 91,5 91,8	92,9 95,4 100,1 96,9	102,2 104,3 107,2 112,8	113,0 110,2 120,5 118,1
1 Jahr und älter trächtig	März Juni Sept. Dez.	89,4 90,0 92,0 93,9	99,7 103,0 101,0 103,2	104,9 102,4 101,5 97,0	103,0 103,9 105,2 105,9	107,7 106,9 110,6 113,4	121,0 121,5 123,2 120,8
nicht trächtig	März Juni Sept. Dez.	91,8 93,3 94,4 95,9	95,9 100,3 99,3 101,3	106,9 106,2 99,9 98,8	99,6 98,1 101,1 101,3	107,5 99,8 105,1 108,9	114,8 114,3 119,5 120,9
Zusammen							
trächtig	März Juni Sept. Dez.	90,9 94,0 93,8 93,5	101,1 103,0 101,9 104,5	104,5 97,4 97,1 95,2	101,4 103,5 106,5 105,7	106,3 109,6 113,7 115,8	120,8 124,7 125,3 120,4
nicht trächtig	März Juni Sept. Dez.	93,0 93,5 95,2 96,5	96,3 101,4 100,7 102,3	105,6 103,4 97,9 97,2	98,1 97,4 100,8 100,3	106,3 100,9 105,6 109,8	114,4 113,3 119,7 120,2
Insgesamt							
	März Juni Sept. Dez.	91,8 93,8 94,4 94,7	99,2 102,4 101,4 103,6	104,9 99,7 97,4 96,0	100,1 101,1 104,0 103,5	106,3 106,2 110,1 113,4	118,2 120,3 122,8 120,4
Eber							
1/2 Jahr und älter	März Juni Sept. Dez.	95,6 95,8 96,2 97,4	99,5 101,9 100,5 103,1	104,2 100,8 100,3 98,7	101,6 101,1 102,6 100,8	103,3 103,7 104,3 105,4	112,1 113,5 118,4 114,3
Schweine insgesamt							
	März Juni Sept. Dez.	93,0 94,3 94,6 96,5	99,7 102,3 102,6 103,3	104,8 102,6 100,7 98,2	99,6 99,2 100,0 99,1	104,3 101,7 102,9 105,1	111,9 112,9 114,5 114,7

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgemeinen Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Viehwirtschaftszählung bis einschl. 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen.

Quelle für 1961: s. III/A, Tab. 3, S. 41

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

noch: 3. Schweinebestand

c) in % der jeweiligen Vorjahrszählung

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- ¹⁾ zählung	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Ferkel							
unter 8 Wochen	März	91,6	113,7	107,4	93,6	107,2	109,4
	Juni	95,2	108,7	100,3	98,3	100,2	116,0
	Sept.	100,5	106,8	95,8	106,8	104,1	113,4
	Dez.	102,8	105,1	98,8	105,9	107,8	110,3
Jungschweine							
8 Wochen bis unter	März	94,0	106,7	104,7	95,0	104,7	107,2
1/2 Jahr	Juni	92,2	110,7	101,9	96,0	103,5	110,8
	Sept.	94,5	110,1	100,7	96,2	103,3	112,6
	Dez.	98,9	109,0	94,7	101,4	106,8	110,6
Schlacht- und Mastschweine							
1/2 Jahr und älter ²⁾	März	99,8	97,5	101,8	97,9	98,9	100,0
	Juni	98,2	100,8	97,4	92,5	101,6	100,4
	Sept.	87,0	107,9	95,9	92,4	97,8	102,8
	Dez.	91,7	104,0	92,5	91,0	100,0	104,9
Zuchtsauen ³⁾							
1/2 bis unter 1 Jahr	März	97,8	110,6	98,2	94,1	105,1	117,6
trächtig	Juni	118,5	97,8	80,6	123,1	114,7	114,3
	Sept.	124,6	105,7	80,3	131,1	111,5	107,0
	Dez.	113,9	117,9	82,1	117,7	118,2	96,1
nicht trächtig	März	88,9	100,7	103,7	91,8	110,0	110,6
	Juni	88,0	111,2	90,8	100,4	109,3	105,7
	Sept.	98,8	107,5	87,2	109,5	107,1	112,4
	Dez.	104,4	107,3	86,8	105,5	116,4	104,7
1 Jahr und älter	März	93,9	111,4	105,2	98,2	104,6	112,3
trächtig	Juni	96,0	114,4	99,4	101,5	102,8	113,7
	Sept.	102,8	109,8	100,5	103,7	105,1	111,4
	Dez.	108,4	110,0	94,0	109,2	107,1	106,6
nicht trächtig	März	93,4	104,5	111,4	93,2	108,0	106,8
	Juni	91,4	107,5	105,9	92,4	101,6	114,6
	Sept.	94,2	105,2	100,5	101,2	103,9	113,7
	Dez.	102,2	105,7	97,5	102,5	107,5	111,0
Zusammen							
trächtig	März	94,9	111,2	103,3	97,1	104,8	113,7
	Juni	101,6	109,6	94,5	106,3	105,9	113,9
	Sept.	107,9	108,7	95,2	109,6	106,8	110,2
	Dez.	109,6	111,7	91,2	111,0	109,6	104,0
nicht trächtig	März	92,3	103,6	109,6	92,9	108,4	107,6
	Juni	90,5	108,4	102,0	94,2	103,5	112,3
	Sept.	95,3	105,8	97,2	103,0	104,7	113,4
	Dez.	102,6	106,0	95,0	103,2	109,5	109,5
Insgesamt							
	März	93,8	108,1	105,7	95,4	106,2	111,3
	Juni	97,0	109,1	97,4	101,4	105,0	113,3
	Sept.	101,9	107,4	96,1	106,7	105,9	111,6
	Dez.	106,6	109,4	92,7	107,8	109,5	106,2
Eber							
1/2 Jahr und älter	März	100,0	104,1	104,8	97,5	101,6	108,5
	Juni	99,1	106,4	99,0	100,4	102,5	109,4
	Sept.	100,3	104,7	99,7	102,3	101,8	113,5
	Dez.	102,7	105,8	96,0	102,0	104,6	108,5
Schweine insgesamt							
	März	94,3	107,2	105,1	95,1	104,7	107,3
	Juni	94,4	108,4	100,3	96,7	102,5	111,1
	Sept.	95,3	108,5	98,1	99,3	102,9	111,3
	Dez.	98,7	106,9	95,1	101,0	106,0	109,1

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgemeinen Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Viehzwischenzählung, bis einschl. 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen.
Quelle für 1961: s. III/A, Tab. 3 S. 41

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

4. Schafbestand

in 1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1955/60	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Allgemeine Viehzählung im Dezember								
Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)								
männlich	228,4	134,6	135,2	134,8	136,0	135,0	135,2	140,8
weiblich	387,6	218,3	223,0	223,0	215,8	209,2	199,8	202,8
Schafe 1 Jahr und älter								
zur Zucht benutzte Schafböcke	.	12,6	12,8	13,0	12,4	11,8	11,6	11,8
zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 086,4	590,7	608,3	602,5	590,5	569,8	539,2	524,9
Hammel und übrige Schafe	197,6 ³⁾	163,0	173,2	161,5	158,5	158,4	149,1	129,2
Schafe insgesamt	1 900,0	1 119,0	1 152,5	1 134,8	1 113,2	1 084,2	1 034,8	1 009,5
darunter Milchschafe	.	22,9	30,5	19,7	21,8	17,1	16,8	.

Viehwischenzählung im Juni²⁾

Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)								
männlich	430,6	227,9	.	232,0	232,9	234,6	223,1	224,1
weiblich	513,9	295,1	.	295,5	303,7	296,9	283,5	259,4
Schafe 1 Jahr und älter								
zur Zucht benutzte Schafböcke	.	11,5	.	11,6	11,4	10,9	9,8	10,6
zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 160,6	642,8	.	647,4	661,2	648,7	607,1	565,0
Hammel und übrige Schafe	295,4 ³⁾	249,3	.	263,8	254,2	237,5	215,0	220,9
Schafe insgesamt	2 400,5	1 426,6	.	1 450,3	1 463,4	1 428,6	1 338,5	1 280,1
darunter Milchschafe	.	28,0	.	29,7	28,3	25,4	21,7	20,0

1) Juni-Zählung Ø 1936/38. - 2) Bis einschl. 1959 ohne Saarland. - 3) Einschl. zur Zucht benutzte Schafböcke. -
Quelle für 1961: Fachserie B. Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1962/1 und 2, 1961/7 u. 8.

5. Ziegenbestand

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung im Dezember)

in 1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38	1955/60	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Ziegen unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	201,4	46,8	60,8	50,2	40,3	36,2	28,8	25,4
Ziegen 1 Jahr und älter								
männlich	24,0	13,2	15,7	13,7	11,7	11,0	9,8	8,5
weiblich	1 220,9	495,4	608,3	522,8	445,8	366,5	313,3	258,0
Ziegen insgesamt	1 446,3	555,4	684,8	586,7	497,8	413,7	351,8	291,8

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1962/1 und 2,

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

6. Pferdebestand

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung in Dezember)

in 1 000

Altersgruppe	1935/38	1955/60	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Unter 1 Jahr (Fohlen)	107,4	26,9	31,7	31,8	29,4	21,5	15,3	13,4
1 bis unter 3 Jahre	179,1	48,6	49,2	52,5	52,1	46,8	35,2	27,8
3 bis unter 5 Jahre	153,5	77,8	91,4	74,8	64,3	59,5	55,1	54,2
5 bis unter 9 Jahre	276,5	303,3	386,3	333,0	274,9	216,8	170,3	382,9
9 bis unter 14 Jahre	453,9	328,9	340,8	343,3	346,3	321,1	285,4	
14 Jahre und älter	383,0	139,6	133,3	138,4	145,8	148,5	148,8	155,8
Pferde insgesamt	1 553,4	925,1	1 032,7	973,8	912,8	814,2	710,2	634,1

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/I Berichte; WiSta 1962/1 und 2.

7. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung im Dezember)

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38	1955/60	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Hennen	33 254,6	29 355,2	28 583,9	29 047,9	29 624,2	27 993,2	29 591,8	26 278,5
1 Jahr und älter	15 379,3	24 645,2	23 125,4	24 765,2	25 410,0	28 760,2	26 788,5	31 524,7
1/2 bis unter 1 Jahr unter 1/2 Jahr 1)								
Schlacht- und Masthähne und -hühner 2)	3 042,2	3 082,4	2 863,1	2 936,3	3 099,0	3 257,8	3 653,5	2 488,5
Sonstige Hähne								
Hühner insgesamt	51 676,1	57 082,8	54 572,4	56 749,4	58 133,2	60 011,2	60 033,7	65 838,1
Gänse	2 229,0	1 916,1	1 998,0	2 133,2	1 873,9	1 812,5	1 629,3	1 381,0
Enten	1 087,7	1 637,7	1 466,3	1 654,4	1 858,8	1 733,2	1 751,1	1 695,3
Trut-, Perl- und Zwerg- hühner	171,0	450,3	371,5	425,7	460,9	526,2	568,4	352,3)
Bienenvölker	1 444,9	1 301,1	1 246,1	1 222,5	1 276,2	1 329,7	1 415,7	1 296,8

1) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken. - 2) Einschl. der hierfür bestimmten Küken. -

3) Nur Truthühner. -

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/I Berichte; WiSta 1962/1 und 2.

8. Viehhalter nach Vieharten

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung im Dezember und der Viehzwischenzählung im März, Juni, September)

Viehhalter	Monat der Zählung	1955/60	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Pferdehalter	Dez.	534,9	575,1	552,8	532,0	497,9	457,2	417,0
Rinderhalter	"	1 334,5	1 386,1	1 349,6	1 315,8	1 287,0	1 254,0	1 219,4
"	Juni 1)	1 331,1	1 382,5	1 348,3	1 306,2	1 289,8	1 259,6	1 221,9
Schweinehalter	Dez. 1)	1 926,8	2 047,0	1 983,0	1 864,7	1 774,3	1 741,4	1 661,0
"	März 1)	1 571,6	1 592,0	1 611,0	1 564,6	1 449,8	1 434,4	1 437,7
"	Juni 1)	1 845,2	1 888,4	1 924,7	1 804,8	1 700,0	1 643,6	1 627,9
"	Sept. 1)	1 999,0	2 079,2	2 065,1	1 951,7	1 855,0	1 795,6	1 757,7
Schafhalter	Dez. 1)	83,9	96,7	87,0	78,7	68,2	61,2	56,8
"	Juni 1)	88,1	.	90,2	84,6	75,1	65,3	58,3
Ziegenhalter	Dez.	329,3	406,6	346,2	293,3	246,2	207,9	171,3
Hühnerhalter	"	3 182,2	3 428,2	3 261,4	3 147,6	2 974,6	2 807,9	2 618,7
Gänsehalter	"	337,0	373,6	361,5	325,7	297,0	265,5	223,5
Entenhalter	"	235,9	231,6	244,9	258,2	233,0	223,6	212,7

1) Bis einschl. 1959 ohne Saarland

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshaft und 3/I, Berichte.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand
9. Stand der Bekämpfung der Rindertuberkulose

Merkmal	Einheit	Rindviehhalter ¹⁾						
		1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Gesamtzahl ²⁾	1 000	1 413,0	1 382,5	1 348,3	1 306,2	1 289,8	1 259,6	1 221,9
darunter: ³⁾ dem Tilgungs- verfahren an- geschlossen	1 000 %	835,0 59,1	980,8 70,9	1 160,6 86,1	1 279,0 97,9	1 270,7 98,5	1 244,5 ⁴⁾ 98,8	1 219,5 ⁴⁾ 99,8
staatlich anerkannt Tb-frei	1 000 %	513,9 36,4	681,3 49,3	821,8 61,0	990,1 75,8	1 110,9 86,1	1 173,9 ⁴⁾ 93,2	1 206,0 ⁴⁾ 98,7

1) 1955 - 1959 ohne Saarland und Berlin, ab 1960 ohne Berlin. - 2) Juni-Zählungen. - 3) Jeweils 1. Juli. -
4) Nach den von den Veterinärbehörden getroffenen Feststellungen über die Zahl der Bestände (Einzelherden):
1960 dem Verfahren angeschlossen 1 270 000, tb-frei 1 198 000, 1961 angeschlossen 1 250 000, tb-frei
1 235 000.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

10. Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten ¹⁾(GV)

in 1000									
Viehart	GV- Umrech- nungs- schlüs- sel 1)	1935/38	1955/60	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Pferde unter 3 Jahre	0,70	200,5	52,9	56,6	59,0	57,0	47,8	35,4	28,9
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	1 393,6	934,6	1 047,0	978,5	914,5	820,5	725,7	652,1
Pferde insgesamt	.	1 594,1	987,5	1 103,6	1 037,5	971,5	868,3	761,1	681,0
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr	0,30	882,6	1 081,2	1 023,9	1 041,3	1 094,5	1 167,8	1 205,4	1 281,4
Jungvieh 1 Jahr bis unter 2 Jahre	0,70	1 408,1	1 368,3	1 285,3	1 383,4	1 363,2	1 414,4	1 504,7	1 559,9
Zuchtbullen 2 Jahre und älter	1,20	70,0	57,9	60,7	59,2	55,1	55,8	55,9	55,5
Zugochsen	1,20	377,8	91,1	130,2	102,1	70,7	51,0	34,8	26,7
Kühe, Färsen und Masttiere	1,00	6 883,5	6 480,2	6 469,6	6 427,8	6 426,3	6 478,0	6 624,0	6 708,6
Rindvieh insgesamt	.	9 622,0	9 078,7	8 969,7	9 013,8	9 009,8	9 167,0	9 424,9	9 632,1
Schafe unter 1 Jahr	0,05	30,8	17,6	17,9	17,9	17,6	17,2	16,7	17,2
Schafe 1 Jahr und älter	0,10	128,4	76,6	79,4	77,7	76,1	74,0	70,0	66,6
Schafe insgesamt	.	159,2	94,2	97,3	95,6	93,7	91,2	86,7	83,8
Ferkel	0,02	49,0	78,1	73,9	77,6	76,7	81,2	87,5	96,5
Läufer	0,06	313,6	397,3	378,4	412,5	390,7	396,2	423,2	468,2
Zuchtschweine	0,30	324,7	408,5	387,1	423,0	392,6	422,4	462,1	490,9
Schlachtschweine	0,16	618,2	498,8	511,9	532,5	492,8	448,6	448,7	470,6
Schweine insgesamt	.	1 305,5	1 382,7	1 351,3	1 445,6	1 352,8	1 348,4	1 421,6	1 526,3
Ziegen insgesamt	0,08	115,7	44,4	54,8	46,9	39,8	33,1	28,1	23,3
Geflügel insgesamt	0,004	220,7	244,3	233,6	243,9	249,3	256,3	255,9	277,1

+) Umgerechnet nach den Ergebnissen der allgemeinen Viehzählung im Dezember. - 1) Der GV-Umrechnungsschlüssel wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgestellt.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand
11. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz ⁺⁾

Viehart Fläche GV	1935/38	1955/60	1956	1957	1958	1959	1960	1961
-------------------------	---------	---------	------	------	------	------	------	------

a) Viehbestand in 1000 GV

Pferde	1 594,1	987,5	1 103,6	1 037,5	971,5	868,3	761,1	681,0
Rindvieh	9 622,0	9 078,7	8 969,7	9 013,8	9 009,8	9 167,0	9 424,9	9 632,1
Schafe	159,2	94,2	97,3	95,6	93,7	91,2	86,7	83,8
Ziegen	115,7	44,4	54,8	46,9	39,8	33,1	28,1	23,3
Rauhfutterfresser zusammen	11 491,0	10 204,8	10 225,4	10 193,8	10 114,8	10 159,6	10 300,8	10 420,2
Schweine	1 305,5	1 382,7	1 351,3	1 445,6	1 352,8	1 348,4	1 421,6	1 526,3
Geflügel	220,7	244,3	233,6	243,9	249,3	256,3	255,9	277,1
Viehbestand insgesamt	13 017,2	11 831,8	11 810,3	11 883,3	11 716,9	11 764,3	11 978,3	12 223,6

b) Futterfläche in Mill. ha

Hauptfutterfläche ¹⁾	7,43	7,15	7,18	7,16	7,13	7,11	7,09	7,11
Zusatzfutterfläche ²⁾	1,01	0,83	0,77	0,81	0,85	0,86	0,89	0,90
Futterfläche insgesamt	8,44	7,98	7,95	7,97	7,98	7,97	7,98	8,01

c) Futterfläche in ha je GV-Rauhfutterfresser (RGV)

Hauptfutterfläche ¹⁾	0,65	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,69	0,68
Zusatzfutterfläche ²⁾	0,09	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,09	0,09
Futterfläche insgesamt	0,74	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,77

d) GV- Rauhfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche

GV-Rauhfutterfresser	136	128	129	128	127	127	129	130
----------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit

LN in Mill. ha	14,76	14,36	14,42	14,39	14,36	14,33	14,25	14,21
GV je 100 ha LN	88	83	82	83	82	82	84	86

⁺⁾ Umgerechnete Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom Dezember, der alljährlichen Bodennutzungserhebung und der Erhebung über den Anbau landw. Zwischenfrüchte (GV-Umrechnungsschlüssel s. S. 46, Abschn. III/A, Tab. 10). -

1) Dauergrünland, Ackerfutteranbau, Futterhackfrüchte. - 2) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin

B. Tierische Erzeugung

1. Erzeugung von Kuhmilch

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Milchkühe	Milchertrag je Kuh		Milcherzeugung insgesamt	
	1 000	kg	in % vom Durchschnitt	1 000 t	in % vom Durchschnitt
a) Milcherzeugung insgesamt					
1955/56 - 1960/61	5 675	3 202	100	18 169	100
1956/57	5 693	2 993	93	17 039	94
1957/58	5 648	3 166	99	17 882	98
1958/59	5 606	3 290	103	18 441	101
1959/60	5 635	3 354	105	18 900	104
1960/61	5 734	3 406	106	19 530	107
1955/60	5 677	3 148	100	17 874	100
1957	5 684	3 057	97	17 378	97
1958	5 612	3 203	102	17 977	101
1959	5 599	3 303	105	18 497	103
1960	5 670	3 395	108	19 250	108
1961	5 797	3 428	109	19 872	111
b) Milchertrag der Kühe unter Milchleistungskontrolle					
1957	1 685	3 807	.	6 416	.
1958	1 809	3 932	.	7 112	.
1959	1 889	3 956	.	7 473	.
1960	1 989	4 010	.	7 977	.
1961	....	....	.	....	.

Quelle: für 1961 Fachserie B Reihe 3 Jahressheft und 3/II Berichte; WiSta 1962/2

1) Ohne Saarland. - Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

2. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger ⁺⁾ in 1000 t

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Ver- fütterung	Haushalts- verbrauch	Verar- beitung	Verkauf als Frischmilch ¹⁾	Ablieferung an Molkereien ¹⁾	Zu- sammen
1955/56 - 1960/61 ²⁾	1 856	1 649	851	757	12 941	18 054
1956/57	1 875	1 764	960	786	11 539	16 924
1957/58	1 829	1 670	861	751	12 659	17 770
1958/59	1 820	1 595	785	737	13 395	18 332
1959/60	1 839	1 561	748	753	13 999	18 900
1960/61	1 917	1 481	732	743	14 657	19 530
% der Gesamtmilcherz. 1960/61	9,8	7,6	3,7	3,8	75,1	100,0
1955/60 ²⁾	1 856	1 681	878	765	12 581	17 761
1957 ²⁾	1 843	1 727	906	779	12 008	17 263
1958 ²⁾	1 820	1 614	832	741	12 861	17 868
1959	1 833	1 589	753	732	13 590	18 497
1960	1 869	1 513	732	750	14 385	19 250
1961	1 934	1 462	717	731	15 028	19 872
% der Gesamtmilcherz. 1961	9,7	7,4	3,6	3,7	75,6	100,0

+) Die Ausweise decken sich nicht voll mit den Zahlen der amtlichen Statistik der Milcherzeugung und -verwendung. Die Zahlen sind zum Teil durch Schätzungen ergänzt und berichtigt worden. Die Spalte "Verkauf als Frischmilch" enthält die Zahlen über die Lieferung an Verbraucher und Händler zusammen.

1) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - 2) Ohne Saarland.

Quelle: für 1961 Fachserie B Reihe 3 Jahressheft und 3/II Berichte; WiSta 1962/2

3. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien

Jahr ¹⁾	Milch- an- lieferung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
		Voll- milch 2)	Mager- und Butter- milch	Butter	Käse einschl. Sauer- milch- käse	Speise- quark und sonstiger Frisch- käse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Vollmilch	Magermilch	Vollmilch	Magermilch
1 000 t				t						
1955/60	12 600,0	2 769,1	173,0	340 502	155 371	109 055	287 048	6 946	11 266	52 125
1957	12 008,3	2 760,6	179,4	310 892	154 578	108 664	277 292	8 172	10 659	54 678
1958	12 860,8	2 739,4	166,8	359 349	143 947	113 747	294 842	6 439	9 529	45 372
1959	13 554,3	2 817,5	195,8	375 866	154 428	119 525	328 824	5 889	10 139	64 116
1960	14 385,2	2 805,1	153,8	406 027	163 543	125 362	370 238	6 485	14 091	77 864
1961	15 028,5	2 818,4	153,0	431 741	163 855	136 311	386 496	4 485	18 325	83 641

1) Bis einschl. Juni 1959 ohne Saarland. - 2) Einschl. sterilisierter Milch.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

4. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monaten		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
	Schlachtungen											
1955/60	2 817 792	63 693	2 163 510	38 289	14 502 197	4 090 582	474 274	19 615	47 042	23 997	78 142	35
1957	2 858 491	63 381	2 286 704	37 972	14 307 577	4 183 817	476 757	19 299	51 349	25 752	70 738	30
1958	2 931 201	59 095	2 071 619	35 661	15 412 795	4 135 226	454 861	18 833	42 511	22 582	66 194	22
1959	2 961 789	69 437	1 943 528	40 317	15 188 601	3 909 990	483 038	22 260	40 127	22 782	76 458	34
1960	3 111 576	75 693	2 003 387	44 307	16 191 966	3 829 949	575 456	20 106	32 216	17 772	76 246	27
1961	3 211 449	86 936	1 846 201	45 318	17 590 003	3 900 213	451 293	19 002	28 161	16 792	58 063	23

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/III, Berichte; WiSta 1962/2

5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge
von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine			Schafe		
	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen		durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen		durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen		durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. | Haus- Schlachtungen	
	kg	t		kg	t		kg	t		kg	t	
1955/60	258	727 712	15 870	44	94 828	1 653	88	1 269 946	.	26	12 098	490
1957	255	730 018	15 600	43	98 204	1 587	89	1 266 463	.	26	12 191	487
1958	261	763 621	14 953	45	93 173	1 577	86	1 327 125	.	26	11 607	463
1959	259	768 357	17 361	46	89 366	1 827	87	1 318 526	.	26	12 323	565
1960	260	809 704	18 989	47	94 491	2 061	86	1 399 398	.	26	12 324	505
1961	267	856 490	22 278	49	91 128	2 227	85	1 489 085	.	27	12 066	495

noch: 5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge

Jahr	Ziegen			Pferde			Schlachtmenge insgesamt aus		
	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamtschlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamtschlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen		gewerbl. Schlachtungen	Haus-schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen je Tag
					(ohne Schweine)				
	kg	t		kg	t				
1955/60	18	840	450	270	21 103	7	2 126 527	18 470	5 821
1957	18	919	492	268	18 981	7	2 126 776	18 173	5 826
1958	18	763	435	271	17 943	6	2 214 232	17 434	6 067
1959	19	769	466	273	20 838	9	2 210 179	20 228	6 057
1960	18	580	326	277	21 142	6	2 337 639	21 887	6 387
1961	18	513	303	292	16 956	7	2 466 238	25 310	6 757

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/III, Berichte; WiSta 1962/2

6. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine			Schlacht- menge 1) insgesamt
	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
1955/60	351 713	264	92 901	5 768	47	271	556 900	103	57 428	150 600
1957	289 692	278	80 432	4 010	40	160	373 178	109	40 585	121 177
1958	357 439	263	93 941	2 148	43	92	570 918	102	58 084	152 117
1959	412 911	264	108 921	5 379	49	266	835 137	98	82 146	191 333
1960	404 664	265	107 075	8 152	70	568	762 926	98	74 920	182 563
1961	388 643	273	106 221	8 894	73	647	661 261	100	66 324	173 192

+) 1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/III, Berichte; WiSta 1962/2

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - B. Tierische Erzeugung

7. Eiererzeugung ⁺⁾

in Mill.

a) Wirtschaftsjahr

Monat bzw. Jahr	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62
Juli	543	615	577	575	562	576	601	644	669
August	430	539	489	482	500	520	562	614	696
September	305	400	355	374	394	436	487	578	667
Oktober	229	256	230	248	294	329	400	509	591
November	221	248	212	234	306	330	396	507	548
Dezember	289	318	308	332	359	434	494	530	555
Januar	356	394	414	441	482	508	584	607	...
Februar	456	496	353	594	628	632	683	740	...
März	740	691	656	756	742	807	850	868	...
April	815	790	765	781	817	817	874	872	...
Mai	783	750	740	745	789	763	810	815	...
Juni	684	653	652	638	677	668	712	744	...
Wirtschaftsjahr insgesamt	5 851	6 150	5 751	6 200	6 550	6 820	7 453	8 028	...

b) Kalenderjahr

Kalenderjahr	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Insgesamt	5 630	6 210	5 945	5 825	6 370	6 760	7 135	7 895	8 372

⁺⁾ Bis einschl. Juni 1959 ohne Saarland

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

8. Fetthanfall aus inländischer Erzeugung ⁺⁾

ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen und ohne Buttererzeugung in landwirtschaftlichen Betrieben

in t Reinfett

Monat	1960					1961				
	Fettanfall aus Ablieferung von Ölsaaten 1)	Fette aus gewerblichen Schlachtungen 2)	Butter 3)	Fischöl 1)	Gesamt-fett-anfall	Fettanfall aus Ablieferung von Ölsaaten 1)	Fette aus gewerblichen Schlachtungen 2)	Butter 3)	Fischöl 1)	Gesamt-fett anfall
Januar	5	16 039	24 924	1 088	42 056	22	19 165	26 223	903	46 313
Februar	6	16 866	25 046	938	42 856	29	16 832	25 152	1 065	43 078
März	53	18 140	29 408	962	48 563	66	18 363	30 700	917	50 046
April	0	17 192	30 515	909	48 616	-	17 585	33 243	553	51 381
Mai	0	20 059	34 874	578	55 511	1	21 721	38 656	1 076	61 454
Juni	0	17 415	30 504	793	48 712	4	17 235	32 596	875	50 710
Juli	11	17 037	30 323	1 327	48 698	3 061	19 738	32 780	1 266	56 845
August	17 370	20 025	28 563	1 408	67 366	13 582	20 067	31 491	1 330	66 470
September	3 640	17 593	25 309	1 303	47 845	6 156	18 867	26 283	1 319	52 625
Oktober	593	19 693	25 197	1 338	46 821	563	22 824	26 361	1 127	50 875
November	84	18 738	22 812	1 077	42 711	126	19 988	23 923	988	45 025
Dezember	8	17 503	24 351	949	42 811	1 241	19 348	25 599	1 007	47 195
Insgesamt	21 770	216 300	331 826	12 670	582 566	24 851	231 733	353 007	12 426	622 017

⁺⁾ Fetthanfall nur für Zwecke der Ernährung. - 1) Ohne die Ablieferung an nicht meldepflichtige Ölmöhlen örtlicher Bedeutung. Die Umrechnung für Raps, Rübsen und Mohn auf Reinfett ist ab 1. Juli 1955 mit 36,6 %, und die von Fischöl-Rohfett = mit 91,5 % den tatsächlich erzielten Ausbeutesätzen angepaßt worden. Die Ausweise umfassen auch die in den Betrieben der Ölmöhlenindustrie im Lohnverfahren verarbeiteten Mengen. - 2) Nach der amtlichen Schlachtungsstatistik berechnet: Es wurde bei Rindern bis einschl. Juni 1961 ein Anteil von 3,90 % und ab Juli 1961 ein Anteil von 4,29 % des Schlachtgewichtes, bei Schweinen einschl. Innereienfett ein solcher von 13,2 % zugrunde gelegt. - 3) Ohne die im Saarland aus von Frankreich eingeführtem Rahm hergestellte Buttermenge. - Reinfettausbeute bei Butter 82 %.
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Ergebnisse für die Bundesländer

I. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

A. Zahl und Flä

1. Betriebe mit landwirtschaft

a) Zahl der Betriebe

Jahr	Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha										
	0 Ar	0,01-0,5	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-50	50-100	100 u.m.	insgesamt	0,5 u.m.
Schleswig-Holstein											
1960 a)	948	2 607	8 882	8 159	6 720	13 170	17 732	3 079	573	61 870	58 315
1960 b)	948	2 632	8 956	8 188	6 734	13 179	17 736	3 079	579	62 031	58 451
1949 b)	549	1 832	11 006	11 708	9 108	13 816	16 210	2 886	589	67 704	65 323
1960 b) gegen 1949 in %	.	+ 43,7	- 18,6	- 30,1	-26,1	- 4,6	+ 9,4	+ 6,7	- 1,7	- 8,4	- 10,5
Hamburg											
1960 a)	52	365	1 940	528	346	342	300	24	4	3 901	3 484
1960 b)	52	402	1 987	539	350	345	302	25	4	4 006	3 552
1949 b)	36	330	2 548	684	434	415	316	22	6	4 791	4 425
1960 b) gegen 1949 in %	.	+ 21,8	- 22,9	- 21,2	-19,4	-16,9	- 4,4	+13,6	-33,3	-16,4	- 19,7
Niedersachsen											
1960 a)	5 461	12 325	65 404	45 508	41 510	53 498	34 656	5 203	823	264 388	246 602
1960 b)	5 461	12 474	66 021	45 654	41 558	53 534	34 684	5 219	834	265 439	247 504
1949 b)	3 956	8 910	86 722	64 903	54 479	50 695	30 288	4 132	801	304 886	292 020
1960 b) gegen 1949 in %	.	+ 40,0	- 23,9	- 29,7	-23,7	+ 5,6	+14,5	+26,3	+ 4,1	-12,9	- 15,2
Bremen											
1960 a)	13	148	445	245	145	200	313	29	-	1 538	1 377
1960 b)	13	156	449	247	146	200	313	31	-	1 555	1 386
1949 b)	18	143	719	502	268	296	305	25	1	2 277	2 116
1960 b) gegen 1949 in %	.	+ 9,1	- 37,6	- 50,8	-45,5	-32,4	+ 2,6	+24,0	-100,0	-31,7	- 34,5
Nordrhein-Westfalen											
1960 a)	6 986	15 480	62 402	44 463	36 490	38 026	20 875	2 347	407	227 476	205 010
1960 b)	6 986	15 487	62 572	44 508	36 533	38 073	20 932	2 371	414	227 876	205 403
1949 b)	4 993	13 775	90 303	61 847	44 716	35 124	19 015	2 207	441	272 421	253 653
1960 b) gegen 1949 in %	.	+ 12,4	- 30,7	- 28,0	-18,3	+ 8,4	+10,1	+ 7,4	- 6,1	-16,4	- 19,0
Hessen											
1960 a)	2 817	5 430	58 192	44 754	28 964	23 428	4 577	406	194	168 762	160 515
1960 b)	2 817	5 614	58 875	44 808	28 978	23 443	4 589	407	195	169 726	161 295
1949 b)	1 869	5 698	82 824	63 685	36 462	18 606	3 975	429	259	213 807	206 240
1960 b) gegen 1949 in %	.	- 1,5	- 28,9	- 29,6	-20,5	+26,0	+15,4	- 5,1	-24,7	-20,6	- 21,8
Rheinland-Pfalz											
1960 a)	3 545	8 766	62 339	48 580	35 405	19 506	3 159	246	45	181 591	169 280
1960 b)	3 545	8 784	62 680	48 661	35 533	19 617	3 255	283	62	182 420	170 091
1949 b)	2 666	7 829	79 787	72 691	42 240	13 795	2 194	245	65	221 512	211 017
1960 b) gegen 1949 in %	.	+ 12,2	- 21,4	- 33,1	-15,9	+42,2	+48,4	+15,5	+ 4,6	-17,6	- 19,4
Baden-Württemberg											
1960 a)	8 984	15 411	116 042	90 310	71 000	39 048	8 390	486	183	349 854	325 459
1960 b)	8 984	15 665	117 292	90 524	71 102	39 161	8 584	574	258	352 144	327 495
1949 b)	6 111	15 436	141 346	134 497	79 188	32 001	8 010	611	302	417 502	395 955
1960 b) gegen 1949 in %	.	+ 1,5	- 17,0	- 32,7	-10,2	+22,4	+ 7,2	- 6,1	-14,6	-15,7	- 17,3
Bayern											
1960 a)	22 786	20 461	75 927	100 171	121 098	98 074	31 890	1 913	485	472 805	429 558
1960 b)	22 786	20 801	78 288	101 138	121 669	98 596	32 331	2 062	570	478 241	434 654
1949 b)	13 704	13 558	87 864	133 337	133 779	90 055	32 089	2 133	573	507 092	479 830
1960 b) gegen 1949 in %	.	+ 53,4	- 10,9	- 24,1	- 9,1	+ 9,5	+ 0,8	- 3,3	- 0,5	- 5,7	- 9,4
Saarland											
1960 a)	405	1 733	16 425	5 969	2 119	1 675	426	38	11	28 801	26 663
1960 b)	405	2 430	21 288	6 500	2 194	1 709	444	44	24	35 038	32 203
1948 b)	279	2 000	19 490	11 245	3 860	2 037	298	29	12	39 250	36 971
1960 b) gegen 1948 in %	.	+ 21,5	+ 9,2	- 42,2	-43,2	-16,1	+49,0	+ 51,7	+100,0	-10,7	-12,9
Bundesgebiet ohne Berlin											
1960 a)	51 997	82 726	467 998	388 687	343 797	286 967	122 318	13 771	2 725	1 760 986	1 626 263
1960 b)	51 997	84 445	478 408	390 767	344 797	287 857	123 170	14 095	2 940	1 778 476	1 642 034
1949 b)	34 181	69 511	602 609	555 099	404 534	256 840	112 700	12 719	3 049	2 051 242	1 947 550
1960 b) gegen 1949 in %	.	+ 21,5	- 20,6	- 29,6	-14,8	+12,1	+ 9,3	+10,8	- 3,6	-13,3	-15,7
Berlin (West)											
1960 a)	4	49	324	113	63	63	41	5	1	663	610
1960 b)	4	49	329	115	63	63	41	5	1	670	617
1949 b)	3	66	505	184	123	74	32	5	3	995	926
1960 b) gegen 1949 in %	.	- 25,8	- 34,9	- 37,5	-48,8	-14,9	+28 1	± 0,0	-66,7	-32,7	-33,4

+) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. - a) = ohne Landwirtschaft außerhalb der Betriebe. -
Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte

ICHE BETRIEBE IN DEN LÄNDERN

che der Betriebe

licher Nutzfläche insgesamt 1960 ^{*)}

b) Landwirtschaftliche Nutzfläche in ha

Jahr	Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha									
	0,01-0,5	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-50	50-100	100 u.m.	insgesamt	0,5 u. m.
Schleswig-Holstein										
1960 a)	0,7	9,8	26,3	49,6	198,6	542,3	198,1	116,7	1 142,2	1 141,6
1960 b)	0,7	9,9	26,4	49,7	198,7	542,5	198,1	117,9	1 143,9	1 143,2
1949 b)	0,5	12,9	37,7	66,8	203,5	498,2	184,1	136,4	1 140,1	1 139,6
1960 b) gegen 1949 in %	+ 32,5	- 22,8	- 30,0	- 25,6	- 2,3	+ 8,8	+ 7,6	- 13,6	+ 0,3	+ 0,3
Hamburg										
1960 a)	0,1	2,0	1,6	2,5	5,0	8,8	1,6	0,8	22,5	22,3
1960 b)	0,2	2,1	1,6	2,6	5,0	8,9	1,7	0,8	22,8	22,6
1949 b)	0,1	2,6	2,1	3,1	6,0	9,1	1,4	1,1	25,4	25,3
1960 b) gegen 1949 in %	+ 32,2	- 20,3	- 22,4	- 18,0	- 16,0	- 1,9	+ 22,1	- 26,5	- 10,4	- 10,6
Niedersachsen										
1960 a)	3,7	69,0	149,5	304,6	761,6	1 037,3	331,8	142,9	2 800,4	2 796,7
1960 b)	3,7	69,6	150,0	305,0	762,1	1 038,2	332,9	145,1	2 806,5	2 802,8
1949 b)	2,9	92,4	213,8	394,1	708,0	906,8	263,4	144,5	2 725,8	2 722,9
1960 b) gegen 1949 in %	+ 29,2	- 24,6	- 29,9	- 22,6	+ 7,6	+ 14,5	+ 26,4	+ 0,5	+ 3,0	+ 2,9
Bremen										
1960 a)	0,0	0,5	0,8	1,0	2,9	9,5	1,8	-	16,5	16,5
1960 b)	0,0	0,5	0,8	1,1	2,9	9,5	1,9	-	16,7	16,6
1949 b)	0,0	0,8	1,6	1,9	4,3	9,1	1,5	0,2	19,4	19,4
1960 b) gegen 1949 in %	+ 2,1	- 41,2	- 50,9	- 44,9	- 32,3	+ 4,9	+ 26,7	- 100,0	- 14,1	- 14,1
Nordrhein-Westfalen										
1960 a)	4,3	67,9	144,6	266,3	537,2	606,5	153,9	59,4	1 840,1	1 835,8
1960 b)	4,3	68,1	144,8	266,6	537,9	608,2	155,6	60,4	1 845,8	1 841,5
1949 b)	4,4	99,5	200,6	321,2	491,8	553,3	145,9	67,7	1 884,5	1 880,0
1960 b) gegen 1949 in %	- 3,2	- 31,6	- 27,8	- 17,0	+ 9,4	+ 9,9	+ 6,6	- 10,9	- 2,1	- 2,1
Hessen										
1960 a)	2,0	61,0	146,0	208,9	320,0	120,7	28,1	31,8	918,5	916,5
1960 b)	2,0	61,6	146,2	209,1	320,1	121,0	28,1	31,9	920,1	918,0
1949 b)	2,2	86,5	206,7	257,1	250,2	106,5	29,9	42,2	981,2	979,0
1960 b) gegen 1949 in %	- 8,1	- 28,8	- 29,3	- 18,7	+ 27,9	+ 13,6	- 5,9	- 24,3	- 6,2	- 6,2
Rheinland-Pfalz										
1960 a)	2,7	68,1	160,2	254,1	261,7	83,1	16,6	6,3	852,8	850,1
1960 b)	2,7	68,4	160,5	255,0	263,1	86,0	19,0	8,7	863,4	860,7
1949 b)	2,8	89,5	239,3	292,6	180,6	60,2	16,8	9,0	890,8	888,0
1960 b) gegen 1949 in %	- 2,5	- 23,6	- 32,9	- 12,9	+ 45,7	+ 42,9	+ 13,3	- 3,0	- 3,1	- 3,1
Baden-Württemberg										
1960 a)	4,7	123,7	301,1	505,4	529,0	223,3	33,3	27,2	1 747,7	1 742,9
1960 b)	4,8	124,8	301,8	506,1	530,5	229,6	39,7	44,6	1 781,9	1 777,1
1949 b)	5,1	152,4	445,6	548,4	433,0	216,6	41,5	56,5	1 899,0	1 894,0
1960 b) gegen 1949 in %	- 5,5	- 18,1	- 32,3	- 7,7	+ 22,5	+ 6,0	- 4,2	- 21,0	- 6,2	- 6,2
Bayern										
1960 a)	5,1	83,5	346,7	881,4	1 357,9	871,2	123,8	82,7	3 752,4	3 747,3
1960 b)	5,2	85,9	349,8	885,4	1 365,3	885,0	133,8	104,6	3 815,0	3 809,8
1949 b)	3,6	99,2	459,5	955,0	1 247,6	885,5	138,1	103,6	3 892,1	3 888,5
1960 b) gegen 1949 in %	+ 46,4	- 13,4	- 23,9	- 7,3	+ 9,4	- 0,1	- 3,1	+ 1,0	- 2,0	- 2,0
Saarland										
1960 a)	0,6	17,0	18,3	15,1	23,4	11,0	2,6	1,6	89,7	89,0
1960 b)	0,9	22,0	19,9	15,6	23,8	11,5	3,4	3,7	100,9	100,0
1948 b)	0,8	19,7	31,0	23,7	23,5	6,7	1,8	1,7	108,7	107,9
1960 b) gegen 1948 in %	+ 9,5	+ 12,0	- 35,9	- 33,9	+ 1,6	+ 72,1	+ 90,9	+ 121,5	- 7,2	- 7,3
Bundesgebiet ohne Berlin										
1960 a)	24,1	502,6	1 295,2	2 489,0	3 997,2	3 513,7	891,4	469,6	13 182,8	13 158,8
1960 b)	24,6	512,7	1 301,6	2 496,1	4 009,5	3 540,4	914,2	517,7	13 316,8	13 292,2
1949 b)	22,5	655,4	1 837,8	2 863,9	3 548,5	3 251,9	824,3	562,8	13 567,0	13 544,5
1960 b) gegen 1949 in %	+ 9,4	- 21,8	- 29,2	- 12,8	+ 13,0	+ 8,9	+ 10,9	- 8,0	- 1,8	- 1,9
Berlin (West)										
1960 a)	0,0	0,3	0,4	0,4	0,9	1,3	0,4	0,2	3,8	3,8
1960 b)	0,0	0,3	0,4	0,4	0,9	1,3	0,4	0,2	3,8	3,8
1949 b)	0,0	0,5	0,6	0,9	1,1	1,0	0,3	0,6	5,0	4,9
1960 b) gegen 1949 in %	- 28,0	- 36,7	- 35,5	- 49,7	- 17,2	+ 25,6	+ 13,8	- 72,0	- 23,4	- 23,3

b) = einschl. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe.

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptbetriebs

Land	Größen- klasse nach der Betriebs- fläche von ... bis unter ... ha	Land- und forstwirtschaft- liche Betriebe insgesamt ³⁾			insgesamt			Landwirtschaftliche darunter mit der	
		Betriebe	Betriebs- fläche	Landw. Nutzfläche	Betriebe	Betriebs- fläche	Landw. Nutzfläche	Betriebe	Betriebs- fläche
		Anzahl	1 000 ha	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha
Schleswig- Holstein	0,5 - 2	10 250	11,3	8,8	9 774	10,7	8,7	6 933	7,9
	2 - 5	8 908	28,9	24,4	8 431	27,3	24,3	7 514	24,5
	5 - 10	6 700	49,0	43,5	6 500	47,6	43,5	6 144	45,2
	10 - 20	12 477	188,3	172,8	12 342	186,5	172,7	12 196	184,5
	20 - 50	18 676	578,6	530,2	18 600	576,4	530,1	18 528	574,3
	50 u. mehr	4 859	529,1	362,6	4 683	427,2	361,7	4 660	424,9
	zusammen	61 870	1 385,2	1 142,3	60 330	1 275,7	1 141,1	55 975	1 261,3
Hamburg	zusammen	3 901	30,1	22,5	3 804	26,4	22,4	1 060	18,8
Nieder- sachsen	0,5 - 2	69 971	74,6	62,5	68 356	72,7	62,4	60 695	65,3
	2 - 5	48 048	157,5	135,4	46 287	151,8	135,2	44 389	145,9
	5 - 10	40 857	298,4	261,3	39 582	289,3	261,1	38 735	283,4
	10 - 20	53 664	772,6	677,9	52 522	756,3	677,6	52 043	749,6
	20 - 50	38 880	1 180,2	964,6	37 767	1 145,0	964,3	37 427	1 134,7
	50 u. mehr	12 968	1 660,4	698,8	11 769	1 066,4	695,5	11 717	1 058,2
	zusammen	264 388	4 143,7	2 800,4	256 283	3 481,4	2 796,2	245 006	3 437,0
Bremen	zusammen	1 538	18,0	16,5	1 509	17,7	16,5	1 289	17,2
Nordrhein- Westfalen	0,5 - 2	70 154	76,3	60,0	65 034	70,6	59,7	50 779	56,7
	2 - 5	48 510	157,6	129,6	45 419	147,9	129,2	41 705	136,5
	5 - 10	37 314	270,7	232,7	35 890	260,8	232,3	34 879	253,9
	10 - 20	39 814	567,9	496,1	38 903	555,2	495,7	38 561	550,6
	20 - 50	25 487	756,8	621,6	24 737	733,2	621,0	24 621	729,9
	50 u. mehr	6 197	897,3	300,1	4 967	423,9	294,2	4 937	421,2
	zusammen	227 476	2 726,7	1 840,1	214 950	2 191,6	1 832,0	195 482	2 148,7
Hessen	0,5 - 2	60 421	63,7	57,5	59 289	62,4	57,3	51 704	55,2
	2 - 5	45 475	148,9	138,7	44 963	147,3	138,6	43 548	143,0
	5 - 10	29 635	213,3	199,9	29 358	211,3	199,8	28 941	208,5
	10 - 20	24 256	334,3	309,5	23 961	330,1	309,4	23 838	328,5
	20 - 50	6 667	183,0	145,0	6 246	168,8	144,9	6 204	167,6
	50 u. mehr	2 308	844,0	67,8	756	83,3	63,2	746	82,2
	zusammen	168 762	1 787,1	918,5	164 573	1 003,3	913,2	154 981	985,0
Rheinland- Pfalz	0,5 - 2	64 517	71,4	60,6	62 713	69,5	60,4	36 270	41,4
	2 - 5	50 664	166,7	149,1	49 688	163,7	148,7	37 494	125,3
	5 - 10	37 017	264,5	243,2	36 585	261,6	242,9	31 963	229,9
	10 - 20	21 912	295,5	267,7	21 565	290,6	267,4	20 226	273,1
	20 - 50	4 963	136,0	102,1	4 446	119,0	101,8	4 222	112,7
	50 u. mehr	2 518	696,4	30,1	433	39,0	27,7	388	34,6
	zusammen	181 591	1 630,5	852,8	175 430	943,3	848,8	130 563	817,0
Baden- Württemberg	0,5 - 2	124 462	134,2	114,1	117 533	126,6	113,6	97 727	106,9
	2 - 5	90 679	301,3	269,2	87 789	292,4	268,6	81 186	271,6
	5 - 10	71 691	511,7	458,4	70 506	503,4	457,9	68 600	490,7
	10 - 20	44 133	605,9	520,2	43 323	594,4	519,4	42 894	588,6
	20 - 50	14 723	415,1	294,9	13 587	377,7	291,2	13 458	374,0
	50 u. mehr	4 166	1 135,8	90,8	1 411	121,5	82,1	1 386	119,0
	zusammen	349 854	3 104,0	1 747,7	334 149	2 016,1	1 732,7	305 251	1 950,8
Bayern	0,5 - 2	87 609	97,4	68,7	73 547	81,6	67,9	64 197	72,5
	2 - 5	96 577	330,8	263,4	87 631	302,8	262,2	85 052	294,7
	5 - 10	114 814	838,4	690,9	110 585	808,8	689,9	109 709	802,9
	10 - 20	106 832	1 501,6	1 190,0	104 409	1 468,0	1 188,9	104 204	1 465,2
	20 - 50	58 080	1 686,3	1 178,2	56 276	1 629,6	1 176,4	56 223	1 628,0
	50 u. mehr	8 893	1 909,0	361,1	6 587	551,1	339,8	6 547	545,8
	zusammen	472 805	6 363,3	3 752,4	439 035	4 841,8	3 725,1	425 932	4 809,2
Saarland	zusammen	28 801	174,5	89,7	27 861	97,7	88,2	23 827	91,6
Bundesgebiet (ohne Berlin)	0,5 - 2	507 086	549,2	450,3	475 695	514,0	448,1	382 254	420,5
	2 - 5	396 457	1 314,9	1 130,4	377 471	1 255,3	1 126,9	347 181	1 160,8
	5 - 10	340 936	2 466,5	2 148,1	331 800	2 402,5	2 145,3	321 451	2 332,1
	10 - 20	305 476	4 299,8	3 664,6	299 346	4 213,7	3 661,3	296 129	4 170,6
	20 - 50	168 750	4 973,2	3 868,0	162 865	4 784,7	3 861,1	161 830	4 754,6
	50 u. mehr	42 281	7 759,8	1 921,5	30 747	2 724,7	1 873,7	30 521	2 698,1
	zusammen	1 760 986	21 363,3	13 182,9	1 677 924	15 894,9	13 116,3	1 539 366	15 536,7
Berlin (West)	zusammen	663	11,6	3,8	654	4,1	3,7	198	2,8

+) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. - 1) HPR Erzeugnisse der Fischerei und Fischzucht. -

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

arten und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe 1960 ²⁾

Betriebe 3)				Betriebe der Teichwirtschaft u. Fischzucht 1)		Forstbetriebe 2)			Landwirtschaft außerhalb der Betriebe		Größenklasse nach der Betriebsfläche von ... bis unter ... ha
Hauptproduktionsrichtung (HPR)				Be-triebe	fischw. gen.Teiche und Seen	Be-triebe	Betriebs-fläche	Wald-fläche	Besitz-einheit.	Landw. Nutzfläche	
Erzeugnisse	Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse	Betriebs-fläche	Landw. Nutzfläche								
Landw. Nutzfläche	Betriebe	Betriebs-fläche	Landw. Nutzfläche	Be-triebe	gen.Teiche und Seen	Be-triebe	Betriebs-fläche	Wald-fläche	Besitz-einheit.	Landw. Nutzfläche	
1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	
6,8	2 817	2,8	1,9	5	0,0	471	0,6	0,5	90	0,1	0,5 - 2
22,1	897	2,8	2,2	10	0,0	467	1,5	1,3	29	0,1	2 - 5
41,4	355	2,4	2,0	4	0,0	196	1,4	1,1	18	0,1	5 - 10
171,1	146	1,9	1,6	15	0,2	120	1,6	1,3	12	0,1	10 - 20
528,5	70	2,0	1,6	14	0,4	62	1,8	1,4	6	0,2	20 - 50
360,1	23	2,3	1,7	50	16,2	126	84,7	80,4	6	1,1	50 u. mehr
1 130,0	4 308	14,2	11,0	98	16,8	1 442	91,6	86,0	161	1,7	zusammen
15,9	2 733	7,5	6,4	2	0,0	95	3,7	3,5	105	0,3	zusammen
57,3	7 611	7,4	5,1	15	0,0	1 600	1,9	1,6	700	0,6	0,5 - 2
131,0	1 866	5,8	4,2	14	0,0	1 747	5,7	4,6	168	0,4	2 - 5
256,5	836	5,8	4,5	9	0,0	1 266	9,1	7,2	66	0,3	5 - 10
672,4	474	6,6	5,2	10	0,1	1 132	16,2	13,0	47	0,4	10 - 20
955,8	338	10,3	8,5	2	0,1	1 111	35,0	29,9	33	0,8	20 - 50
691,0	52	8,2	4,5	10	0,9	1 189	592,5	554,7	37	3,6	50 u. mehr
2 764,0	11 177	44,1	31,9	60	1,1	8 045	660,3	611,0	1 051	6,1	zusammen
16,1	209	0,4	0,4	-	-	29	0,3	0,2	17	0,1	zusammen
49,6	14 085	13,7	9,9	38	0,0	5 082	5,7	5,0	169	0,2	0,5 - 2
120,3	3 624	11,1	8,7	10	0,0	3 081	9,7	8,5	51	0,2	2 - 5
226,7	990	6,7	5,5	7	0,0	1 417	9,9	8,9	43	0,3	5 - 10
491,9	334	4,5	3,7	6	0,1	905	12,6	11,4	46	0,6	10 - 20
618,6	114	3,3	2,4	6	0,1	744	23,4	21,6	60	1,8	20 - 50
292,5	29	2,6	1,7	1	0,2	1 229	472,8	454,0	31	2,6	50 u. mehr
1 799,6	19 176	42,0	31,8	68	0,4	12 458	534,1	509,4	400	5,7	zusammen
51,0	6 033	5,6	5,0	20	0,0	1 112	1,2	0,9	837	0,6	0,5 - 2
134,7	940	2,8	2,5	8	0,0	504	1,5	1,3	74	0,2	2 - 5
197,2	283	1,9	1,7	4	0,0	273	2,0	1,8	24	0,1	5 - 10
307,9	87	1,2	1,0	6	0,0	289	4,1	3,9	15	0,2	10 - 20
143,9	26	0,7	0,6	-	-	421	14,1	13,8	12	0,3	20 - 50
62,6	5	0,3	0,2	-	-	1 552	760,7	745,4	2	0,2	50 u. mehr
897,3	7 374	12,5	11,0	38	0,1	4 151	783,6	767,0	964	1,6	zusammen
36,1	7 438	7,3	5,8	35	0,0	1 769	1,9	1,5	312	0,3	0,5 - 2
114,1	1 805	5,6	4,7	18	0,0	958	3,0	2,2	103	0,3	2 - 5
213,8	549	3,7	3,3	17	0,1	415	2,8	2,4	140	0,9	5 - 10
251,4	166	2,2	1,8	12	0,1	335	4,8	4,3	115	1,5	10 - 20
96,4	38	1,1	0,8	6	0,1	511	16,8	16,3	106	3,2	20 - 50
24,9	16	1,6	1,1	4	0,7	2 081	656,5	647,3	53	4,5	50 u. mehr
736,6	10 012	21,4	17,4	92	1,0	6 069	685,8	674,1	829	10,6	zusammen
96,5	12 533	12,0	10,3	27	0,0	6 902	7,5	6,6	1 384	1,0	0,5 - 2
250,2	2 931	9,0	7,7	20	0,0	2 870	8,9	7,9	282	0,7	2 - 5
447,0	751	5,3	4,2	5	0,0	1 180	8,2	7,2	132	0,7	5 - 10
515,1	247	3,3	2,5	4	0,0	806	11,5	10,1	128	1,6	10 - 20
288,6	99	2,9	2,1	3	0,1	1 133	37,3	31,5	195	6,1	20 - 50
81,0	16	1,4	0,8	1	0,1	2 754	1 014,2	974,7	169	24,2	50 u. mehr
1 678,3	16 577	33,9	27,6	60	0,3	15 645	1 087,6	1 037,8	2 290	34,3	zusammen
61,3	8 159	7,9	5,6	291	0,2	13 771	15,5	13,8	2 570	2,4	0,5 - 2
256,2	2 093	6,5	4,6	138	0,3	8 808	27,5	24,5	1 033	3,0	2 - 5
685,2	751	5,1	3,9	81	0,4	4 148	28,9	26,2	587	4,1	5 - 10
1 186,9	179	2,4	1,7	45	0,4	2 378	33,0	30,2	529	7,3	10 - 20
1 175,5	45	1,3	0,8	46	1,0	1 758	55,2	51,1	473	13,7	20 - 50
337,8	34	4,6	1,4	38	3,8	2 268	1 351,6	1 229,9	244	32,1	50 u. mehr
3 702,9	11 261	27,8	18,0	639	6,0	33 131	1 511,8	1 375,7	5 436	62,6	zusammen
82,8	3 927	5,6	4,8	14	0,0	926	76,8	74,5	6 237	11,2	zusammen
372,0	64 109	62,0	48,1	440	0,3	30 951	34,6	30,1	11 524	9,5	0,5 - 2
1 046,1	15 100	46,4	37,0	221	0,5	18 765	58,9	50,9	2 383	6,4	2 - 5
2 084,0	4 806	32,9	26,9	131	0,5	9 005	63,0	55,3	1 125	7,3	5 - 10
3 625,0	1 783	24,1	19,2	98	0,9	6 032	84,7	75,0	955	12,5	10 - 20
3 837,3	780	22,9	17,7	77	1,8	5 808	186,0	167,6	932	27,4	20 - 50
1 859,3	176	21,1	11,5	104	21,8	11 430	5 008,4	4 760,5	571	71,1	50 u. mehr
12 823,7	86 754	209,4	160,4	1 071	25,8	81 991	5 435,7	5 139,3	17 490	134,1	zusammen
2,6	366	1,1	0,9	-	-	9	7,5	7,0	7	10	zusammen

2) HPR Erzeugnisse der Forstwirtschaft. - 3) Einschl. landw. Betriebsteile gewerblicher Betriebe.

3. Betriebe mit

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	insgesamt	nach Größenklassen der Betriebsfläche von ... bis unter ... ha							
				0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
1	Betriebe	Anzahl	12 337	898	904	617	1 641	5 405	2 263	609	Schleswig-
2	Waldfläche	1 000 ha	133,2	0,7	1,7	1,7	3,1	11,2	12,6	102,2	
											Veränderung 1960
3	Betriebe	Anzahl	+ 13,9	+ 109,8	+ 40,8	- 16,1	+ 4,4	+ 16,2	+ 5,2	- 6,5	
4	Waldfläche	1 000 ha	+ 6,3	+ 117,4	+ 80,0	+ 17,4	+ 8,0	+ 8,8	+ 13,1	+ 4,0	Ham
5	Betriebe	Anzahl	185	50	31	19	20	47	11	7	
6	Waldfläche	1 000 ha	3,9	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	3,2	
											Veränderung 1960
7	Betriebe	Anzahl	- 13,2	- 19,4	- 11,4	+ 0,0	- 25,9	+ 4,4	- 47,6	+ 75,0	
8	Waldfläche	1 000 ha	+ 20,1	+ 20,6	+ 12,7	+ 57,1	- 17,4	+ 67,7	- 47,0	+ 21,9	Nieder
9	Betriebe	Anzahl	55 926	4 151	4 994	5 903	12 251	18 466	7 429	2 732	
10	Waldfläche	1 000 ha	930,6	2,8	7,6	12,8	30,2	102,3	129,5	645,5	
											Veränderung 1960
11	Betriebe	Anzahl	+ 1,8	+ 36,6	+ 6,3	- 15,4	- 3,5	+ 4,0	+ 6,1	- 1,6	
12	Waldfläche	1 000 ha	+ 3,5	+ 45,1	+ 27,7	+ 7,3	+ 3,6	+ 3,5	+ 8,3	+ 2,3	Bre
13	Betriebe	Anzahl	51	16	7	6	4	15	2	1	
14	Waldfläche	1 000 ha	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	
											Veränderung 1960
15	Betriebe	Anzahl	- 29,2	- 27,3	- 41,7	- 40,0	+ 0,0	+ 0,0	- 66,7	- 66,7	
16	Waldfläche	1 000 ha	- 66,8	- 20,0	- 43,5	+ 57,9	+ 257,1	+ 29,6	- 98,3	- 86,1	Nordrhein-
17	Betriebe	Anzahl	82 817	14 870	14 547	13 785	18 406	16 158	3 576	1 475	
18	Waldfläche	1 000 ha	771,7	9,4	18,8	25,7	49,7	102,6	82,2	483,3	
											Veränderung 1960
19	Betriebe	Anzahl	- 9,4	+ 5,9	- 19,4	- 24,3	- 8,0	+ 1,7	+ 0,6	- 10,2	
20	Waldfläche	1 000 ha	- 4,3	+ 27,8	+ 0,1	- 13,8	- 10,8	+ 1,2	- 1,3	- 5,3	Hea
21	Betriebe	Anzahl	31 682	5 272	6 521	6 392	7 556	3 973	653	1 315	
22	Waldfläche	1 000 ha	826,0	2,1	4,4	7,7	17,3	32,8	30,6	731,0	
											Veränderung 1960
23	Betriebe	Anzahl	- 9,9	+ 3,8	- 21,3	- 24,3	+ 2,8	+ 2,3	- 6,9	- 8,1	
24	Waldfläche	1 000 ha	+ 3,7	+ 33,2	+ 1,0	- 8,4	+ 9,0	+ 14,8	+ 18,4	+ 2,7	Rheinland-
25	Betriebe	Anzahl	64 439	16 032	16 347	14 702	11 491	3 486	821	1 560	
26	Waldfläche	1 000 ha	736,3	6,2	10,7	14,1	20,4	29,2	45,8	609,8	
											Veränderung 1960
27	Betriebe	Anzahl	- 14,0	+ 4,3	- 28,5	- 29,4	+ 9,6	+ 23,2	- 2,2	- 7,4	
28	Waldfläche	1 000 ha	+ 1,5	+ 27,6	- 11,6	- 22,6	+ 1,8	+ 18,2	+ 8,2	+ 1,1	Baden-
29	Betriebe	Anzahl	133 383	25 746	29 130	34 302	28 051	12 372	1 745	2 037	
30	Waldfläche	1 000 ha	1 246,0	12,1	20,9	37,1	66,2	103,5	75,6	930,8	
											Veränderung 1960
31	Betriebe	Anzahl	- 6,8	+ 10,8	- 22,5	- 16,0	+ 9,3	+ 3,9	- 3,2	- 4,8	
32	Waldfläche	1 000 ha	- 0,4	+ 24,3	- 2,4	- 11,3	+ 3,1	+ 5,6	+ 7,4	- 1,6	Bay
33	Betriebe	Anzahl	288 908	28 795	41 845	70 945	84 944	53 992	6 100	2 287	
34	Waldfläche	1 000 ha	2 277,6	20,2	49,8	113,2	252,6	434,5	159,5	1 247,9	
											Veränderung 1960
35	Betriebe	Anzahl	- 0,6	+ 47,8	- 6,5	- 11,8	+ 3,6	- 0,6	- 11,6	- 13,6	
36	Waldfläche	1 000 ha	+ 1,5	+ 64,3	+ 20,1	- 3,0	+ 3,2	+ 2,3	- 0,8	+ 0,3	Saar
37	Betriebe	Anzahl	7 214	2 646	2 187	968	839	315	92	167	
38	Waldfläche	1 000 ha	80,2	0,8	1,4	1,2	1,7	2,6	5,5	67,0	
											Veränderung 1960
39	Betriebe	Anzahl	- 12,0	+ 25,0	- 23,6	- 39,0	- 24,2	+ 19,8	- 8,0	+ 5,7	
40	Waldfläche	1 000 ha	+ 4,8	+ 22,0	- 7,2	- 34,1	- 29,2	- 20,1	- 11,9	+ 10,5	Bundesgebiet
41	Betriebe	Anzahl	676 942	98 476	116 513	147 639	165 203	114 229	22 692	12 190	
42	Waldfläche	1 000 ha	7 005,9	54,2	115,4	213,6	441,5	819,1	541,4	4 820,7	
											Veränderung 1960
43	Betriebe	Anzahl	- 4,6	+ 18,8	- 16,6	- 17,1	+ 2,7	+ 2,4	- 1,7	- 7,2	
44	Waldfläche	1 000 ha	+ 1,1	+ 40,1	+ 8,2	- 7,2	+ 1,4	+ 3,7	+ 4,1	+ 0,2	Berlin
45	Betriebe	Anzahl	28	5	6	-	3	6	3	5	
46	Waldfläche	1 000 ha	7,1	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,0	7,0	
											Veränderung 1960
47	Betriebe	Anzahl	+ 3,7	+ 400,0	+ 500,0	- 100,0	- 25,0	- 25,0	+ 0,0	+ 25,0	
48	Waldfläche	1 000 ha	- 38,5	.	+ 233,3	- 100,0	+ 0,0	+ 8,5	- 18,5	- 38,9	

*) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. -

1) bei Gliederung nach Größenklassen der Waldfläche: 1953.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

Waldfläche 1960 ⁺⁾

nach Größenklassen der Waldfläche von ... bis unter ... ha											Lfd. Nr.
bis unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1000	1 000 u.m.		
Holstein											
7 302	3 214	1 008	388	205	84	51	52	14	19	1	
6,2	9,5	6,8	5,2	6,2	5,8	7,1	16,6	9,0	60,8	2	
gegen 1949 in %											
- 17,1	+ 10,1	+ 9,2	+ 12,1	+ 1,5	+ 12,0	- 13,6	+ 20,9	+ 7,7	+ 5,6	3	
- 17,5	+ 10,5	+ 8,7	+ 12,4	- 0,5	+ 10,1	- 14,9	+ 26,5	+ 0,0	+ 3,7	4	
burg											
101	38	25	10	5	2	3	-	-	1	5	
0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,4	-	-	2,7	6	
gegen 1949 in %											
- 25,2	- 2,6	+ 25,0	- 9,1	+ 66,7	- 33,3	+ 200,0	-	-	+ 0,0	7	
+ 0,0	- 6,0	+ 27,2	- 2,1	+ 85,1	- 28,9	+ 292,7	-	-	+ 12,6	8	
sachsen											
27 028	11 787	6 733	4 797	3 512	1 167	470	243	43	146	9	
20,6	36,3	46,5	66,3	106,9	80,2	64,8	71,6	30,0	407,4	10	
gegen 1949 in %											
- 0,7	+ 1,5	+ 3,8	+ 7,9	+ 6,5	+ 12,8	+ 2,8	+ 9,5	- 2,3	- 1,4	11	
+ 1,2	+ 2,2	+ 4,5	+ 7,3	+ 6,6	+ 12,5	+ 2,2	+ 9,6	- 2,1	+ 0,3	12	
men											
28	10	6	3	3	1	-	-	-	-	13	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	14	
gegen 1949 in %											
- 33,3	- 47,4	+ 200,0	+ 0,0	+ 50,0	- 50,0	- 100,0	- 100,0	-	-	15	
- 22,6	- 50,9	+ 214,3	- 14,6	+ 42,9	- 52,1	- 100,0	- 100,0	-	-	16	
Westfalen											
50 934	16 561	7 419	3 975	2 328	700	410	291	102	97	17	
37,5	50,3	50,9	54,2	70,3	48,2	56,2	89,0	72,4	242,8	18	
gegen 1949 in %											
- 12,6	- 4,8	- 4,2	+ 0,6	+ 1,6	- 8,0	- 6,8	- 13,1	- 16,4	+ 3,2	19	
- 7,7	- 5,2	- 3,9	+ 0,0	+ 1,8	- 8,8	- 9,0	- 13,4	- 13,6	+ 3,0	20	
sen											
22 466	4 397	1 795	826	601	405	470	422	132	168	21	
13,3	13,5	12,4	11,2	19,3	29,2	68,3	133,4	92,4	433,1	22	
gegen 1949 in %											
- 13,9	+ 0,7	+ 0,5	+ 3,6	+ 4,7	+ 2,8	+ 2,6	+ 5,0	+ 1,5	- 4,5	23	
- 4,8	+ 0,2	+ 1,1	+ 3,3	+ 6,1	+ 3,0	+ 3,6	+ 6,8	+ 2,2	+ 3,5	24	
Pfalz											
53 647	5 956	1 458	669	613	608	687	545	158	98	25	
29,1	17,5	9,7	9,2	19,7	44,0	97,6	166,5	108,7	234,3	26	
gegen 1949 in %											
- 15,9	- 4,4	- 3,8	+ 3,2	- 0,5	- 3,2	- 0,7	+ 2,4	+ 2,6	+ 4,3	27	
- 9,4	- 4,0	- 3,1	+ 3,6	- 3,2	- 4,8	- 1,4	+ 1,8	+ 2,9	+ 5,7	28	
Württemberg											
100 915	18 371	6 215	3 090	2 106	848	734	659	215	230	29	
59,7	56,4	42,5	42,8	64,3	60,1	103,3	203,5	148,8	464,7	30	
gegen 1949 in %											
- 8,8	- 0,4	- 0,7	+ 0,3	+ 3,5	+ 1,8	+ 2,7	+ 0,5	+ 1,4	+ 2,7	31	
- 3,2	- 0,6	- 0,8	- 0,1	+ 3,4	+ 1,9	+ 1,6	+ 0,9	+ 1,1	- 2,3	32	
ern											
154 044	74 660	35 822	16 180	5 488	1 137	641	455	152	329	33	
126,1	234,3	246,1	216,6	156,9	78,5	88,8	139,6	107,4	883,4	34	
gegen 1949 in %											
- 1,5	+ 0,1	+ 1,4	+ 0,9	+ 1,0	- 1,5	+ 3,1	+ 1,3	+ 1,3	- 0,3	35	
+ 0,8	- 0,2	+ 1,3	+ 0,9	+ 1,4	- 1,8	+ 3,9	+ 0,9	+ 0,5	+ 2,5	36	
land											
6 235	499	126	51	72	80	89	41	4	17	37	
2,8	1,4	0,8	0,7	2,3	5,9	12,7	12,5	2,9	38,2	38	
gegen 1948 1) in %											
- 16,3	- 4,8	- 11,3	- 10,5	+ 10,8	- 14,9	+ 6,6	- 20,0	+ 30,8		39	
- 13,1	- 6,6	- 14,4	- 6,8	+ 2,1	- 19,3	+ 5,2	- 12,6	+ 6,8		40	
(ohne Berlin)											
422 700	135 493	60 607	29 989	14 933	5 032	3 555	2 708	820	1 105	41	
295,3	419,3	415,9	406,3	446,2	352,1	499,3	832,6	571,5	2 767,3	42	
gegen 1949 in %											
- 7,4	- 0,5	+ 0,6	+ 2,1	+ 2,9	+ 1,1	+ 0,9	- 1,2	+ 0,6		43	
- 2,3	- 0,6	+ 0,7	+ 1,9	+ 2,9	+ 0,4	+ 0,9	- 0,9	+ 1,9		44	
(West)											
10	6	2	4	1	-	1	-	-	4	45	
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,2	-	-	6,8	46	
gegen 1949 in %											
+ 25,0	+ 20,0	- 71,4	+ 33,3	-	-	+ 50,0	-	-	-	47	
+ 60,0	+ 28,6	- 72,7	+ 18,2	-	-	- 38,7	-	-	-	48	

4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Größen- klasse nach der Betriebsfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Betriebe mit								
			Eigenland			Pachtland			"Sonstigem Land"		
	Be- triebe	Betriebs- fläche	Be- triebe	Betriebs- fläche	Eigen- land	Be- triebe	Betriebs- fläche	Pacht- land	Be- triebe	Betriebs- fläche	"Sonst. Land"
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	1 000 ha
Schleswig-Holstein											
0,5 - 2	10 250	11,3	9 005	9,9	8,9	2 546	3,1	2,4	64	0,1	0,0
2 - 5	8 916	28,9	7 746	25,2	20,2	4 031	13,4	8,5	73	0,2	0,2
5 - 10	6 693	49,0	5 947	43,5	33,6	3 828	28,2	15,2	33	0,2	0,1
10 - 20	12 477	188,3	10 938	164,9	136,9	7 746	116,4	51,3	41	0,6	0,2
20 - 50	18 675	578,6	15 834	496,1	437,8	11 217	338,4	140,5	73	2,5	0,3
50 - 100	3 979	259,1	3 483	227,2	206,4	1 972	127,8	52,5	30	2,0	0,2
100 u. mehr	879	269,9	747	240,7	223,0	401	87,8	46,9	10	2,6	0,0
zusammen	61 869	1 385,1	53 700	1 207,4	1 066,8	31 741	715,1	317,2	324	8,2	1,1
dagegen 1949¹⁾	67 704	1 400,7	60 231	1 284,2	1 172,8	32 027	581,4	227,2	289	.	0,8
Hamburg											
0,5 - 2	2 185	2,3	1 709	1,8	1,4	1 299	1,4	0,9	4	0,0	0,0
2 - 5	612	1,9	515	1,6	1,2	387	1,2	0,7	1	0,0	0,0
5 - 10	351	2,6	305	2,3	1,6	227	1,7	0,9	3	0,0	0,0
10 - 20	341	4,9	288	4,1	3,3	242	3,5	1,7	1	0,0	0,0
20 - 50	356	11,2	268	8,4	6,9	234	7,2	4,3	-	-	-
50 - 100	46	2,8	38	2,3	1,8	32	2,0	1,0	-	-	-
100 u. mehr	10	4,4	9	4,3	4,2	4	0,5	0,2	-	-	-
zusammen	3 901	30,1	3 132	24,8	20,3	2 425	17,5	9,8	9	0,0	0,0
dagegen 1949¹⁾	4 791	33,6	3 900	28,3	23,0	3 161	19,8	10,5	1	.	0,0
Niedersachsen											
0,5 - 2	69 971	74,6	61 548	66,0	48,2	35 054	38,5	25,8	859	1,0	0,6
2 - 5	48 048	157,5	40 594	134,9	93,7	30 099	100,2	59,4	1 514	5,2	4,4
5 - 10	40 857	298,4	34 791	255,4	181,2	29 584	217,6	111,0	1 236	8,2	6,3
10 - 20	53 664	772,6	47 575	685,1	544,1	37 799	538,9	227,3	343	4,8	1,2
20 - 50	38 880	1 180,2	33 315	1 007,8	902,0	21 101	621,0	277,2	269	8,4	0,9
50 - 100	9 913	665,8	8 783	592,2	555,1	3 852	255,7	110,1	115	7,9	0,5
100 u. mehr	3 055	994,7	2 825	951,8	921,1	956	204,8	72,5	54	27,3	1,0
zusammen	264 388	4 143,7	229 431	3 693,2	3 245,4	158 445	1 976,7	883,4	4 390	62,9	14,9
dagegen 1949¹⁾	304 886	4 159,5	255 397	3 806,2	3 427,4	188 741	1 679,7	704,5	.	.	27,6
Bremen											
0,5 - 2	548	0,6	474	0,5	0,4	223	0,2	0,2	5	0,0	0,0
2 - 5	266	0,8	220	0,7	0,4	180	0,6	0,4	2	0,0	0,0
5 - 10	163	1,2	147	1,0	0,6	124	0,9	0,6	4	0,0	0,0
10 - 20	197	2,9	168	2,5	1,5	175	2,6	1,4	5	0,1	0,0
20 - 50	329	10,3	289	9,1	6,9	261	8,0	3,3	7	0,2	0,0
50 - 100	34	2,1	31	2,0	1,5	24	1,5	0,6	1	0,1	0,0
100 u. mehr	1	0,1	1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-
zusammen	1 538	18,0	1 330	15,8	11,4	987	13,8	6,5	24	0,4	0,1
dagegen 1949¹⁾	2 277	22,7	1 942	20,5	16,1	1 509	15,0	6,6	3	.	0,0
Nordrhein-Westfalen											
0,5 - 2	70 154	76,3	65 271	71,3	59,6	24 997	29,5	16,2	687	0,8	0,5
2 - 5	48 510	157,6	45 083	146,5	115,4	27 012	89,4	41,0	571	1,9	1,3
5 - 10	37 314	270,7	34 042	246,9	186,0	26 127	191,1	83,8	277	1,9	0,9
10 - 20	39 814	567,9	35 628	507,8	392,7	28 293	401,2	174,6	199	2,8	0,7
20 - 50	25 487	756,8	22 272	661,5	577,2	13 701	390,5	179,1	152	4,7	0,5
50 - 100	4 541	302,7	4 032	269,3	248,5	1 581	105,4	53,8	45	3,1	0,3
100 u. mehr	1 656	594,6	1 550	578,5	566,6	407	68,9	27,5	23	6,7	0,4
zusammen	227 476	2 726,7	207 878	2 481,7	2 146,1	122 118	1 276,1	576,0	1 954	21,8	4,6
dagegen 1949¹⁾	272 421	2 861,9	244 311	2 632,8	2 310,8	156 476	1 231,1	540,3	.	.	10,7
Hessen											
0,5 - 2	60 421	63,7	58 262	61,6	49,8	25 600	28,9	13,3	1 620	1,8	0,6
2 - 5	45 475	148,9	44 764	146,6	113,3	30 290	100,1	34,6	1 265	4,2	0,9
5 - 10	29 635	213,3	29 006	208,8	163,2	21 799	157,8	49,4	809	5,8	0,8
10 - 20	24 256	334,3	23 410	322,3	260,0	17 144	232,1	73,6	685	9,3	0,8
20 - 50	6 667	183,0	6 384	175,0	159,3	2 762	73,2	23,3	135	3,6	0,4
50 - 100	890	61,9	812	56,3	52,7	276	18,7	9,2	9	0,6	0,0
100 u. mehr	1 418	782,1	1 341	767,7	763,4	152	39,3	16,4	23	11,1	2,3
zusammen	168 762	1 787,1	163 979	1 738,2	1 561,6	98 023	650,1	219,7	4 546	36,3	5,7
dagegen 1949¹⁾	213 807	1 870,1	207 313	1 832,0	1 643,3	145 695	698,6	224,3	3 108	.	2,5

+) Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. - 1) 1949: einschl. Landwirtschaft außerhalb der Betriebe.

Quelle: Fachserie B, LZ 1960, Vorberichte

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

nach den Besitzverhältnissen 1960¹⁾

Insgesamt		Betriebe mit									Größen- klasse nach der Betriebsfläche von ... bis unter ... ha
		Eigenland			Pachtland			"Sonstigem Land"			
Be- triebe	Betriebs- fläche	Be- triebe	Betriebs- fläche	Eigen- land	Be- triebe	Betriebs- fläche	Pacht- land	Be- triebe	Betriebs- fläche	"Sonst. Land"	
Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	1 000 ha	
<u>Rheinland-Pfalz</u>											
64 517	71,4	63 057	69,9	60,4	21 212	25,8	10,6	1 260	1,5	0,5	0,5 - 2
50 664	166,7	49 677	163,5	124,8	32 338	109,4	40,5	1 656	5,6	1,5	2 - 5
37 017	264,5	35 801	255,6	182,0	29 566	213,1	80,3	1 335	9,5	2,2	5 - 10
21 912	295,5	20 973	282,6	204,2	17 939	240,7	89,4	739	9,9	1,9	10 - 20
4 963	136,0	4 663	127,4	104,3	3 191	83,6	31,1	110	3,0	0,6	20 - 50
932	65,8	891	62,9	59,9	194	13,1	5,7	10	0,7	0,1	50 - 100
1 586	630,5	1 565	627,5	626,0	64	14,1	4,0	14	5,9	0,5	100 u. mehr
181 591	1 630,5	176 627	1 589,4	1 361,6	104 504	699,9	261,7	5 124	36,1	7,3	zusammen
221 512	1 717,1	216 024	1 689,6	1 490,5	136 948	672,5	212,9	16 338	.	13,7	dagegen 1949 ¹⁾
<u>Baden-Württemberg</u>											
124 474	134,2	120 402	130,1	109,2	42 135	49,4	20,5	12 800	15,5	4,5	0,5 - 2
90 679	301,3	88 991	296,6	226,6	57 491	195,0	66,4	16 219	51,6	8,3	2 - 5
71 691	511,7	70 546	502,0	390,4	52 663	377,3	114,0	10 782	74,9	7,3	5 - 10
44 133	605,9	43 160	592,0	497,5	28 936	388,4	104,6	4 182	55,1	3,8	10 - 20
14 723	415,1	14 299	402,5	380,0	5 128	136,1	34,1	576	15,1	1,0	20 - 50
1 996	135,5	1 898	129,1	123,5	356	24,2	11,9	21	1,3	0,1	50 - 100
2 170	1 000,3	2 100	988,0	984,2	154	44,4	13,9	18	14,5	2,2	100 u. mehr
349 866	3 104,0	341 396	3 040,2	2 711,4	186 863	1 214,7	365,3	44 598	231,0	27,2	zusammen
417 502	3 284,7	405 762	3 224,2	2 883,4	272 159	1 377,9	376,3	53 115	.	25,1	dagegen 1949 ¹⁾
<u>Bayern</u>											
87 609	97,4	84 605	94,3	84,2	21 622	26,1	12,6	1 357	1,6	0,6	0,5 - 2
96 577	330,8	94 940	325,5	280,8	45 899	162,2	48,7	1 691	6,0	1,2	2 - 5
114 814	838,4	113 237	826,7	726,1	67 561	494,5	109,9	2 683	19,7	2,4	5 - 10
106 832	1 501,6	104 742	1 472,2	1 343,7	56 264	770,9	154,8	2 594	36,1	3,0	10 - 20
58 080	1 686,3	57 169	1 660,6	1 604,4	16 704	460,8	79,6	1 130	32,7	2,2	20 - 50
6 434	418,2	6 285	408,0	396,2	1 387	91,4	21,4	102	6,7	0,6	50 - 100
2 459	1 490,8	2 399	1 481,0	1 467,6	487	154,5	22,2	38	22,7	1,0	100 u. mehr
472 805	6 363,3	463 377	6 268,2	5 903,0	209 924	2 160,2	449,3	9 595	125,4	11,0	zusammen
507 092	6 628,8	495 802	6 533,5	6 274,4	210 581	1 745,0	349,1	1 713	.	5,3	dagegen 1949 ¹⁾
<u>Saarland</u>											
16 969	17,3	16 894	17,3	16,2	2 353	2,8	1,1	114	0,1	0,1	0,5 - 2
6 718	20,5	6 700	20,4	17,7	2 287	7,2	2,7	109	0,3	0,1	2 - 5
2 394	16,8	2 381	16,7	13,3	1 233	8,8	3,3	60	0,4	0,1	5 - 10
1 850	25,8	1 841	25,5	18,9	1 352	19,1	6,8	43	0,6	0,2	10 - 20
589	15,8	580	15,5	11,6	418	10,8	4,0	19	0,5	0,1	20 - 50
111	7,9	107	7,7	7,3	20	1,2	0,6	1	0,1	0,0	50 - 100
170	70,5	168	70,4	69,6	17	6,9	0,9	2	4,7	0,0	100 u. mehr
28 801	174,5	28 671	173,4	154,4	7 680	56,9	19,5	348	6,7	0,6	zusammen
39 250	193,7	38 099	.	174,8	17 937	.	18,2	.	.	0,7	dagegen 1949 ¹⁾
<u>Bundesgebiet (ohne Berlin)</u>											
507 098	549,2	481 227	522,6	438,1	177 041	205,6	103,6	18 770	22,4	7,4	0,5 - 2
396 465	1 314,9	379 230	1 261,3	994,1	230 014	778,7	302,9	23 101	78,0	18,0	2 - 5
340 929	2 466,4	326 203	2 358,9	1 878,0	232 712	1 690,8	568,5	17 222	120,7	20,0	5 - 10
305 476	4 299,8	288 723	4 058,9	3 402,7	195 890	2 713,9	885,4	8 832	119,3	11,7	10 - 20
168 749	4 973,1	155 073	4 563,8	4 190,4	74 717	2 129,6	776,6	2 471	70,7	6,1	20 - 50
28 876	1 921,8	26 360	1 756,9	1 652,9	9 694	641,2	266,9	334	22,3	2,0	50 - 100
13 404	5 837,8	12 705	5 709,9	5 625,8	2 642	621,1	204,5	182	95,4	7,5	100 u. mehr
1 760 997	21 363,2	1 669 521	20 232,3	18 182,1	922 710	8 781,0	3 108,4	70 912	528,9	72,6	zusammen
2 051 242	22 172,7	1 928 781	.	19 416,4	1 165 234	.	2 669,8	.	.	86,4	dagegen 1949 ¹⁾
<u>Berlin (West)</u>											
349	0,4	191	0,2	0,2	228	0,2	0,2	2	0,0	0,0	0,5 - 2
127	0,4	82	0,3	0,2	90	0,3	0,2	1	0,0	0,0	2 - 5
63	0,4	48	0,3	0,1	52	0,4	0,3	3	0,0	0,0	5 - 10
68	0,9	59	0,8	0,3	61	0,9	0,7	-	-	-	10 - 20
41	1,2	32	0,9	0,4	37	1,1	0,8	-	-	-	20 - 50
9	0,6	9	0,6	0,2	9	0,6	0,4	-	-	-	50 - 100
6	7,6	6	7,6	7,6	1	0,2	0,0	-	-	-	100 u. mehr
663	11,6	427	10,8	8,9	478	3,6	2,7	6	0,0	0,0	zusammen
995	17,4	538	15,9	14,3	743	4,3	3,1	2	.	0,0	dagegen 1949 ¹⁾

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit ausschließlich Eigenland, Pachtland oder diesen beiden Besitzarten 1960 ^{*)}

Land	Merkmal	Einheit	Anteil des Eigenlandes an der Betriebsfläche von ... bis unter ... %							zusammen
			100 (=ausschl. Eigenl.)	80-100	60-80	40-60	20-40	0,1-20	0 (=ausschl. Pachtl.)	
Schleswig-Holstein	Betriebe	Anzahl	28 582	9 898	6 176	3 105	1 925	2 354	8 007	60 047
	Eigenland	1 000 ha	572,8	266,1	89,0	25,9	8,4	3,0	-	965,1
	Pachtland	1 000 ha	-	26,9	35,0	24,2	18,5	32,9	177,7	315,3
Hamburg	Betriebe	Anzahl	1 383	388	379	272	265	338	772	3 797
	Eigenland	1 000 ha	8,9	4,2	2,2	0,8	0,4	0,1	-	16,6
	Pachtland	1 000 ha	-	0,4	0,9	0,8	1,0	1,3	5,3	9,7
Niedersachsen	Betriebe	Anzahl	95 134	38 427	29 573	19 936	16 360	20 873	31 662	251 965
	Eigenland	1 000 ha	1 508,7	680,4	238,2	93,8	32,2	11,6	-	2 565,1
	Pachtland	1 000 ha	-	62,5	96,3	89,6	73,2	117,7	435,0	874,2
Bremen	Betriebe	Anzahl	516	194	141	124	107	198	205	1 485
	Eigenland	1 000 ha	3,8	4,3	1,6	0,9	0,3	0,1	-	10,9
	Pachtland	1 000 ha	-	0,4	0,7	0,9	0,7	1,7	2,1	6,4
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	Anzahl	91 809	34 326	26 629	18 174	12 817	10 702	18 626	213 083
	Eigenland	1 000 ha	917,6	408,4	161,9	75,7	31,5	8,8	-	1 603,8
	Pachtland	1 000 ha	-	41,1	66,7	73,7	70,0	82,1	236,9	570,4
Hessen	Betriebe	Anzahl	65 061	32 789	26 173	16 890	8 816	6 023	4 336	160 088
	Eigenland	1 000 ha	357,2	232,2	111,9	47,4	13,6	2,8	-	765,1
	Pachtland	1 000 ha	-	24,8	45,8	45,4	29,8	22,7	43,3	211,8
Rheinland-Pfalz	Betriebe	Anzahl	69 090	31 293	28 622	20 118	11 152	5 455	4 660	170 390
	Eigenland	1 000 ha	239,8	204,1	125,9	63,5	21,3	4,2	-	658,7
	Pachtland	1 000 ha	-	23,1	53,0	61,4	47,0	31,1	39,2	254,8
Baden-Württemberg	Betriebe	Anzahl	131 497	62 040	41 507	24 715	13 757	8 467	7 445	289 428
	Eigenland	1 000 ha	756,6	446,2	171,9	66,7	21,3	4,5	-	1 467,2
	Pachtland	1 000 ha	-	44,6	69,7	64,1	47,4	40,3	63,4	329,4
Bayern	Betriebe	Anzahl	224 990	112 098	50 754	19 224	7 960	5 788	9 140	429 954
	Eigenland	1 000 ha	2 695,1	1 223,7	294,5	67,2	14,3	2,9	-	4 297,6
	Pachtland	1 000 ha	-	110,4	114,8	61,8	30,4	29,5	96,9	443,9
Saarland	Betriebe	Anzahl	19 827	1 651	2 520	1 635	1 065	590	244	27 532
	Eigenland	1 000 ha	44,5	11,2	11,8	5,8	2,4	0,5	-	76,3
	Pachtland	1 000 ha	-	0,9	3,8	4,6	4,3	3,5	1,9	19,0
Bundesgebiet (ohne Berlin)	Betriebe	Anzahl	727 889	323 104	212 474	124 193	74 224	60 788	85 097	1 607 769
	Eigenland	1 000 ha	7 104,9	3 480,8	1 208,9	447,6	145,8	38,5	-	12 426,5
	Pachtland	1 000 ha	-	335,1	486,6	426,4	322,3	362,8	1 101,7	3 034,9

^{*)} Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31.5.1960
Quelle: Fachserie B-LZ 1960, Vorbericht

6. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950 ^{*)}

Land	unter 1 000 qm		1 000 bis unt. 5 000 qm		insgesamt		dagegen 1939	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Schleswig-Holstein	280 595	12 188	64 729	11 648	345 324	23 836	208 657	19 520
Hamburg	106 752	5 018	26 778	4 131	133 530	9 149	114 982	9 110
Niedersachsen	546 463	18 848	200 392	43 743	746 855	62 591	478 559	60 793
Bremen	52 301	2 288	9 285	1 473	61 586	3 761	47 685	3 076
Nordrhein-Westfalen	1 095 916	32 055	238 015	47 570	1 333 931	79 625	1 293 455	97 917
Hessen	299 086	9 702	118 103	27 713	417 189	37 415	337 285	39 217
Rheinland-Pfalz	163 812	5 171	91 601	21 825	255 413	26 996	264 174	33 194
Baden-Württemberg	422 949	11 844	167 540	39 827	590 489	51 671	518 182	55 595
Bayern	453 554	10 755	107 667	23 610	561 221	34 365	433 166	38 497
Saarland	67 381	2 309	38 486	9 175	105 867	11 484	100 769	11 863
Bundesgebiet (ohne Berlin)	3 488 809	110 178	1 062 596	230 715	4 551 405	340 893	3 796 914	368 782
Berlin (West)	118 312	5 242	22 660	3 353	140 972	8 595	.	.

^{*)} Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950
Quelle: StBRD Bd. 21/2

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern - A. Zahl und Fläche der Betriebe

7. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft 1949^{*)}

Bezeichnung des Bodennutzungs- systems	a) Zahl der Be- trie- be b) landw. Nutz- fläche 1 000 ha	Schles- wig Hol- stein	Hamb- urg	Nie- der- sach- sen	Bre- men	Nord- rhein- West- fa- len	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bay- ern	Bundes- gebiet (ohne Saarland u. Berlin)
---	---	---------------------------------	--------------	------------------------------	-------------	--	-------------	--------------------------	---------------------------------	-------------	--

Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Gruppe der Sonder-
kultur-Betriebe

Sonderkultur- Betriebe I	a	424	221	1 120	6	744	667	5 646	1 161	592	10 581
	b	3,1	1,6	9,2	0,0	4,8	3,5	25,2	5,2	3,2	55,9
Sonderkultur- Betriebe II	a	325	191	915	5	1 266	1 157	16 240	13 838	3 700	37 637
	b	3,4	1,7	13,0	0,0	8,1	6,3	85,4	58,8	21,6	198,3

Gruppe der Hack-
frucht-Betriebe

Hackfrucht- Betriebe	a	2 980	516	39 032	88	26 062	18 384	17 335	7 730	27 251	139 378
	b	51,0	3,8	550,1	0,5	297,4	141,4	108,3	48,5	184,2	1 385,2
Hackfrucht-Getrei- debau-Betriebe I	a	3 266	86	27 342	7	18 657	23 103	14 299	8 999	34 720	130 479
	b	90,2	1,7	321,6	0,0	195,8	136,2	82,0	57,6	281,1	1 166,3
Hackfrucht-Getrei- debau-Betriebe II	a	6 460	105	23 917	15	22 321	32 031	20 113	14 807	57 149	176 918
	b	184,1	2,5	305,2	0,1	256,2	224,6	123,7	97,9	536,0	1 730,2
Hackfrucht-Futter- bau-Betriebe	a	5 280	194	34 365	120	25 072	11 605	13 384	16 050	31 470	137 540
	b	86,2	2,2	352,8	0,8	194,1	48,6	54,9	68,7	194,9	1 003,1

Gruppe der Getrei-
debau-Betriebe

Getreide-Hack- fruchtbau-Betriebe	a	8 101	80	9 713	14	16 752	14 742	12 705	29 598	73 792	165 497
	b	212,1	1,8	138,7	0,1	245,6	155,3	99,0	229,1	841,5	1 923,2
Getreide-Futter- bau-Betriebe	a	3 170	53	1 311	19	3 669	1 212	2 041	19 270	27 595	58 340
	b	72,5	1,1	21,6	0,3	78,0	17,8	22,6	190,6	379,6	784,0

Gruppe der Futter-
bau-Betriebe

Futterbau- Betriebe I	a	11 432	159	40 948	517	27 720	10 691	13 050	86 505	63 762	254 784
	b	200,7	2,6	561,9	8,0	269,7	74,2	77,4	555,4	575,3	2 325,2
Futterbau- Betriebe II	a	6 660	161	13 713	523	7 865	1 339	2 106	29 193	43 521	105 081
	b	64,2	1,7	139,2	7,6	54,4	21,0	20,8	246,1	488,6	1 043,7

Betriebe mit ge-
mischten Anbau-
verhältnissen

Gemischt- Betriebe	a	3 442	50	7 304	24	7 878	5 229	7 131	17 731	17 786	66 575
	b	85,6	1,3	113,1	0,3	97,8	36,3	42,6	105,9	170,9	653,8
Sonstige Betriebe	a	2 777	61	5 618	59	5 344	3 256	7 180	9 727	10 628	44 650
	b	73,6	0,8	104,2	0,8	78,5	27,4	56,4	77,7	112,4	531,8
<u>Zusammen</u>	a	54 317	1 877	205 298	1 397	163 350	123 416	131 230	254 609	391 966	1 327 460
	b	1 126,7	22,7	2 630,5	18,6	1 780,5	892,5	798,4	1 741,5	3 789,3	12 800,9

*) Siehe Abgrenzungsschlüssel und Anmerkungen auf Seite 17.

B. Arbeitskräfte der land**1. Arbeitskräfte¹⁾ der landwirtschaftlichen**(Durchschnitt der Monate
in

Lfd. Nr.	Geschlecht	Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte					
		ins- gesamt	vollbeschäftigte 1) Familienarbeitskräfte 2)			ständige familien Arbeitskräfte 3) in festem Ar	
			zu- sammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	zu- sammen	Arbeitskräfte in Kost und Wohnung
<u>Schleswig-Holstein</u>							
1	insgesamt	174,7	124,3	45,7	78,6	50,4	30,9
2	männlich	94,6	59,1	40,1	19,0	35,5	18,6
3	weiblich	80,1	65,2	5,6	59,6	14,9	12,3
4	Ehefrauen ⁶⁾	42,8	42,8	-	42,8	-	-
<u>Niedersachsen</u>							
5	insgesamt	680,0	553,5	175,5	378,0	126,5	81,9
6	männlich	316,9	234,2	147,9	86,3	82,7	46,5
7	weiblich	363,2	319,4	27,6	291,8	43,8	35,4
8	Ehefrauen ⁶⁾	177,8	177,8	-	177,8	-	-
<u>Nordrhein-Westfalen</u>							
9	insgesamt	522,0	430,0	138,2	291,8	92,0	67,0
10	männlich	244,3	182,2	115,8	66,4	62,1	41,5
11	weiblich	277,8	247,9	22,5	225,4	29,9	25,6
12	Ehefrauen ⁶⁾	126,1	126,1	-	126,1	-	-
<u>Hessen</u>							
13	insgesamt	330,3	302,2	94,2	208,0	28,1	17,1
14	männlich	135,3	116,0	76,8	39,2	19,3	11,1
15	weiblich	195,0	186,2	17,4	168,8	8,8	6,0
16	Ehefrauen ⁶⁾	102,3	102,3	-	102,3	-	-
<u>Rheinland-Pfalz</u>							
17	insgesamt	353,5	327,7	110,0	217,7	25,8	14,0
18	männlich	163,8	145,7	94,4	51,3	18,1	9,1
19	weiblich	189,7	182,0	15,6	166,4	7,7	4,9
20	Ehefrauen ⁶⁾	113,1	113,1	-	113,1	-	-
<u>Baden-Württemberg</u>							
21	insgesamt	671,6	613,0	210,1	402,9	58,6	39,8
22	männlich	280,4	241,5	159,9	81,6	38,9	25,6
23	weiblich	391,1	371,4	50,2	321,2	19,7	14,2
24	Ehefrauen ⁶⁾	202,7	202,7	-	202,9	-	-
<u>Bayern</u>							
25	insgesamt	1 088,6	957,8	317,6	640,2	130,8	91,1
26	männlich	492,4	418,3	263,7	154,6	74,1	51,3
27	weiblich	596,2	539,5	53,9	485,6	56,7	39,9
28	Ehefrauen ⁶⁾	282,7	282,7	-	282,7	-	-

+) Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des und mehr ha einschl. der Erwerbsgartenbau- und Erwerbsweinbaubetriebe mit einer landwirtschaftlichen inhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten. -

4) Personen, die nicht den ganzen Monat vollbeschäftigt sind. - 5) Auf volle Hundert abgerundete Zahlen. -

Quelle: StB-Reihe III/27

wirtschaftlichen Betriebe**Betriebe im Wirtschaftsjahr 1957/58**

des Wirtschaftsjahres)

1 000

kräfte	Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte					Lfd. Nr.
fremde beitsverhältnis sonstige Arbeits- kräfte	ins- gesamt	teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte ⁴⁾			nichtständige familien- fremde Arbeits- kräfte ³⁾	
		zu- sammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige		
(62 300 Betriebe) ⁵⁾						
19,5	55,0	30,7	13,5	17,2	24,3	1
16,9	31,9	18,9	12,2	6,7	13,0	2
2,6	23,3	12,1	1,4	10,7	11,2	3
-	5,7	5,7	-	5,7	-	4
(273 100 Betriebe) ⁵⁾						
44,6	323,1	188,3	76,2	111,8	134,8	5
36,2	161,0	114,4	69,8	44,6	46,6	6
8,4	162,0	73,8	6,7	67,1	88,2	7
-	28,0	28,0	-	28,0	-	8
(229 100 Betriebe) ⁵⁾						
25,0	281,4	203,0	67,8	135,2	78,4	9
20,7	159,8	120,7	60,1	60,6	33,1	10
4,4	121,6	82,3	7,7	74,6	39,3	11
-	32,5	32,5	-	32,5	-	12
(183 500 Betriebe) ⁵⁾						
11,0	265,2	192,8	68,5	124,3	72,4	13
8,2	133,9	108,8	62,3	46,5	25,1	14
2,8	131,3	84,0	6,2	77,8	47,3	15
-	36,7	36,7	-	36,7	-	16
(194 000 Betriebe) ⁵⁾						
11,8	248,6	173,4	65,5	107,9	75,2	17
9,0	122,6	96,0	58,2	37,8	26,6	18
2,8	126,2	77,5	7,4	70,1	48,7	19
-	23,3	23,3	-	23,3	-	20
(371 500 Betriebe) ⁵⁾						
18,8	403,5	346,1	129,4	216,7	57,4	21
13,3	223,2	198,0	110,9	87,1	25,2	22
5,5	180,3	148,1	18,5	129,6	32,2	23
-	53,9	53,9	-	53,9	-	24
(460 500 Betriebe) ⁵⁾						
39,7	447,1	350,3	130,1	220,2	96,8	25
22,8	225,0	192,4	112,8	79,6	32,6	26
16,9	222,2	157,9	17,3	140,6	64,3	27
-	64,3	64,3	-	64,3	-	28

Betriebsinhabers beschäftigt sind. - ++) Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 Nutzfläche auch unter 0,5 ha. - 1) Personen, die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind. - 2) Betriebs- 3) Einschl. Verwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit ihnen in gemeinsamen Haushalt leben. - 6) Nur Ehefrauen der Betriebsinhaber; ihre Zahl ist in der Zahl der weiblichen Personen enthalten.

C. Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben**1. Entwicklung der Schlepperbestände^{*)} in der Land- und Forstwirtschaft**

Land	Erhebung ¹⁾	1949	1953	1957	1958	1959	1960	1961
Schleswig-Holstein	a	.	16 637	29 108	33 609	38 202	41 990	46 067
	b	4 627	13 093	28 396	33 347	36 110	...	.
Hamburg	a	.	541	885	979	1 060	1 106	1 203
	b	245	451	911	1 045	1 020	1 164	.
Niedersachsen	a	.	43 788	82 362	92 920	104 380	115 420	127 554
	b	13 601	35 656	79 872	91 182	101 559	105 143	.
Bremen	a	.	120	323	383	441	494	547
	b	49	91	357	423	428	461	.
Nordrhein-Westfalen	a	.	49 306	86 594	94 797	101 821	109 566	119 529
	b	11 936	38 431	84 597	94 266	98 527	100 164	.
Hessen	a	.	20 450	45 075	52 331	59 648	67 157	75 671
	b	4 671	16 806	43 915	51 062	57 817	61 240	.
Rheinland-Pfalz	a	.	19 045	46 785	54 262	61 866	69 228	76 698
	b	4 581	15 185	43 447	50 869	55 510	62 230	.
Baden-Württemberg	a	.	47 059	110 018	127 240	142 581	156 901	170 386
	b	10 570	39 868	107 492	124 402	139 252	145 891	.
Bayern	a	.	103 119	213 029	239 191	263 765	289 788	314 590
	b	24 306	92 632	210 419	236 349	259 159	280 096	.
Saarland	a	.	.	2 819	3 484	4 239	5 071	5 757
	b	.	.	2 984	3 682	4 397	4 352	.
Bundesgebiet ohne Berlin	a	.	300 065 ²⁾	616 998	699 196	778 003	856 721	938 002
	b	74 586 ²⁾	252 213 ²⁾	602 390	686 627	753 779	...	.
Berlin (West)	a	.	.	216	236	257	280	297

*) Zweiachs- und Kettenschlepper

1) a) Schlepper der Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe jeweils am 31. Dezember; Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtesb) Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forstwirtschaft; Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Mai 1949, der Schleppererhebung vom Mai 1953 und deren Fortschreibung jeweils am 31. Dezember 1956 - 1959 sowie der Landwirtschaftszählung vom 31. Mai 1960. - 2) ohne Saarland.**2. Bestand und Verwendung von Mähdrechern**

Bezeichnung	Einheit	Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet o. Berlin
Mähdrecher	Anzahl	1958	.	.	.	.	.	2 075	2 191	2 712	6 835	158	26 000
		1960	.	.	.	.	.	.	4 176	6 477	.	441	54 000 ¹⁾
		1961	.	.	.	.	.	.	5 602 ²⁾	.	.	.	68 000 ³⁾
Betriebe, die Mähdrecher benutzt haben	Anzahl	1958	7 256	170	20 914	40	23 355 ²⁾	21 828	26 928 ²⁾	53 784	20 710 ²⁾	3 786	178 771 ³⁾
Mit Mähdrechern abgeerntete Flächen	ha	1958	13 559	482	53 001	175	52 505	51 765	45 476	113 523	84 716	10 243	425 445
	%	1958	92 219	1 141	152 046	133	147 167	65 429	59 227	69 714	153 599	5 448	746 123
	%	1958	21,5	19,5	14,7	5,1	18,9	15,9	16,2	12,1	11,0	15,1	14,8
	%	1960	150 716	2 318	302 564	471	244 611	124 999	113 515	163 508	363 537	13 177	1479 416
	%	1960	34,8	40,9	29,1	18,6	31,4	30,6	31,0	29,0	27,1	40,5	29,8
davon													
Winterroggen	ha	1958	27 960	854	85 275	202	71 782	32 222	23 879	9 747	43 282	2 930	298 133
	%	1958	24,8	40,0	19,9	19,4	26,7	26,8	30,1	33,2	18,0	45,5	23,2
Winterweizen	ha	1958	41 115	429	76 702	78	78 970	45 563	41 507	76 522	136 119	3 932	500 937
	%	1958	55,3	46,0	52,2	43,8	45,0	36,6	39,2	32,3	32,8	40,3	38,8
Sommergerste	ha	1960	22 884	315	35 437	43	16 660	17 246	25 981	44 414	121 910	2 071	286 961
	%	1960	52,8	80,8	80,0	50,0	59,6	57,0	42,8	31,0	33,6	69,4	40,0
Anderes Getreide ⁴⁾	ha	1958	39 054	673	96 454	141	73 963	27 503	21 685	27 957	56 310	4 244	347 984
	%	1958	21,9	31,4	24,0	11,9	24,8	21,1	18,3	19,4	18,2	31,8	21,8
Sonstige Früchte ⁵⁾	ha	1958	19 703	47	8 696	7	3 236	2 465	463	4 868	5 916	.	45 401 ¹⁾
	%	1958	77,9	64,4	51,6	14,0	35,1	81,3	27,7	48,3	51,0	.	58,3

1) Schätzung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - 2) ohne die kreisfreien Städte. -

3) Teilweise ohne die kreisfreien Städte. - 4) Sommerroggen, Sommerweizen, Spelz, Wintergerste, Hafer, Winter- und Sommergetreide. - 5) Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Futterpflanzen zur Saatguterzeugung. - 6) der betreffenden Anbaufläche.

Quelle für 1960: StBRD Bd. 262; Fachserie B, Reihe 5

7) ohne Saarland

3. Gemeinschaftsgefrieranlagen 1960

Land	Gesamtzahl der		Träger der Anlagen				
	Lagerfächer	Anlagen	Genossenschaften	Interessengemeinsch.	Gemeinden oder Kreise	Vereine oder Kuratorien	Sonstige
Schleswig-Holstein	14 761	441	102	321	6	1	11
Hamburg	50	3	-	1	-	2	-
Niedersachsen	109 787	1 482	548	697	18	46	173
Bremen	140	2	-	2	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	30 945	862	31	808	16	-	7
Hessen	34 037	730	47	603	76	1	3
Rheinland-Pfalz	26 627	621	190	214	216	-	1
Baden-Württemberg	61 264	1 760	373	1 246	126	-	15
Bayern	73 458	3 294	112	3 058	104	12	8
Saarland	3 720	73	47	14	9	3	-
Bundesgebiet ohne Berlin	354 789	9 268	1 450	6 964	571	65	218

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

4. Bestand der Zweiachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen am 31. 12. 1959

Größenklasse nach der landw. Nutzfläche	Zweiachs- und Kettenschlepper						Zweiachs- und Kettenschlepper										
	ins- gesamt	nach Leistungsklassen von					ins- gesamt	nach Leistungsklassen von									
		bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS		bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS					
Schleswig-Holstein													Hamburg				
bis unt. 5 ha	1 099	385	295	232	154	33	136	44	38	41	11	2					
5 " " 10 "	1 884	486	597	525	240	36	174	28	45	69	27	5					
10 " " 20 "	7 247	726	1 922	3 302	1 131	166	292	34	71	118	64	5					
20 " " 50 "	17 845	732	2 613	7 121	6 240	1 139	350	10	41	143	127	29					
50 ha u. darüber	8 235	293	570	1 412	3 585	2 175	68	3	5	15	26	19					
Zusammen	36 110	2 622	5 997	12 592	11 350	3 549	1 020	119	200	386	255	60					
1953 = 100	276	282	250	326	247	271	226	229	299	187	250	250					
Niedersachsen													Bremen				
bis unt. 5 ha	8 673	3 662	2 649	1 492	654	216	18	5	3	5	4	1					
5 " " 10 "	13 774	3 148	4 998	4 202	1 189	237	30	6	9	11	3	1					
10 " " 20 "	30 533	2 320	7 195	14 534	5 614	870	80	21	20	32	7	-					
20 " " 50 "	36 492	1 459	4 257	13 780	13 510	3 486	261	24	58	125	45	9					
50 ha u. darüber	12 087	390	847	2 388	4 512	3 900	39	5	4	15	13	2					
Zusammen	101 559	10 979	19 946	36 396	25 479	8 759	428	61	94	188	72	13					
1953 = 100	285	334	290	328	238	237	470	290	427	723	400	325					
Nordrhein-Westfalen													Hessen				
bis unt. 5 ha	13 117	6 388	4 020	1 746	708	255	13 492	5 921	5 255	1 663	529	124					
5 " " 10 "	18 616	4 132	7 626	5 195	1 407	256	18 153	3 743	7 988	5 102	1 151	169					
10 " " 20 "	31 991	2 255	9 074	13 299	6 241	1 122	18 509	937	4 421	8 912	3 634	605					
20 " " 50 "	27 372	1 073	3 850	9 156	10 303	2 990	5 735	211	541	1 949	2 469	565					
50 ha u. darüber	7 431	232	600	1 208	2 568	2 773	1 928	57	103	290	736	742					
Zusammen	98 527	14 080	25 220	30 604	21 227	7 396	57 817	10 869	18 308	17 916	8 519	2 205					
1953 = 100	256	346	223	293	214	274	344	476	340	352	256	302					
Rheinland-Pfalz													Baden-Württemberg				
bis unt. 5 ha	17 990	6 752	7 287	3 153	865	132	42 170	20 900	15 300	4 512	1 093	205					
5 " " 10 "	19 813	3 921	8 237	5 849	1 682	164	50 839	13 855	22 701	11 810	2 253	220					
10 " " 20 "	13 763	889	3 576	6 320	1 581	397	33 225	2 223	10 366	15 766	4 352	518					
20 " " 50 "	3 236	173	381	1 155	1 211	316	11 022	509	1 534	4 927	3 418	634					
50 ha u. darüber	708	43	40	135	290	200	2 066	96	142	439	776	613					
Zusammen	55 510	11 759	19 321	16 612	6 609	1 209	139 252	37 583	50 133	37 454	11 892	2 190					
1953 = 100	366	376	385	368	298	398	349	425	365	309	271	295					
Bayern													Saarland				
bis unt. 5 ha	32 137	14 622	13 397	3 173	793	152	1 424	593	502	244	69	16					
5 " " 10 "	82 680	18 510	42 282	18 742	2 898	248	1 018	170	304	384	154	6					
10 " " 20 "	89 347	5 077	27 566	42 395	13 334	1 205	1 413	59	230	796	293	35					
20 " " 50 "	47 698	2 200	6 297	17 777	17 950	3 494	439	19	26	210	162	22					
50 ha u. darüber	7 297	299	611	1 522	2 640	2 225	103	4	4	23	35	37					
Zusammen	259 159	40 708	90 153	83 709	37 265	7 324	4 397	845	1 066	1 657	713	116					
1953 = 100	280	336	296	293	193	337	-	-	-	-	-	-					
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													Bundesgebiet ohne Berlin				
bis unt. 5 ha	128 762	58 680	48 134	16 017	4 811	1 123	130 186	59 273	46 636	16 261	4 880	1 136					
5 " " 10 "	205 963	47 809	94 483	51 505	10 830	1 336	206 981	47 979	94 787	51 889	10 984	1 342					
10 " " 20 "	224 987	14 482	64 211	104 778	36 628	4 888	226 400	14 541	64 441	105 574	36 921	4 923					
20 " " 50 "	150 011	6 391	19 572	56 133	55 253	12 662	150 450	6 410	19 598	56 343	55 415	12 684					
50 ha u. darüber	39 659	1 418	2 972	7 424	15 146	12 699	39 762	1 412	2 976	7 447	15 181	12 736					
Zusammen	749 382	128 780	229 372	235 857	122 668	32 705	753 779	129 625	230 438	237 514	123 381	32 821					
1953 = 100	297	371	305	311	225	280	-	-	-	-	-	-					

Anmerkung: Fortschreibung des Schlepperbestandes nach Betriebsgrößenklassen aufgrund der Schleppererhebung vom Mai 1953 und der Neuzulasse an Schleppern im Besitz von Bauern und Landwirten nach dem Stand vom 31. Dezember 1959. Die Löschungen wurden erstmalig durch Schätzungen abgesetzt.

Quelle: StB-Reihe III/22

II. BODENNUTZUNG UND

A. Wirtschaftsfläche und land

1. Grund- und Verhältniszahlen über die wick

Lfd. Nr.	Land	Wirt- schafts- fläche	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche	Wald- flächen, Forsten, Hol- zungen	Acker- land	Dauergrünland			Roggen	Weizen und Spelz	Brot- getreide zu- sammen
						Wiesen einschl. Streu- wiesen	Vieh- weiden	ins- gesamt			
a) Fläche in											
1	Schlesw.-Holst.	1 569,7	1 184,9	136,6	674,8	152,2	316,5	468,6	94,0	81,8	175,8
2	Hamburg	75,9	36,6	3,9	12,2	3,3	5,5	8,8	2,2	1,1	3,4
3	Niedersachsen	4 726,3	2 948,0	934,2	1 551,5	532,2	766,7	1 298,9	400,2	180,9	587,3
4	Bremen	41,1	21,5	0,7	4,2	6,0	7,3	13,2	1,0	0,3	1,3
5	Nordrh.-Westf.	3 400,6	2 026,1	814,8	1 155,2	266,9	482,7	749,6	236,4	183,7	442,5
6	Hessen	2 095,2	1 011,4	827,6	651,8	236,8	81,6	318,4	103,2	133,9	239,1
7	Rheinland-Pfalz	1 982,9	964,9	749,6	607,8	200,2	71,9	272,1	68,9	111,1	184,4
8	Baden-Württbg.	3 550,6	1 919,6	1 273,8	1 027,2	729,3	88,9	818,2	28,3	246,1	282,3
9	Bayern	6 982,1	3 961,8	2 281,9	2 165,2	1 462,4	248,8	1 711,2	241,7	447,4	709,7
10	Saarland	257,0	133,5	83,0	77,2	39,2	6,4	45,6	6,5	11,1	18,2
11	Bundesgeb.o.Berlin	24 681,2	14 208,3	7 106,1	7 927,0	3 628,5	2 076,1	5 704,6	1 182,4	1 397,4	2 644,1
12	Berlin (West)	48,1	12,7	7,7	3,1	0,5	0,0	0,5	1,2	0,1	1,3

b) Anteil der Nutzungs

1	Schlesw.-Holst.	6,4	8,3	1,9	8,5	4,2	15,2	8,2	8,0	5,9	6,7
2	Hamburg	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
3	Niedersachsen	19,1	20,7	13,1	19,6	14,7	36,9	22,8	33,9	12,9	22,2
4	Bremen	0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	0,4	0,2	0,1	0,0	0,1
5	Nordrh.-Westf.	13,8	14,3	11,5	14,6	7,3	23,2	13,1	20,0	13,1	16,7
6	Hessen	8,5	7,1	11,6	8,2	6,5	3,9	5,6	8,7	9,6	9,0
7	Rheinland-Pfalz	8,0	6,8	10,6	7,7	5,5	3,5	4,8	5,6	8,0	7,0
8	Baden-Württbg.	14,4	13,5	17,9	13,0	20,1	4,3	14,3	2,4	17,6	10,7
9	Bayern	28,3	27,9	32,1	27,3	40,3	12,0	30,0	20,4	32,0	26,8
10	Saarland	1,0	0,9	1,2	1,0	1,1	0,3	0,8	0,5	0,8	0,7
11	Bundesgeb.o.Berlin	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
12	Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

c) Anteil der Nutzungs

		Wirtschaftsfläche = 100			Landwirtschaftliche Nutzfläche = 100						
1	Schlesw.-Holst.	.	75,5	8,7	57,0	12,8	26,7	39,6	13,9	12,1	26,1
2	Hamburg	.	48,2	5,2	33,4	9,1	15,0	24,1	17,9	9,3	27,5
3	Niedersachsen	.	62,4	19,8	52,6	18,1	26,0	44,1	25,8	11,7	37,9
4	Bremen	.	52,4	1,8	19,5	27,7	33,7	61,4	24,4	6,5	31,3
5	Nordrh.-Westf.	.	59,6	24,0	57,0	13,2	23,8	37,0	20,5	15,9	38,3
6	Hessen	.	48,3	39,5	64,4	23,4	8,1	31,5	15,8	20,5	36,7
7	Rheinland-Pfalz	.	48,7	37,8	63,0	20,8	7,5	28,2	11,3	18,3	30,3
8	Baden-Württbg.	.	54,1	35,9	53,5	38,0	4,6	42,6	2,8	24,0	27,5
9	Bayern	.	56,7	32,7	54,7	36,9	6,3	43,2	11,2	20,7	32,8
10	Saarland	.	52,0	32,3	57,8	29,4	4,8	34,1	8,4	14,4	23,6
11	Bundesgeb.o.Berlin	.	57,6	28,8	55,8	25,5	14,6	40,1	14,9	17,6	33,4
12	Berlin (West)	.	26,4	16,1	24,4	3,6	0,2	3,8	39,5	2,8	42,3

1) Einschl. Körnermais.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/I, Berichte; WiSta 1961/8, 10.

ERNTE IN DEN LANDERN

wirtschaftliche Nutzungsarten

tigste Kulturarten und Anbauflächen 1961

Futter- und Indu- strie- getreide zusammen	Ge- treide ins- gesamt ¹⁾	Hülsen- früchte ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Hack- früchte ins- gesamt	Gemüse, Erd- beeren u. sonst. Garten- gewächse	Öl- früchte (Raps, Rüb- sen, Mohn)	Handels- gewächse insgesamt (einschl. Öl- früchte)	Futter- pflanzen ins- gesamt	Landw. Zwi- schen- früchte ins- gesamt	Lfd. Nr.
1 000 ha												
230,1	406,0	5,8	33,7	12,0	30,4	96,6	11,2	17,1	23,7	129,2	59,3	1
2,2	5,6	0,0	1,2	0,1	0,7	2,2	3,1	0,0	0,1	1,1	0,8	2
445,7	1 033,1	10,9	227,6	95,9	70,2	419,2	16,7	4,8	12,2	42,2	236,4	3
1,2	2,5	0,0	0,8	0,0	0,3	1,3	0,3	0,0	0,0	0,1	0,2	4
328,3	771,0	4,6	124,5	57,8	75,2	263,9	18,2	4,7	7,2	76,5	167,0	5
171,6	411,2	1,6	84,1	16,1	47,3	149,1	7,9	2,1	3,0	69,2	38,4	6
173,9	358,7	0,9	81,0	15,9	41,5	143,0	8,0	0,8	2,7	79,2	16,4	7
268,2	555,0	4,7	117,0	15,9	53,9	191,6	13,2	2,3	9,0	243,5	81,2	8
617,7	1 329,1	5,5	296,4	46,3	120,2	467,9	10,4	4,6	15,4	327,5	233,2	9
14,0	32,2	0,2	9,4	0,1	4,6	14,5	0,6	0,1	0,2	10,8	2,0	10
2 252,8	4 904,4	34,1	975,6	260,1	444,3	1 749,3	89,4	36,5	73,5	979,4	834,9	11
0,1	1,5	0,0	0,6	0,0	0,1	0,7	0,7	0,0	0,0	0,2	0,4	12
gruppen in %												
10,2	8,3	16,9	3,4	4,6	6,8	5,5	12,5	46,8	32,2	13,2	7,1	1
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	3,5	0,1	0,1	0,1	0,1	2
19,8	21,1	32,0	23,3	36,9	15,8	24,0	18,7	13,3	16,7	4,3	28,3	3
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	4
14,6	15,7	13,5	12,8	22,2	16,9	15,1	20,3	12,8	9,8	7,8	20,0	5
7,6	8,4	4,6	8,6	6,2	10,6	8,5	8,8	5,7	4,0	7,1	4,6	6
7,7	7,3	2,5	8,3	6,1	9,4	8,2	8,9	2,1	3,7	8,1	2,0	7
11,9	11,3	13,7	12,0	6,1	12,1	11,0	14,7	6,2	12,3	24,9	9,7	8
27,4	27,1	16,1	30,4	17,8	27,1	26,7	11,6	12,7	21,0	33,4	27,9	9
0,6	0,7	0,5	1,0	0,1	1,0	0,8	0,7	0,3	0,2	1,1	0,3	10
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
gruppe im Land in %												
Ackerland = 100												
34,1	60,2	0,9	5,0	1,8	4,5	14,3	1,6	2,5	3,5	19,1	8,8	1
17,9	45,4	0,4	9,6	0,5	5,6	17,8	25,3	0,2	0,8	8,8	6,4	2
28,7	66,6	0,7	14,7	6,2	4,5	27,0	1,1	0,3	0,8	2,7	15,2	3
27,9	59,3	1,0	19,3	0,2	7,2	30,6	6,0	0,0	0,1	2,1	4,5	4
28,4	66,7	0,4	10,8	5,0	6,5	22,9	1,6	0,4	0,6	6,6	14,5	5
26,3	63,1	0,2	12,9	2,5	7,3	22,9	1,2	0,3	0,5	10,6	5,9	6
28,6	59,0	0,2	13,3	2,6	6,8	23,5	1,3	0,1	0,5	13,0	2,7	7
26,1	54,0	0,5	11,4	1,5	5,2	18,6	1,3	0,2	0,9	23,7	7,9	8
28,5	61,4	0,3	13,7	2,1	5,6	21,6	0,5	0,2	0,7	15,1	10,8	9
18,1	41,7	0,2	12,2	0,2	6,0	18,8	0,8	0,2	0,2	14,0	2,6	10
28,4	61,9	0,4	12,3	3,3	5,6	22,1	1,1	0,5	0,9	12,4	10,5	11
4,8	47,2	0,1	20,5	0,0	3,4	24,1	22,0	0,0	0,0	5,7	12,3	12

2. Gliederung der Wirtschaftsfläche

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Acker- land	Gartenland			Ge- schlos- sene Obst- an- lagen	Baum- schu- len	Dauer		
				Haus- und Klein- gärten	Priv. Parkan- lagen, Zier- gärten usw.	zu- sam- men			Wiesen 1)		
									mit einem Schnitt	mit zwei und mehr Schnitten	zusammen
1	Schleswig- Holstein	1938	682 900	.	.	29 400	1 200	3 000	.	.	160 600
2		1955/60	673 546	34 020	1 793	35 813	2 747	2 740	138	149 640	149 778
3		1960	682 007	33 174	1 937	35 111	3 176	3 439	137	146 295	146 432
4		1961	674 812	33 233	1 510	34 743	2 902	3 273	135	147 658	147 793
5	Hamburg	1938	14 100	.	.	12 800	1 100	200	.	.	4 200
6		1955/60	12 968	12 505	928	13 433	1 535	194	2 421	1 142	3 563
7		1960	12 326	12 571	956	13 527	1 796	216	2 138	1 047	3 185
8		1961	12 225	12 600	960	13 560	1 800	210	2 100	1 010	3 110
9	Nieder- sachsen	1938	1 516 500	.	.	73 200	10 500	1 000	.	.	536 500
10		1955/60	1 571 889	77 134	5 398	82 532	14 828	875	275 245	255 965	531 210
11		1960	1 558 324	67 776	9 665	77 441	17 501	1 257	269 880	258 675	528 555
12		1961	1 551 521	70 299	7 651	77 950	18 073	1 095	283 831	240 669	524 500
13	Bremen	1938	5 200	.	.	4 500	100	.	.	.	7 500
14		1955/60	4 657	3 655	382	4 037	63	36	3 260	2 777	6 037
15		1960	4 215	3 604	413	4 017	34	36	3 433	2 503	5 936
16		1961	4 197	3 604	413	4 017	34	36	3 433	2 503	5 936
17	Nordrhein- Westfalen	1938	1 296 400	.	.	90 100	11 900	1 800	.	.	277 800
18		1955/60	1 186 331	101 668	6 503	108 171	12 319	1 826	166 511	99 536	266 047
19		1960	1 162 493	98 106	8 857	106 963	10 218	2 240	186 006	92 407	278 413
20		1961	1 155 193	97 237	8 772	106 009	11 987	2 868	173 486	90 566	264 052
21	Hessen	1938	730 600	.	.	23 700	5 300	500	.	.	266 000
22		1955/60	665 054	30 284	1 740	32 024	5 511	469	55 912	192 155	248 067
23		1960	652 945	29 009	2 558	31 567	5 360	634	56 864	183 432	240 296
24		1961	651 759	29 340	2 586	31 926	5 435	569	55 671	179 586	235 257
25	Rheinland- Pfalz	1938	723 400	.	.	17 900	6 400	300	.	.	231 600
26		1955/60	630 718	22 382	926	23 308	8 696	387	52 691	160 740	213 431
27		1960	617 211	20 091	1 422	21 513	9 273	559	54 581	147 058	201 639
28		1961	607 846	20 600	1 227	21 827	9 355	492	54 566	143 551	198 117
29	Baden- Württemberg	1938	1 148 100	.	.	28 800	22 200	1 000	.	.	743 100
30		1955/60	1 055 233	34 305	3 365	37 670	10 756	911	71 888	646 718	718 606
31		1960	1 031 774	36 627	3 829	40 456	12 260	1 039	67 971	651 812	719 783
32		1961	1 027 151	37 109	3 910	41 019	12 750	1 046	62 978	653 284	716 262
33	Bayern	1938	2 375 200	.	.	51 400	19 600	900	.	.	1 442 400
34		1955/60	2 227 667	57 199	6 644	63 843	12 663	788	153 764	1 224 589	1 378 353
35		1960	2 180 475	58 509	7 860	66 369	11 367	1 098	144 670	1 249 514	1 394 184
36		1961	2 165 157	58 841	7 902	66 743	13 420	1 725	145 693	1 259 540	1 405 233
37	Saarland	1938	94 600	.	.	5 400	1 100	100	.	.	46 600
38		1955/60	79 863	7 443	165	7 608	2 463	150	15 887	25 369	41 256
39		1960	77 188	7 514	272	7 786	2 619	97	17 316	22 000	39 316
40		1961	77 181	7 674	261	7 935	2 637	111	17 022	21 665	38 687
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	8 587 000	.	.	337 200	79 400	8 800	.	.	3 716 300
42		1955/60	8 107 926	380 595	27 844	408 439	71 581	8 376	797 717	2 758 631	3 556 348
43		1960	7 978 958	366 981	37 769	404 750	73 604	10 615	802 996	2 754 743	3 557 739
44		1961	7 927 042	370 537	35 192	405 729	78 393	11 425	798 915	2 740 032	3 538 947
45	Berlin (West)	1960	3 099	.	.	8 914	53	133	56	389	445
46		1961	3 099	.	.	8 914	53	133	56	389	445

1) 1938 einschl. Streuwiesen. - 2) Darunter Almen und Hutungen 1960 in ha: SchH 14 608, Brm 1, Hess 10 016, RhPf 3 433, BaWü. . . , Bay (nur Almen) 47 070. - 3) Darunter nicht abgemäht oder abgeweidet 1960 in ha: Hmb 51, Ndsa 7 944, Brm 257, NrhW 1 096, Hess 1 771, RhPf 4 405, BaWü. . . , Bay 4 354, Saar 7 004; außerdem 1955/60 Saar 3 458. - 4) Weitere Aufgliederung siehe Tabelle A 1, b auf Seite 24 (für das Bundesgebiet).

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/I Berichte; WiSta 1961/8, 10.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

nach Kulturarten und sonstigen Flächen

ha

grünland						Rebland				Korb- weiden- an- lagen	Landw. Nutz- fläche	Lfd. Nr.
Streu- wiesen (nur z. Streu- gew.)	Viehweiden				ins- gesamt 3)	im Ertrag ste- hend 4)	nicht im Ertrag ste- hend	ins- gesamt				
	reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden (einschl. Hutun- gen) 2)	zu- sammen								
.	335 900	496 500	-	-	-	1 100	1 214 100	1
4 730	47 850	219 185	51 590	318 625	473 133	-	-	-	-	701	1 188 680	2
2 829	46 516	214 163	52 868	313 547	462 808	-	-	-	-	596	1 187 137	3
4 400	47 064	215 644	53 746	316 454	468 647	-	-	-	-	476	1 184 853	4
.	8 800	13 000	-	-	-	-	41 200	5
262	611	4 684	732	6 027	9 852	-	-	-	-	38	38 020	6
230	562	4 306	661	5 529	8 944	-	-	-	-	9	36 818	7
220	550	4 285	645	5 480	8 810	-	-	-	-	6	36 611	8
.	717 500	1 254 000	-	-	-	1 100	2 856 300	9
8 852	52 194	611 436	97 731	761 361	1 301 423	-	-	-	-	766	2 972 313	10
6 807	81 691	614 309	77 591	773 591	1 308 953	-	-	-	-	628	2 964 104	11
7 680	73 086	619 781	73 838	766 705	1 298 885	-	-	-	-	513	2 948 037	12
.	9 000	16 500	-	-	-	.	26 300	13
74	1 377	5 843	299	7 519	13 630	-	-	-	-	28	22 451	14
34	1 484	5 054	716	7 254	13 224	-	-	-	-	14	21 540	15
34	1 484	5 054	716	7 254	13 224	-	-	-	-	14	21 522	16
.	443 500	721 300	.	.	100	1 400	2 123 000	17
4 425	28 212	381 714	62 297	472 283	742 755	44	12	56	715	2 052 173	18	
4 437	47 115	368 003	50 684	465 802	748 652	39	15	54	542	2 031 162	19	
2 829	43 008	384 452	55 215	482 675	749 550	38	14	52	400	2 026 059	20	
.	61 600	327 600	.	.	4 300	100	1 092 100	21
1 532	11 090	33 619	25 582	70 291	319 890	2 505	521	3 026	110	1 026 084	22	
1 558	20 607	34 145	24 101	78 853	320 707	2 853	437	3 290	89	1 014 592	23	
1 524	21 323	35 329	24 936	81 588	318 369	2 844	436	3 280	80	1 011 418	24	
.	41 100	272 700	.	.	50 600	400	1 071 700	25
2 599	4 599	34 668	11 527	50 794	266 824	42 195	8 051	50 246	421	980 600	26	
2 317	10 953	41 280	12 627	64 860	268 816	44 644	7 584	52 228	333	969 933	27	
2 127	9 818	47 091	14 996	71 905	272 149	45 971	6 951	52 922	267	964 858	28	
.	92 300	835 400	.	.	23 300	400	2 059 200	29
14 685	7 733	36 132	45 278	89 143	822 434	13 122	5 445	18 567	153	1 945 724	30	
14 208	8 214	36 845	43 971	89 030	823 021	14 144	5 173	19 317	144	1 928 011	31	
13 042	8 524	37 364	42 968	88 856	818 160	14 897	4 491	19 388	133	1 919 647	32	
.	206 300	1 648 700	.	.	3 700	600	4 100 100	33
65 188	29 519	98 282	117 009	244 810	1 688 351	2 573	648	3 221	334	3 996 867	34	
61 051	41 299	97 851	109 539	248 689	1 703 924	2 464	708	3 172	272	3 966 677	35	
57 201	41 334	97 908	109 570	248 812	1 711 246	2 460	706	3 166	302	3 961 759	36	
-	-	-	-	2 700	49 300	.	-	100	0	150 600	37	
458	988	3 124	606	4 718	46 432	38	16	54	3	136 573	38	
509	1 463	3 917	619	5 999	45 824	36	12	48	4	133 566	39	
522	1 537	4 191	649	6 377	45 586	55	18	73	4	133 527	40	
.	1 918 700	5 635 000	73 000	9 100	82 100	5 100	14 734 600	41
102 805	184 173	1 428 747	412 651	2 025 571	5 684 724	60 477	14 693	75 170	3 269	14 359 485	42	
93 980	259 904	1 419 873	373 377	2 053 154	5 704 873	64 180	13 929	78 109	2 631	14 253 540	43	
89 573	247 728	1 451 099	377 279	2 076 106	5 704 626	66 265	12 616	78 881	2 195	14 208 291	44	
6	.	.	.	27	478	-	-	-	0	12 677	45	
6	.	.	.	27	478	-	-	-	0	12 677	46	

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

noch: 2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen

in ha

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Un- kultivierte Moor- flächen	Ödland und Unland	Gebäude, Hofflä- chen, In- dustrie- gelände, Stapel- plätze ¹⁾ usw.	Wege- land und Eisen- bahnen ¹⁾	Ge- wässer ²⁾	Fried- höfe, öffent- liche Park- anla- gen ¹⁾	Sport- Flug- und militä- rische Übungs- plätze ¹⁾	Wirt- schafts- fläche insges.
1	Schleswig- Holstein	1938	125 900	26 800	44 000	38 900	53 000	68 800	10 900		1 563 200
2		1955/60	132 993	17 941	49 624	40 659	54 149	78 290	8 740		1 571 076
3		1960	134 782	16 124	49 121	42 214	55 155	73 647	3 870	7 323	1 569 373
4		1961	136 575	15 982	48 460	42 585	58 019	71 518	3 692	8 029	1 569 713
5	Hamburg	1938	2 600	800	5 000	.	.	5 800	.		74 600
6		1955/60	3 575	759	3 371	13 085	7 271	6 210	3 615		75 906
7		1960	3 917	741	3 392	13 587	7 401	6 243	2 500	1 342	75 941
8		1961	3 917	735	3 390	13 608	7 435	6 245	2 590	1 355	75 886
9	Nieder- sachsen	1938	882 500	201 700	340 100	94 400	197 500	87 600	60 700		4 720 800
10		1955/60	923 590	128 686	202 182	144 186	208 412	87 965	57 823		4 725 157
11		1960	933 269	126 009	185 861	148 614	214 035	91 049	11 311	52 400	4 724 652
12		1961	934 163	125 154	182 653	159 314	223 712	88 904	11 416	52 902	4 726 255
13	Bremen	1938	500	500	1 200	4 000	3 000	4 000	1 300		40 800
14		1955/60	826	330	1 110	6 907	3 293	4 634	1 660		41 211
15		1960	721	259	1 155	7 414	3 492	4 626	1 060	783	41 050
16		1961	721	259	1 155	7 432	3 492	4 626	1 060	783	41 050
17	Nordrhein- Westfalen	1938	839 500	7 800	87 300	133 300	152 200	40 200	39 200		3 422 500
18		1955/60	814 215	6 622	70 074	208 603	154 391	47 106	46 716		3 399 900
19		1960	810 168	5 876	69 210	221 063	157 016	47 215	22 323	36 856	3 400 889
20		1961	814 831	5 509	66 523	222 792	158 551	47 487	22 193	36 651	3 400 596
21	Hessen	1938	830 700	700	30 600	31 400	90 700	18 700	15 200		2 110 100
22		1955/60	826 439	167	43 525	59 519	105 505	21 551	13 404		2 096 194
23		1960	827 100	92	44 455	65 660	106 772	21 688	7 560	7 159	2 095 078
24		1961	827 603	123	43 948	65 919	108 310	21 923	8 183	7 748	2 095 175
25	Rheinland- Pfalz	1938	726 000	1 500	47 300	29 300	71 800	23 400	12 300		1 983 300
26		1955/60	741 589	1 688	63 956	43 218	90 540	26 458	34 038		1 982 087
27		1960	747 466	1 677	62 298	46 883	93 771	26 624	4 716	29 315	1 982 683
28		1961	749 627	1 637	55 354	49 580	100 383	26 332	4 933	30 153	1 982 857
29	Baden- Württemberg	1938	1 239 900	7 400	49 600	50 000	117 900	28 800	18 900		3 571 700
30		1955/60	1 271 671	6 792	64 328	90 206	125 649	30 527	21 838		3 556 735
31		1960	1 276 537	6 770	65 800	95 159	130 188	30 809	11 414	12 274	3 556 962
32		1961	1 273 781	6 749	65 379	98 589	131 226	30 952	11 785	12 478	3 550 586
33	Bayern	1938	2 283 600	29 800	204 300	93 800	144 400	100 600	44 600		7 001 200
34		1955/60	2 281 911	29 755	205 537	146 523	182 676	100 186	41 901		6 985 356
35		1960	2 281 771	29 975	208 416	154 667	194 825	104 128	9 161	32 388	6 982 008
36		1961	2 281 910	29 500	207 763	159 253	195 971	103 880	9 271	32 774	6 982 081
37	Saarland	1938	81 600	100	4 700	8 400	8 500	1 400	1 400		256 700
38		1955/60	82 480	719	8 579	12 140	11 889	2 177	2 263		256 820
39		1960	82 916	652	8 957	13 915	12 193	2 379	1 354	1 065	256 997
40		1961	83 021	644	8 609	14 011	12 303	2 380	1 388	1 125	257 008
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	7 012 800	277 100	814 100	483 500	839 000	379 300	204 500		24 744 900
42		1955/60	7 079 289	193 459	712 286	765 046	943 775	405 104	231 998		24 690 442
43		1960	7 098 647	188 175	696 665	809 176	974 848	408 408	75 269	180 905	24 685 633
44		1961	7 106 149	186 292	683 234	833 083	999 402	404 247	76 511	183 998	24 681 207
45	Berlin(West)	1960	7 746	109	3 703	9 518	7 138	3 045	2 501	1 661	48 098
46		1961	7 746	109	3 703	9 518	7 138	3 045	2 501	1 661	48 098

1) 1938 Schleswig-Holstein einschl. Hamburg. - 2) Darunter fischwirtschaftlich genutzte Teiche und Seen 1960 in ha: SchH 26 086, Hmb 14, Nds 3 906, NrhW 1 541, Hess 1 708, RhPf 1 991, Bawü 4 941, Bay 27 594, Saar 72, Bln 4.

3. Anbau von Hauptfeldfrüchten

in ha

Roggen			Weizen			Winter- meng- getreide	Brot- getreide zusammen	Lfd. Nr.
Winter- frucht	Sommer- frucht	zusammen	Winter- frucht (einschl. Spelz)	Sommer- frucht	zusammen			
111 000	1 700	112 700	58 600	1 900	60 500	2 800	176 000	1
118 763	3 397	122 160	59 711	18 049	77 760	50	199 970	2
112 542	2 411	114 953	74 380	14 026	88 406	-	203 359	3
90 816	3 206	94 022	49 757	32 045	81 802	-	175 824	4
2 700	100	2 800	600	.	600	.	3 400	5
2 210	102	2 312	675	297	972	20	3 304	6
2 135	80	2 215	932	227	1 159	32	3 406	7
2 095	95	2 190	889	252	1 141	32	3 363	8
420 500	3 500	424 000	112 000	17 000	129 000	4 100	557 100	9
429 254	12 283	441 537	114 799	42 950	157 749	4 962	604 248	10
427 854	10 800	438 654	147 078	32 476	179 554	5 700	623 908	11
387 815	12 406	400 221	112 322	68 586	180 908	6 170	587 299	12
1 600	.	1 600	100	.	100	.	1 700	13
987	57	1 044	125	98	221	31	1 296	14
1 039	38	1 077	178	95	273	15	1 365	15
977	46	1 023	100	114	274	15	1 312	16
271 300	2 700	274 000	152 100	2 900	155 000	19 600	448 600	17
270 373	6 318	276 691	156 600	14 143	170 743	25 503	472 937	18
268 504	3 007	271 511	175 555	7 905	183 460	29 399	484 370	19
229 819	6 567	236 386	158 519	25 191	183 710	22 409	442 505	20
153 600	400	154 000	95 700	1 800	97 500	1 600	253 100	21
131 027	615	131 642	111 347	6 019	117 366	1 741	250 749	22
120 285	325	120 610	124 556	3 581	128 137	2 483	251 230	23
102 952	279	103 231	123 072	10 796	133 868	2 017	239 116	24
134 900	1 000	135 900	58 500	1 400	59 900	8 000	203 800	25
90 089	2 517	92 606	86 530	4 765	91 295	5 367	189 268	26
79 256	2 205	81 461	107 709	4 440	112 149	8 161	201 771	27
67 212	1 702	68 914	100 672	10 417	111 089	4 411	184 414	28
60 200	4 000	64 200	238 200	9 200	247 400	21 000	332 600	29
37 965	2 511	40 476	227 490	7 667	235 157	11 663	287 296	30
29 389	1 446	30 835	239 912	6 333	246 245	12 321	289 401	31
27 230	1 031	28 261	236 532	9 530	246 062	8 006	282 329	32
385 600	17 400	403 000	349 400	18 500	367 900	25 400	796 300	33
319 077	12 730	331 807	373 103	36 381	409 484	20 668	761 959	34
240 352	7 656	248 008	414 426	31 119	445 545	24 471	718 024	35
234 118	7 593	241 711	410 023	37 352	447 375	20 625	709 711	36
16 900	200	17 100	11 500	200	11 700	1 100	29 900	37
7 964	367	8 331	8 117	997	9 114	634	18 079	38
6 445	593	7 038	9 767	949	10 716	880	18 634	39
6 155	313	6 468	9 982	1 159	11 141	568	18 177	40
1 558 300	31 000	1 589 300	1 076 700	52 900	1 129 600	83 600	2 802 500	41
1 407 709	40 897	1 448 606	1 138 495	131 366	1 269 861	70 639	2 789 106	42
1 287 801	28 561	1 316 362	1 294 493	101 151	1 395 644	83 462	2 795 468	43
1 149 189	33 238	1 182 427	1 201 928	195 442	1 397 370	64 253	2 644 050	44
1 186	38	1 224	27	59	86	1	1 311	45
1 186	38	1 224	27	59	86	1	1 311	46

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/I, Berichte; WiSta 1961/8, 10.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

noch: 3. Anbau von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gerste			Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter-u. Industrie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt (einschl. Körner- mais)
			Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen					
1	Schleswig- Holstein	1938	29 600	3 400	38 000	118 600	50 600	207 200	400	383 600
2		1955/60	23 863	32 036	55 899	64 967	78 968	199 834	17	399 821
3		1960	31 732	43 332	75 064	61 358	68 461	204 883	15	408 257
4		1961	31 082	54 798	85 880	69 748	74 489	230 117	32	405 973
5	Hamburg	1938	400	200	600	2 400	400	3 400	.	6 800
6		1955/60	293	290	583	961	907	2 451	2	5 757
7		1960	449	390	839	629	725	2 193	6	5 605
8		1961	430	394	824	629	733	2 186	6	5 555
9	Nieder- sachsen	1938	77 600	14 100	91 700	279 300	37 200	408 200	2 400	967 700
10		1955/60	61 035	35 533	96 568	191 817	108 627	397 012	112	1 001 372
11		1960	79 854	44 317	124 171	156 684	117 195	398 050	143	1 022 101
12		1961	92 920	74 558	167 478	155 000	123 219	445 697	150	1 033 146
13	Bremen	1938	200	100	300	1 400	100	1 800	.	3 500
14		1955/60	33	93	126	615	529	1 270	17	2 583
15		1960	63	86	149	446	524	1 119	3	2 487
16		1961	69	107	176	446	550	1 172	3	2 487
17	Nordrhein- Westfalen	1938	92 700	11 100	103 800	232 800	9 300	345 900	1 400	795 900
18		1955/60	66 002	30 992	96 994	115 852	74 928	287 774	180	760 891
19		1960	91 893	27 931	119 824	99 544	66 557	285 925	260	770 555
20		1961	104 324	47 654	151 978	89 579	86 751	328 308	195	771 008
21	Hessen	1938	22 200	24 200	46 400	126 900	1 600	174 900	1 100	429 100
22		1955/60	16 248	30 736	46 984	98 060	9 448	154 492	293	405 534
23		1960	21 485	30 255	51 740	88 767	13 479	153 986	373	405 589
24		1961	27 295	42 548	69 843	87 167	14 601	171 611	516	411 243
25	Rheinland- Pfalz	1938	7 800	55 300	63 100	113 300	800	177 200	2 100	383 100
26		1955/60	6 402	67 406	73 808	89 323	7 715	170 846	456	360 570
27		1960	10 438	60 752	71 190	79 717	11 678	162 585	397	364 753
28		1961	14 298	72 296	86 594	75 280	12 010	173 884	431	358 729
29	Baden- Württemberg	1938	12 800	135 700	148 500	134 900	4 500	287 900	7 000	627 500
30		1955/60	5 191	151 093	156 284	79 922	38 300	274 506	4 167	565 969
31		1960	9 274	143 244	152 518	67 242	44 625	264 385	3 888	557 674
32		1961	9 717	145 953	155 670	64 064	48 426	268 160	4 431	554 970
33	Bayern	1938	19 000	315 100	334 100	330 700	5 300	670 100	3 000	1 469 400
34		1955/60	13 736	342 955	356 691	224 166	30 720	611 577	567	1 374 103
35		1960	17 317	363 312	380 629	184 578	44 934	610 141	1 145	1 329 310
36		1961	28 720	363 512	392 232	172 751	47 718	617 701	1 726	1 329 138
37	Saarland	1938	2 100	1 800	3 900	13 800	100	17 800	100	47 800
38		1955/60	597	3 647	4 244	11 275	1 149	16 668	24	34 171
39		1960	744	2 985	3 729	8 547	1 628	13 904	17	32 555
40		1961	793	3 274	4 067	7 906	1 962	13 995	15	32 187
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	264 400	566 000	830 400	354 100	109 900	2 294 400	17 500	5 114 400
42		1955/60	193 400	694 781	888 181	876 958	351 291	2 116 430	5 835	4 911 371
43		1960	263 249	716 604	979 853	747 512	369 806	2 097 171	6 247	4 898 886
44		1961	309 648	810 094	1 119 742	722 630	410 459	2 253 831	7 555	4 904 436
45	Berlin (West)	1960	12	32	44	65	40	149	2	1 462
46		1961	12	32	44	65	40	149	2	1 462

1) 1938 einschl. Bitterlupinen.- 2) Auch Hirse, Buchweizen usw.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

Hauptfeldfrüchten

ha

Speisehülsenfrüchte			Futterhülsenfrüchte						Sonstige Hülsenfrüchte ²⁾	Hülsenfrüchte insges.	Lfd. Nr.
Speise- erbsen	Speise- bohnen	zu- sammen	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- lupinen ¹⁾	Hülsen- fruchtgem. u. Mischfr.	zu- sammen			
2 100 488 735 1 166	100 128 216 354	2 200 616 951 1 520	300 54 80 2	6 400 1 390 796 867	700 919 821 867	1 800 110 97 66	11 000 3 453 2 202 2 018	20 200 5 926 3 996 3 820	6 000 105 71 444	28 400 6 647 5 018 5 784	1 2 3 4
• 1 3 3	• 3 5 5	• 4 8 8	• 1 - -	200 47 23 25	• 1 1 1	• 1 2 2	100 18 3 3	300 68 29 31	• 2 4 4	300 74 41 43	5 6 7 8
3 900 1 425 910 677	500 563 490 284	4 400 1 988 1 400 961	500 432 565 339	14 100 5 676 4 428 5 536	400 399 451 293	2 900 375 360 334	6 600 3 668 2 567 3 076	24 500 10 550 8 371 9 578	2 900 687 669 373	31 800 13 225 10 440 10 912	9 10 11 12
• 14 10 10	• 21 13 13	• 35 23 23	• 1 1 1	100 19 12 12	• 0 0 0	• 0 - -	• 11 8 8	100 31 21 21	• 0 0 0	100 66 44 44	13 14 15 16
800 530 923 581	300 166 122 216	1 100 696 1 045 797	300 151 132 253	4 800 1 168 312 1 710	2 600 946 267 646	600 140 12 45	3 800 1 088 495 967	12 100 3 493 1 218 3 621	800 138 109 185	14 000 4 327 2 372 4 603	17 18 19 20
2 400 536 655 907	100 111 76 105	2 500 647 731 1 012	400 197 77 107	900 256 79 109	800 249 44 61	100 18 3 4	1 300 273 181 251	3 500 993 384 532	100 44 26 36	6 100 1 684 1 141 1 580	21 22 23 24
400 131 141 100	100 119 100 105	500 250 241 205	100 49 30 66	100 92 259 46	400 251 100 402	• 9 18 19	300 69 83 51	900 470 490 584	4 700 250 68 73	6 100 970 799 862	25 26 27 28
1 000 309 611 586	300 214 238 227	1 300 523 849 813	1 800 2 247 1 334 1 296	3 300 1 866 2 087 2 037	1 200 446 196 182	• 10 6 6	600 312 216 217	6 900 4 881 3 839 3 738	300 100 132 128	8 500 5 504 4 820 4 679	29 30 31 32
1 400 576 543 665	100 125 200 317	1 500 701 743 982	800 586 363 434	5 500 2 145 1 662 1 901	3 400 1 389 525 622	200 37 51 59	1 600 624 772 862	11 500 4 781 3 373 3 878	1 200 271 546 618	14 200 5 753 4 662 5 478	33 34 35 36
0 10 8 7	0 8 8 9	0 18 16 16	0 8 9 12	0 6 9 12	200 50 62 80	0 2 2 1	100 44 20 21	300 110 102 126	0 14 11 12	300 142 129 154	37 38 39 40
12 000 4 020 4 539 4 702	1 500 1 458 1 468 1 635	13 500 5 478 6 007 6 337	4 200 3 726 2 591 2 510	35 400 12 665 9 667 12 255	9 700 4 650 2 467 3 154	5 600 702 551 536	25 400 9 560 6 547 7 474	80 300 31 303 21 823 25 929	16 000 1 611 1 636 1 873	109 800 38 392 29 466 34 139	41 42 43 44
0 0	0 0	0 0	- -	0 0	- -	2 2	1 1	3 3	0 0	3 3	45 46

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

noch: 3. Anbau von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühkartoffeln			Mittel- frühe Kartoffeln	Mittel- späte und Spätkar- toffeln	Kartoffeln zusammen	Zucker- rüben
			gewöhn- liche	vor- gekeimte	zu- sammen				
									zur
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	2 000	35 600		37 600	2 100
2		1955/60	1 874	1 376	3 250	23 763	20 612	47 625	13 894
3		1960	1 629	1 574	3 203	25 689	13 248	42 140	13 706
4		1961	1 537	2 037	3 574	19 649	10 472	33 695	12 040
5	Hamburg	1938	.	.	300	1 000		1 300	.
6		1955/60	106	128	234	662	595	1 491	83
7		1960	82	104	186	570	434	1 190	65
8		1961	80	106	186	562	428	1 176	60
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	15 900	220 800		236 700	67 300
10		1955/60	12 316	3 990	16 306	108 466	135 819	260 591	105 184
11		1960	10 425	5 401	15 826	133 835	96 028	245 689	108 160
12		1961	9 800	5 439	15 239	128 016	84 303	227 558	95 894
13	Bremen	1938	.	.	100	600		700	.
14		1955/60	179	44	223	207	490	920	28
15		1960	177	47	224	249	355	828	10
16		1961	177	47	224	249	337	810	10
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	15 200	147 900		163 100	41 800
18		1955/60	7 212	5 508	12 720	56 823	77 917	147 460	62 445
19		1960	7 477	4 469	11 946	63 085	57 610	132 641	66 909
20		1961	7 100	5 381	12 481	59 894	52 146	124 521	57 793
21	Hessen	1938	.	.	5 200	116 300		121 500	9 900
22		1955/60	3 358	1 133	4 491	17 095	72 538	94 124	18 807
23		1960	5 427	673	6 100	26 052	56 212	88 364	19 495
24		1961	4 354	540	4 894	18 438	60 771	84 103	16 132
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	9 400	134 200		143 600	12 200
26		1955/60	3 905	1 803	5 708	26 563	62 586	94 857	18 464
27		1960	4 422	1 707	6 129	36 888	44 297	87 314	19 096
28		1961	4 008	1 627	5 635	30 345	45 039	81 019	15 867
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	5 700	147 700		153 400	12 200
30		1955/60	4 093	873	4 966	18 463	105 965	129 394	17 237
31		1960	4 963	648	5 611	25 459	93 985	125 055	18 718
32		1961	3 849	501	4 350	24 840	87 816	117 006	15 867
33	Bayern	1938	.	.	8 100	307 900		316 000	13 200
34		1955/60	9 332	2 676	12 008	22 164	275 550	309 722	39 501
35		1960	11 863	2 371	14 234	41 981	251 697	307 912	47 226
36		1961	11 260	2 250	13 510	39 399	243 452	296 361	46 300
37	Saarland	1938	.	.	1 100	23 500		24 600	100
38		1955/60	502	71	573	3 109	8 314	11 996	118
39		1960	442	50	492	4 012	5 462	9 966	152
40		1961	497	52	549	3 872	4 976	9 397	117
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	.	.	63 000	1 135 500		1 198 500	158 800
42		1955/60	42 877	17 602	60 479	277 315	760 386	1 038 180	275 761
43		1960	46 907	17 044	63 951	357 820	619 328	1 041 099	293 537
44		1961	42 662	17 980	60 642	325 264	589 740	975 646	260 080
45	Berlin (West)	1960	76	38	114	139	382	635	1
46		1961	76	38	114	139	382	635	1

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

Hauptfeldfrüchten

ha													
Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren	Futter- kohl	Alle an- deren Hack- früchte (einschl. Topi- nambur)	Hack- früchte insgesamt	Gemüse, Erd- beeren u. sonst. Garten- gewächse	davon		Raps			Lfd. Nr.	
							Gemüse ohne Samenbau	alle übrigen Garten- gewächse	Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen		
Rübengewinnung													
22 100	27 400	.	.	.	91 300	8 600	.	.	.	.	5 800	1
26 100	27 477	265	700	292	116 353	10 501	.	.	8 497	3 577	12 074	2	
28 977	24 146	380	880	438	110 667	11 781	10 545	1 236	14 196	2 839	17 035	3	
30 392	19 075	348	844	178	96 572	11 162	.	.	12 245	4 272	16 517	4	
700	600	.	.	.	2 600	3 100	.	.	.	.	0	5
751	322	6	21	24	2 698	3 069	.	.	8	2	10	6	
687	212	3	20	16	2 193	3 125	2 234	891	22	8	30	7	
690	209	2	20	16	2 173	3 097	.	.	18	10	28	8	
58 000	32 500	.	.	.	411 700	14 100	.	.	.	.	2 900	9
70 859	24 073	596	8 857	690	470 850	14 048	.	.	2 525	633	3 158	10	
67 147	22 620	606	6 822	675	451 719	15 480	13 353	2 127	3 303	596	3 899	11	
70 193	17 734	356	6 824	652	419 211	16 692	.	.	3 806	762	4 568	12	
400	.	.	.	.	1 300	200	.	.	-	-	-	13
342	75	17	128	26	1 536	313	.	.	0	0	0	14	
303	49	8	98	6	1 302	250	106	144	0	-	0	15	
303	49	8	98	6	1 284	250	.	.	0	-	0	16	
96 100	12 900	.	.	.	317 100	16 800	.	.	.	.	2 000	17
85 712	5 788	584	452	634	303 075	18 236	.	.	2 800	465	3 265	18	
76 578	4 380	381	570	154	281 613	19 430	14 866	4 564	3 131	616	3 747	19	
75 217	4 804	498	455	654	263 942	18 155	.	.	3 921	672	4 593	20	
63 800	1 900	.	.	.	197 500	6 200	.	.	.	.	2 400	21
52 394	1 519	228	93	88	167 253	7 055	.	.	852	228	1 080	22	
48 630	1 247	72	193	40	158 041	7 665	5 278	2 387	993	336	1 329	23	
47 283	1 214	68	255	53	149 108	7 865	.	.	1 438	487	1 925	24	
53 700	6 400	.	.	.	216 700	7 700	.	.	.	.	3 400	25
47 406	3 739	502	93	119	165 179	6 890	.	.	247	124	371	26	
42 831	3 792	854	203	69	154 159	7 852	6 454	1 398	223	176	399	27	
41 543	4 107	193	168	133	143 030	7 991	.	.	537	160	697	28	
62 400	8 800	.	.	.	238 000	11 400	.	.	.	.	3 300	29
57 819	3 043	214	284	710	208 701	13 978	.	.	1 053	379	1 432	30	
56 562	2 655	223	359	263	203 835	14 338	10 856	3 482	1 292	635	1 927	31	
53 896	3 741	256	520	294	191 580	13 191	.	.	1 463	675	2 138	32	
129 000	8 700	.	.	.	468 400	12 000	.	.	.	.	3 500	33
115 692	4 759	470	646	271	471 061	9 995	.	.	1 908	530	2 438	34	
120 028	3 482	669	760	398	480 475	10 490	8 466	2 024	1 842	401	2 643	35	
120 196	3 396	661	645	337	467 896	10 364	.	.	3 052	327	4 379	36	
7 100	200	.	.	.	32 100	1 100	.	.	.	.	100	37
5 477	169	28	40	39	17 867	526	.	.	47	47	94	38	
4 591	195	25	66	37	15 032	553	366	187	28	72	100	39	
4 636	199	24	67	38	14 478	601	.	.	39	81	120	40	
493 300	99 400	5 400	19 100	2 200	1 976 700	81 200	.	.	.	.	23 400	41
462 552	70 964	2 910	11 314	2 892	1 924 573	84 611	.	.	17 937	5 985	23 922	42	
446 334	62 778	3 221	9 971	2 096	1 859 036	90 964	72 524	18 440	25 030	6 079	31 109	43	
444 349	54 528	2 414	9 896	2 361	1 749 274	89 368	.	.	26 519	8 446	34 965	44	
104	4	2	1	-	747	683	399	284	-	0	0	45	
104	4	2	1	-	747	683	.	.	-	0	0	46	

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

noch: 3. Anbau von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rübsen	Mohn	Öl- früchte zusam- men	Zi- chorien	Heil- und Ge- wurz- pflan- zen 1)	Rüben	Gräser	Alle and. Handels- gewächse (z.B. Flachs, Hanf, Tabak, Hopfen usw.)	darunter ²⁾		Handels- gewächse insgesamt
											Hopfen	Tabak	
1	Schleswig- Holstein	1938	1 300	0	7 100	.	.	300	.	1 700	.	.	9 100
2		1955/60	779	18	12 871	-	28	3 603	1 508	940	.	.	18 950
3		1960	577	1	17 613	-	30	3 089	2 048	622	-	288	23 402
4		1961	535	4	17 056	-	24	3 510	2 570	495	-	219	23 655
5	Hamburg	1938	-	-	0	.	.	.	.	.	.	.	0
6		1955/60	2	0	12	-	1	42	1	24	.	.	80
7		1960	1	-	31	-	0	48	1	18	-	2	98
8		1961	1	-	29	-	0	52	1	16	-	4	98
9	Nieder- sachsen	1938	300	100	3 300	.	.	1 500	.	6 000	.	.	10 800
10		1955/60	169	40	3 367	1	294	5 261	1 789	1 457	.	.	12 169
11		1960	92	15	4 006	-	82	3 337	2 767	663	-	501	10 855
12		1961	260	13	4 841	-	212	3 297	3 324	573	-	431	12 247
13	Bremen	1938	-	-	-	0	.	1	3	3	.	.	7
14		1955/60	0	-	0	0	-	-	5	-	.	.	5
15		1960	0	-	0	-	-	-	5	-	-	-	5
16		1961	0	-	0	-	-	-	5	-	-	-	5
17	Nordrhein- Westfalen	1938	600	0	2 600	.	.	900	.	9 100	.	.	12 600
18		1955/60	93	13	3 371	98	39	1 087	1 084	343	.	.	6 022
19		1960	81	20	3 848	76	52	969	892	382	-	26	6 219
20		1961	62	21	4 676	78	38	446	1 821	156	-	21	7 215
21	Hessen	1938	1 500	0	3 900	.	.	100	.	3 900	.	.	7 900
22		1955/60	150	38	1 268	0	29	548	355	292	.	.	2 492
23		1960	31	75	1 435	0	15	457	246	198	-	28	2 351
24		1961	44	109	2 078	0	14	437	235	190	-	10	2 954
25	Rheinland- Pfalz	1938	700	.	4 100	0	.	400	.	6 200	.	.	10 700
26		1955/60	44	15	430	4	40	200	176	2 712	.	.	3 562
27		1960	14	30	443	5	47	274	156	2 200	25	1 919	3 125
28		1961	55	15	767	0	96	272	250	1 330	22	1 149	2 715
29	Baden- Württemberg	1938	400	2 300	6 000	700	.	100	.	20 800	.	.	27 600
30		1955/60	110	452	1 994	624	139	227	1 104	6 639	.	.	10 727
31		1960	26	94	2 047	464	100	291	2 027	4 873	907	3 144	9 802
32		1961	26	105	2 269	480	88	202	2 169	3 809	840	1 881	9 017
33	Bayern	1938	500	0	4 000	.	.	1 200	.	18 100	.	.	23 300
34		1955/60	250	21	2 709	52	326	427	1 595	8 409	.	.	13 518
35		1960	132	21	2 796	11	310	780	1 307	8 653	7 473	344	13 857
36		1961	218	35	4 632	11	296	747	1 252	8 465	7 336	247	15 403
37	Saarland	1938	100	-	200	-	.	100	.	100	.	.	400
38		1955/60	2	3	99	0	-	15	4	8	.	.	126
39		1960	2	2	104	0	-	28	5	5	-	2	142
40		1961	2	-	122	-	0	29	4	4	-	-	159
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	5 400	2 400	31 200	700	.	4 600	.	65 900	.	.	102 400
42		1955/60	1 599	600	26 121	779	896	11 411	7 619	20 827	.	.	67 653
43		1960	956	258	32 323	556	636	9 273	9 454	17 614	8 405	6 254	69 856
44		1961	1 203	302	36 470	569	768	8 992	11 631	15 038	8 198	3 962	73 468
45	Berlin (West)	1960	-	0	0	-	0	-	0	0	-	-	0
46		1961	-	0	0	-	0	-	0	0	-	-	0

1) Vgl. auch Bundesergebnisse der Sondererhebung über Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen Seite 30. - 2) Lt. Sonderermittlungen (1961 vorläufig), s. Sondertabellen Seite 30 und 97. - 3) Schwarzbrache und sonstige nicht bestellte Ackerflächen, ohne Kleebrache.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

Hauptfeldfrüchten

ha

Klee			Lu- zerne	Gras (Anbau a.d.Ackerl.)		Serra- della, Espar- sette u. gemischt. Anbau v. Klee u. Luzerne	Grün- mais	Wicken und Süß- lupi- nen	Alle and. Futter- pflan- zen	Futter- pflanzen ins- gesamt	Zum Unter- pflü- gen be- stimmte Haupt- früch- te	Brache 3)	Lfd. Nr.
in Rein- saat und gemischt. Anbau verschied. Kleearten	Klee gras (Mi- schung v. Klee u. Gras)	zu- sammen		zum Ab- mähen (Acker- wiese)	zum Ab- weiden (Acker- weide)								
5 300	52 100	57 400	500	.	89 700	400	100	6 000	1 200	155 300	800	5 900	1
2 797	42 117	44 914	450	17 932	51 190	297	402	2 479	1 704	119 368	368	1 538	2
2 972	35 436	38 408	649	20 776	54 782	322	626	3 198	2 581	121 342	323	1 217	3
2 847	47 714	50 561	337	19 855	53 867	274	625	1 938	1 788	129 245	667	1 754	4
100	700	800	0	.	300	0	-	-	0	1 100	.	100	5
34	530	564	12	315	212	5	21	12	17	1 158	24	108	6
45	499	544	5	268	180	1	49	16	25	1 088	21	155	7
45	506	551	5	263	178	.	48	12	21	1 078	21	160	8
33 400	17 000	50 400	7 900	.	9 000	2 000	300	2 200	1 200	73 000	3 200	4 200	9
12 983	18 341	31 324	4 066	6 538	5 854	1 008	775	1 963	2 582	54 110	1 728	4 387	10
7 648	15 878	23 526	2 341	6 118	5 182	600	1 098	1 446	2 963	43 274	1 216	3 239	11
8 739	16 507	25 246	2 246	5 050	5 279	391	1 266	820	1 939	42 237	1 347	15 729	12
0	100	100	0	.	0	0	-	-	0	100	-	0	13
5	26	31	0	56	22	0	8	2	4	123	2	27	14
4	8	12	0	41	18	-	14	1	2	88	3	36	15
4	8	12	0	41	18	-	14	1	2	88	3	36	16
81 400	27 400	108 800	10 500	.	8 800	3 200	1 000	2 900	1 200	136 400	1 100	2 400	17
28 399	24 433	52 832	5 154	18 580	8 320	1 335	1 505	1 539	1 334	90 599	570	2 611	18
25 780	18 801	44 581	3 163	16 542	4 482	3 160	2 505	710	3 563	78 706	628	2 970	19
20 853	24 012	44 865	2 846	18 939	5 357	505	2 234	792	972	76 510	643	13 117	20
52 000	4 100	56 100	17 900	.	400	1 000	2 600	2 200	1 000	81 200	300	2 300	21
29 745	7 878	37 623	15 203	9 763	3 092	846	3 847	1 700	1 406	73 480	478	7 078	22
23 135	5 392	28 527	11 635	8 750	1 701	4 262	5 904	638	2 970	64 387	443	13 328	23
29 538	6 885	36 423	12 820	10 186	1 980	2 408	3 334	360	1 678	69 189	316	9 504	24
36 100	9 000	45 100	37 600	.	900	3 400	3 100	5 300	200	95 600	100	3 400	25
19 880	9 265	29 145	30 092	11 727	4 047	244	3 301	2 174	744	81 474	373	11 700	26
16 871	8 088	24 959	24 461	10 625	1 937	269	4 149	2 723	1 501	70 624	364	15 535	27
21 223	10 118	31 341	25 032	13 530	3 645	447	3 226	1 419	547	79 187	330	15 002	28
112 500	22 800	135 300	61 800	.	1 700	11 500	12 200	6 700	1 200	230 400	100	4 800	29
76 425	15 266	91 691	60 930	60 362	4 606	5 111	12 637	4 935	2 744	243 016	461	6 877	30
76 499	11 647	88 146	54 574	57 753	2 816	5 752	10 564	6 873	5 334	231 812	681	8 812	31
82 224	12 646	94 870	49 948	76 014	3 849	3 150	7 902	4 552	3 259	243 544	733	9 437	32
253 500	15 900	269 400	71 400	.	2 000	5 400	16 800	8 200	3 200	376 400	1 600	10 800	33
171 439	40 235	211 674	68 139	19 560	3 861	2 681	23 442	8 179	5 189	342 725	1 238	9 274	34
154 977	57 053	212 030	56 728	23 272	2 625	2 947	24 865	3 407	6 754	332 628	937	8 116	35
155 202	57 138	212 340	56 921	22 736	2 566	1 886	24 527	1 897	4 648	327 521	974	8 383	36
3 600	3 100	6 700	3 400	.	100	200	100	800	600	11 900	0	1 000	37
2 542	2 823	5 365	2 900	2 092	521	141	100	522	142	11 783	77	14 571	38
2 436	1 974	4 410	2 230	2 251	599	56	82	256	94	9 978	65	18 734	39
2 509	2 128	4 637	2 547	2 358	664	72	106	312	121	10 817	68	18 717	40
577 900	152 200	730 100	211 000	.	112 900	27 100	36 200	34 300	9 800	1 161 400	6 200	34 900	41
344 249	160 914	505 163	186 946	146 925	81 725	11 668	46 038	23 505	15 866	1 017 836	5 319	58 171	42
310 367	154 776	465 143	155 786	146 396	74 322	17 369	49 856	19 268	25 787	953 927	4 681	72 142	43
323 184	177 662	500 846	152 702	168 972	77 403	9 133	43 282	12 103	14 975	979 416	5 102	91 839	44
2	4	6	58	31	5	9	30	13	23	175	11	18	45
2	4	6	58	31	5	9	30	13	23	175	11	18	46

4. Anbau von landwirtschaft

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte zur Futtergewinnung als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht									
			Stoppel- klee, Aus- saat im Berichts- jahr 1)	Serra- della	Stoppel- klee und Serra- della zus.	Hül- sen- früch- te 2)	Senf, Sommer- raps u. -rübsen	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben und Steck- rüben	Futter- kohl (Feld-, Kuh- kohl usw.)	Sonst. Stoppel- u. Zwi- schen- früchte	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	25 284	3 073	28 357	2 110	1 998	46	2 124	1 583	2 313	38 531
2		1955/60	24 528	483	25 011	771	1 400	75	1 423	1 212	432	30 324
3		1960	30 865	410	31 275	783	1 047	107	1 349	1 376	179	36 116
4		1961	32 115	335	32 450	1 065	1 168	159	1 820	1 508	118	38 288
5	Hamburg	1938	352	65	417	50	15	4	130	28	36	680
6		1955/60	375	4	379	49	9	5	64	40	11	557
7		1960	355	5	360	18	3	19	91	29	2	522
8		1961	373	4	377	24	4	21	101	32	4	563
9	Nieder- sachsen	1938	26 569	7 390	33 959	27 307	1 046	287	62 433	3 823	17 998	146 853
10		1955/60	44 920	3 020	47 940	10 935	3 339	478	42 671	1 872	2 931	110 166
11		1960	48 866	2 521	51 387	11 009	2 674	619	47 922	2 156	2 829	118 596
12		1961	53 613	2 702	56 315	11 664	4 681	502	50 071	2 403	2 724	128 360
13	Bremen	1938	41	6	47	20	9	1	135	34	43	289
14		1955/60	56	0	56	6	19	1	72	10	2	166
15		1960	41	-	41	6	20	0	53	13	2	135
16		1961	41	-	41	6	20	0	53	13	2	135
17	Nordrhein- Westfalen	1938	51 468	3 171	54 639	19 596	729	1 295	76 870	3 896	11 486	168 511
18		1955/60	34 071	2 037	36 108	4 739	3 471	1 221	64 568	2 513	3 499	116 119
19		1960	33 035	1 654	34 689	3 917	1 852	1 776	64 761	2 823	2 760	112 578
20		1961	32 418	1 392	33 810	4 706	4 531	2 215	73 834	3 651	2 334	125 081
21	Hessen	1938	24 905	126	25 031	8 910	2 253	1 239	4 826	431	1 176	43 866
22		1955/60	12 683	40	12 723	2 187	2 337	1 438	1 154	296	424	20 559
23		1960	19 295	46	19 341	2 550	1 563	2 755	909	487	418	28 023
24		1961	15 403	99	15 502	2 477	3 236	2 189	1 131	585	724	25 844
25	Rheinland- Pfalz	1938	17 724	225	17 949	1 256	1 011	1 205	10 598	1 337	1 032	34 388
26		1955/60	4 480	16	4 496	226	774	823	2 662	169	128	9 278
27		1960	6 856	26	6 882	308	563	1 461	2 301	240	111	11 866
28		1961	5 284	12	5 296	325	1 014	1 254	2 476	433	63	10 861
29	Baden- Württemberg	1938	58 615	42	58 657	4 880	2 108	4 913	31 037	385	908	102 888
30		1955/60	30 925	65	30 990	1 645	3 153	3 970	15 476	610	312	56 156
31		1960	31 273	80	31 353	2 057	2 360	5 071	13 961	913	272	55 987
32		1961	35 549	117	35 666	3 086	4 197	5 898	16 126	1 137	436	66 546
33	Bayern	1938	178 645	736	179 381	18 872	18 977	6 377	51 313	1 053	4 889	280 862
34		1955/60	116 923	248	117 171	6 942	14 757	7 388	22 147	406	1 036	169 847
35		1960	127 404	408	127 812	10 146	21 040	10 061	23 584	515	1 352	194 510
36		1961	129 792	461	130 253	10 707	20 856	10 075	23 842	707	1 513	197 953
37	Saarland	1938	2 172	45	2 217	309	79	76	484	276	152	3 593
38		1955/60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
39		1960	1 285	21	1 306	104	51	74	158	108	15	1 816
40		1961	1 144	8	1 152	65	87	42	164	129	15	1 654
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	385 775	14 879	400 654	83 310	28 225	15 443	239 950	12 846	40 033	820 461
42		1955/60 ⁶⁾	268 961	5 913	274 874	27 500	29 259	15 399	150 237	7 128	8 775	513 172
43		1960	299 275	5 171	304 446	30 898	31 173	21 943	155 089	8 660	7 940	560 149
44		1961	305 732	5 130	310 862	34 125	39 794	22 355	169 618	10 598	7 933	595 285
45	Berlin (West)	1960	5	8	13	34	7	21	3	3	2	83
46		1961	5	8	13	34	7	21	3	3	2	83

1) Rot-, Weiß-, Inkarnatkllee, Klee gras und gemischt. Anbau von Klee. - 2) Z. B. Ackerbohnen, Wicken usw. - 3) Aus-
saat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte im darauffolgenden Jahr. - 4) Z. B. Futterroggen. - 5) Z. B. Landsberger
Gemenge. - 6) Ohne Saarland.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft und 1/II, Berichte; WiSta 1962/1.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

lichen Zwischenfrüchten

ha

Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung (Herbstaussaat 3)					Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung zus.	Sommerzwischenfrüchte zum Unterpflügen					Zwischenfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
Wintergetreide zur Grünfütterung 4)	Inkarnatklee auch m. Beimischung v. Gräsern 5)	Winter- u. Spren- gelraps und -rübsen	Sonst. Winter- zwischenfrüchte	zu- sammen		Stoppel- klee, Aussaat im Be- richts- jahr 1)	Serra- della	Hül- sen- früch- te 2)	Senf, Sommer- raps und -rübsen	zu- sammen		
45	2 849	345	369	3 608	42 139	2 403	5 651	663	4 233	12 950	55 089	1
299	1 673	388	349	2 709	33 033	8 940	1 778	1 495	2 808	15 021	48 054	2
320	1 202	197	300	2 019	38 135	9 533	1 218	1 851	2 145	14 747	52 882	3
498	1 179	73	373	2 123	40 411	10 636	1 501	2 503	4 247	18 887	59 298	4
4	72	6	20	102	782	10	144	37	35	226	1 008	5
22	19	7	4	52	609	134	22	62	20	238	847	6
24	8	0	-	32	554	102	9	47	1	159	713	7
27	10	2	-	39	602	113	11	56	4	184	786	8
753	9 778	2 532	721	13 784	160 637	14 423	29 256	24 640	5 464	73 783	234 420	9
1 126	3 375	1 308	583	6 392	116 558	44 034	7 408	23 070	15 044	89 556	206 114	10
1 114	3 068	899	526	5 607	124 203	52 032	5 389	30 228	16 311	103 960	228 163	11
762	2 457	476	516	4 211	132 571	47 218	4 786	29 819	21 977	103 800	236 371	12
4	5	11	.	20	309	3	6	9	8	26	335	13
2	3	5	2	12	178	15	3	5	37	60	238	14
1	-	5	3	9	144	28	-	6	12	46	190	15
1	-	5	3	9	144	28	-	6	12	46	190	16
1 527	12 502	481	948	15 458	183 969	22 358	3 251	5 123	778	31 510	215 479	17
2 039	5 459	1 613	595	9 706	125 825	22 310	1 006	3 657	2 890	29 863	155 688	18
1 786	4 819	1 065	557	8 227	120 805	26 999	871	4 336	2 376	34 582	155 387	19
2 164	5 950	1 215	993	10 322	135 403	20 420	920	6 036	4 221	31 597	167 000	20
1 182	2 924	2 095	1 594	7 795	51 661	1 808	103	2 730	517	5 158	56 819	21
2 230	395	673	567	3 865	24 424	3 037	50	914	1 265	5 266	29 690	22
2 252	336	606	496	3 690	31 713	3 687	45	905	1 175	5 812	37 525	23
3 148	526	595	620	4 889	30 733	3 220	39	1 297	3 104	7 660	38 393	24
1 196	2 430	3 491	633	7 750	42 138	793	36	406	675	1 910	44 048	25
991	361	394	89	1 835	11 113	591	23	150	913	1 677	12 790	26
1 236	364	337	92	2 029	13 895	749	61	137	952	1 899	15 794	27
1 688	484	413	99	2 684	13 545	786	27	308	1 781	2 902	16 447	28
1 738	2 285	809	530	5 362	108 250	1 740	17	814	913	3 484	111 734	29
1 654	1 046	775	219	3 694	59 850	1 436	40	489	2 862	4 827	64 677	30
1 509	894	625	253	3 281	59 268	1 822	46	601	2 729	5 198	64 466	31
2 311	1 195	1 173	349	5 028	71 574	2 753	108	985	5 797	9 643	81 217	32
1 351	4 547	6 200	1 924	14 022	294 884	3 432	312	4 295	1 816	9 855	304 739	33
2 115	1 730	4 257	824	8 926	178 773	4 213	211	2 447	6 916	13 787	192 560	34
2 616	1 906	5 238	954	10 714	205 224	5 612	313	2 893	10 508	19 326	224 550	35
2 858	2 635	5 689	1 014	12 196	210 149	5 925	360	3 672	13 101	23 058	233 207	36
105	366	321	192	984	4 577	258	21	57	11	347	4 924	37
67	26	30	11	134	1 950	93	3	39	58	193	2 143	38
42	29	43	36	150	1 804	92	32	22	66	212	2 016	39
7 905	37 758	16 291	6 931	68 885	889 346	47 228	38 797	38 774	14 450	139 249	1028 595	41
10 478	14 061	9 420	3 232	37 191	550 363	84 710	10 541	32 289	32 755	160 295	710 658	42
10 925	12 623	9 002	3 192	35 742	595 891	100 657	7 955	41 043	36 267	185 922	781 813	43
13 499	14 465	9 684	4 003	41 651	636 936	91 191	7 784	44 704	54 310	197 989	834 925	44
26	5	0	4	35	118	35	6	195	26	262	380	45
26	5	0	4	35	118	35	6	195	26	262	380	46

5. Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung

in ha

Land	Jahr	Klee					Lu- zer- ne	Gräser 1)						Ins- ge- samt
		Rot- klee	Weiß- klee	In- kar- nat- klee	An- dere Klee- arten	zu- sam- men		Wel- sches Wei- del- gras	Deut- sches Wei- del- gras	Wie- sen- schwin- gel	Rot- schwin- gel	Sonst. Grä- ser	zu- sam- men	
Schleswig- Holstein	1938	945	26	4	16	991	3	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	1 004	126	3	26	1 159	4	200	611	282	112	292	1 497	2 660
	1960	381	106	3	12	502	0	285	838	432	214	404	2 173	2 675
	1961	1 019	164	-	38	1 221	3	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	1938	-	-	-	-	-	2	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	3	0	0	0	3	0	1	1	-	-	1	3	6
	1960	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
	1961	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.
Nieder- sachsen	1938	36	4	5	72	117	52	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	122	33	4	27	186	24	246	437	348	57	396	1 484	1 694
	1960	120	3	10	32	165	34	414	643	521	80	542	2 200	2 399
	1961	163	39	7	42	251	59	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	1938	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	-	0	-	-	0	-	0	0	0	0	0	0	0
	1960	-	0	-	-	0	-	1	1	1	2	1	6	6
	1961	-	0	-	-	0	-	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein- Westfalen	1938	1 492	56	213	365	2 126	80	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	795	74	58	51	978	46	942	534	194	54	445	2 169	3 193
	1960	174	25	37	17	253	19	1 144	679	231	73	609	2 736	3 008
	1961	538	37	68	135	778	68	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	1938	406	4	23	42	475	23	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	467	20	4	14	505	78	62	37	40	35	131	305	888
	1960	79	2	1	8	90	63	28	38	79	30	127	302	455
	1961	558	18	9	71	656	260	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland- Pfalz	1938	1 324	9	19	408	1 760	816	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	1 361	14	4	34	1 413	563	19	16	21	14	49	119	2 095
	1960	124	2	0	7	133	167	18	13	31	19	49	130	430
	1961	1 945	23	0	89	2 057	422	.	.	.	.	.	.	.
Baden- Württemberg	1938	2 350	29	31	233	2 643	241	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	2 857	29	11	61	2 958	320	109	227	296	81	211	924	4 202
	1960	1 122	5	9	29	1 165	266	343	365	658	113	311	1 790	3 221
	1961	3 190	59	64	259	3 572	522	.	.	.	.	.	.	.
Bayern	1938	7 010	124	95	374	7 603	1 199	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	3 226	65	20	52	3 363	525	217	149	284	210	466	1 326	5 214
	1960	2 025	47	14	38	2 124	421	244	140	438	291	490	1 603	4 148
	1961	3 408	84	19	180	3 691	410	.	.	.	.	.	.	.
Saarland	1938	141	1	2	4	148	19	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	.	.	.	.	.	9	0	5	2	-	8	15	52
	1960	23	-	-	5	28	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	27	0	1	3	31	10	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ohne Berlin	1938	13 704	253	392	1 514	15 863	2 435	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60 ²⁾	9 835	361	104	265	10 565	1 560	1 796	2 012	1 465	563	1 991	7 827	19 952
	1960	4 048	190	74	148	4 460	979	2 477	2 723	2 393	822	2 541	10 956	16 395
	1961	10 848	424	168	817	12 257	1 754	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	1960	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1961	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Fünfjahresdurchschnitt, da 1959 nicht ermittelt. - 2) Ohne Saarland.
 Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Berichte; WiSta 1962/1.

6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte

in dz

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serra- della zusammen	Hülsenfr. (z. B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Sommer- raps und -rübsen	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben u. Steck- rüben	Futter- kohl- (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide zur Grün- fütte- rung 2)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und -rübsen, Sprengel- raps und -rübsen
Schleswig- Holstein	1955/60	85,8	112,3	74,8	215,5	269,0	233,8	180,0	194,5	160,7
	1960	91,2	136,6	104,1	335,0	250,0	248,0	191,4	195,1	146,7
	1961	111,9	153,2	172,6	266,3	387,0	290,6	262,1	256,0	210,5
Hamburg	1955/60	118,7	102,1	108,5	242,6	267,6	224,3	181,2	174,3	153,0
	1960	139,2	128,6	116,4	250,0	218,4	239,5	178,2	183,6	152,5
	1961	143,5	136,8	112,9	280,8	256,2	261,7	192,3	183,6	.
Nieder- sachsen	1955/60	129,6	120,7	77,0	213,2	222,3	250,3	188,5	191,8	159,9
	1960	146,0	159,3	119,8	279,9	242,7	290,2	193,6	199,3	153,7
	1961	167,5	177,0	122,6	213,7	283,1	277,7	199,9	244,5	177,6
Bremen	1955/60	138,5	117,4	97,1	197,1	162,3	254,5	154,0	180,0	166,5
	1960	155,3	131,7	158,0	.	137,9	294,3	.	.	.
	1961	133,6	120,0	160,1	.	201,4	285,4	160,0	-	120,0
Nordrhein- Westfalen	1955/60	150,1	144,0	119,5	280,8	218,4	202,1	207,1	211,6	182,3
	1960	186,6	194,3	197,4	395,3	261,0	285,9	204,7	239,7	185,7
	1961	166,5	175,7	171,9	340,1	298,2	277,4	215,5	246,5	209,8
Hessen	1955/60	101,2	106,0	66,3	215,9	116,4	158,6	196,7	189,2	147,9
	1960	134,1	172,6	137,1	285,5	194,0	214,1	205,9	175,7	161,0
	1961	112,9	141,4	118,3	265,1	191,1	215,6	182,6	157,8	161,9
Rheinland- Pfalz	1955/60	98,5	107,2	84,8	233,7	131,3	145,6	198,2	178,0	155,3
	1960	127,6	209,9	149,2	298,6	168,1	180,0	212,4	188,6	155,4
	1961	98,3	143,1	141,5	232,7	173,8	191,8	212,5	200,9	166,7
Baden- Württemberg	1955/60	98,0	125,0	101,7	252,8	155,7	175,7	206,6	205,2	170,8
	1960	110,2	135,7	122,5	290,8	175,0	184,7	217,7	205,1	167,6
	1961	92,8	107,8	92,7	247,7	156,1	161,9	228,1	234,3	180,2
Bayern	1955/60	97,1	106,7	88,5	231,7	113,0	136,9	173,8	163,9	149,2
	1960	100,9	123,6	101,6	251,5	129,5	159,2	174,0	162,2	148,6
	1961	113,0	134,6	122,1	242,7	146,6	161,0	177,6	177,5	152,7
Saarland	1955/60	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1960	175,1	191,6	139,2	289,3	202,9	252,1	151,8	133,4	108,5
	1961	131,5	145,6	115,0	263,2	185,5	230,0	247,5	240,0	170,0
Bundesgebiet ohne Berlin	1955/60 ⁴⁾	109,0	119,9	89,8	239,0	195,7	211,2	194,8	197,1	159,0
	1960	121,3	151,5	113,3	281,0	225,6	255,2	204,1	211,4	158,8
	1961	126,1	153,5	126,4	254,9	257,2	251,7	201,0	231,9	166,3
Berlin (West)	1960	225,0	200,0	140,0	307,8	.	218,8	239,9	241,6	-
	1961	208,9	176,3	133,8	253,0	.	210,9	247,0	233,0	.

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausgewinterten Flächen. - 2) Z. B. Futterroggen u. a. - 3) Z. B. Landsberger Gemenge. - 4) Ohne Saarland.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft und 1/II, Berichte; WiSta 1962/1.

7. Hektarerträge der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide 1)								Winter- gerste
			Winter- roggen	Sommer- roggen	Roggen zu- sammen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Weizen zu- sammen	Winter- meng- ge- treide	Brot- ge- treide zusammen	
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	18,3	14,8	18,3	27,5	27,4	27,5	21,7	21,5	26,6
2		1955/60	25,1	20,8	25,0	37,8	32,6	36,6	28,4	29,5	36,7
3		1960	26,7	22,4	26,6	38,2	33,9	37,5	-	31,4	36,2
4		1961	21,7	19,6	21,7	35,4	32,4	34,2	-	27,5	32,1
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1955/60	25,8	22,4	25,6	30,0	27,9	29,9	26,8	26,9	31,0
7		1960	27,0	23,5	26,9	32,0	29,2	30,7	26,5	28,2	30,5
8		1961	24,3	21,9	24,2	29,0	27,6	28,7	26,6	25,7	29,8
9	Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	18,6	14,8	18,5	27,9	26,5	27,8	20,3	20,6	29,1
10		1955/60	26,3	21,8	26,2	35,7	31,9	34,7	28,5	28,4	36,8
11		1960	29,7	25,4	29,6	41,0	38,2	40,5	32,9	32,8	41,6
12		1961	21,6	19,8	21,6	28,4	27,2	28,0	23,9	23,6	30,2
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1955/60	25,0	20,3	24,8	32,5	25,9	29,5	24,0	25,5	33,3
15		1960	26,8	21,4	26,8	38,8	31,5	36,3	26,2	28,5	37,5
16		1961	23,3	20,5	23,2	28,8	25,0	27,5	22,1	24,1	27,0
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	20,2	17,3	20,1	25,6	21,5	25,6	21,8	22,0	26,6
18		1955/60	28,5	23,4	28,4	32,4	27,8	32,0	28,7	29,7	33,1
19		1960	28,8	24,6	28,8	33,1	28,8	32,9	30,2	30,4	32,3
20		1961	20,8	18,7	20,7	27,8	25,0	27,4	21,2	23,5	27,0
21	Hessen	1935/38	19,8	15,0	19,8	24,5	21,0	24,4	20,0	21,5	25,6
22		1955/60	27,6	22,1	27,5	34,0	28,8	33,8	28,6	30,5	34,0
23		1960	32,1	24,0	32,1	38,5	34,7	38,4	33,0	35,3	38,2
24		1961	20,4	17,8	20,3	26,8	25,9	26,8	23,4	24,0	24,7
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	19,7	16,1	19,7	23,3	20,8	23,2	19,5	20,7	23,4
26		1955/60	26,1	21,5	26,0	32,7	26,5	32,4	27,8	29,1	32,3
27		1960	28,8	22,8	28,6	37,6	32,0	37,4	31,8	33,6	37,2
28		1961	21,5	19,0	21,4	27,3	25,8	27,2	23,6	24,9	24,2
29	Baden- Württemberg	1935/38	16,7	13,5	16,5	19,1	18,7	19,1	17,4	18,5	19,4
30		1955/60	24,4	20,2	24,2	30,3	26,7	30,2	26,7	29,2	28,7
31		1960	28,6	22,9	28,3	34,4	29,7	34,3	30,4	33,5	32,7
32		1961	22,8	19,2	22,7	29,3	27,1	29,2	25,8	28,4	25,0
33	Bayern	1935/38	15,9	13,6	15,8	19,7	17,1	19,5	18,3	17,6	19,2
34		1955/60	23,6	19,3	23,5	29,4	25,0	29,0	25,7	26,5	27,3
35		1960	27,4	22,2	27,2	34,3	28,9	33,9	29,1	31,5	31,4
36		1961	21,3	18,7	21,2	30,3	26,6	30,0	24,7	26,8	23,6
37	Saarland	1935/38	18,0	14,1	18,0	19,0	15,0	18,9	17,8	18,3	21,2
38		1955/60	22,5	20,0	22,4	25,6	22,6	25,3	23,2	23,9	23,9
39		1960	25,9	23,1	25,7	29,3	26,7	29,1	26,2	27,6	27,2
40		1961	21,7	21,7	21,7	23,3	23,4	23,3	22,5	22,7	22,4
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	18,3	14,1	18,3	22,3	21,0	22,3	19,3	19,9	26,3
42		1955/60	26,1	21,0	25,9	31,7	28,9	31,5	27,3	28,5	34,2
43		1960	28,9	23,8	28,8	35,8	32,9	35,6	30,3	32,2	36,2
44		1961	21,3	19,3	21,2	29,1	27,5	28,9	23,4	25,3	27,8
45	Berlin (West)	1960	26,0	22,5	25,9	28,1	24,8	25,9	.	25,9 ³⁾	27,9
46		1961	22,8	21,3	22,7	26,8	25,0	25,7	.	25,9	25,0

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 27. - 2) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 3) Ohne Wintermenggetreide. - 4) Ohne Wintermenggetreide und Körnermais.
Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshaft und 1/II, Berichte; WiSta 1961/5, 8, 10, 11, 12, 1962/1.

feldfrüchte und der Wiesen

dz

Getreide 1)							Hülsenfrüchte						Lfd. Nr.
Sommer- gerste	Gerste zus.	Hafer	Sommer- meng- ge- treide	Futter- und Indu- strie- getreide zus.	Körner- mais	Getreide ins- gesamt (einschl. Körner- mais)	Speise- erbbsen	Speise- bohnen	Speise- hülsen- früchte zus.	Futter- erbbsen	Acker- bohnen	Wicken	
22,8	25,6	24,1	22,3	24,0	.	22,8	20,0	16,3	.	19,4	23,5	.	1
31,0	33,4	28,6	27,4	29,5	20,7	29,5	22,2	19,8	21,7	17,8	23,7	18,4	2
32,0	33,8	31,2	29,4	31,5	22,7	31,4	19,8	23,7	20,7	19,2	24,3	19,5	3
25,1	27,6	31,5	27,4	28,7	25,0	28,2	19,6	21,5	20,0	20,1	27,5	18,8	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
26,4	28,7	25,5	24,2	25,8	24,9	26,4	20,7	20,7	20,7	20,1	22,2	19,1	6
27,5	29,1	28,8	23,4	27,1	25,7	27,7	20,6	21,2	21,0	-	21,5	20,0	7
24,0	27,0	25,2	24,3	25,6	22,8	25,7	20,2	20,6	20,5	.	24,0	19,7	8
20,8	27,6	23,3	19,7	23,9	.	21,9	19,1	17,4	.	18,4	20,5	.	9
29,0	33,9	27,8	26,5	28,9	20,6	28,6	19,9	19,1	19,7	17,0	23,0	14,4	10
33,2	38,6	31,8	30,8	33,6	22,7	33,1	21,8	23,7	22,5	19,2	26,1	17,9	11
22,5	26,8	27,6	26,1	26,9	25,0	25,0	22,4	21,5	22,1	20,1	29,4	16,9	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
25,0	27,1	23,6	24,7	24,4	22,9	25,0	16,0	17,0	16,6	16,7	20,1	.	14
27,5	31,7	27,0	27,4	27,8	21,0	28,2	14,0	12,0	12,9	15,0	19,5	.	15
23,9	25,1	25,4	25,5	25,4	22,0	24,7	17,7	16,5	17,0	15,0	26,2	.	16
21,2	25,9	22,5	20,6	23,4	.	22,6	16,3	16,0	.	16,1	20,5	.	17
28,6	31,7	27,5	27,8	29,0	30,2	29,4	18,6	19,6	18,9	17,7	21,4	15,0	18
32,1	32,3	28,2	28,7	30,0	32,3	30,3	20,0	19,3	19,9	17,8	23,0	15,6	19
21,1	25,1	26,0	24,1	25,1	28,4	24,2	18,8	21,9	19,6	18,2	26,1	16,6	20
18,8	21,3	21,4	19,5	21,4	.	21,5	15,5	15,3	.	15,6	19,0	.	21
28,7	30,5	27,3	27,7	28,3	29,8	29,6	15,2	14,1	15,0	15,9	19,2	14,7	22
31,8	34,5	31,4	31,6	32,4	33,5	34,2	18,2	16,3	18,0	20,3	23,9	19,8	23
21,8	22,9	25,3	24,4	24,3	38,3	24,1	15,0	20,9	15,6	16,5	24,1	15,5	24
22,6	22,7	19,5	18,0	20,7	.	20,7	14,2	16,1	.	13,4	18,3	.	25
29,1	29,4	24,7	25,3	26,8	27,5	28,0	17,6	18,3	17,9	15,7	28,8	15,6	26
34,2	34,6	27,9	28,3	30,9	29,9	32,4	25,6	35,4	29,7	22,2	40,0	20,7	27
21,1	21,6	26,4	25,6	24,0	25,1	24,5	18,6	19,1	18,9	18,2	23,5	15,8	28
18,1	18,2	17,7	16,9	17,9	.	18,2	14,6	14,0	.	15,3	16,8	.	29
25,8	25,9	24,6	25,4	25,5	30,4	27,4	18,3	18,4	18,3	18,7	21,4	16,5	30
28,6	28,8	28,2	29,2	28,7	32,2	31,2	18,5	17,2	18,1	20,1	23,9	17,1	31
22,4	22,6	25,4	25,5	23,8	32,5	26,2	18,6	18,2	18,5	21,0	25,7	18,5	32
19,0	19,0	17,4	16,9	18,2	.	17,9	14,8	14,3	.	15,3	16,3	.	33
27,2	27,2	23,2	25,2	25,6	23,8	26,1	16,9	15,8	16,7	17,5	21,3	16,3	34
32,2	32,2	26,8	28,8	30,3	29,2	30,9	17,4	16,7	17,2	18,1	22,2	17,8	35
23,8	23,8	24,8	25,2	24,2	26,4	25,6	17,2	17,2	17,2	17,8	28,7	18,2	36
16,1	18,4	16,8	16,0	17,1	.	17,9	15,0	13,3	.	14,4	11,4	.	37
23,0	23,1	21,2	22,0	21,7	26,7	22,9	16,7	16,5	16,7	16,7	20,4	16,2	38
25,8	26,1	22,9	23,6	23,8	28,5	26,0	16,2	16,1	16,2	18,6	21,0	16,8	39
19,1	19,7	23,8	23,6	22,6	22,1	22,6	23,0	.	23,0	.	25,0	22,5	40
19,3	21,2	20,7	20,8	20,9	27,1	20,3	17,3	16,2	17,2	16,0	20,2	14,8	41
27,5	28,9	25,9	26,7	27,3	29,2	28,0	18,7	18,4	18,6	18,1	22,6	16,2	42
31,6	32,9	29,1	29,6	31,0	31,3	31,7	19,7	21,6	20,2	19,5	25,5	18,2	43
23,0	24,3	26,5	25,6	25,3	30,7	25,3	18,5	20,0	18,9	19,8	28,0	17,7	44
23,9	24,8	24,3	23,4	24,2	.	25,7 ⁴⁾	.	.	.	-	.	-	45
23,9	24,3	24,5	24,5	24,4	.	23,1 ⁴⁾	.	.	.	-	.	-	46

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

noch: 7. Hektarerträge der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Hülsenfrüchte			Hackfrüchte 1)						
			Süß-lupinen	Hülsen-frucht-gemenge u. Misch-frucht	Futter-hülsen-früchte zus.	Früh-kar-tof-feln	Spät-kar-tof-feln	Kar-tof-feln zus.	Zucker-rüben	Futter-rüben	Kohl-rüben	Futter-möhren
1	Schleswig-Holstein	1935/38 ³⁾	.	.	.	122,6	176,3	172,9	314,5	519,4	434,5	313,7
2		1955/60	13,5	27,5	24,9	156,0	226,7	221,9	317,4	489,1	420,1	329,2
3		1960	15,6	29,0	25,6	163,9	244,3	238,2	357,3	544,5	346,4	341,2
4		1961	13,2	28,3	25,7	154,2	258,6	247,5	338,3	546,8	552,5	407,5
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1955/60	18,1	24,3	22,7	154,6	215,1	205,7	319,8	401,4	346,9	260,8
7		1960	18,4	21,1	21,2	141,8	222,4	209,8	350,6	477,5	289,4	285,3
8		1961	18,6	21,7	23,5	168,3	235,8	225,1	304,5	418,5	361,4	301,6
9	Niedersachsen	1935/38 ³⁾	.	.	.	129,1	187,8	183,8	337,7	449,8	358,4	248,6
10		1955/60	13,3	25,9	23,1	170,4	228,6	225,0	328,4	460,2	377,2	265,4
11		1960	16,6	31,0	26,3	183,0	257,2	252,4	404,3	579,6	357,3	306,0
12		1961	16,3	28,7	28,0	175,4	232,6	228,8	317,1	492,8	455,5	264,0
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1955/60	.	21,8	20,6	137,7	206,5	189,9	287,5	415,5	348,1	227,7
15		1960	-	23,3	20,7	139,5	203,6	186,3	335,6	531,9	291,2	178,6
16		1961	-	25,0	25,2	146,8	210,3	192,7	266,7	450,3	335,2	268,6
17	Nordrhein-Westfalen	1935/38	.	.	.	134,4	183,5	179,0	312,4	512,9	362,0	291,1
18		1955/60	16,4	23,1	19,9	163,7	217,8	213,2	368,4	531,8	386,6	260,4
19		1960	16,9	25,0	21,6	154,0	226,5	220,0	440,2	659,4	414,6	300,8
20		1961	17,8	21,4	22,5	147,3	203,6	198,0	372,5	531,2	384,3	292,6
21	Hessen	1935/38	.	.	.	117,4	175,6	173,2	295,2	449,3	280,0	279,0
22		1955/60	11,3	19,9	17,5	153,4	213,9	211,0	350,1	504,7	355,8	278,6
23		1960	18,0	26,4	23,8	152,0	241,1	234,9	420,4	630,4	403,4	317,4
24		1961	18,0	20,2	19,7	128,4	195,9	192,0	350,9	505,7	446,3	328,0
25	Rheinland-Pfalz	1935/38	.	.	.	113,0	167,6	164,3	354,6	457,7	294,6	278,5
26		1955/60	17,1	18,3	18,6	158,3	220,1	216,4	407,2	456,7	376,1	282,2
27		1960	26,0	19,7	31,0	141,9	231,2	224,9	490,1	566,0	446,1	341,8
28		1961	16,3	19,8	17,0	156,4	237,3	231,6	410,1	479,5	361,4	263,9
29	Baden-Württemberg	1935/38	.	.	.	106,4	152,1	150,4	319,8	367,4	291,9	231,1
30		1955/60	12,4	20,0	19,6	172,9	224,0	222,0	412,3	519,1	433,5	253,1
31		1960	13,5	21,8	22,1	173,2	233,4	230,7	476,8	596,2	465,0	270,8
32		1961	13,2	22,0	23,5	166,4	230,7	228,3	429,1	551,4	470,0	256,3
33	Bayern	1935/38	.	.	.	101,0	160,3	158,6	314,9	375,1	244,7	208,9
34		1955/60	15,3	19,4	19,5	160,7	236,0	233,1	369,9	418,3	302,6	225,3
35		1960	15,1	21,1	22,2	145,9	238,9	234,6	393,8	469,1	313,3	238,2
36		1961	14,7	21,1	23,9	132,3	227,1	222,8	377,6	431,6	303,2	233,1
37	Saarland	1935/38	.	.	.	112,8	158,7	156,9	237,0	402,4	304,3	210,7
38		1955/60	14,0	19,0	17,7	130,1	172,2	170,2	300,7	409,2	323,5	243,6
39		1960	15,2	27,6	19,4	176,9	237,0	234,0	421,1	495,9	389,2	243,0
40		1961	.	30,0	24,2	145,0	206,9	203,3	374,5	390,7	351,4	254,9
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	.	22,7	20,2	120,4	170,6	167,9	326,8	435,7	357,9	268,8
42		1955/60	14,0	25,3	21,7	163,5	226,0	222,6	354,8	475,9	391,2	266,4
43		1960	16,6	28,1	24,5	160,3	240,7	235,8	419,9	566,6	365,3	301,9
44		1961	15,9	26,2	25,2	152,1	224,9	220,4	355,8	492,5	406,5	283,1
45	Berlin (West)	1960	.	.	.	169,2	221,0	211,7	393,3	548,8	357,9	302,8
46		1961	.	.	.	158,8	193,2	187,0	343,3	546,5	355,0	280,0

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 27. - 2) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).
- 3) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.

feldfrüchte und der Wiesen

dz

Handelsgewächse							Futterpflanzen		Lfd. Nr.
Raps			Rübsen	Raps und Rübsen zus.	Mohn	Öl- früchte zus.	Klee ²⁾	Lu- zerne ²⁾	
Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen							
23,1 24,1 25,5	18,1 17,3 19,6	22,9 21,6 23,0 24,0	17,0 18,6 18,2 20,9	20,7 21,4 22,8 23,9	· 8,4 12,5 8,0	· 21,4 22,8 23,9	33,9 63,3 63,5 73,3	56,1 67,3 70,7 75,0	1 2 3 4
22,0 21,3 22,0	16,5 15,8 19,0	20,9 20,0 21,1	17,2 19,2 19,0	20,4 20,0 21,0	· - -	20,4 20,5 21,0	63,0 64,9 74,1	66,1 62,0 83,2	5 6 7 8
22,6 22,7 18,2	17,0 18,6 15,7	20,7 21,4 22,1 17,8	12,9 15,2 11,7 14,3	20,0 21,1 21,8 17,6	· 9,7 12,5 8,0	· 21,0 21,8 17,6	61,6 64,9 72,8 75,0	70,9 69,3 76,4 75,9	9 10 11 12
21,3 · ·	· - -	21,3 · ·	· · ·	21,3 · ·	· - -	21,3 · ·	55,6 55,4 55,6	· · ·	13 14 15 16
22,2 21,3 16,9	18,4 18,4 15,8	19,2 21,7 20,8 16,7	11,5 16,0 16,3 13,4	17,1 21,5 20,7 16,7	· 11,1 12,8 12,6	· 21,5 20,7 16,6	60,6 63,8 67,3 72,6	69,3 68,2 71,3 70,0	17 18 19 20
19,2 20,7 16,8	14,1 15,0 12,8	16,4 18,1 19,3 15,8	11,4 12,6 23,7 15,5	14,4 17,4 19,4 15,8	· 11,6 14,8 11,4	· 17,3 19,1 15,5	59,7 63,9 70,2 68,8	66,9 70,8 77,3 71,9	21 22 23 24
15,4 15,5 16,6	13,1 13,7 11,3	14,9 14,6 14,7 15,4	11,3 12,7 14,3 12,8	14,2 14,4 14,7 15,2	· 11,6 11,6 11,5	· 14,3 14,5 15,1	55,4 65,4 71,1 63,7	72,1 75,6 82,2 69,1	25 26 27 28
18,4 18,7 18,0	16,3 17,4 16,0	16,3 17,9 18,3 17,4	13,0 14,1 14,8 14,9	15,4 17,6 18,2 17,3	· 12,7 12,0 11,6	· 16,5 17,9 17,1	62,0 72,5 78,5 81,9	70,0 76,0 84,9 88,6	29 30 31 32
19,1 20,7 21,1	16,2 17,4 17,9	16,7 18,4 19,7 20,1	12,8 14,7 16,3 16,2	16,2 18,1 19,5 19,9	· 10,9 9,5 12,0	· 18,0 19,5 19,9	63,6 69,4 69,2 74,0	79,7 74,2 73,6 77,5	33 34 35 36
14,4 11,1 18,6	16,6 12,5 17,9	13,5 15,5 12,1 18,2	13,0 14,9 17,2 14,5	13,4 15,5 12,2 18,1	· 9,4 14,4 -	· 15,3 12,2 18,1	52,5 56,3 71,6 77,6	59,3 58,5 78,4 75,7	37 38 39 40
21,8 22,8 21,6	17,4 17,3 17,8	18,6 20,7 21,7 20,7	13,7 16,4 17,2 17,5	17,5 20,5 21,6 20,6	· 12,1 12,7 11,4	16,7 20,3 21,5 20,5	61,0 67,8 70,7 74,4	73,1 74,2 79,2 79,1	41 42 43 44
- -	· ·	· ·	- -	· ·	· ·	· ·	49,0 53,8	67,9 86,0	45 46

noch: 7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

in dz

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Futterpflanzen							Rauh- futter insges. 1) 4)
			Acker- wiesen ¹⁾	Serra- della, Espar- sette usw. 2) 3)	Grün- ³⁾ mais	Wicken und Süßlupi- nen 3)	Dauerwiesen			
							ein- ¹⁾ schürig	mehr- ¹⁾ schürig	zu- sammen 1)	
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ⁵⁾							45,6	
2		1955/60	49,3	192,6	300,2	194,7	.	52,2	52,2	54,3
3		1960	54,6	178,6	364,7	177,6	.	55,6	55,6	57,0
4		1961	59,6	176,1	296,9	199,4	.	62,8	62,8	65,0
5	Hamburg	1935/38					.			
6		1955/60	52,3	222,2	326,2	199,7	.	57,6	57,6	58,0
7		1960	58,2	180,0	338,5	198,2	.	58,9	58,9	59,7
8		1961	62,9	.	417,3	216,4	.	70,7	70,7	70,7
9	Nieder- sachsen	1935/38 ⁵⁾							44,2	
10		1955/60	54,4	186,0	333,2	175,5	40,9	54,9	47,6	48,8
11		1960	62,0	198,1	382,1	209,5	44,8	62,7	53,6	54,6
12		1961	63,8	230,3	346,9	217,0	50,8	63,4	56,6	57,6
13	Bremen	1935/38								
14		1955/60	44,8	190,0	334,1	240,9	42,7	52,1	47,0	47,0
15		1960	38,2	-	308,5	199,0	47,4	60,0	52,7	52,6
16		1961	47,0	-	330,0	160,0	54,7	73,9	62,8	62,6
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38							43,1	
18		1955/60	51,5	224,3	352,3	196,6	44,5	53,3	47,8	50,8
19		1960	55,8	258,6	402,1	221,8	48,9	59,0	52,2	54,6
20		1961	59,3	237,5	335,1	202,9	51,9	61,3	55,1	57,9
21	Hessen	1935/38							46,4	
22		1955/60	50,4	221,5	367,7	180,5	40,5	56,4	52,8	54,9
23		1960	58,0	226,3	399,1	199,1	43,4	61,8	57,4	59,5
24		1961	57,8	247,7	352,7	197,5	45,6	62,8	58,7	60,5
25	Rheinland- Pfalz	1935/38							45,7	
26		1955/60	50,0	203,4	316,5	191,5	44,1	59,9	56,0	58,8
27		1960	58,2	191,9	311,6	188,8	51,8	64,4	61,0	63,8
28		1961	56,1	205,2	290,3	196,2	49,1	62,5	58,8	60,2
29	Baden- Württemberg	1935/38							53,3	
30		1955/60	63,5	229,6	400,9	213,4	39,3	65,0	62,4	64,3
31		1960	68,4	257,6	400,8	220,5	43,4	69,2	66,8	69,1
32		1961	71,9	283,4	413,0	251,3	45,7	73,9	71,5	73,5
33	Bayern	1935/38							49,2	
34		1955/60	59,9	203,3	336,0	184,2	38,2	62,1	59,5	61,3
35		1960	59,3	214,0	351,9	189,0	38,8	61,0	58,7	60,5
36		1961	66,1	231,4	322,4	191,8	39,9	66,6	63,8	65,6
37	Saarland	1935/38							44,7	
38		1955/60	44,7	203,1	276,7	177,0	40,6	50,6	47,3	48,8
39		1960	54,1	212,2	294,8	202,9	42,4	58,6	51,5	54,7
40		1961	65,6	211,0	255,2	174,5	50,1	62,4	57,0	60,4
41	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1935/38							48,2	51,4
42		1955/60	57,1	216,8	355,1	191,8	41,2	60,6	56,3	58,4
43		1960	61,7	238,0	367,7	201,6	44,9	63,0	58,9	61,0
44		1961	65,8	250,8	339,8	218,1	48,2	67,2	62,9	64,9
45	Berlin (West)	1960	63,8	185,2	370,2	219,0	28,3	69,2	64,1	64,3
46		1961	70,1	242,0	314,4	237,5	45,1	74,7	71,0	72,3

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung). - 2) Auch gemischter Anbau von Klee und Luzerne. - 3) Ertrag in Grünmasse berechnet. - 4) Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 5) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.

8. Hektarerträge von Getreide- und Hülsenfruchtstroh sowie Streuertrag von Streuwiesen

in dz													
Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Winter- meng- ge- treide	Sommer- meng- ge- treide	Ge- treide insges.	Erbsen und Wicken	Hülsen- frucht- gemein- ge und Misch- frucht	Streu- wiesen	Lfd. Nr.
43,1	34,6	42,4	37,3	34,5	29,3	34,6	41,3	33,3	37,7	28,1	37,8	24,9	1
43,3	35,3	40,3	36,2	33,3	27,7	34,8	-	33,7	37,1	25,6	37,6	21,8	2
43,5	37,3	42,8	37,7	35,0	28,0	37,5	-	34,4	37,5	25,8	39,5	23,0	3
													4
													5
46,2	40,2	47,8	41,6	36,6	29,1	35,7	43,0	35,7	41,3	28,4	37,3	43,7	6
50,4	50,5	50,5	45,3	42,9	29,5	37,8	48,7	36,8	45,0	27,3	34,0	53,3	7
46,8	41,9	48,5	49,4	39,3	28,2	38,9	47,6	34,7	42,7	26,9	32,0	48,8	8
													9
45,8	37,0	43,5	40,7	36,7	30,3	36,0	40,5	35,5	41,1	28,5	38,6	29,1	10
47,9	38,7	45,8	42,8	37,4	32,1	37,8	41,9	37,1	43,0	30,4	40,0	37,7	11
43,6	37,5	40,0	37,4	34,2	27,1	36,4	42,7	36,0	38,7	29,0	40,5	35,2	12
													13
45,6	30,8	42,7	31,4	35,0	25,4	27,7	32,9	30,2	36,1	21,2	28,0	26,4	14
51,5	27,2	48,9	35,2	35,0	28,7	31,1	28,3	34,5	41,7	20,4	20,7	25,7	15
42,4	32,2	40,2	39,9	33,7	30,3	30,6	30,3	34,3	37,2	21,7	23,5	20,5	16
													17
48,7	39,1	43,3	39,3	37,7	32,5	36,7	44,0	35,4	42,4	29,9	33,5	30,0	18
47,6	38,9	42,2	37,7	36,8	29,9	36,1	46,1	35,7	41,7	32,9	32,5	32,2	19
45,1	40,3	40,5	35,8	33,6	26,3	34,0	39,6	31,9	38,2	27,5	31,0	32,9	20
													21
49,4	39,7	43,9	39,4	37,1	32,5	37,4	42,4	35,2	42,7	27,0	30,7	36,7	22
52,9	44,0	48,2	43,0	39,5	35,1	41,6	47,5	39,6	46,4	27,1	34,0	39,5	23
46,0	36,9	42,9	39,1	34,7	30,2	37,3	39,9	33,9	40,2	25,4	28,6	35,7	24
													25
48,5	39,3	43,6	37,7	35,5	33,9	37,3	47,3	35,7	41,1	23,1	24,5	30,2	26
50,1	37,9	46,5	39,3	37,7	35,3	39,6	50,5	38,2	43,3	26,7	24,1	25,2	27
46,1	36,8	42,7	39,0	35,8	31,9	39,0	42,9	35,9	39,7	21,3	25,1	24,8	28
													29
48,4	37,8	46,0	41,5	37,3	36,3	40,9	46,8	39,0	42,2	31,8	34,2	38,8	30
48,8	37,4	47,2	41,0	37,5	35,4	41,2	47,1	39,4	42,6	31,6	34,1	38,3	31
48,7	37,9	47,5	42,9	37,2	34,9	41,9	47,7	39,4	42,6	32,9	33,7	39,4	32
													33
45,0	38,1	42,1	36,8	35,1	33,6	37,8	42,5	36,3	39,6	30,0	31,7	30,5	34
42,0	37,5	41,0	37,1	35,7	33,9	37,3	40,5	36,2	38,4	30,1	31,6	30,3	35
41,4	36,7	40,9	37,2	35,4	32,9	37,9	40,5	36,6	38,0	29,9	31,6	29,5	36
													37
40,4	35,1	37,7	36,5	30,4	28,8	31,6	37,6	31,2	35,0	26,4	24,6	32,0	38
42,8	37,6	36,7	38,2	30,9	29,3	33,5	41,4	33,6	36,3	23,0	21,4	33,1	39
43,3	40,3	40,1	40,1	32,6	30,1	34,4	39,0	32,6	37,6	26,1	20,0	37,0	40
													41
46,5	37,7	43,5	38,8	36,6	33,7	37,1	43,9	35,4	34,2	27,3	36,7	31,4	42
46,9	38,0	43,9	39,4	36,8	33,7	38,1	44,7	36,5	41,3	29,7	37,0	32,0	43
43,9	37,9	42,5	37,7	34,4	31,8	37,4	41,4	35,2	38,9	28,3	37,2	31,3	44
													45
44,2	35,5	38,9	29,8	33,5	26,2	31,4	.	26,4	41,8	.	.	.	46
41,0	36,6	31,6	27,7	28,2	25,9	30,3	.	26,7	38,9	.	.	.	

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Berichte; WiSta 1961/11.

9. Erntemengen der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide 1)						
			Winter- roggen	Sommer- roggen	Roggen zusammen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Weizen zusammen	Winter- meng- getreide
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ³⁾							
2		1955/60	298 651	7 062	305 713	225 838	58 855	284 693	141
3		1960	300 487	5 401	305 888	284 132	47 548	331 680	-
4		1961	197 252	6 284	203 536	176 040	103 794	279 834	-
5	Hamburg	1935/38							
6		1955/60	5 696	229	5 925	2 083	828	2 911	55
7		1960	5 765	188	5 953	2 892	663	3 555	85
8		1961	5 093	208	5 301	2 575	696	3 271	85
9	Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾							
10		1955/60	1 130 153	26 748	1 156 901	410 291	137 161	547 452	14 120
11		1960	1 270 726	27 432	1 298 158	603 620	124 058	727 078	18 753
12		1961	839 232	24 551	863 783	319 444	186 280	505 724	14 752
13	Bremen	1935/38							
14		1955/60	2 469	117	2 586	398	254	652	73
15		1960	2 785	81	2 866	691	299	990	39
16		1961	2 276	94	2 370	461	291	752	33
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38							
18		1955/60	771 327	14 772	786 099	507 256	39 355	546 611	73 170
19		1960	773 292	7 397	780 689	581 087	22 766	603 853	88 785
20		1961	476 874	12 254	489 128	440 366	62 902	503 268	47 462
21	Hessen	1935/38							
22		1955/60	361 182	1 359	362 541	378 755	17 363	396 118	4 973
23		1960	386 115	780	386 895	479 510	12 426	491 936	8 194
24		1961	209 507	496	210 003	330 079	27 972	358 051	4 718
25	Rheinland- Pfalz	1935/38							
26		1955/60	235 040	5 410	240 450	283 007	12 651	295 658	14 919
27		1960	228 257	5 027	233 284	404 986	14 208	419 194	25 952
28		1961	144 170	3 237	147 407	274 835	26 886	301 721	10 406
29	Baden- Württemberg	1935/38							
30		1955/60	92 813	5 083	97 896	688 539	20 471	709 010	31 094
31		1960	84 053	3 311	87 364	825 001	18 809	843 810	37 456
32		1961	62 057	1 974	64 031	691 856	25 855	717 711	20 639
33	Bayern	1935/38							
34		1955/60	753 628	24 531	778 159	1 097 712	90 954	1 188 666	53 094
35		1960	658 564	16 996	675 560	1 421 481	89 934	1 511 415	71 211
36		1961	497 969	14 214	512 183	1 242 780	99 244	1 342 024	50 985
37	Saarland	1935/38							
38		1955/60	17 931	735	18 666	20 807	2 258	23 065	1 474
39		1960	16 693	1 370	18 063	28 617	2 534	31 151	2 306
40		1961	13 356	679	14 035	23 208	2 706	25 914	1 279
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	3 006 500	43 400	3 049 900	2 424 000	112 300	2 536 300	159 200
42		1955/60	3 668 890	86 046	3 754 936	3 614 686	380 150	3 994 836	193 113
43		1960	3 726 737	67 983	3 794 720	4 631 417	333 245	4 964 662	252 781
44		1961	2 447 786	63 991	2 511 777	3 501 644	536 626	4 038 270	150 359
45	Berlin (West)	1960	3 084	86	3 170	77	146	223	.
46		1961	2 700	81	2 781	74	147	221	.

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 27. - 2) 1935/38 Länderzahlen ohne, Bundesgebiet mit Körnermais. -

3) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 4) Ohne Wintermenggetreide. -

5) Ohne Wintermenggetreide und Körnermais.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1, Jahressheft und 1/II, Berichte; WiSta 1961/5, 8, 10, 11, 12, 1962/1.

feldfrüchte und der Wiesen

t

Getreide 1)									Lfd. Nr.
Brot- getreide zusammen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter- und Industrie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt (einschl. Körner- mais) 2)	
590 547	87 458	99 430	186 888	185 651	216 492	589 031	35	905 000	1
637 568	114 870	138 662	253 532	191 437	201 275	646 244	34	1 179 613	2
483 370	99 680	137 653	237 333	219 706	204 100	661 139	80	1 283 846	3
								1 144 589	4
8 891	907	767	1 674	2 450	2 198	6 322	4	15 217	5
9 593	1 369	1 073	2 442	1 812	1 697	5 951	15	15 559	6
8 657	1 281	945	2 226	1 585	1 781	5 592	14	14 263	7
									8
1 718 473	224 416	103 170	327 586	533 801	287 766	1 149 153	231	2 141 300	9
2 043 989	332 193	147 132	479 325	498 255	360 961	1 338 541	325	2 867 857	10
1 384 259	280 525	167 532	448 057	427 800	321 602	1 197 459	375	3 382 855	11
								2 582 093	12
3 311	108	234	342	1 453	1 304	3 099	39	6 449	13
3 895	236	237	473	1 204	1 436	3 113	6	7 014	14
3 155	186	256	442	1 133	1 403	2 978	7	6 140	15
									16
1 405 880	218 706	88 779	307 485	318 516	208 175	834 176	544	1 840 000	17
1 473 327	296 814	89 659	386 473	280 714	191 019	858 206	840	2 240 600	18
1 039 858	281 779	100 312	382 091	232 905	209 070	824 066	554	2 332 373	19
								1 864 478	20
763 632	55 316	88 197	143 513	267 806	26 138	437 457	874	944 800	21
887 025	82 073	96 211	178 284	278 728	42 594	499 606	1 250	1 201 963	22
572 772	67 364	92 755	160 119	220 533	35 626	416 278	1 976	1 387 881	23
								991 026	24
551 027	20 655	196 487	217 142	220 587	19 554	457 283	1 256	799 000	25
678 430	38 829	207 772	246 601	222 410	33 749	502 760	1 187	1 009 566	26
459 534	34 644	152 689	187 333	198 739	30 746	416 818	1 082	1 182 377	27
								877 434	28
838 000	14 883	390 326	405 209	196 285	97 262	698 756	12 655	1 150 100	29
968 630	30 326	409 678	440 004	189 622	130 305	759 931	12 519	1 549 411	30
802 381	24 293	326 789	351 082	162 966	123 371	637 419	14 542	1 741 080	31
								1 454 342	32
2 019 919	37 541	931 585	969 126	520 984	77 337	1 567 447	1 348	2 668 500	33
2 258 186	54 375	1 169 865	1 224 240	494 669	129 410	1 848 319	3 343	3 588 714	34
1 905 192	67 894	877 796	945 690	428 423	120 249	1 494 362	4 557	4 109 848	35
								3 404 111	36
43 205	1 424	8 381	9 805	23 904	2 525	36 234	64	85 000	37
51 520	2 024	7 701	9 725	19 573	3 842	33 140	48	79 503	38
41 228	1 779	6 237	8 016	18 959	4 630	31 605	33	84 708	39
								72 866	40
5 745 400	588 100	1 140 900	1 729 000	2 848 400	211 200	4 788 600	38 000	10 572 000	41
7 942 885	661 414	1 907 356	2 568 770	2 271 437	938 751	5 778 958	17 050	13 738 893	42
9 012 163	953 109	2 267 990	3 221 099	2 178 424	1 096 288	6 495 811	19 567	15 527 541	43
6 700 406	859 425	1 862 964	2 722 389	1 912 749	1 052 578	5 687 716	23 220	12 411 342	44
3 393 ⁴⁾	33	76	109	158	94	361	.	3 754 ⁵⁾	45
3 002 ⁴⁾	31	76	107	158	99	364	.	3 366 ⁵⁾	46

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

noch: 9. Erntemengen der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte								Futter- hülsen- früchte zus.
			Speise- erbsen	Speise- bohnen	Speise- hülsen- früchte zus.	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Sub- lupin- en	Hülsen- frucht- gemenge und Misch- frucht	
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾
2		1955/60	1 082	253	1 335	96	3 293	1 691	148	9 513	14 741
3		1960	1 455	512	1 967	154	1 933	1 605	151	6 383	10 226
4		1961	2 285	761	3 046	4	2 384	1 630	87	5 711	9 816
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1955/60	2	6	8	1	105	1	2	43	152
7		1960	6	11	17	-	49	2	4	6	61
8		1961	6	10	16	-	60	2	4	7	73
9	Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾
10		1955/60	2 830	1 078	3 908	733	13 080	574	497	9 492	24 376
11		1960	1 984	1 161	3 145	1 085	11 557	807	598	7 958	22 005
12		1961	1 516	611	2 127	681	16 276	495	544	8 828	26 824
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1955/60	22	36	58	2	38	.	.	24	64
15		1960	14	16	30	2	23	.	-	19	44
16		1961	18	21	39	2	31	.	-	20	53
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18		1955/60	987	325	1 312	267	2 502	1 420	229	2 516	6 934
19		1960	1 845	236	2 081	236	719	416	20	1 237	2 628
20		1961	1 039	474	1 563	460	4 461	1 075	80	2 073	8 149
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22		1955/60	816	157	973	314	491	366	21	542	1 734
23		1960	1 194	124	1 318	156	189	87	6	477	915
24		1961	1 361	219	1 580	177	263	95	7	507	1 049
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26		1955/60	230	218	448	76	265	391	15	126	873
27		1960	361	354	715	67	1 036	207	47	164	1 521
28		1961	186	201	387	120	1 08	635	31	101	995
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30		1955/60	566	393	959	4 213	4 001	735	13	623	9 585
31		1960	1 128	410	1 538	2 688	4 983	335	8	470	8 484
32		1961	1 087	413	1 500	2 724	5 241	337	8	477	8 787
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34		1955/60	975	198	1 173	1 028	4 782	2 265	56	1 208	9 339
35		1960	945	334	1 279	657	4 138	935	77	1 629	7 486
36		1961	1 144	545	1 689	773	5 456	1 132	87	1 319	9 267
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38		1955/60	17	12	29	14	13	81	3	84	195
39		1960	13	13	26	17	19	104	3	55	198
40		1961	16	.	16	.	30	180	.	63	273
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	23 800	3 400	27 200	6 100	70 000	12 400	.	54 100	.
42		1955/60	7 527	2 676	10 203	6 744	28 570	7 524	984	24 171	67 993
43		1960	8 945	3 171	12 116	5 062	24 696	4 493	914	18 399	53 568
44		1961	8 708	3 255	11 963	4 941	34 310	5 581	843	19 606	65 286
45	Berlin (West)	1960	.	.	.	-	.	-	.	.	.
46		1961	.	.	.	-	.	-	.	.	.

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 27. - 2) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

t

Hackfrüchte ¹⁾							Handelsgewächse				Lfd. Nr.
Früh- kartof- feln	Spät- kartof- feln	Kartof- feln zusammen	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren	Raps			Rüb- sen	
							Win- ter- frucht	Som- mer- frucht	zu- sammen		
50 688	1 005 949	626 500	40 000	1 276 492	1 154 390	8 724	19 599	6 462	26 061	1 446	1
52 497	951 231	1 003 728	441 050	1 577 832	836 334	12 966	34 264	4 918	39 182	1 048	2
55 118	778 839	833 957	489 743	1 661 835	1 053 894	14 181	31 225	8 373	39 598	1 118	3
			407 313								4
3 611	27 032	30 643	2 649	30 140	11 170	165	18	3	21	3	5
2 637	22 329	24 966	2 279	32 804	6 135	86	47	13	60	2	6
3 131	23 342	26 473	1 827	28 877	7 553	60	40	19	59	2	7
											8
277 851	5 585 550	4 280 600	1 949 900	3 260 762	908 124	15 819	5 698	1 075	6 773	258	9
289 616	5 912 076	5 863 401	3 453 945	3 891 840	808 213	18 544	7 498	1 109	8 607	108	10
267 277	4 938 540	6 201 692	4 372 909	3 459 111	807 784	9 398	6 927	1 196	8 123	372	11
		5 205 817	3 040 799								12
3 071	14 396	17 467	791	14 204	2 622	402	1	.	1	.	13
3 125	12 297	15 422	336	16 117	1 427	143	.	-	.	.	14
3 287	12 322	15 609	267	13 644	1 642	215	.	.	.	.	15
											16
208 261	2 935 083	2 913 100	1 037 000	4 558 267	223 761	15 205	6 214	855	7 069	148	17
183 968	2 733 742	3 143 344	2 300 515	5 049 553	181 595	11 461	6 669	1 133	7 802	132	18
183 795	2 281 358	2 917 710	2 945 334	3 995 527	184 618	14 572	6 608	1 062	7 670	83	19
		2 465 153	2 152 789								20
68 899	1 917 381	2 109 600	227 300	2 644 320	54 047	6 352	1 634	322	1 956	189	21
92 720	1 983 385	1 986 280	658 386	3 065 732	50 309	2 285	2 058	504	2 562	73	22
62 834	1 551 784	2 076 105	819 608	2 390 896	54 181	2 230	2 416	623	3 039	68	23
		1 614 618	566 066								24
90 359	1 962 264	2 386 100	360 700	2 164 937	140 610	14 168	380	162	542	56	25
86 971	1 876 997	2 052 623	751 790	2 424 235	169 161	29 190	346	241	587	20	26
88 137	1 788 561	1 963 968	935 895	1 991 987	148 427	5 093	891	181	1 072	70	27
		1 876 698	650 706								28
85 874	2 786 592	2 242 600	339 000	3 001 261	131 916	5 416	1 941	619	2 560	156	29
97 183	2 787 823	2 872 466	710 732	3 372 064	123 450	6 039	2 413	1 104	3 517	39	30
72 393	2 599 199	2 885 006	892 473	2 972 003	175 809	6 562	2 629	1 082	3 711	39	31
		2 671 592	680 919								32
193 013	7 026 122	4 979 500	299 200	4 839 944	143 985	10 590	3 641	857	4 498	367	33
207 674	7 015 967	7 219 135	1 461 281	5 630 514	109 091	15 936	3 813	1 394	5 207	215	34
178 697	6 424 112	7 223 641	1 859 760	5 187 659	102 967	15 408	6 440	2 375	8 815	353	35
		6 602 809	1 748 288								36
7 456	196 721	398 400	2 300	224 128	5 473	682	67	79	146	.	37
8 703	224 534	204 177	3 553	227 668	7 589	607	31	90	121	2	38
7 963	183 065	233 237	6 401	181 129	6 993	612	73	145	218	3	39
		191 028	4 382								40
745 500	19 190 900	19 936 400	4 255 400	22 403 900	3 779 300	132 600	39 193	10 434	36 200	8 000	41
989 083	23 457 090	24 446 173	9 784 692	22 014 455	2 776 998	77 523	57 139	10 506	49 627	2 625	42
1 025 094	23 520 381	24 545 475	12 324 738	25 288 359	2 293 304	97 257	57 139	10 506	67 645	1 640	43
922 632	20 581 122	21 503 754	9 253 356	21 882 668	2 543 868	68 331	57 249	15 056	72 305	2 108	44
											45
1 927	11 516	13 443	57	5 619	155	68	-	.	.	-	46
1 808	10 068	11 876	49	5 605	136	63	-	.	.	-	47

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

noch: 9. Erntemengen der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Handelsgewächse			Futterpflanzen			
			Raps und Rübsen zusammen	Mohn	Öl- früchte zu- sammen	Klee ¹⁾	Luzerne ¹⁾	Acker- ¹⁾ wiesen	Serra- della, Espar- sette usw. ^{2) 3)}
1	Schleswig- Holstein	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
2		1955/60	27 507	15	27 522	284 427	3 027	88 383	5 721
3		1960	40 230	1	40 231	244 012	4 587	113 338	5 750
4		1961	40 716	3	40 719	370 612	2 528	118 336	4 825
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
6		1955/60	24	.	24	3 556	79	1 648	115
7		1960	62	-	62	3 531	31	1 560	18
8		1961	61	-	61	4 083	42	1 654	.
9	Nieder- sachsen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
10		1955/60	7 031	38	7 069	203 416	28 168	35 579	18 749
11		1960	8 715	19	8 734	171 269	17 885	37 932	11 886
12		1961	8 495	10	8 505	189 345	17 047	32 219	9 005
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
14		1955/60	1	-	1	170	.	251	6
15		1960	.	-	.	66	.	157	-
16		1961	.	-	.	67	.	193	-
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
18		1955/60	7 217	14	7 231	337 049	35 144	95 622	29 949
19		1960	7 934	26	7 960	300 030	22 552	92 304	81 718
20		1961	7 753	26	7 779	325 720	19 922	112 308	11 994
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
22		1955/60	2 145	44	2 189	240 535	107 562	49 218	18 738
23		1960	2 635	111	2 746	200 228	89 931	50 750	96 467
24		1961	3 107	124	3 231	250 486	92 215	58 875	59 646
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
26		1955/60	598	18	616	190 570	227 639	58 657	4 962
27		1960	607	35	642	177 458	201 069	61 838	5 162
28		1961	1 142	17	1 159	199 553	173 059	75 903	9 172
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
30		1955/60	2 716	572	3 288	664 998	462 888	383 030	117 372
31		1960	3 556	113	3 669	692 219	463 421	394 860	148 189
32		1961	3 750	122	3 872	777 198	442 596	546 222	89 259
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
34		1955/60	4 865	23	4 888	1 469 315	505 670	117 250	54 495
35		1960	5 422	20	5 442	1 467 248	417 518	138 003	63 066
36		1961	9 168	42	9 210	1 571 316	441 138	150 285	43 642
37	Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
38		1955/60	148	3	151	30 190	16 965	9 350	2 853
39		1960	124	3	127	31 576	17 483	12 178	1 188
40		1961	221	-	221	35 983	19 281	15 468	1 519
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	44 200	1 000	45 200	4 464 200	1 532 800	.	.
42		1955/60	52 252	727	52 979	3 424 226	1 387 142	838 988	252 960
43		1960	69 285	328	69 613	3 287 637	1 234 477	902 920	413 444
44		1961	74 413	344	74 757	3 724 363	1 207 828	1 111 463	229 062
45	Berlin (West)	1960	.	.	.	31	395	195	170
46		1961	.	.	.	32	499	214	222

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). - 2) Auch gemischter Anbau von Klee und Luzerne. - 3) Ertrag in Grünmasse berechnet. - 4) Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 5) Einschl. Ackerwiesen.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

feldfrüchte und der Wiesen

t

Futterpflanzen											Lfd. Nr.
Grün- mais 3)	Wicken und Süßlu- pinen 3)	Dauerwiesen			Rauh- futter- ins- gesamt 1)	Heuwerbung in % des Gesamtertrages					
		ein- schürig 1)	mehr- schürig 1)	zu- sammen 1)		vom Klee	von der Luzerne	von den Wiesen 5)	vom Rauh- futter- ins- gesamt 4)		
12 070	48 266	·	781 558	781 558	1 157 395	74,2	79,1	68,7	70,1	1	
22 830	56 793	·	814 470	814 470	1 176 407	75,0	85,0	69,0	70,3	2	
18 556	38 644	·	928 140	928 140	1 419 616	75,0	85,0	68,0	69,9	3	
701	250	·	20 537	20 537	25 820	78,0	82,3	74,7	75,2	4	
1 659	317	·	18 760	18 760	23 882	75,0	75,5	77,0	76,7	5	
2 003	260	·	21 988	21 988	27 767	77,3	74,0	65,4	67,2	6	
25 821	34 451	1 125 192	1 404 343	2 529 535	2 796 698	54,9	61,2	77,0	75,2	7	
41 955	30 294	1 209 062	1 621 892	2 830 954	3 058 040	56,3	70,7	76,3	75,1	8	
43 918	17 794	1 441 861	1 525 841	2 967 702	3 206 313	56,9	64,4	74,8	73,7	9	
262	40	13 906	14 459	28 365	28 786	69,4	·	82,0	81,9	10	
432	20	16 272	15 013	31 285	31 508	62,0	·	75,0	74,8	11	
462	16	18 763	18 491	37 254	37 514	53,7	·	78,5	78,5	12	
53 016	30 250	741 435	530 964	1 272 399	1 740 214	67,1	83,7	72,8	71,9	13	
100 726	15 748	909 569	545 201	1 454 770	1 869 656	65,9	83,5	71,9	71,1	14	
74 861	16 070	900 392	555 170	1 455 562	1 913 512	69,3	88,1	69,5	69,7	15	
141 452	30 684	226 414	1 083 134	1 309 548	1 706 863	24,1	50,6	86,2	75,2	16	
235 648	12 701	247 056	1 133 187	1 380 243	1 721 152	25,7	46,2	84,3	75,5	17	
117 590	7 110	253 860	1 127 800	1 381 660	1 783 236	27,7	47,8	84,5	74,6	18	
104 493	41 637	232 146	962 948	1 195 094	1 671 960	39,3	69,1	87,1	79,2	19	
129 283	51 410	282 730	947 054	1 229 784	1 670 149	41,4	69,1	86,0	79,2	20	
93 651	27 841	267 753	897 175	1 164 928	1 613 443	44,1	67,1	85,0	78,0	21	
506 648	105 310	282 688	4 201 025	4 483 713	5 994 629	24,0	71,6	85,6	77,7	22	
423 558	151 576	294 968	4 510 655	4 805 623	6 356 123	24,8	68,4	85,7	77,8	23	
326 368	114 410	287 977	4 830 731	5 118 708	6 884 724	20,6	75,2	84,1	76,4	24	
787 635	150 682	588 075	7 607 042	8 195 117	10 287 352	24,3	58,2	85,5	75,4	25	
874 999	64 392	561 320	7 622 035	8 183 355	10 206 124	23,5	51,7	85,8	75,4	26	
790 751	36 385	531 315	8 388 536	8 969 851	11 132 590	24,0	54,3	85,9	75,9	27	
2 763	9 240	51 302	128 357	179 659	236 164	48,4	62,6	88,3	81,4	28	
2 417	5 194	73 420	128 920	202 340	263 577	51,0	62,0	85,0	79,4	29	
2 705	5 444	85 280	135 190	220 470	291 202	50,0	63,0	89,0	82,5	30	
1 634 861	450 810	3 261 158	16 734 367	17 610 600	23 607 600	35,5	64,7	83,1	75,7	31	
1 833 307	388 445	3 594 397	17 357 187	19 995 525	25 645 881	34,6	61,5	82,7	75,7	32	
1 470 865	263 974	3 837 201	18 429 062	20 951 584	26 376 618	35,6	64,2	82,0	75,1	33	
1 127	280	158	2 692	2 850	3 471	28,0	35,0	59,0	56,0	34	
943	309	253	2 906	3 159	3 904	7,0	22,0	66,0	59,9	35	
1 634 861	450 810	3 261 158	16 734 367	17 610 600	23 607 600	35,5	64,7	83,1	75,7	36	
1 833 307	388 445	3 594 397	17 357 187	19 995 525	25 645 881	34,6	61,5	82,7	75,7	37	
1 470 865	263 974	3 837 201	18 429 062	20 951 584	26 376 618	35,6	64,2	82,0	75,1	38	
1 127	280	158	2 692	2 850	3 471	28,0	35,0	59,0	56,0	39	
943	309	253	2 906	3 159	3 904	7,0	22,0	66,0	59,9	40	

10. Erntemengen von Stroh

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Winterroggen	Sommerroggen	Winterweizen und Spelz	Sommerweizen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
1	Schleswig-Holstein	1955/60	511 497	11 767	253 269	67 239	82 275	93 770	225 077
2		1960	486 959	8 511	300 103	50 719	105 637	119 982	213 642
3		1961	395 050	11 958	212 960	120 810	108 787	153 434	261 555
4	Hamburg	1955/60	10 212	411	3 227	1 235	1 073	844	3 431
5		1960	10 760	404	4 707	1 028	1 926	1 151	2 378
6		1961	9 805	398	4 312	1 245	1 690	1 111	2 448
7	Niedersachsen	1955/60	1 965 434	45 436	499 876	174 594	224 004	107 756	689 834
8		1960	2 049 421	41 796	673 617	138 997	298 654	142 258	592 266
9		1961	1 690 873	46 523	449 288	256 512	317 786	202 052	564 200
10	Bremen	1955/60	4 501	178	525	308	114	238	1 706
11		1960	5 350	103	870	334	221	247	1 387
12		1961	4 142	148	643	455	233	324	1 365
13	Nordrhein-Westfalen	1955/60	1 316 603	24 703	677 864	55 600	248 718	100 844	424 742
14		1960	1 278 079	11 697	740 842	29 802	338 166	83 514	359 354
15		1961	1 036 484	26 465	642 002	90 184	350 529	125 330	304 569
16	Hessen	1955/60	647 820	2 443	489 138	23 692	60 315	100 012	367 045
17		1960	636 577	1 431	599 873	15 408	84 887	106 052	369 101
18		1961	473 579	1 030	527 979	42 212	94 714	128 495	325 133
19	Rheinland-Pfalz	1955/60	436 593	9 901	376 842	17 961	22 713	228 800	332 907
20		1960	397 073	8 357	500 847	17 449	39 351	214 455	315 679
21		1961	309 847	6 263	429 869	40 626	51 187	230 624	293 592
22	Baden-Württemberg	1955/60	183 894	9 490	1 046 866	31 845	19 351	547 848	327 050
23		1960	143 543	5 404	1 131 788	25 963	34 768	507 277	276 888
24		1961	132 598	3 905	1 123 034	40 912	36 144	509 546	268 627
25	Bayern	1955/60	1 434 638	48 461	1 570 347	134 055	48 270	1 153 109	847 850
26		1960	1 009 478	28 710	1 699 147	115 451	61 822	1 231 628	688 476
27		1961	969 249	27 866	1 676 994	138 919	101 669	1 212 405	654 726
28	Saarland	1955/60	32 213	1 287	30 599	3 643	1 817	10 489	35 574
29		1960	27 585	2 230	35 845	3 625	2 299	8 746	28 632
30		1961	26 651	1 261	40 028	4 648	2 585	9 855	27 403
31	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1955/60	6 543 405	154 077	4 948 553	510 172	708 650	2 343 710	3 255 216
32		1960	6 044 825	108 643	5 687 639	398 776	967 731	2 415 310	2 847 803
33		1961	5 048 278	125 817	5 107 109	736 553	1 065 324	2 573 176	2 703 618
34	Berlin (West)	1960	5 247	135	107	176	42	83	203
35		1961	4 863	139	87	163	35	83	196

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1, Jahressheft und 1/II, Berichte; WiSta 1961/11.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten

und Streu von Streuwiesen

t

Winter- meng- getreide	Sommer- meng- getreide	Getreide ins- gesamt	davon		Erbsen und Wicken	Hülsen- fruchtge- menge und Misch- frucht	Hülsen- frucht- stroh zusammen	Streu- wiesen	Lfd. Nr.
			Winter- getreide- arten	Sommer- getreide- arten					
205	263 244	1 508 343	847 246	661 097	4 107	13 037	17 144	11 798	1
-	230 725	1 516 278	892 699	623 579	4 181	8 277	12 458	6 175	2
-	256 242	1 520 796	716 797	803 999	5 250	7 971	13 221	10 120	3
87	3 242	23 762	14 599	9 163	7	66	73	1 145	4
156	2 668	25 178	17 549	7 629	11	10	21	1 226	5
152	2 544	23 705	15 959	7 746	11	10	21	1 074	6
20 080	385 957	4 112 971	2 709 394	1 403 577	6 422	14 173	20 595	25 775	7
23 883	434 793	4 395 685	3 045 575	1 350 110	5 855	10 268	16 123	25 662	8
26 346	443 588	3 997 168	2 484 293	1 512 875	3 796	12 458	16 254	27 034	9
100	1 596	9 266	5 240	4 026	32	31	63	194	10
42	1 808	10 362	6 483	3 879	22	17	39	87	11
45	1 887	9 242	5 063	4 179	24	19	43	70	12
112 276	264 888	3 226 238	2 355 461	870 777	4 872	3 644	8 516	13 253	13
135 529	237 609	3 214 592	2 492 616	721 976	4 349	1 609	5 958	14 287	14
88 740	276 736	2 941 039	2 117 755	823 284	4 065	3 001	7 066	9 294	15
7 378	33 221	1 731 064	1 204 651	526 413	2 651	839	3 490	5 624	16
11 805	53 325	1 878 459	1 333 142	545 317	2 103	615	2 718	6 153	17
8 048	49 497	1 650 687	1 104 320	546 367	2 730	717	3 447	5 440	18
25 407	27 543	1 478 667	861 555	617 112	995	169	1 164	7 837	19
41 213	44 610	1 579 034	978 484	600 550	724	200	924	5 839	20
18 923	43 116	1 424 047	909 826	614 221	1 210	128	1 338	5 275	21
54 615	149 436	2 370 395	1 304 726	1 065 669	9 559	1 063	10 627	56 960	22
58 033	175 936	2 359 660	1 363 132	991 528	6 763	736	7 499	54 416	23
38 157	190 947	2 343 870	1 329 933	1 013 937	6 799	731	7 530	51 342	24
87 814	111 374	5 435 918	3 141 069	2 294 349	7 661	1 979	9 640	198 525	25
99 108	162 661	5 096 481	2 869 555	2 226 926	4 307	2 440	6 747	184 985	26
83 531	174 648	5 040 037	2 831 443	2 208 594	5 146	2 724	7 870	168 743	27
2 386	3 582	121 590	67 015	54 575	181	109	290	771	28
3 643	5 470	118 075	69 372	48 703	182	43	225	1 685	29
2 215	6 396	121 042	71 479	49 563	258	42	300	1 931	30
310 348	1 244 083	20 018 214	12 510 956	7 507 258	36 487	35 115	71 602	321 882	31
373 412	1 349 665	20 193 804	13 073 607	7 120 197	28 497	24 215	52 712	300 515	32
300 157	1 445 601	19 071 633	11 486 868	7 584 765	29 289	27 801	57 090	280 323	33
.	106	6 099	5 396	703	.	.	.	.	34
.	107	5 673	4 985	688	.	.	.	.	35

II. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte

in t

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serra- della zusammen	Hülsenfr. (z. B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Sommer- raps u. -rüben	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben und Steck- rüben	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide z. Grün- fütte- rung 2)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und -rüben, Sprengel- raps und -rüben
Schleswig- Holstein	1955/60	214 581	8 660	10 475	1 616	38 277	28 334	4 788	33 169	7 119
	1960	285 187	10 697	10 897	3 585	33 720	34 120	10 948	65 749	9 095
	1961	363 116	16 316	20 160	4 234	70 434	43 822	8 386	30 766	4 147
Hamburg	1955/60	4 501	504	100	125	1 699	893	365	343	128
	1960	5 011	231	35	475	1 987	695	659	698	168
	1961	5 410	328	45	590	2 588	837	462	147	.
Nieder- sachsen	1955/60	621 404	131 942	25 725	10 192	948 776	46 856	22 189	64 610	22 175
	1960	750 250	175 373	32 035	17 326	1 163 067	62 567	21 997	69 359	16 381
	1961	943 276	206 453	57 389	10 728	1 417 510	66 731	22 270	75 023	15 966
Bremen	1955/60	776	67	183	23	1 166	255	26	12	47
	1960	637	79	316	.	731	383	.	.	.
	1961	548	72	320	.	1 067	371	16	-	60
Nordrhein- Westfalen	1955/60	541 947	68 219	41 470	34 289	1 410 022	50 777	42 807	115 578	29 464
	1960	647 219	76 088	36 567	70 203	1 690 424	80 701	79 595	185 808	40 467
	1961	562 924	82 696	77 898	75 325	2 201 431	101 296	38 484	118 769	22 349
Hessen	1955/60	128 806	23 179	15 492	31 050	13 433	4 696	42 303	7 757	10 248
	1960	259 416	44 010	21 423	78 668	17 640	10 428	117 548	9 242	17 613
	1961	175 018	35 025	38 282	58 030	21 613	12 613	41 122	5 302	9 811
Rheinland- Pfalz	1955/60	44 276	2 422	6 565	19 233	34 948	2 461	17 186	6 407	6 179
	1960	87 813	6 457	8 398	43 636	38 675	4 326	57 737	11 163	12 467
	1961	52 060	4 650	14 348	29 181	43 023	8 306	26 260	7 314	5 617
Baden- Württemberg	1955/60	303 810	20 569	32 081	100 356	241 034	10 716	35 556	22 592	13 218
	1960	345 440	27 915	28 921	147 464	244 320	16 864	57 386	18 192	19 391
	1961	330 878	33 256	38 899	146 074	251 695	18 412	34 422	20 946	11 260
Bayern	1955/60	1 137 289	74 053	130 582	171 191	250 300	5 559	34 251	27 409	60 090
	1960	1 290 215	125 376	213 789	253 005	305 397	8 200	28 345	26 958	67 386
	1961	1 471 848	144 116	254 652	244 520	349 524	11 383	46 460	33 832	79 984
Saarland	1955/60	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1960	22 868	1 993	710	2 141	3 206	2 723	486	267	1 009
	1961	15 149	946	1 001	1 105	3 042	2 967	1 658	624	510
Bundesgebiet ohne Berlin	1955/60 ⁴⁾	2 997 390	329 615	262 673	368 075	2 939 655	150 547	199 471	277 877	148 668
	1960	3 694 056	468 219	353 091	616 503	3 499 167	221 007	374 701	387 436	183 977
	1961	3 920 227	523 858	502 994	569 787	4 361 927	266 738	219 540	292 723	149 704
Berlin (West)	1960	303	670	95	654	.	69	456	169	-
	1961	281	591	91	537	.	67	634	126	.

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausgewinterten Flächen. - 2) Z. B. Futterroggen u. a. - 3) Z. B. Landsberger Gemenge. - 4) Ohne Saarland.
Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1, Jahreshft und 1/II, Berichte; WiSta 1962/1.

12. Anbau und Ernte von Hopfen

Land Anbaugebiet	Anbaufläche				Erträge je ha				Erntemenge			
	1938	1955/60	1960	1961 ¹⁾	1938	1955/60	1960	1961 ¹⁾	1938	1955/60	1960	1961 ¹⁾
	ha				dz				t			
Bundesgebiet ohne Berlin	8 449	8 236	8 405	8 198	11,7	18,8	19,3	15,6	9 882	15 481	16 246	12 825
Baden-Württemberg	1 453	944	907	840	11,8	16,9	16,9	16,3	1 715	1 599	1 529	1 370
Bayern	6 935	7 263	7 473	7 336	11,6	19,1	19,6	15,6	8 078	13 837	14 671	11 427
Rheinland-Pfalz	61	29	25	22	14,6	15,6	18,6	12,6	89	46	46	28
Wichtige Anbaugebiete												
Tett nang	.	729	737	714	.	18,1	17,6	16,8	.	1 323	1 299	1 199
Rottenburg-Herrenberg-Weilderstadt	.	195	152	111	.	13,3	13,1	13,6	.	259	199	150
Hallertau	4 682	5 557	5 805	5 742	13,1	20,0	20,4	16,5	6 127	11 116	11 861	9 500
Spalt einschl. Aischgrund	1 095	924	916	905	8,9	16,2	16,5	13,0	975	1 496	1 507	1 176
Jura	96	157	178	168	8,1	17,2	17,9	13,7	77	270	320	230
Hersbrucker Gebirge	971	607	557	505	8,6	15,3	17,1	9,9	837	926	953	500

1) Vorläufig.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

13. Anbau und Ernte von Tabak

Land	Anbaufläche				Erträge je ha				Erntemenge			
	1955/60	1959	1960	1961 ²⁾	1955/60	1959	1960 ¹⁾	1961 ²⁾	1955/60	1959	1960 ¹⁾	1961 ²⁾
	ha				dz				t			
Schleswig-Holstein	361	285	288	219	14,1	17,0	10,3	16,3	509	484	297	357
Niedersachsen, Hamburg und Bremen ³⁾	901	479	503	435	14,0	16,8	13,7	13,7	1 266	805	687	596
Nordrhein-Westfalen	67	32	26	21	12,2	17,1	15,9	20,8	82	54	41	44
Hessen	74	42	28	10	22,9	30,0	13,4	18,0	168	125	37	18
Rheinland-Pfalz	2 356	2 153	1 919	1 149	25,8	27,7	15,5	21,8	6 089	5 959	2 983	2 505
Baden-Württemberg	4 157	3 575	3 144	1 881	26,4	31,4	19,5	23,0	11 014	11 228	6 140	4 326
Bayern	450	376	344	247	20,3	21,2	15,9	15,7	912	796	546	387
Saarland	.	3	2	-	.	27,0	4,3	-	.	1	1	-
Bundesgebiet ohne Berlin	8 376	6 945	6 254	3 962	23,9	28,0	17,2	20,8	20 040	19 451	10 732	8 233

1) Berichtigt; außergewöhnliche Schäden durch Blauschimmelbefall. - 2) Vorläufig. - 3) 1961 in Bremen kein Tabakanbau mehr, vorher geringfügig.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1/II (vorläufig) und Tabaksteuerstatistik, Fachserie L, Reihe 8/I

14. Anbau und Ernte von Flachs und Hanf

Land (übrige Länder ohne Anbau)	Flachs						Hanf					
	Anbaufläche		Erträge je ha		Erntemenge		Anbaufläche		Erträge je ha		Erntemenge	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961
	ha		dz		t		ha		dz		t	
Niedersachsen	.	.	.	.	.	.	35	27	55,9	54,6	195	149
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Baden-Württemberg	.	.	.	.	.	.	80	86	55,9	54,4	447	468
Bayern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ohne Berlin	.	.	.	.	.	.	115	115	55,9	54,7	642	629
dagegen 1959	124	-	22,5	-	279	-	256	-	67,7	-	1 735	-
1958	169	-	31,2	-	537	-	246	-	60,1	-	1 479	-

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach den Meldungen der Flachs- und Hanfrösten

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern

B. Erwerbsmäßiger

1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	•	•	•	3 458	•	•	•	1 738
2		1955/60	259	1 024	977	2 260	68	107	1 046	1 221
3		1960	290	1 144	982	2 416	102	130	1 222	1 454
4		1961	229	1 059	1 002	2 290	68	131	988	1 187
5	Hamburg	1938	•	•	•	203	•	•	•	133
6		1955/60	•	•	•	•	•	•	•	•
7		1960	•	•	•	•	•	•	•	•
8		1961	77	33	49	159	37	31	44	112
9	Nieder- sachsen	1938	•	•	•	1 171	•	•	•	435
10		1955/60	122	350	186	658	60	85	151	296
11		1960	127	333	184	644	75	82	150	307
12		1961	139	322	182	643	70	87	155	312
13	Bremen	1938	•	•	•	5	•	•	•	1
14		1955/60	•	•	•	•	•	•	•	•
15		1960	•	•	•	•	•	•	•	•
16		1961	1	1	0	2	0	1	0	1
17	Nordrhein- Westfalen	1938	•	•	•	3 256	•	•	•	1 640
18		1955/60	389	932	504	1 825	192	213	493	898
19		1960	356	874	536	1 766	215	213	587	1 015
20		1961	378	794	565	1 737	222	178	497	897
21	Hessen	1938	•	•	•	747	•	•	•	245
22		1955/60	53	137	69	259	33	49	43	125
23		1960	56	167	73	296	36	56	56	148
24		1961	58	128	66	252	39	49	58	146
25	Rheinland- Pfalz	1938	•	•	•	1 026	•	•	•	383
26		1955/60	83	82	36	201	39	56	37	132
27		1960	79	85	44	208	56	76	47	179
28		1961	74	90	57	221	70	74	59	203
29	Baden- Württemberg	1938	•	•	•	2 160	•	•	•	437
30		1955/60	106	576	105	787	62	81	69	212
31		1960	107	550	167	824	65	75	92	232
32		1961	127	547	157	831	75	84	93	252
33	Bayern	1938	•	•	•	7 082	•	•	•	781
34		1955/60	124	897	193	1 214	76	160	152	388
35		1960	133	915	228	1 276	77	155	168	400
36		1961	209	731	331	1 271	97	139	157	393
37	Saarland	1938	•	•	•	196	•	•	•	64
38		1955/60	16	33	26	75	9	13	20	42
39		1960	17	41	25	83	11	18	27	56
40		1961	16	33	26	75	8	23	24	55
41	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1938	•	•	•	19 304	•	•	•	5 857
42		1955/60	1 235	4 065	2 181	7 481	562	792	2 057	3 411
43		1960 3)	1 250	4 142	2 333	7 725	663	833	2 405	3 901
44		1961	1 308	3 738	2 435	7 481	686	797	2 075	3 558
45	Berlin (West)	1958	4	4	2	10	2	1	2	5
46		1960	•	•	•	•	•	•	•	•
47		1961	4	3	1	8	3	3	1	7

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; - Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 2) Einschl. Winterwirsing.- 3) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet.
Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/I, Berichte

Anbau von Gemüse**auf dem Freiland**

ha

Ad- vents- ¹⁾	Wirsing				Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
	Früh-	Herbst-	Dauer- 2)	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher und Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
.	.	.	.	710	151	199	.	.	238	.	.	36	1
-	49	70	443	562	142	186	114	283	397	19	13	32	2
.	55	78	401	534	139	157	146	257	403	20	14	34	3
.	51	82	333	466	178	136	111	274	385	22	10	32	4
.	.	.	.	177	142	218	.	.	280	.	.	56	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	124	17	7	148	112	130	175	98	273	98	26	124	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
.	40	38	49	298	957	395	.	.	377	.	.	219	9
-	45	45	64	127	352	248	180	372	552	91	61	152	10
.	40	38	55	133	379	198	192	419	611	98	80	178	11
.	.	.	.	.	483	261	204	419	623	102	80	182	12
.	.	.	.	6	28	2	.	.	2	.	.	10	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	0	1	0	1	10	1	0	1	1	5	4	9	16
169	293	541	411	2 676	1 379	1 501	.	.	1 870	.	.	628	17
139	351	660	566	1 414	536	823	374	1 144	1 518	342	194	536	18
199	439	558	551	1 716	596	788	360	1 084	1 444	393	231	624	19
.	.	.	.	1 747	646	885	436	1 105	1 541	406	216	622	20
.	.	.	.	465	123	197	.	.	212	.	.	190	21
-	57	63	36	156	33	99	65	103	168	40	22	62	22
.	60	63	50	173	37	84	62	104	166	42	26	68	23
.	62	71	42	175	39	102	84	98	182	55	32	87	24
81	41	88	75	635	78	323	.	.	209	.	.	365	25
36	52	94	79	285	18	122	60	196	256	44	16	60	26
40	79	101	98	261	17	98	77	225	302	54	17	71	27
.	.	.	.	318	26	143	98	254	352	60	20	80	28
.	.	.	.	456	100	447	.	.	268	.	.	219	29
.	62	71	47	180	18	239	118	158	276	76	37	113	30
.	60	66	50	176	23	221	119	188	307	84	44	128	31
.	69	62	49	180	43	257	148	223	371	98	52	150	32
.	.	.	.	794	57	111	.	.	182	.	.	370	33
-	93	175	89	357	29	118	130	172	302	145	70	215	34
.	91	167	92	350	34	113	128	182	310	144	65	209	35
.	101	147	102	350	39	145	147	197	344	163	70	235	36
.	.	.	.	84	35	22	.	.	30	.	.	47	37
2	6	12	12	32	9	6	5	6	11	9	5	14	38
1	3	22	22	48	8	6	6	9	15	13	7	20	39
2	10	14	19	45	7	8	8	8	16	9	8	17	40
252	790	1 075	1 165	6 301	3 050	3 415	1 231	2 575	3 668	.	.	2 140	41
176	885	1 213	1 327	3 282	1 242	1 980	2 231	2 575	3 806	832	432	1 264	42
241	975	1 091	1 256	3 601	1 340	1 785	1 284	2 614	3 898	921	502	1 423	43
.	.	.	.	3 563	1 583	2 068	1 411	2 677	4 088	1 018	520	1 538	44
.	5	6	1	12	47	9	8	32	40	27	32	59	45
-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46
.	6	9	4	19	38	8	13	32	45	32	33	65	47

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

noch: 1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Winter- en- divien	Spinat				Feld- salat
			Win- ter 1)	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- 2) sammen		Win- ter 1)	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	•	•	•	24	•	•	•	•	•	•
2		1955/60	0	18	17	35	1	2	58	22	82	2
3		1960	-	15	14	29	1	4	76	37	117	1
4		1961	-	17	16	33	-	1	93	41	135	-
5	Hamburg	1938	•	•	•	108	•	•	•	•	•	•
6		1955/60	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
7		1960	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
8		1961	0	118	106	224	4	2	163	92	257	5
9	Nieder- sachsen	1938	•	•	•	140	•	•	•	•	•	•
10		1955/60	5	86	87	178	4	58	123	260	441	11
11		1960	6	89	94	189	3	27	157	283	467	6
12		1961	6	92	104	202	4	30	160	455	645	7
13	Bremen	1938	•	•	•	13	•	•	•	•	•	•
14		1955/60	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
15		1960	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
16		1961	-	4	5	9	0	0	5	3	8	0
17	Nordrhein- Westfalen	1938	•	•	•	1 321	•	•	•	•	•	•
18		1955/60	28	480	614	1 122	170	446	462	673	1 581	113
19		1960	11	442	701	1 154	144	274	455	738	1 467	107
20		1961	11	564	771	1 346	152	436	557	795	1 788	106
21	Hessen	1938	•	•	•	305	•	•	•	•	•	•
22		1955/60	14	92	111	217	42	37	76	78	191	67
23		1960	16	92	142	250	30	40	67	75	182	65
24		1961	15	116	162	293	47	32	82	109	223	67
25	Rheinland- Pfalz	1938	•	•	•	376	•	•	•	•	•	•
26		1955/60	112	76	143	331	36	214	87	207	508	36
27		1960	99	95	161	355	29	153	96	232	481	33
28		1961	119	211	284	614	44	241	184	326	751	40
29	Baden- Württemberg	1938	•	•	•	788	•	•	•	•	•	•
30		1955/60	80	190	252	522	129	132	132	187	451	196
31		1960	80	202	297	579	109	119	168	256	543	197
32		1961	97	278	363	738	139	181	214	338	733	222
33	Bayern	1938	•	•	•	640	•	•	•	•	•	•
34		1955/60	21	252	277	550	159	200	112	143	455	84
35		1960	16	252	307	575	152	238	115	202	555	79
36		1961	20	307	333	660	174	311	159	253	723	75
37	Saarland	1938	•	•	•	64	•	•	•	•	•	•
38		1955/60	1	11	11	23	10	4	11	10	25	5
39		1960	1	14	16	31	12	9	14	16	39	6
40		1961	1	15	18	34	11	15	15	16	46	7
41	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1938	•	•	•	3 779	•	•	•	•	•	•
42		1955/60	263	1 309	1 609	3 131	555	1 097	1 209	1 631	3 937	521
43		1960 3)	231	1 304	1 843	3 378	483	867	1 302	1 896	4 065	500
44		1961	269	1 722	2 162	4 153	575	1 249	1 632	2 428	5 309	529
45	Berlin (West)	1958	1	18	29	48	0	14	27	37	78	1
46		1960	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
47		1961	0	19	22	41	0	16	23	40	79	0

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an. Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 2) 1938 einschl. Feldsalat und Endivien.- 3) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

auf dem Freiland

ha

Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sel- lerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln				Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zu- sammen						Win- ter 1)	Steck- speise-	Saat- speise-	zu- sammen	
•	•	293	•	•	•	104	•	•	•	•	41	1
116	612	728	134	8	5	124	80	0	8	22	30	2
179	1 093	1 272	177	4	4	117	79	-	9	14	23	3
167	685	852	98	3	4	90	64	0	7	10	17	4
•	•	167	•	•	•	166	•	•	•	•	8	5
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	6
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	7
50	77	127	4	31	4	168	163	-	7	3	10	8
•	•	874	•	•	•	150	•	•	•	•	130	9
281	405	686	33	18	10	191	140	4	23	99	126	10
455	525	980	34	24	8	183	159	2	21	70	93	11
376	389	765	30	8	7	188	146	1	21	61	83	12
•	•	24	•	•	•	4	•	•	•	•	1	13
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	14
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	15
3	4	7	1	0	1	3	8	0	1	0	1	16
•	•	244	•	•	•	483	•	•	•	•	469	17
290	566	856	95	2	41	439	476	18	26	225	269	18
313	614	927	89	3	36	436	531	8	24	165	197	19
296	468	764	87	0	22	487	490	14	38	113	165	20
•	•	215	•	•	•	93	•	•	•	•	143	21
60	97	157	23	0	7	64	57	9	11	41	61	22
57	93	150	26	0	5	60	65	6	10	29	45	23
47	77	124	24	0	5	71	67	7	12	28	47	24
•	•	535	•	•	•	127	•	•	•	•	782	25
167	287	454	48	11	16	110	68	66	176	250	492	26
221	365	586	55	14	12	120	76	21	175	154	350	27
175	354	529	47	6	12	148	94	94	266	180	540	28
•	•	455	•	•	•	147	•	•	•	•	370	29
101	167	268	86	45	9	148	146	10	68	114	192	30
107	173	280	100	48	6	157	165	6	72	107	185	31
109	136	245	95	36	8	177	144	5	63	97	165	32
•	•	367	•	•	•	210	•	•	•	•	354	33
163	297	460	134	161	32	247	164	8	61	112	181	34
202	316	518	143	184	29	257	176	10	55	101	166	35
191	331	522	162	183	25	279	183	8	71	97	176	36
•	•	74	•	•	•	14	•	•	•	•	26	37
13	19	32	10	0	4	12	11	2	6	9	17	38
17	24	41	13	1	6	18	16	0	4	18	22	39
16	23	39	12	0	6	19	18	0	4	17	21	40
•	•	4 248	•	•	•	1 498	•	•	•	•	2 324	41
1 249	2 539	3 788	569	277	132	1 500	1 306	117	386	874	1 377	42
1 629	3 322	4 951	643	318	113	1 515	1 447	53	377	660	1 090	43
1 430	2 544	3 974	560	267	94	1 630	1 377	129	490	606	1 225	44
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
38	29	67	2	0	0	9	15	0	1	3	4	45
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	46
26	23	49	2	0	0	10	18	0	1	2	3	47

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

noch: 1. Anbau von Gemüse

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spargel- ertrag- fähig	Rhabar- ber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen
						Busch- bohnen	Stangen- bohnen	zusammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	204	79	893	249	60	309	.
2		1955/60	101	52	1 958	1 920	4	1 924	53
3		1960	129	72	1 985	2 023	5	2 028	78
4		1961	116	47	1 909	1 996	2	1 998	99
5	Hamburg	1938	7	264	54	240	117	357	.
6		1955/60	.	.	.	.	.	.	.
7		1960	.	.	.	.	.	.	.
8		1961	7	123	71	109	34	143	26
9	Nieder- sachsen	1938	4 134	93	2 813	1 451	369	1 820	.
10		1955/60	1 184	54	3 031	2 042	55	2 097	316
11		1960	1 477	43	3 284	1 905	39	1 944	300
12		1961	1 674	46	3 773	2 590	36	2 626	442
13	Bremen	1938	.	8	9	30	5	35	.
14		1955/60	.	.	.	.	.	.	.
15		1960	.	.	.	.	.	.	.
16		1961	1	4	1	4	0	4	4
17	Nordrhein- Westfalen	1938	265	324	781	1 084	1 035	2 119	.
18		1955/60	210	146	439	363	549	822	1 053
19		1960	185	177	466	326	398	724	979
20		1961	223	181	523	468	417	885	935
21	Hessen	1938	1 049	39	147	206	187	393	.
22		1955/60	1 160	24	339	199	55	254	18
23		1960	1 301	26	462	190	54	244	26
24		1961	1 238	24	332	219	60	279	26
25	Rheinland- Pfalz	1938	1 239	63	263	469	253	722	.
26		1955/60	448	25	111	222	58	280	50
27		1960	575	35	128	211	58	269	59
28		1961	731	30	133	226	71	297	52
29	Baden- Württemberg	1938	799	109	829	447	665	1 112	.
30		1955/60	842	81	833	375	183	558	6
31		1960	1 109	84	900	425	179	604	3
32		1961	1 072	105	1 231	525	188	713	21
33	Bayern	1938	431	59	221	245	184	429	.
34		1955/60	173	66	195	290	69	359	5
35		1960	173	70	211	312	63	375	2
36		1961	304	80	311	455	73	528	6
37	Saarland	1938	8	3	26	33	41	74	.
38		1955/60	3	2	8	15	17	32	1
39		1960	2	2	7	17	16	33	2
40		1961	2	2	8	18	10	28	2
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	8 136	1 041	6 036	4 454	2 916	7 370	.
42		1955/60	4 125	589	6 933	5 564	931	6 495	1 534
43		1960 2)	4 956	664	7 465	5 550	840	6 390	1 479
44		1961	5 368	642	8 292	6 610	891	7 501	1 613
45	Berlin (West)	1958	7	10	3	35	1	36	0
46		1960	.	.	.	.	.	.	.
47		1961	9	10	2	46	1	47	1

1) 1938 einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich. - 2) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

auf dem Freiland

ha

Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüse arten 1)	ertragfähige Gemüse- arten zusammen	Spargel nicht ertragfähig	Gemüse- arten insgesamt	Lfd. Nr.
Einlege-	Schäl-	zusammen						
202	17	77	32	162	8 748	.	.	1
199	23	219	5	35	10 376	32	10 408	2
198	23	222	4	32	11 511	30	11 541	3
.	.	221	3	23	10 386	24	10 410	4
.	.	76	221	468	3 105	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	6
20	13	33	185	39	2 682	1	2 683	7
.	.	288	111	843	15 248	.	.	8
290	20	310	46	75	11 336	239	11 575	9
283	22	305	38	68	12 076	279	12 355	10
271	22	293	30	48	13 654	290	13 944	11
.	.	3	2	33	186	.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	13
0	0	0	1	6	84	0	84	14
.	.	717	456	2 537	23 666	.	.	15
419	80	499	251	104	16 238	72	16 310	16
325	75	400	207	120	16 298	56	16 354	17
345	34	379	153	110	16 871	35	16 906	18
.	.	435	118	305	5 421	.	.	19
469	28	497	51	43	4 174	155	4 329	20
384	33	417	37	56	4 419	122	4 541	21
282	25	307	31	62	4 250	140	4 390	22
.	.	943	241	1 047	9 357	.	.	23
521	53	574	262	50	4 984	95	5 079	24
465	66	531	246	91	5 181	107	5 288	25
411	90	501	246	69	6 227	138	6 365	26
.	.	1 047	270	1 834	11 847	.	.	27
780	172	952	175	226	7 690	157	7 847	28
808	190	998	169	194	8 341	163	8 504	29
482	189	671	194	235	9 028	180	9 208	30
.	.	663	129	1 714	14 594	.	.	31
496	137	633	98	240	7 019	38	7 057	32
447	133	580	90	234	7 261	38	7 299	33
555	172	727	96	264	8 255	85	8 340	34
.	.	45	9	.	.	.	.	35
33	4	37	4	9	434	.	434	36
21	1	22	6	10	524	0	524	37
17	2	19	6	21	524	0	524	38
.	.	4 294	1 589	8 943	92 172	856	93 028	39
3 229	532	3 761	1 089	821	64 956	788	65 744	40
2 950	566	3 516	960	829	68 435	795	69 229	41
2 581	570	3 151	945	877	71 961	893	72 854	42
3	4	7	9	44	522	5	527	43
.	.	.	.	.	.	.	.	44
4	3	7	6	26	501	.	501	45
.	.	.	.	.	.	.	.	46
.	.	.	.	.	.	.	.	47

2. Hektarerträge von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938				542,9				324,0
2		1955/60	324,5	611,2	427,9	499,1	279,1	345,1	340,6	337,6
3		1960	360,3	569,6	410,5	479,8	299,0	334,5	327,4	326,1
4		1961	323,4	685,0	471,8	555,6	274,8	388,3	379,6	374,5
5	Hamburg	1938				352,1				239,9
6		1955/60	284,2	406,9	378,8	.	210,6	285,4	255,6	.
7		1960	267,9	402,0	386,2	.	211,5	300,4	272,8	.
8		1961	304,0	422,0	387,1	354,1	218,6	292,9	272,9	260,5
9	Nieder- sachsen	1938				489,6				334,8
10		1955/60	274,5	450,8	393,1	401,8	243,0	318,6	326,5	307,3
11		1960	303,8	527,5	456,6	463,1	282,4	300,2	382,4	335,9
12		1961	279,8	507,1	364,3	417,7	267,6	324,2	336,3	317,6
13	Bremen	1938				437,5				297,0
14		1955/60	273,5	395,8	368,0	.	233,5	321,5	340,3	.
15		1960	359,6	363,0	377,3	.	301,6	301,1	333,1	.
16		1961	346,8	340,5	316,1	341,8	322,9	332,0	314,6	326,7
17	Nordrhein- Westfalen	1938				436,1				267,3
18		1955/60	255,0	472,6	350,1	392,4	234,3	290,4	285,9	275,9
19		1960	276,6	587,5	391,2	465,2	246,3	330,5	314,6	303,5
20		1961	248,7	508,9	337,3	396,5	238,4	318,3	291,6	283,7
21	Hessen	1938				287,1				218,0
22		1955/60	275,2	372,9	425,7	367,0	247,0	289,2	335,9	294,1
23		1960	270,6	453,9	464,8	421,9	230,9	318,6	369,7	316,6
24		1961	257,4	383,4	498,1	384,4	230,1	260,6	393,7	305,3
25	Rheinland- Pfalz	1938				304,1				214,8
26		1955/60	230,6	276,0	286,1	259,1	198,7	238,1	245,5	228,5
27		1960	241,6	285,9	290,6	270,1	211,5	252,1	254,4	240,0
28		1961	229,6	276,3	295,7	265,7	214,4	251,5	261,5	241,6
29	Baden- Württemberg	1938				255,2				207,7
30		1955/60	276,6	407,6	343,7	381,4	257,2	292,9	298,0	284,1
31		1960	273,1	415,5	353,6	384,4	254,0	286,6	299,7	282,7
32		1961	281,3	396,7	366,0	373,3	262,4	287,0	307,4	287,3
33	Bayern	1938				316,2				227,0
34		1955/60	185,1	294,2	262,8	278,0	151,6	207,5	206,1	196,0
35		1960	180,7	268,2	259,2	257,5	150,0	193,9	198,7	187,5
36		1961	192,0	305,9	272,7	278,5	162,9	216,5	205,1	198,7
37	Saarland	1938				321,8				247,3
38		1955/60	167,6	225,6	215,5	209,7	152,4	210,8	183,0	185,0
39		1960	151,7	272,8	222,0	232,7	142,2	231,6	205,2	201,0
40		1961	153,3	274,1	280,5	250,5	188,4	258,4	260,1	248,9
41	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1938				379,4				273,0
42		1955/60	266,4	447,2	381,5	398,2	227,9	279,2	309,9	289,3
43		1960	283,7	468,2	387,3	413,9	241,1	288,0	314,5	296,4
44		1961	260,6	459,7	277,5	417,7	232,1	296,6	332,4	305,1
45	Berlin (West)	1958	192,1	297,2	310,4	257,1	186,6	247,3	257,6	228,8
46		1960	216,8	278,5	367,6	.	189,9	206,4	295,6	.
47		1961	212,3	276,8	287,6	247,2	215,3	251,5	251,6	234,5

1) Einschl. Winterwirsing

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 2, Jahressheft und 2/I, Berichte

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

dz

Ad- vents-	Wirsing				Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
	Früh-	Herbst-	Dauer- ¹⁾	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher u. Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
.	.	.	.	276,2	165,3	86,8	.	.	173,6	.	.	166,2	1
.	256,5	330,8	239,7	252,5	132,4	84,6	199,0	181,8	186,7	141,3	173,2	154,3	2
.	285,3	351,7	227,6	251,7	123,8	79,2	224,9	132,2	165,8	155,4	180,1	165,2	3
.	254,4	335,4	249,9	265,4	154,7	86,0	212,4	179,5	189,0	165,8	172,8	168,0	4
.	.	.	.	273,7	175,4	80,4	.	.	251,2	.	.	253,0	5
.	243,6	266,9	270,1	.	179,7	113,1	211,2	182,6	.	184,2	190,7	.	6
.	214,3	265,8	272,1	.	180,8	115,2	209,3	169,4	.	194,8	182,5	.	7
.	260,3	261,6	260,3	260,4	230,1	167,5	211,0	188,2	202,8	235,0	203,6	228,4	8
.	.	.	.	291,0	146,2	84,3	.	.	216,4	.	.	180,1	9
.	175,6	278,2	281,1	247,0	124,6	79,4	155,3	141,2	145,8	136,3	216,9	168,6	10
.	175,2	284,7	303,0	261,3	131,1	100,8	159,2	132,3	140,7	144,8	222,9	180,0	11
.	163,9	294,6	288,6	252,5	148,8	83,2	148,9	151,0	150,3	138,8	264,4	193,8	12
.	.	.	.	267,9	147,6	71,7	.	.	202,7	.	.	221,0	13
.	219,0	282,4	294,3	.	152,5	101,5	192,4	174,4	.	165,9	179,0	.	14
.	258,0	294,3	294,3	243,8	141,6	85,0	182,0	200,1	.	223,9	181,5	.	15
.	256,0	224,7	265,0	243,8	142,3	70,9	203,0	162,9	162,9	223,5	182,8	205,4	16
164,6	197,1	237,4	216,7	243,8	130,5	62,2	.	.	182,4	.	.	178,0	17
161,1	216,5	272,1	204,2	214,4	158,9	73,5	174,6	184,1	181,7	173,4	189,8	179,3	18
187,7	204,5	246,8	220,4	229,4	161,2	76,8	178,5	180,4	179,9	180,2	201,4	188,0	19
.	.	.	.	221,1	157,5	73,4	167,9	170,7	169,9	186,4	184,4	185,7	20
.	.	.	.	216,8	126,1	73,2	.	.	135,2	.	.	144,8	21
.	187,9	246,7	282,3	233,4	138,0	100,7	207,0	231,6	222,1	213,0	182,4	202,1	22
.	178,0	235,9	354,6	250,1	130,9	94,5	204,9	279,7	251,8	212,9	187,0	203,0	23
.	172,6	232,7	330,2	234,8	125,7	90,2	218,8	186,6	201,4	181,4	166,5	175,9	24
146,0	167,1	206,4	193,7	217,9	99,4	65,2	.	.	114,7	.	.	226,7	25
145,1	185,9	219,3	164,7	180,2	111,8	70,5	146,0	137,6	139,5	122,6	191,6	141,0	26
155,5	176,9	209,0	207,0	185,9	124,9	85,6	157,0	130,9	137,5	130,2	194,0	145,5	27
.	.	.	.	193,9	134,6	74,4	146,3	136,8	139,5	131,2	194,9	147,2	28
.	.	.	.	214,4	147,3	83,5	.	.	122,8	.	.	159,3	29
.	205,9	246,8	261,0	236,4	147,4	108,2	187,1	195,9	192,1	186,2	185,0	185,8	30
.	204,2	243,3	247,5	231,7	148,8	109,7	183,2	191,7	188,4	185,7	179,2	183,5	31
.	202,5	249,2	253,5	232,5	136,4	111,8	186,2	192,5	190,0	185,7	193,8	188,5	32
.	.	.	.	236,6	82,6	35,2	.	.	103,8	.	.	167,6	33
.	147,8	205,1	183,9	184,9	105,4	74,0	117,6	118,5	118,1	121,1	151,6	131,1	34
.	140,8	177,8	278,3	168,3	102,4	68,9	110,4	113,6	112,3	118,2	149,3	127,9	35
.	163,6	200,6	183,9	185,1	120,6	75,6	139,5	122,9	130,0	139,6	150,9	143,1	36
176,0	134,8	172,6	152,8	220,8	132,9	58,6	.	.	137,0	.	.	191,1	37
93,0	132,3	216,1	178,6	158,3	94,9	86,0	129,6	120,8	124,8	107,1	184,6	134,8	38
166,7	158,2	253,5	242,7	190,7	108,6	84,6	152,2	112,9	129,3	122,8	204,9	151,6	39
.	.	.	.	223,9	88,0	85,8	126,5	179,4	152,9	112,5	221,1	163,6	40
158,7	200,7	238,1	227,6	242,6	138,1	70,1	.	.	175,4	.	.	182,1	41
157,7	205,1	256,1	218,9	219,3	144,7	83,5	174,9	172,0	173,0	159,9	186,2	168,9	42
182,2	203,5	244,8	232,9	225,1	146,9	87,2	179,1	162,9	168,3	165,5	194,0	175,6	43
.	.	.	.	225,1	157,4	87,3	174,3	164,8	168,1	174,2	193,6	180,8	44
.	166,1	237,8	240,0	207,6	103,4	53,1	148,0	202,6	191,1	162,5	202,4	184,1	45
.	171,2	202,6	304,1	.	122,7	59,1	145,5	187,9	.	169,2	187,2	.	46
.	169,7	230,9	222,7	209,8	122,0	55,0	173,1	216,5	203,7	178,0	191,2	184,7	47

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

noch: 2. Hektarerträge von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Winter- en- divien	Spinat				Feld- salat
			Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen 1)		Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	103,8	.	.	.	.	.	.
2		1955/60	.	135,1	130,9	134,1	81,0	85,0	100,0	88,8	96,6	76,0
3		1960	.	148,3	146,1	147,2	110,0	93,3	101,5	84,1	95,8	62,0
4		1961	-	137,9	152,3	144,9	-	110,0	118,7	111,1	116,3	-
5	Hamburg	1938	.	.	.	150,9	.	.	.	.	.	.
6		1955/60	107,1	143,9	143,5	.	156,5	102,1	140,1	142,1	.	92,6
7		1960	118,8	161,3	135,5	.	140,0	110,0	140,3	125,6	.	97,5
8		1961	135,0	190,4	143,2	168,1	185,9	128,4	186,9	141,0	170,0	82,0
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	130,1	.	.	.	.	.	.
10		1955/60	119,2	133,6	123,2	128,1	117,0	80,9	106,2	101,2	100,0	51,5
11		1960	130,0	149,6	115,3	131,8	145,0	98,0	124,5	127,0	124,4	62,7
12		1961	106,1	143,9	119,4	130,2	127,8	91,5	119,1	110,4	111,7	47,4
13	Bremen	1938	.	.	.	140,2	.	.	.	.	.	.
14		1955/60	.	157,8	116,5	.	88,1	103,0	124,7	96,6	.	59,2
15		1960	.	181,2	109,8	.	78,1	.	160,5	96,9	.	70,7
16		1961	-	188,6	95,3	136,8	83,5	.	171,2	99,8	144,4	70,0
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	133,2	.	.	.	.	.	.
18		1955/60	116,1	160,3	132,5	144,0	160,8	112,6	105,3	110,9	109,7	61,1
19		1960	124,5	159,6	134,1	143,8	144,6	109,6	115,8	114,1	113,8	64,2
20		1961	127,7	153,8	149,7	151,2	150,2	129,3	108,5	119,2	118,3	60,6
21	Hessen	1938	.	.	.	117,6	.	.	.	.	.	.
22		1955/60	154,4	183,0	165,7	172,3	162,0	113,6	111,0	103,3	108,4	52,5
23		1960	146,2	200,8	205,3	199,9	148,9	126,4	138,3	110,0	124,0	57,6
24		1961	169,8	180,1	127,2	150,3	128,1	99,9	107,8	99,4	102,6	47,0
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	100,7	.	.	.	.	.	.
26		1955/60	105,2	111,3	105,3	106,6	120,7	87,1	83,4	102,4	92,7	53,1
27		1960	95,1	121,2	114,2	110,8	123,0	85,1	87,0	101,4	93,3	53,7
28		1961	115,9	118,5	114,6	116,1	125,5	101,9	100,0	95,2	98,5	55,5
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	121,8	.	.	.	.	.	.
30		1955/60	173,7	186,2	147,4	165,5	203,8	136,7	123,4	130,5	130,2	72,0
31		1960	198,4	186,3	137,2	162,8	198,4	144,2	126,0	133,3	133,4	77,3
32		1961	217,0	186,6	155,4	175,3	220,4	160,9	131,8	135,4	140,6	77,8
33	Bayern	1938	.	.	.	73,5	.	.	.	.	.	.
34		1955/60	81,3	126,9	101,0	112,1	110,3	73,8	71,3	88,8	77,9	46,8
35		1960	83,4	110,3	89,5	98,4	105,3	75,1	72,0	83,8	77,6	43,8
36		1961	97,0	126,9	97,5	111,2	105,6	99,4	81,4	91,3	92,6	48,0
37	Saarland	1938	.	.	.	92,4	.	.	.	.	.	.
38		1955/60	118,0	91,8	90,7	92,4	83,9	125,0	109,3	76,8	98,8	53,6
39		1960	78,4	93,4	120,7	106,8	81,5	116,3	88,5	90,0	95,4	71,0
40		1961	139,7	94,2	84,7	90,5	127,8	138,7	183,3	87,0	135,3	67,4
41	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1938	.	.	.	139,1	.	.	.	.	.	.
42		1955/60	128,3	153,7	129,1	139,1	152,0	101,7	106,9	108,6	106,2	61,3
43		1960	136,7	152,9	130,1	139,3	141,5	100,9	115,1	113,1	111,2	65,1
44		1961	154,1	153,1	133,9	143,2	149,6	119,6	118,2	113,3	116,3	64,0
45	Berlin (West)	1958	.	135,6	109,7	119,6	.	91,8	87,7	97,4	93,1	84,6
46		1960	.	116,3	92,6	.	.	75,4	83,0	96,0	.	43,3
47		1961	.	117,8	104,9	110,8	.	82,1	94,3	101,6	95,4	.

1) 1938 einschl. Endiviensalat und Feldsalat

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

dz

Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sellerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln				Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zu- sammen						Winter-	Steck- speise-	Saat- speise-	zu- sammen	
181,6	313,8	393,6	375,3	107,5	138,6	173,3	149,6	.	153,1	190,4	198,8	1
165,8	344,8	292,8	392,8	142,5	131,7	184,8	156,8	.	166,3	184,4	182,1	2
162,1	320,5	319,6	369,4	114,0	110,7	189,6	173,6	-	156,9	180,4	177,3	3
		289,5									170,8	4
187,4	298,7	287,0	225,6	91,3	120,7	198,4	201,8	136,7	139,0	149,2	139,2	5
194,7	305,3	.	235,0	112,0	136,3	213,8	206,5	.	160,0	170,0	.	6
224,7	295,9	267,9	226,2	75,6	99,2	241,7	256,0	-	194,6	178,8	189,8	7
												8
210,9	328,6	324,8	238,1	74,4	105,9	193,0	183,3	162,5	181,0	203,8	198,8	9
235,4	387,1	280,4	242,2	113,5	106,6	184,2	217,7	181,1	197,5	231,7	198,3	10
212,6	345,9	316,7	230,2	61,0	110,4	204,2	209,3	169,8	179,6	216,3	223,0	11
		280,4				171,1					206,7	12
204,8	280,4	287,9	209,6	.	110,8	194,5	175,6	.	160,0	157,0	198,8	13
236,5	223,3	.	187,4	.	94,2	192,2	176,7	.	.	151,0	.	14
218,1	259,7	241,9	185,8	.	49,7	222,3	191,3	.	210,7	142,6	165,4	15
						221,5						16
187,5	298,6	299,0	225,7	176,0	120,6	214,9	171,8	148,4	147,6	196,0	208,8	17
230,2	309,8	261,0	246,5	208,3	116,4	205,0	181,4	160,6	170,3	216,4	188,2	18
174,9	304,2	282,9	219,2	.	141,7	233,0	199,6	138,9	147,3	211,2	208,5	19
		254,1				225,6					190,4	20
170,0	257,7	271,2	230,7	.	124,6	149,0	149,8	125,1	178,9	162,9	188,9	21
171,9	335,8	224,2	258,5	.	105,3	180,4	157,6	135,6	184,9	181,7	160,2	22
128,5	217,6	273,5	222,3	-	117,4	189,8	150,0	147,7	170,0	171,8	176,3	23
		183,9				153,2					167,8	24
185,3	272,3	274,8	203,9	98,3	101,5	197,2	154,4	160,1	182,5	154,7	179,5	25
203,1	273,6	240,3	202,1	129,3	98,3	167,4	157,4	168,9	182,3	162,6	165,4	26
194,8	312,9	247,0	199,8	107,2	101,4	164,5	167,8	156,7	241,4	173,6	172,8	27
		273,8				176,4					204,1	28
197,3	265,9	204,8	275,8	125,3	134,2	149,0	198,7	142,0	200,8	180,5	146,1	29
195,6	255,7	240,0	266,3	139,8	132,0	224,0	232,5	152,2	197,8	181,1	185,7	30
194,9	255,2	232,7	269,8	118,3	136,3	230,0	198,0	158,8	196,6	175,8	186,6	31
		228,4				236,2					183,3	32
156,6	245,8	288,0	203,0	90,6	119,5	228,4	149,3	101,6	161,7	132,5	196,9	33
143,0	236,9	214,2	206,1	93,2	102,8	164,5	142,3	109,3	144,4	123,9	141,0	34
157,9	265,6	200,3	218,5	92,3	87,4	158,3	146,8	112,0	160,9	140,9	129,8	35
		226,2				173,4					147,7	36
186,9	201,1	199,9	200,7	.	128,5	102,7	139,5	162,0	179,2	150,1	159,6	37
192,1	207,8	195,3	204,5	143,0	127,1	158,6	152,1	157,6	188,4	153,9	161,8	38
176,3	280,8	201,3	228,1	.	148,9	180,2	184,6	139,0	168,1	184,0	160,0	39
		237,9				199,4					181,0	40
187,9	293,4	293,1	261,6	97,1	119,1	197,3	173,3	151,0	178,5	172,7	182,6	41
203,8	319,7	258,6	276,4	107,3	112,7	190,0	184,4	152,1	178,8	181,4	172,5	42
185,3	305,5	281,6	253,2	93,5	114,8	202,9	190,5	151,8	209,5	180,3	179,1	43
		262,2				203,3					189,1	44
175,4	272,0	217,9	195,9	.	.	176,1	204,7	.	144,4	165,4	160,9	45
186,7	256,4	.	189,6	.	.	178,1	195,1	.	120,9	.	.	46
199,5	305,1	248,1	177,6	.	.	156,2	194,0	.	202,5	118,7	147,9	47

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

noch: 2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland

in dz

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spar- gel- er- trag- fähig	Rha- bar- ber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Boh- nen	Gurken			Toma- ten	Son- stige Gemüse- arten	Gemüse- arten zu- sammen
						Busch-	Stan- gen-	zu- sam- men		Ein- lege-	Schäl-	zu- sam- men			
1	Schleswig- Holstein	1938	30,9	142,3	63,3	59,5	73,9	62,3	.	.	.	139,0	130,6	.	.
2		1955/60	21,6	219,3	89,4	94,3	107,3	94,3	116,5	136,3	163,9	138,4	167,0	131,1	243,3
3		1960	23,4	231,0	88,2	87,3	94,9	87,4	122,6	119,4	153,7	123,0	158,2	148,6	244,5
4		1961	21,6	225,5	105,5	87,1	86,2	87,1	129,1	112,4	154,7	116,8	190,5	136,0	262,3
5	Hamburg	1938	26,0	278,2	73,8	86,4	99,8	90,8	.	.	.	217,5	295,3	.	.
6		1955/60	22,5	238,8	89,4	105,5	117,4	.	113,7	120,7	147,0	.	195,7	.	.
7		1960	25,7	247,6	93,2	120,4	125,0	.	114,5	105,2	139,2	.	225,2	.	.
8		1961	41,0	251,3	118,9	109,5	133,0	115,1	143,0	108,4	151,1	125,2	258,5	186,4	215,8
9	Nieder- sachsen	1938	17,8	186,2	87,4	63,1	93,7	69,3	.	.	.	112,2	185,4	.	.
10		1955/60	27,1	229,1	89,3	84,8	119,8	85,7	111,1	149,0	173,8	150,6	209,0	120,6	133,0
11		1960	31,2	254,0	83,7	98,6	139,3	99,5	111,7	129,1	145,4	130,3	203,1	132,6	144,4
12		1961	25,1	235,2	83,2	80,3	112,4	80,8	130,3	106,2	131,1	108,1	191,6	122,0	124,9
13	Bremen	1938	.	219,0	50,4	81,1	105,5	84,6	.	.	.	161,5	195,5	.	.
14		1955/60	.	302,0	73,3	99,0	99,1	.	115,7	92,4	.	.	195,6	.	.
15		1960	.	356,5	67,9	98,1	127,0	.	145,0	113,2	.	.	198,8	.	.
16		1961	19,9	336,3	76,9	106,5	126,6	106,5	153,8	97,6	138,6	105,1	239,1	177,5	181,9
17	Nordrhein- Westfalen	1938	31,0	207,9	56,1	74,1	102,1	87,8	.	.	.	107,4	238,7	.	.
18		1955/60	32,0	255,2	80,7	80,9	120,1	102,8	119,1	121,4	139,5	124,3	215,4	142,8	187,6
19		1960	35,9	259,0	80,0	95,5	164,5	133,4	129,2	111,7	119,2	113,1	265,2	153,6	207,2
20		1961	29,2	237,7	85,5	82,3	137,7	108,4	123,7	115,2	122,6	115,9	260,1	148,2	188,2
21	Hessen	1938	28,5	178,2	38,5	65,0	89,2	76,5	.	.	.	128,4	230,0	.	.
22		1955/60	30,3	251,8	86,6	98,1	122,0	103,3	100,6	134,3	95,2	132,1	225,6	111,8	132,4
23		1960	34,9	280,5	86,5	112,0	141,7	118,6	114,5	122,8	78,0	119,3	239,3	102,9	142,8
24		1961	22,7	323,2	74,6	111,6	90,3	107,0	83,3	103,9	95,3	103,2	209,6	91,6	122,1
25	Rheinland- Pfalz	1938	29,1	170,5	41,7	69,1	104,8	81,6	.	.	.	124,8	286,3	.	.
26		1955/60	37,9	189,4	72,8	74,8	100,0	80,0	104,7	136,0	147,4	137,0	206,0	134,3	141,6
27		1960	40,7	203,5	83,3	84,8	121,4	92,7	102,6	137,3	150,8	139,0	197,8	138,5	146,3
28		1961	35,7	200,6	70,7	73,4	93,0	78,1	109,2	122,7	144,7	126,7	258,0	142,1	146,6
29	Baden- Württemberg	1938	37,8	221,0	70,3	81,3	93,4	88,6	.	.	.	144,7	202,0	.	.
30		1955/60	32,1	278,2	106,2	105,4	140,4	116,9	98,8	145,5	202,3	155,8	286,1	157,4	171,8
31		1960	34,5	287,0	106,2	113,2	150,5	124,3	90,1	133,4	205,5	147,1	315,8	166,7	168,8
32		1961	29,1	270,2	97,2	101,8	145,6	113,3	94,3	127,4	192,0	145,6	328,9	165,0	164,8
33	Bayern	1938	29,0	292,5	69,7	82,8	131,6	103,8	.	.	.	178,7	211,2	.	.
34		1955/60	31,9	212,8	73,4	76,7	85,1	78,3	69,4	116,5	127,6	118,9	132,4	139,7	155,7
35		1960	32,9	208,5	69,6	76,7	91,8	79,2	75,5	81,7	105,0	87,0	130,3	134,5	145,1
36		1961	29,8	220,4	84,7	78,5	81,2	78,9	70,3	80,7	120,6	90,1	196,6	150,0	150,9
37	Saarland	1938	20,6	170,0	50,7	92,4	94,8	93,8	.	.	.	137,9	216,8	.	.
38		1955/60	26,0	191,0	79,4	76,7	116,5	97,9	62,0	125,9	141,8	127,6	168,5	139,1	149,4
39		1960	33,2	255,0	88,5	94,3	197,1	144,3	107,0	115,8	133,9	116,6	172,0	132,6	164,7
40		1961	30,0	253,1	81,6	84,9	143,6	105,9	115,9	100,4	164,8	107,2	146,5	150,1	180,5
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	24,2	221,6	73,3	70,8	99,6	82,2	.	.	.	136,7	238,6	.	.
42		1955/60	30,5	241,1	90,0	89,4	120,2	93,8	116,2	134,2	157,6	137,5	213,1	142,5	174,6
43		1960	34,0	249,3	87,2	94,7	149,4	101,9	123,5	120,7	149,5	125,4	233,0	144,4	181,7
44		1961	27,2	244,8	90,4	85,4	126,7	90,3	124,5	108,7	149,7	116,1	262,3	148,9	173,1
45	Berlin (West)	1938	22,8	244,6	54,5	73,8	67,6	73,7	.	80,7	64,4	71,9	165,0	138,5	147,2
46		1960	29,0	183,9	58,3	74,9	83,2	.	.	97,0	106,7	.	158,2	.	.
47		1961	27,4	185,2	57,5	74,7	80,0	74,8	.	88,3	110,6	98,7	170,9	138,5	150,1

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft und 2/I, Berichte

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

in t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	187 735	.	.	.	56 311
2		1955/60	8 403	62 587	41 801	112 791	1 898	3 692	35 628	41 218
3		1960	10 450	65 166	40 315	115 931	3 050	4 348	40 011	47 410
4		1961	7 406	72 545	47 275	127 226	1 868	5 087	37 502	44 457
5	Hamburg	1938	.	.	.	7 148	.	.	.	3 191
6		1955/60	.	.	.	.	.	.	.	.
7		1960	.	.	.	.	.	.	.	.
8		1961	2 341	1 393	1 897	5 630	809	908	1 201	2 918
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	57 336	.	.	.	14 564
10		1955/60	3 349	15 779	7 311	26 440	1 458	2 708	4 930	9 097
11		1960	3 864	17 567	8 416	29 848	2 112	2 477	5 717	10 305
12		1961	3 886	16 349	6 612	26 847	1 865	2 817	5 229	9 912
13	Bremen	1938	.	.	.	219	.	.	.	30
14		1955/60	.	.	.	.	.	.	.	.
15		1960	.	.	.	.	.	.	.	.
16		1961	35	21	12	68	5	20	7	33
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	141 997	.	.	.	43 837
18		1955/60	9 918	44 042	17 644	71 604	4 498	6 185	14 097	24 780
19		1960	9 848	51 346	20 969	82 163	5 295	7 039	18 470	30 804
20		1961	9 402	40 403	19 060	68 865	5 293	5 666	14 493	25 452
21	Hessen	1938	.	.	.	21 444	.	.	.	5 341
22		1955/60	1 459	5 109	2 937	9 505	815	1 417	1 444	3 677
23		1960	1 515	7 580	3 393	12 489	831	1 784	2 070	4 686
24		1961	1 493	4 908	3 287	9 688	897	1 277	2 283	4 457
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	31 199	.	.	.	8 228
26		1955/60	1 914	2 264	1 030	5 207	775	1 334	908	3 017
27		1960	1 909	2 430	1 279	5 618	1 185	1 916	1 196	4 297
28		1961	1 695	2 487	1 681	5 863	1 499	1 866	1 541	4 905
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	58 126	.	.	.	9 075
30		1955/60	2 932	23 477	3 609	30 018	1 595	2 372	2 056	6 023
31		1960	2 933	22 861	5 895	31 688	1 651	2 152	2 766	6 570
32		1961	3 569	21 674	5 757	31 001	1 952	2 399	2 874	7 225
33	Bayern	1938	.	.	.	223 940	.	.	.	17 732
34		1955/60	2 295	26 387	5 072	33 753	1 152	3 320	3 132	7 605
35		1960	2 403	24 540	5 910	32 853	1 155	3 006	3 338	7 499
36		1961	4 012	22 360	9 025	35 397	1 580	3 009	3 220	7 809
37	Saarland	1938	.	.	.	6 307	.	.	.	1 583
38		1955/60	268	745	560	1 573	137	274	366	777
39		1960	258	1 118	548	1 924	157	430	543	1 130
40		1961	245	905	729	1 879	151	594	624	1 369
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	.	.	.	732 451	.	.	.	159 892
42		1955/60	32 898	181 769	83 215	297 882	12 808	22 115	63 755	98 679
43		1960	35 458	193 935	90 354	319 747	15 986	23 994	75 638	115 618
44		1961	34 085	183 044	95 335	312 464	15 920	23 643	68 974	108 537
45	Berlin (West)	1958	77	133	48	258	33	32	45	110
46		1960	.	.	.	.	.	.	.	.
47		1961	83	74	40	197	69	70	20	160

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/I, Berichte

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

noch: 3. Erntemengen von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wirsing					Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl		
			Ad- vents-	Früh-	Herbst-	Dauer- ¹⁾	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher und Spät-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	.	19 610	2 496	1 727	.	.	4 132
2		1955/60	.	1 257	2 316	10 619	14 191	1 880	1 574	2 269	5 145	7 414
3		1960	.	1 569	2 744	9 127	13 439	1 720	1 243	3 284	3 398	6 682
4		1961	-	1 297	2 750	8 322	12 369	2 754	1 170	2 358	4 918	7 275
5	Hamburg	1938	.	.	.	.	4 844	2 491	1 753	.	.	7 034
6		1955/60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7		1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8		1961	-	3 228	445	132	3 855	2 577	2 170	3 693	1 844	5 537
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	.	8 671	13 993	3 329	.	.	8 159
10		1955/60	.	702	1 057	1 377	3 137	4 385	1 969	2 795	5 253	8 047
11		1960	.	795	1 281	1 940	4 016	4 967	1 998	3 055	5 548	5 603
12		1961	-	661	1 116	1 578	3 355	7 179	2 174	3 037	6 328	9 365
13	Bremen	1938	.	.	.	.	161	413	14	.	.	41
14		1955/60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15		1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16		1961	-	3	12	9	24	142	7	.	16	16
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	.	65 251	17 996	9 333	.	.	34 106
18		1955/60	2 782	5 776	12 845	8 908	30 311	8 518	6 047	6 532	21 055	27 587
19		1960	2 239	7 599	17 960	11 560	39 357	9 607	6 056	6 426	19 555	25 980
20		1961	3 735	8 979	13 773	12 142	38 629	10 303	6 494	7 320	18 857	26 177
21	Hessen	1938	.	.	.	.	10 082	1 551	1 443	.	.	2 866
22		1955/60	.	1 071	1 554	1 016	3 642	455	997	1 346	2 385	3 731
23		1960	.	1 068	1 486	1 773	4 327	484	794	1 270	2 909	4 179
24		1961	-	1 070	1 652	1 387	4 109	490	920	1 838	1 829	3 666
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	.	13 837	775	2 105	.	.	2 398
26		1955/60	1 183	685	1 816	1 453	5 137	201	860	876	2 698	3 574
27		1960	522	967	2 061	1 302	4 851	212	839	1 209	2 945	4 154
28		1961	622	1 398	2 121	2 029	6 170	350	1 066	1 429	3 478	4 907
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	.	9 777	1 473	3 732	.	.	3 290
30		1955/60	.	1 276	1 752	1 227	4 255	265	2 585	2 207	3 096	5 303
31		1960	.	1 229	1 606	1 238	4 073	335	2 423	2 178	3 598	5 776
32		1961	-	1 393	1 538	1 260	4 191	589	2 870	2 765	4 283	7 048
33	Bayern	1938	.	.	.	.	18 787	471	391	.	.	1 890
34		1955/60	.	1 375	3 589	1 637	6 601	306	873	1 528	2 038	3 566
35		1960	.	1 281	2 969	1 640	5 891	348	779	1 413	2 068	3 481
36		1961	-	1 653	2 949	1 876	6 478	470	1 097	2 051	2 422	4 473
37	Saarland	1938	.	.	.	.	1 855	465	129	.	.	411
38		1955/60	35	81	207	183	507	85	52	65	73	137
39		1960	14	39	485	393	930	82	52	96	100	195
40		1961	33	158	355	461	1 008	62	69	101	144	245
41	<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1938	.	.	.	.	152 875	42 124	23 956	.	.	64 327
42		1955/60	4 000	15 857	25 592	26 510	71 959	17 966	16 531	21 526	44 302	65 828
43		1960	2 775	18 148	31 069	29 053	81 045	19 690	15 566	22 991	42 594	65 585
44		1961	4 390	19 840	26 710	29 247	80 187	24 917	18 043	24 591	44 117	68 708
45	Berlin (West)	1938	.	80	135	20	236	490	50	116	651	767
46		1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
47		1961	-	99	205	82	387	471	43	231	692	923

1) Einschl. Winterwirsing. 2) 1938 einschl. Feldsalat und Endivien.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

t

Kohlrabi			Kopfsalat				Winter- endivien	Spinat				
Früh-	Spät-	zu- sammen	Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen ²⁾		Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
268	225	598	.	243	223	249	8	17	580	195	792	1
311	252	494	4	223	205	470	11	39	772	311	1 121	2
364	173	563	-	234	244	427	-	11	1 104	456	1 571	3
		538				478						4
.	.	1 417	.	.	.	1 630	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
2 303	529	2 832	.	2 247	1 518	3 765	74	26	3 047	1 297	4 369	7
												8
1 240	1 323	3 945	60	1 149	1 072	1 822	47	469	1 307	2 632	4 408	9
1 415	1 788	2 563	82	1 326	1 090	2 281	38	269	1 950	3 590	5 809	10
1 418	2 110	3 203	59	1 330	1 237	2 497	47	271	1 906	5 024	7 202	11
		3 528				2 626						12
.	.	221	.	.	.	182	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
112	73	185	-	75	48	123	.	.	86	30	116	15
												16
5 929	3 682	11 181	325	7 696	8 135	17 575	2 734	5 020	4 864	7 462	17 345	17
7 081	4 652	9 611	137	7 056	9 398	16 156	2 083	3 003	5 268	8 418	16 689	18
7 568	3 982	11 733	141	8 673	11 542	16 591	2 283	5 636	6 042	9 475	21 153	19
		11 551				20 356						20
852	401	2 752	216	1 684	1 839	3 586	680	420	844	806	2 070	21
894	486	1 253	234	1 847	2 915	3 739	447	506	927	825	2 257	22
998	533	1 380	255	2 089	2 061	4 997	602	320	884	1 084	2 288	23
		1 531				4 404						24
539	307	8 274	1 178	846	1 505	3 788	434	1 865	726	2 119	4 710	25
703	330	846	943	1 152	1 838	3 530	357	1 302	835	2 352	4 490	26
788	392	1 033	1 379	2 501	3 251	3 932	547	2 457	1 843	3 105	7 405	27
		1 180				7 131						28
1 415	685	3 488	1 390	3 538	3 713	9 599	2 629	1 804	1 629	2 440	5 873	29
1 562	790	2 099	1 595	3 763	4 076	8 641	2 155	1 713	2 119	3 407	7 240	30
1 807	1 012	2 352	2 103	5 181	5 647	9 435	3 068	2 917	2 816	4 583	10 316	31
		2 818				12 930						32
1 757	1 061	6 203	171	3 197	2 798	4 706	1 753	1 475	798	1 269	3 543	33
1 702	971	2 818	133	2 780	2 748	6 165	1 600	1 787	828	1 693	4 308	34
2 276	1 087	2 673	194	3 897	3 245	5 661	1 838	3 092	1 295	2 310	6 697	35
		3 363				7 336						36
.	.	898	.	.	.	923	.	.	.	.	.	37
96	92	189	12	101	100	213	84	50	120	77	247	38
155	140	295	11	131	197	339	101	100	124	140	364	39
101	177	278	14	141	153	308	141	208	275	139	622	40
13 302	8 045	38 977	3 374	20 120	20 767	44 060	8 435	11 160	12 927	17 705	41 792	41
15 245	9 737	21 346	3 159	19 938	23 971	44 261	6 832	8 752	14 983	21 452	45 187	42
17 736	10 067	24 982	4 144	26 368	28 944	47 067	8 600	14 936	19 298	27 503	61 737	43
		27 803				59 456						44
442	653	1 095	.	241	319	561	.	128	234	359	721	45
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46
576	633	1 210	.	218	232	450	.	135	220	401	755	47

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

noch: 3. Erntemengen von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Feld- salat	Möhren			Rote Rüben	Meer- ret- tich	Schwarz- wurzeln	Sel- lerie	Porree (Lauch)
				Frühe	Späte	zu- sammen					
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	11 532	.	.	.	1 701	.
2		1955/60	15	2 107	19 207	21 314	5 029	86	69	2 150	1 197
3		1960	6	2 969	37 685	40 653	6 953	57	63	2 162	1 239
4		1961	-	2 707	21 954	24 662	3 620	34	44	1 407	1 111
5	Hamburg	1938	.	.	.	4 793	.	.	.	3 476	.
6		1955/60	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7		1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8		1961	41	1 124	2 278	3 402	91	234	40	4 061	4 173
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	28 389	.	.	.	2 895	.
10		1955/60	57	5 926	13 308	19 233	786	134	106	3 519	2 566
11		1960	40	10 708	20 333	31 041	833	269	81	3 726	3 459
12		1961	35	7 986	13 476	21 462	695	48	77	3 212	3 051
13	Bremen	1938	.	.	.	691	.	.	.	78	.
14		1955/60	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15		1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16		1961	.	65	104	169	19	.	5	67	153
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	37 200	.	.	.	10 379	.
18		1955/60	690	5 438	16 901	22 340	2 144	35	495	9 000	8 180
19		1960	687	7 206	19 022	26 228	2 194	63	419	10 160	9 634
20		1961	642	5 177	14 236	19 413	1 907	.	312	10 987	9 290
21	Hessen	1938	.	.	.	5 831	.	.	.	1 386	.
22		1955/60	352	1 020	2 500	3 520	531	0	87	1 154	854
23		1960	374	980	3 123	4 103	672	.	53	1 139	1 024
24		1961	315	604	1 676	2 280	534	-	59	1 088	1 005
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	14 700	.	.	.	2 504	.
26		1955/60	191	3 094	7 815	10 909	979	108	162	1 841	1 050
27		1960	177	4 488	9 986	14 474	1 112	181	118	1 974	1 196
28		1961	221	3 415	11 074	14 489	944	65	120	2 620	1 569
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	9 320	.	.	.	2 190	.
30		1955/60	1 411	1 992	4 440	6 432	2 372	564	121	3 315	2 901
31		1960	1 521	2 101	4 429	6 529	2 655	672	83	3 602	3 662
32		1961	1 724	2 120	3 483	5 603	2 555	426	115	4 183	2 857
33	Bayern	1938	.	.	.	10 570	.	.	.	4 797	.
34		1955/60	393	2 552	7 299	9 851	2 721	1 459	382	4 063	2 448
35		1960	346	2 889	7 486	10 375	2 947	1 715	298	4 068	2 505
36		1961	360	3 016	8 791	11 807	3 540	1 690	219	4 838	2 687
37	Saarland	1938	.	.	.	1 479	.	.	.	144	.
38		1955/60	27	243	382	625	201	5	51	190	154
39		1960	46	334	508	842	264	9	73	333	243
40		1961	47	282	646	928	274	.	89	379	332
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	.	.	.	124 505	.	.	.	29 550	.
42		1955/60	3 195	23 466	74 505	97 972	14 883	2 689	1 572	28 499	22 635
43		1960	3 255	33 192	106 204	139 396	17 770	3 414	1 273	30 735	26 678
44		1961	3 386	26 496	77 719	104 214	14 178	2 498	1 079	33 141	26 227
45	Berlin (West)	1958	12	657	800	1 457	31	.	.	158	318
46		1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.
47		1961	.	528	687	1 216	40	.	.	160	339

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

Gemüse auf dem Freiland

t

Zwiebeln				Spar- gel	Rhabar- ber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen	Lfd. Nr.
Winter-	Steck- speise-	Saat- speise-	zu- sammen				Busch-	Stangen-	zu- sammen		
.	.	.	815	630	1 124	5 653	1 482	443	1 925	.	1
5	123	419	546	219	1 140	17 514	18 108	43	18 151	618	2
.	150	258	408	302	1 663	17 515	17 668	48	17 715	956	3
-	110	181	290	251	1 060	20 140	17 378	17	17 395	1 278	4
.	.	.	111	18	7 344	399	2 074	1 168	3 242	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
-	136	54	190	29	3 091	844	1 194	452	1 646	372	8
65	416	2 018	2 585	7 345	1 732	24 572	9 154	3 456	12 610	.	9
34	413	1 626	2 499	3 212	1 237	27 079	17 311	659	17 970	3 512	10
9	374	1 313	2 074	4 608	1 100	27 484	18 796	546	19 342	3 357	11
.	.	.	1 695	4 201	1 089	31 401	20 804	406	21 210	5 766	12
.	.	.	20	.	175	45	243	53	296	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	17	.	17	2	135	8	43	.	43	62	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
267	384	4 410	9 795	822	6 737	4 383	8 030	10 570	18 600	.	17
129	409	3 571	5 061	672	3 725	3 542	2 937	5 514	8 451	12 537	18
195	560	2 387	4 108	665	4 585	3 727	3 112	6 547	9 659	12 652	19
.	.	.	3 141	651	4 303	4 473	3 851	5 742	9 593	11 566	20
113	197	668	2 272	2 986	695	566	1 338	1 668	3 006	.	21
81	185	527	977	3 519	604	2 936	1 952	671	2 623	181	22
103	204	481	793	4 541	729	3 996	2 128	765	2 893	298	23
.	.	.	789	2 814	776	2 477	2 444	542	2 986	217	24
1 057	3 213	3 868	14 037	3 606	1 074	1 098	3 239	2 652	5 891	.	25
355	3 191	2 504	8 138	1 699	473	808	1 661	579	2 241	523	26
1 473	6 415	3 121	6 050	2 343	712	1 066	1 788	704	2 493	606	27
.	.	.	11 009	2 606	608	940	1 658	661	2 318	566	28
142	1 365	2 058	5 407	3 018	2 409	5 830	3 634	6 213	9 847	.	29
94	1 418	1 934	3 565	2 706	2 253	8 844	3 952	2 570	6 522	59	30
75	1 243	1 713	3 447	3 827	2 425	9 554	4 813	2 702	7 515	23	31
.	.	.	3 030	3 122	2 843	11 965	5 348	2 735	8 083	194	32
81	987	1 484	6 971	1 252	1 726	1 540	2 029	2 422	4 451	.	33
109	794	1 251	2 552	551	1 405	1 431	2 225	587	2 813	35	34
90	1 143	1 367	2 155	569	1 460	1 469	2 393	578	2 971	15	35
.	.	.	2 599	906	1 763	2 634	3 573	593	4 166	42	36
32	108	135	415	16	51	132	305	399	694	.	37
4	70	266	275	8	38	64	115	198	313	6	38
0	67	313	340	6	45	66	157	311	468	13	39
.	.	.	380	6	51	65	153	144	296	23	40
1 766	6 889	15 092	42 428	19 692	23 067	44 218	31 528	29 034	60 562	.	41
806	6 741	11 973	23 747	12 594	14 203	62 378	49 717	11 187	60 904	17 828	42
1 943	10 267	10 929	19 520	16 873	16 557	65 081	52 553	12 550	65 104	18 263	43
.	.	.	23 140	14 589	15 717	74 947	56 445	11 291	67 736	20 086	44
.	10	43	53	17	238	15	261	4	264	.	45
.	21	23	44	26	181	14	342	9	351	.	46
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

noch: 3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

in t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüse- arten	Gemüse- arten zusammen
			Einlege-	Schäl-	zusammen			
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	1 070	418	.	.
2		1955/60	2 753	279	3 031	84	459	252 451
3		1960	2 376	354	2 730	63	476	218 498
4		1961	2 225	356	2 581	57	313	272 380
5	Hamburg	1938	.	.	1 653	6 526	.	.
6		1955/60	.	.	.	.	.	.
7		1960	.	.	.	.	.	.
8		1961	217	196	413	4 782	727	57 869
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	3 230	2 058	.	.
10		1955/60	4 321	348	4 668	961	904	150 816
11		1960	3 649	327	3 976	768	900	174 340
12		1961	2 880	287	3 167	579	589	170 513
13	Bremen	1938	.	.	48	39	.	.
14		1955/60	.	.	.	.	.	.
15		1960	.	.	.	.	.	.
16		1961	.	.	.	24	107	1 522
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	7 698	10 886	.	.
18		1955/60	5 088	1 116	6 204	5 406	1 485	304 657
19		1960	3 629	894	4 523	5 490	1 843	337 696
20		1961	3 976	417	4 393	3 980	1 630	317 545
21	Hessen	1938	.	.	5 585	2 714	.	.
22		1955/60	6 297	267	6 563	1 151	481	55 281
23		1960	4 716	257	4 973	885	576	63 090
24		1961	2 929	238	3 167	650	568	51 877
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	11 772	6 901	.	.
26		1955/60	7 085	781	7 866	5 397	671	70 572
27		1960	6 385	996	7 381	4 865	1 261	75 788
28		1961	5 042	1 303	6 345	6 356	973	91 272
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	15 151	5 455	.	.
30		1955/60	11 351	3 479	14 830	5 007	3 556	132 149
31		1960	10 783	3 907	14 689	5 353	3 232	140 836
32		1961	6 138	3 628	9 766	6 384	3 879	148 784
33	Bayern	1938	.	.	11 849	2 724	.	.
34		1955/60	5 777	1 748	7 525	1 298	3 353	109 263
35		1960	3 652	1 397	5 049	1 173	3 147	105 353
36		1961	4 477	2 074	6 551	1 888	3 959	124 605
37	Saarland	1938	.	.	621	195	.	.
38		1955/60	416	57	472	67	125	6 484
39		1960	239	12	252	99	136	8 645
40		1961	171	33	204	88	315	9 457
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1938	.	.	58 679	37 916	.	.
42		1955/60	43 319	8 383	51 702	23 210	11 700	1 134 391
43		1960	35 619	8 463	44 082	22 366	11 974	1 243 657
44		1961	28 055	8 532	36 587	24 786	13 060	1 245 823
45	Berlin (West)	1958	27	25	51	149	617	7 665
46		1960	.	.	.	.	.	.
47		1961	31	34	65	104	359	7 494

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - B. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse

4. Anbau ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen

in ha

Gemüseart	Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin
Kopfsalat	1957	7	33	17	0	73	26	11	63	52	.	282
	1958	7	32	19	0	62	25	9	67	47	0	268 ¹⁾
	1959	7	.	20	.	71	23	9	63	44	0	269 ²⁾
	1960	7	.	20	.	64	17	10	64	50	0	266 ²⁾
	1961	7	34	18	0	81	24	11	63	58	0	297
Kohlrabi	1957	2	3	7	0	18	5	2	11	12	.	60
	1958	1	3	8	0	19	6	2	13	13	0	65 ¹⁾
	1959	2	.	9	.	22	7	2	15	12	0	72 ²⁾
	1960	3	.	8	.	30	7	2	15	17	0	87 ²⁾
	1961	1	7	10	0	30	7	2	13	18	0	89
Blumenkohl	1957	1	15	8	0	11	2	1	13	6	.	57
	1958	1	13	8	0	7	2	1	14	5	0	51 ¹⁾
	1959	1	.	7	.	7	3	1	12	5	0	49 ²⁾
	1960	0	.	6	.	6	3	1	9	5	0	43 ²⁾
	1961	0	13	5	0	7	2	1	7	6	0	41
Gurken	1957	4	39	15	0	31	16	6	41	78	.	231
	1958	4	38	18	0	25	15	5	45	72	0	222 ¹⁾
	1959	4	.	16	.	26	15	4	39	68	0	210 ²⁾
	1960	4	.	18	.	27	14	5	36	69	0	209 ²⁾
	1961	4	38	18	0	28	14	5	34	77	0	218
Tomaten	1957	9	34	27	1	42	15	4	38	15	.	184
	1958	8	29	34	1	41	13	3	35	14	1	179 ¹⁾
	1959	10	.	39	.	53	14	4	39	15	1	205 ¹⁾
	1960	10	.	32	.	56	12	5	36	17	0	210 ²⁾
	1961	7	27	32	1	59	16	6	42	19	0	210
Insgesamt	1957	22	125	74	1	175	65	24	166	163	.	814
	1958	21	115	87	1	154	61	20	174	151	1	785 ¹⁾
	1959	24	.	91	.	179	62	20	168	144	1	805 ²⁾
	1960	25	.	84	.	182	54	23	162	158	1	816 ²⁾
	1961	19	119	83	1	206	63	26	159	178	1	855

1) 1959 einschl. Hamburg und Bremen mit Flächen von 1958. - 2) 1960 Flächen für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesgebiet wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/I, Berichte

5. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen

in ha

Fläche	Jahr ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin
<u>1. Auf dem Freiland</u>												
Anbaufläche insgesamt	1950	297	262	465	72	1 165	297	174	326 ²⁾	356 ²⁾	.	3 414 ³⁾
	1959	332	.	725	.	1 140	265	173	339	392	49	3 716 ³⁾
	1960	367	.	752	.	1 600	395	200	409	393	58	4 174 ³⁾
	1961	518	569	750	82	2 060	531	221	654 ⁴⁾	578 ⁴⁾	72	6 035
	1950	50	7	27	5	95	2	9	8 ⁴⁾	8 ⁴⁾	.	211
darunter Blumen-zwiebeln 4)	1959	101	.	121	.	225	8	11	9	11	2	488 ³⁾
	1960	120	.	149	.	224	12	7	6	8	2	528 ³⁾
	1961	100	13	87	3	177	10	4	20 ⁴⁾	10 ⁴⁾	1	433
	1950	14	33	11	0	7	0	0	0 ⁴⁾	1 ⁴⁾	.	66 ³⁾
	1959	37	.	4	.	10	1	7	1	5	1	66 ³⁾
Maiblumen 5)	1960	13	.	11	.	13	8	5	2	7	1	60 ³⁾
	1961	40	80	18	0	3	1	0	0	2	0	150
<u>2. In Unterglasanlagen</u>												
Anbaufläche insgesamt	1950	38	81	76	14	179	62	30	101 ⁴⁾	86	.	667 ³⁾
	1959	55	.	149	.	345	74	47	173	142	17	1 002 ³⁾
	1960	56	.	184	.	408	90	48	196	154	19	1 155 ³⁾
	1961 ⁶⁾	37	85	70	9	302	41	25	128	77	4	778
	1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 ³⁾
darunter Edelnelken	1959	4	.	6	.	59	5	1	24	4	0	104 ³⁾
	1960	6	.	10	.	72	8	2	25	5	0	128 ³⁾
	1961	16	13	7	1	97	4	2	35	6	0	171
	1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 ³⁾
	1959	2	.	4	.	11	2	1	4	2	0	26 ³⁾
Rosen	1960	2	.	4	.	12	3	1	6	2	0	30 ³⁾
	1961	3	17	2	1	15	2	1	8	2	0	51

1) 1950 Ergebnisse der Gartenbauerhebung, 1955 Feststellung im Rahmen der Gemüseanbauerhebung. - 2) 1950 Lindau in Baden-Württemberg anthalten. - 3) Ohne Hamburg und Bremen. - 4) Vermehrungsanbau (nicht für Schnitt). - 5) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Treibkeimen. - 6) Ohne Topfpflanzen, Treibflieger, Tulpen, Narzissen.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 2, Jahresheft und 2/IV, Berichte

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern

C. Obstbau

1. Ertragsfähige Obstbäume und Obststräucher 1958 nach Standorten

(Ergebnisse der Obstbaumzählung 1958; Beerenobststräucher auf Grund der Zählung von 1951)
in 1000

Obstart (Bäume)	Stand- ort 1)	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- burg	Nieder- sach- sen	Brem- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin
Apfel	A	1 477,3	718,0	4 211,5	.	5 577,5	1 741,4	.	.	4 116,1	.	.
	B	550,6	220,3	2 676,5	.	3 920,1	2 487,7	.	.	3 289,2	.	.
	C	7,1	1,2	421,0	.	274,7	304,6	.	.	264,2	.	.
	A-C	2 035,0	939,5	7 308,9	226,9	9 772,3	4 533,7	4 047,9	10 907,3	7 669,5	924,2	48 365,3
Birnen	A	442,5	299,3	1 288,6	.	2 471,3	610,2	.	.	1 362,1	.	.
	B	21,9	47,3	244,1	.	833,5	400,0	.	.	819,5	.	.
	C	2,9	0,7	25,9	.	40,1	36,1	.	.	46,0	.	.
	A-C	467,3	347,3	1 558,6	127,5	3 344,9	1 046,3	1 210,9	4 078,5	2 227,6	386,6	14 795,5
Süßkir- schen	A	118,3	64,0	487,3	.	727,4	236,5	.	.	377,3	.	.
	B	3,5	5,7	293,6	.	234,6	280,6	.	.	482,9	.	.
	C	0,0	0,0	17,2	.	4,1	17,8	.	.	8,5	.	.
	A-C	121,8	69,7	798,1	11,4	966,1	534,9	721,0	1 041,8	868,7	174,6	5 308,1
Sauer- kirschen	A	381,5	212,0	720,0	.	907,4	204,0	.	.	473,9	.	.
	B	16,0	10,7	157,1	.	306,8	151,7	.	.	189,1	.	.
	C	0,6	0,7	4,0	.	0,8	2,6	.	.	5,5	.	.
	A-C	398,1	223,4	881,1	50,8	1 215,0	358,3	541,0	241,9	668,5	82,4	4 660,4
Pflaumen und Zwet- schen	A	506,5	223,3	1 757,5	.	1 894,1	1 204,8	.	.	2 622,4	.	.
	B	39,5	81,5	611,3	.	1 159,2	987,5	.	.	2 003,7	.	.
	C	0,5	0,4	29,9	.	50,9	53,5	.	.	25,6	.	.
	A-C	546,5	305,2	2 398,7	85,3	3 104,2	2 245,6	2 134,7	3 610,3	4 651,7	591,7	19 673,9
Mirabellen und Rene- kloden	A	58,1	11,2	69,6	.	235,8	257,4	.	.	185,6	.	.
	B	2,5	1,9	16,7	.	95,1	167,4	.	.	84,6	.	.
	C	-	0,0	0,8	.	0,4	1,0	.	.	0,5	.	.
	A-C	60,6	13,1	87,1	10,4	331,3	425,8	390,3	376,4	270,7	131,8	2 097,5
Aprikosen	A	1,3	1,7	5,4	.	26,1	33,5	.	.	18,8	.	.
	B	0,0	0,0	0,4	.	6,1	15,5	.	.	3,6	.	.
	C	-	-	-	.	-	-	.	.	-	.	.
	A-C	1,3	1,7	5,8	0,6	32,2	49,0	89,1	30,7	22,4	4,5	237,4
Pfirsiche	A	12,4	25,3	53,8	.	564,5	221,3	.	.	101,1	.	.
	B	0,3	0,9	4,6	.	190,9	86,4	.	.	25,5	.	.
	C	-	-	-	.	-	0,1	.	.	-	.	.
	A-C	12,7	26,2	58,4	7,7	755,5	307,8	492,1	633,7	126,6	72,8	2 493,5
Walnüsse	A	13,2	4,4	43,9	.	59,7	25,6	.	.	78,0	.	.
	B	0,9	0,4	6,6	.	29,6	26,0	.	.	70,8	.	.
	C	0,0	0,1	0,5	.	1,3	1,4	.	.	3,2	.	.
	A-C	14,1	4,9	51,0	1,4	90,6	53,0	102,9	226,0	152,0	19,2	715,1
Obstbäume zusammen 2)	A	3 011,1	1 559,2	8 637,6	.	12 463,8	4 534,7	.	.	9 335,3	.	.
	B	635,2	368,7	4 010,9	.	6 775,9	4 602,6	.	.	6 968,9	.	.
	C	11,1	3,1	499,3	.	372,3	417,1	.	.	353,5	.	.
	A-C	3 657,4	1 931,1	13 147,7	521,9	19 612,1	9 554,4	9 729,8	21 146,6	16 657,8	387,9	98 346,6
Johannis- beeren (Sträucher)	A	2 989,7	1 207,0	3 758,4	317,7	5 756,3	2 302,6	1 411,5	.	4 295,6	.	.
	B	99,0	75,6	407,3	3,2	1 063,2	796,3	1 547,7	.	1 294,7	.	.
	A-B	3 088,7	1 282,6	4 165,7	320,8	6 819,5	3 098,9	2 959,2	6 975,0	5 590,3	587,5	34 888,3
Stachel- beeren (Sträucher)	A	1 497,4	774,6	3 102,9	245,6	5 699,6	1 476,9	824,5	.	1 757,7	.	.
	B	20,3	208,3	170,3	1,9	1 235,6	233,7	1 469,4	.	285,9	.	.
	A-B	1 517,7	982,9	3 273,1	247,5	6 935,2	1 710,6	2 293,9	2 272,4	2 043,6	425,8	21 702,8
Himbeeren (1 000 qm)	A	1 434,5	378,0	2 435,6	94,4	1 280,5	827,5	245,1	.	855,9	.	.
	B	89,8	93,8	533,2	1,2	751,6	658,1	185,5	.	419,9	.	.
	A-B	1 524,3	471,8	2 968,8	95,6	2 032,1	1 485,6	430,6	2 662,3	1 275,8	124,9	13 071,9

- 1) Standort A: Bäume in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten
 " B: Bäume auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstpflanzungen (Obstplantagen)
 " C: Bäume an Straßen, öffentlichen Wegen, Eisenbahndämmen und Kanälen
 " A-C: Summe der Standorte A, B und C.
 2) Ohne Quittenbäume (337 664 im Bundesgebiet)
 Quelle für 1958: StBRD Bd. 223 u. 242; StB-Reihe III/11

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

2. Obsternte

a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen Zwetschen	Mirabellen Renekloden	Apri- kosen
kg je Baum									
1	Schleswig- Holstein	1934/39	28,1	27,2	13,1	9,9	14,7 ¹⁾	.	4,3
2		1955/60	38,1	25,3	18,6	13,4	16,5	10,6	4,4
3		1960	62,5	47,4	25,0	17,6	25,4	14,2	4,2
4		1961	25,1	15,0	20,5	14,4	21,0	13,0	3,2
5	Hamburg	1934/39	31,0	23,4	11,5	8,5	11,6 ¹⁾	.	3,8
6		1955/60	38,1	28,5	25,1	18,4	18,9	11,7	5,8
7		1960	61,2	46,2	31,2	21,1	30,2	15,5	8,8
8		1961	31,6	26,8	34,8	23,6	33,1	16,7	8,2
9	Nieder- sachsen	1934/39	24,5	24,1	15,5	9,7	14,7 ¹⁾	.	4,3
10		1955/60	38,5	25,8	22,5	12,8	17,1	9,9	6,1
11		1960	67,5	52,0	34,8	17,5	35,5	18,6	11,5
12		1961	23,3	16,2	25,4	11,4	26,6	14,4	6,2
13	Bremen	1934/39	14,2	15,1	4,5	5,0	7,4 ¹⁾	.	2,5
14		1955/60	24,7	22,7	14,7	11,5	10,8	6,4	4,2
15		1960	43,0	36,2	14,7	13,3	19,5	9,3	5,6
16		1961	8,5	11,6	18,8	17,0	12,4	11,2	4,6
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	16,3	19,3	14,9	10,6	12,5 ¹⁾	.	5,6
18		1955/60	23,3	25,8	26,5	17,1	15,4	12,2	6,3
19		1960	33,9	32,1	28,9	18,4	17,2	12,0	9,1
20		1961	9,1	14,7	25,9	13,8	39,7	23,0	11,1
21	Hessen	1934/39	20,3	19,2	13,6	9,8	15,6 ¹⁾	.	6,9
22		1955/60	23,8	18,9	22,1	15,1	14,8	14,5	5,7
23		1960	44,1	31,8	31,4	18,9	28,6	18,8	8,8
24		1961	6,5	9,7	21,8	14,2	33,7	26,1	8,9
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	21,4	22,8	16,9	14,6	14,9 ¹⁾	.	11,0
26		1955/60	25,1	22,4	24,4	19,3	15,8	14,5	8,0
27		1960	44,5	33,0	27,0	22,1	21,1	16,1	11,3
28		1961	10,2	17,6	27,9	19,2	37,9	30,5	16,7
29	Baden- Württemberg	1934/39	25,8	18,2	11,7	4,7	9,6 ¹⁾	.	3,1
30		1955/60	39,0	36,4	28,3	12,4	22,6	16,3	4,3
31		1960	65,8	60,3	46,7	15,9	34,2	24,8	8,2
32		1961	22,3	46,9	34,0	13,9	49,6	38,2	9,0
33	Bayern	1934/39	22,0	21,4	11,9	6,4	10,9 ¹⁾	.	4,8
34		1955/60	23,6	18,9	18,0	11,3	13,5	10,7	2,2
35		1960	42,9	33,4	23,9	15,7	20,5	14,6	5,7
36		1961	12,0	14,8	25,9	15,0	30,7	23,6	8,7
37	Saarland	1955/60	23,7	19,9	18,6	14,7	11,8	9,8	2,5
38		1960	46,6	22,4	11,2	9,9	12,5	6,9	1,4
39		1961	9,9	15,2	26,6	21,6	39,0	25,5	9,7
40	Bundesgebiet ohne Berlin	1934/39	22,7	20,3	13,5	9,8	12,6 ¹⁾	.	7,2
41		1955/60	30,4	27,0	23,8	15,0	16,5	13,4	6,0
42		1960	51,5	42,8	31,8	18,1	25,4	16,8	9,3
43		1961	15,6	23,9	27,3	14,9	36,1	27,2	12,0
44	Berlin (West)	1960	37,8	36,9	27,6	19,9	34,3	21,5	13,4
45		1961	12,9	17,7	24,0	17,3	31,6	20,8	11,9

1) Einschl. Mirabellen und Renekloden.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 2, Jahressheft und 2/II, Berichte

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

noch: 2. Obsternte

noch: a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pfir- siche	Wal- nüsse	Baumobst zu- sammen	Johannis- beeren 1)	Stachel- beeren 1)	Him- beeren 1)	Erd- beeren 1)
			kg je Baum			kg je Strauch		kg je am	dz je ha
1	Schleswig- Holstein	1934/39	6,1	11,0	22,2	4,4	3,7	0,8	24,9
2		1955/60	5,0	9,9	29,0	2,9	3,1	1,1	65,1
3		1960	9,5	16,3	47,7	2,8	3,0	1,1	63,2
4		1961	4,2	7,9	21,6	2,7	2,8	1,0	78,9
5	Hamburg	1934/39	5,0	9,8	20,7	3,7	3,5	1,5	15,9
6		1955/60	6,8	10,2	29,6	3,7	3,6	1,3	57,8
7		1960	10,8	16,4	46,8	3,3	3,2	1,2	61,4
8		1961	7,8	9,8	29,7	3,6	3,4	1,6	74,1
9	Nieder- sachsen	1934/39	7,2	12,8	20,4	4,3	4,1	0,7	24,8
10		1955/60	5,9	8,0	29,6	3,0	3,1	1,6	66,8
11		1960	12,6	14,9	53,7	3,0	3,6	1,9	64,8
12		1961	6,4	5,1	22,1	3,1	3,3	1,4	84,0
13	Bremen	1934/39	3,4	5,6	11,5	2,8	3,3	1,1	24,8
14		1955/60	5,0	6,7	19,7	2,2	2,3	1,1	54,3
15		1960	7,7	8,9	32,7	2,1	2,3	1,5	65,7
16		1961	5,5	2,2	10,9	2,0	2,3	0,9	71,0
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	10,8	16,9	15,4	3,4	3,8	0,8	33,6
18		1955/60	8,5	14,0	21,3	2,8	2,9	1,0	70,2
19		1960	15,8	23,6	28,6	2,5	2,7	1,1	79,4
20		1961	9,7	8,0	16,3	2,8	3,0	1,1	63,9
21	Hessen	1934/39	10,1	14,1	17,8	3,7	4,2	0,8	34,8
22		1955/60	7,8	6,9	19,6	3,2	2,9	1,9	55,9
23		1960	15,2	11,4	35,0	3,1	3,1	1,7	39,0
24		1961	10,7	3,1	15,4	3,3	3,4	1,7	54,5
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	12,3	18,2	18,6	3,2	3,0	0,7	38,4
26		1955/60	7,8	8,4	20,6	2,7	2,7	1,6	52,2
27		1960	11,2	13,6	31,9	2,5	2,5	1,7	48,0
28		1961	17,2	6,0	20,2	3,1	3,0	1,7	46,6
29	Baden- Württemberg	1934/39	7,2	10,4	19,7	2,8	2,7	0,6	37,6
30		1955/60	7,9	7,9	33,2	2,8	2,5	1,2	69,6
31		1960	15,1	13,7	55,0	2,9	2,8	1,2	72,3
32		1961	16,2	7,2	32,1	3,3	2,9	1,4	72,6
33	Bayern	1934/39	6,1	16,2	17,8	3,0	2,8	0,7	37,4
34		1955/60	4,6	5,5	18,8	2,7	2,7	1,1	42,5
35		1960	6,4	10,3	32,2	3,1	3,1	1,3	49,6
36		1961	13,8	7,2	18,6	3,5	3,6	1,2	56,4
37	Saarland	1955/60	4,1	3,6	18,0	2,1	2,1	1,6	53,1
38		1960	1,9	1,9	26,4	1,3	1,2	1,3	48,6
39		1961	9,6	6,0	20,4	2,6	2,7	1,4	72,5
40	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1934/39	9,6	13,8	18,5	3,4	3,5	0,8	32,2
41		1955/60	7,7	8,0	24,9	2,9	2,9	1,3	61,2
42		1960	13,6	13,9	40,2	2,8	2,9	1,4	60,5
43		1961	13,0	6,7	21,7	3,1	3,1	1,3	66,7
44	Berlin (West)	1960	10,2	21,9	33,2	2,9	3,0	0,9	46,9
45		1961	10,8	16,5	18,0	3,5	2,9	0,7	49,1

1) Für 1934/39 nur 1939.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

noch: 2. Obsternte

b) Erntemengen

in t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen Zwet- schen	Mira- bellen Rene- kloden	Apri- kosen	Pfir- siche
1	Schleswig- Holstein	1934/39	32 020	14 142	1 126	3 396	7 655 ¹⁾	.	6	92
2		1955/60	71 552	12 137	2 136	4 807	8 772	630	6	81
3		1960	127 257	22 138	3 045	7 006	13 881	861	5	121
4		1961	51 142	7 027	2 497	5 733	11 476	788	4	53
5	Hamburg	1934/39	11 381	5 102	385	1 441	1 997 ¹⁾	.	4	108
6		1955/60	35 393	10 212	1 649	4 216	6 090	179	10	211
7		1960	57 466	16 058	2 176	4 926	9 217	204	15	282
8		1961	29 729	9 306	2 426	5 273	10 102	219	14	204
9	Niedersachsen	1934/39	126 391	36 995	8 252	6 071	39 265 ¹⁾	.	40	724
10		1955/60	253 731	38 953	15 859	9 985	41 215	838	37	458
11		1960	493 046	80 979	27 764	15 390	85 046	1 623	67	737
12		1961	169 937	25 191	20 244	10 083	63 709	1 252	36	371
13	Bremen	1934/39	1 334	1 091	18	179	349 ¹⁾	.	1	15
14		1955/60	5 808	3 008	175	603	949	69	3	40
15		1960	9 753	4 611	169	676	1 661	97	3	59
16		1961	1 923	1 482	215	860	1 061	163	3	42
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	94 765	49 108	9 133	7 816	37 727 ¹⁾	.	126	7 034
18		1955/60	218 864	83 555	22 655	18 920	45 489	3 470	186	7 766
19		1960	330 804	107 468	27 917	22 327	53 441	3 980	292	11 909
20		1961	88 992	49 096	25 013	16 828	123 185	7 624	358	7 328
21	Hessen	1934/39	90 455	24 783	5 377	1 959	44 701 ¹⁾	.	257	2 812
22		1955/60	105 498	19 893	10 818	4 944	32 669	5 708	239	2 643
23		1960	200 038	33 239	16 795	6 772	64 224	8 005	432	4 679
24		1961	29 660	10 138	11 660	5 088	75 676	11 114	436	3 293
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	64 189	29 406	8 078	4 522	35 576 ¹⁾	.	681	5 816
26		1955/60	94 524	26 150	15 373	9 978	32 090	5 159	615	4 145
27		1960	180 145	39 999	19 455	11 944	45 107	6 301	1 008	5 491
28		1961	41 159	21 262	20 148	10 390	80 850	11 921	1 486	8 488
29	Baden- Württemberg	1934/39	321 898	97 933	14 778	422	42 689 ¹⁾	.	71	4 509
30		1955/60	441 809	151 370	29 126	2 557	82 942	5 339	115	5 355
31		1960	718 238	246 082	48 685	3 857	123 637	9 330	252	9 566
32		1961	243 194	191 338	35 465	3 370	179 070	14 358	277	10 291
33	Bayern	1934/39	143 077	50 149	8 237	2 001	42 578 ¹⁾	.	95	551
34		1955/60	165 934	39 686	12 898	6 244	55 278	2 470	51	639
35		1960	329 188	74 387	20 762	10 495	95 359	3 953	128	812
36		1961	91 703	33 006	22 500	10 027	142 806	6 389	195	1 748
37	Saarland	1955/60	17 506	6 003	2 419	943	5 805	830	7	197
38		1960	43 029	8 653	1 955	816	7 396	910	6	138
39		1961	9 174	5 885	4 644	1 780	23 075	3 362	44	699
40	Bundesgebiet ohne Berlin	1934/39	885 509	308 708	55 383	27 808	252 536 ¹⁾	.	1 281	21 661
41		1955/60	1 410 618	390 969	113 108	63 197	311 299	24 690	1 267	21 535
42		1960	2 488 963	633 614	168 723	84 209	498 968	35 263	2 209	33 794
43		1961	756 612	353 730	144 811	69 431	711 011	57 144	2 853	32 517
44	Berlin (West)	1955/60	19 725	8 053	1 218	4 570	6 799 ¹⁾	.	38	420
45		1960	31 993	12 047	1 481	5 457	11 411	570	44	432
46		1961	10 910	5 762	1 289	4 747	10 516	551	39	458

1) Einschl. Mirabellen und Renekloden.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/II, Berichte

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - C. Obstbau

noch: 2. Obsternte

noch: b) Erntemengen

in t

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wal-nüsse	Baumobst zusammen	Johannis-beeren 1)	Stachel-beeren 1)	Him-1) beeren	Erd-1) beeren	Beeren-obst zu-sammen	Baum- und Beeren-obst ins-gesamt
1	Schleswig-Holstein	1934/39	130	58 567	10 125	5 416	765	381	16 687	75 254
2		1955/60	141	100 262	8 923	4 644	1 604	2 077	17 248	117 509
3		1960	230	174 544	8 610	4 601	1 663	3 040	17 915	192 458
4		1961	112	78 831	8 404	4 276	1 478	3 219	17 377	96 208
5	Hamburg	1934/39	25	20 442	4 462	4 370	2 669	488	11 989	32 431
6		1955/60	50	58 011	4 791	3 522	596	1 451	10 360	68 371
7		1960	81	90 424	4 270	3 136	585	1 860	9 851	100 275
8		1961	48	57 320	4 618	3 342	755	1 638	10 352	67 672
9	Nieder-sachsen	1934/39	745	218 484	15 835	14 472	2 409	762	33 478	251 962
10		1955/60	432	361 505	12 419	10 279	4 735	2 231	29 664	391 169
11		1960	757	705 409	12 306	11 892	5 711	2 481	32 391	737 800
12		1961	262	291 086	13 059	10 744	4 168	3 323	31 294	322 379
13	Bremen	1934/39	4	2 991	586	775	117	30	1 508	4 499
14		1955/60	10	10 665	719	566	105	33	1 422	12 087
15		1960	12	17 043	659	566	143	53	1 421	18 463
16		1961	3	5 705	653	557	87	57	1 354	7 059
17	Nordrhein-Westfalen	1934/39	1 628	207 337	23 708	37 713	1 201	3 285	65 908	273 245
18		1955/60	1 265	402 169	19 021	20 007	2 045	2 360	43 433	445 602
19		1960	2 140	560 277	16 838	19 008	2 208	3 509	41 564	601 841
20		1961	727	319 150	19 100	20 707	2 149	2 786	44 742	363 892
21	Hessen	1934/39	1 001	171 344	11 791	8 676	1 494	2 205	24 166	195 510
22		1955/60	395	182 808	9 823	5 024	2 836	2 590	20 273	203 081
23		1960	604	334 787	9 655	5 231	2 521	1 892	19 298	354 085
24		1961	164	147 230	10 202	5 827	2 518	2 317	20 864	168 094
25	Rheinland-Pfalz	1934/39	1 821	150 088	12 157	13 176	385	1 260	26 978	177 066
26		1955/60	857	188 891	7 882	6 081	702	1 732	16 397	205 287
27		1960	1 394	310 843	7 359	5 744	714	1 925	15 743	326 586
28		1961	613	196 317	9 107	6 890	717	1 739	18 452	214 769
29	Baden-Württemberg	1934/39	3 714	486 012	24 954	11 425	3 884	1 718	41 981	527 993
30		1955/60	2 082	720 693	19 667	5 923	3 253	3 382	32 125	752 817
31		1960	3 100	1 162 748	20 235	6 249	3 291	3 927	33 702	1 196 450
32		1961	1 618	678 981	23 004	6 571	3 855	3 603	37 032	716 013
33	Bayern	1934/39	3 769	250 456	15 470	5 954	476	643	22 543	272 999
34		1955/60	949	284 150	15 287	5 553	1 424	782	23 046	307 196
35		1960	1 566	536 651	17 330	6 335	1 658	893	26 216	562 867
36		1961	1 095	309 469	19 543	7 357	1 479	1 617	29 996	339 465
37	Saarland	1955/60	53	33 763	1 218	904	195	372	2 688	36 451
38		1960	37	62 940	764	511	162	248	1 685	64 625
39		1961	115	48 777	1 528	1 150	175	529	3 381	52 159
40	Bundesgebiet ohne Berlin	1934/39	12 836	1 565 722	119 088	101 977	13 400	10 772	245 237	1 810 959
41		1955/60	6 233	2 342 915	99 751	62 502	17 394	17 009	196 655	2 539 571
42		1960	9 920	3 955 663	98 025	63 274	18 658	19 828	199 785	4 155 449
43		1961	4 757	2 132 866	109 217	67 420	17 381	20 828	214 845	2 347 711
44	Berlin (West)	1955/60	243	41 402	3 137	2 350	167	34	5 687	47 090
45		1960	374	63 808	3 200	2 564	162	35	5 962	69 770
46		1961	282	34 554	3 880	2 470	130	30	6 509	41 063

1) Für 1934/39 nur 1939

3. Obstanlagen 1956

Land	Geschlossene Obstanlagen 1)	Acker, Wiesen und Viehweiden mit Obstbäumen in geschlossenen Beständen ²⁾				Obstanlagen insgesamt	
		Baum- äcker	Baum- wiesen	Baum- weiden	zu- sammen	Gesamt- fläche	in vH der Landw. Nutz- fläche
		ha					
Schleswig-Holstein 3)	2 588	.	.	.	.	2 588	0,22
Hamburg 3)	1 477	.	.	.	.	1 477	3,85
Niedersachsen	13 967	363	339	576	1 278	15 245	0,51
Bremen 3)	65	.	.	.	.	65	0,29
Nordrhein-Westfalen	12 997	1 799	4 647	15 524	21 970	34 967	1,69
Hessen	5 553	4 734	1 837	372	6 943	12 496	1,21
Rheinland-Pfalz	8 332	3 411	2 770	747	6 928	15 260	1,54
Baden-Württemberg 4)	11 109	12 110	38 443	1 626	52 179	63 288	3,24
Bayern	12 347	12 815	11 165	1 860	25 840	38 187	0,95
Bundesgebiet ohne Berlin	68 435	35 232	59 201	20 705	115 138	183 573	1,28

1) Ausschließlich zum Obstbau benutzte Flächen. - 2) Ohne einzeln stehende Bäume. - 3) Baumäcker, -wiesen und -weiden nicht ermittelt (nur unbedeutend). - 4) Im allgemeinen 1954 ermittelt. In Nordwürttemberg und Nordbaden wurden die Baumwiesen bereits 1950 ermittelt, die Baumweiden (da nur unbedeutend) nicht ermittelt.

Quelle: StBRD Bd. 175; StB-Reihe III/2 und 23.

4. Bestände an Obstgehölzen in Baumschulen 1961

in 1000

Land	Äpfel			Birnen			Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen u. Zwetschen
	Hoch- und Halb- stämme	Vier- tel- stämme	Busch- bäume, Stämme, Formobst	Hoch- und Halb- stämme	Vier- tel- stämme	Busch- bäume, Stämme, Formobst	Hoch-, Halb-, Viertelstämme und Buschbäume		
	auf Sämlingen		auf Äpfel- typen	auf Sämlingen		auf Sämling- und Quitten			
Schleswig-Holstein	106	75	308	60	21	85	58	150	108
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	149	260	431	74	37	132	151	185	150
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	157	71	1 029	195	38	310	121	218	213
Hessen	67	30	140	33	15	86	55	40	44
Rheinland-Pfalz	63	19	169	27	15	49	48	61	58
Baden-Württemberg	242	201	274	94	59	164	62	83	203
Bayern	301	47	211	120	20	97	85	55	162
Saarland	12	8	33	5	3	9	8	4	9
Bundesgebiet ohne Berlin ¹⁾	1 107	731	2 664	616	217	946	597	817	960
Land	Mirabel- len, Re- nekloten	Apri- kosen	Pfir- siche	Wal- nüsse	Hasel- nüsse zur Frucht- gewinnung	Quitten	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren
	Hoch-, Halb-, Viertelstämme und Buschbäume					alle Formen	1jährige Pflanzen, 2jährige Sträucher und Stämme zusammen		Pflanzen
Schleswig-Holstein	34	1	14	3	32	14	2 099	477	441
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	26	1	9	7	14	3	568	237	348
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	54	7	81	12	22	9	1 261	641	124
Hessen	25	6	36	3	4	5	434	67	41
Rheinland-Pfalz	28	15	80	7	2	7	343	40	21
Baden-Württemberg	56	10	88	20	11	27	1 483	721	419
Bayern	38	7	20	21	16	12	577	203	140
Saarland	6	0	3	1		1	46	8	8
Bundesgebiet ohne Berlin ¹⁾	268	49	333	74	101	78	6 892	2 460	1 547

1) Ergänzende Angaben für Hamburg und Bremen nach ihrem Anteil im Bundesgebiet 1958 vom Statistischen Bundesamt eingesetzt

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 2, Jahreshft und 2/V, Bericht.

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern

D. Weinbau

1. Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

Land — Gegenstand	Größenklasse nach der Rebfläche						Gesamt
	unter 0,2 ha	0,2 bis unter 0,3 ha	0,3 bis unter 0,5 ha	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 ha und darüber	
Nordrhein-Westfalen							
Gesamtzahl der Betriebe	2	4	6	9	7	7	35
gesamte Rebfläche	0	1	2	6	10	33	52
Hessen							
Gesamtzahl der Betriebe	589	541	647	705	405	229	3 116
Gesamte Betriebsfläche ha	923	838	1 132	1 638	1 155	2 662	8 349
Landwirtsch. Nutzfläche	843	766	1 031	1 498	1 082	2 062	7 283
gesamte Rebfläche	78	130	246	479	544	1 300	2 776
davon Flachlagen	26	46	102	211	240	515	1 139
Hanglagen	30	53	99	206	233	609	1 229
Steillagen	22	31	45	62	70	179	409
ertragfähige Rebflächen	65	106	199	386	441	977	2 175
darunter Weißweinsorten	64	104	194	381	435	936	2 114
Rotweinsorten	1	1	4	5	6	31	49
nicht ertragf. Rebflächen	13	24	47	93	103	323	602
Zahl der Betriebe mit Reb- flächen in							
geschlossener Lage	250	65	41	16	6	7	385
10 - 20 Teilstücken	-	-	6	47	109	107	269
21 und mehr Teilstücken	-	-	-	-	4	39	43
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	166	141	162	149	55	25	698
" Hanglagen	188	155	153	148	71	25	740
" Steillagen	140	98	74	32	13	3	360
Flach- und Hanglagen	41	77	147	208	141	95	709
" " Steillagen	15	14	34	37	31	7	138
Hang- " "	31	43	52	67	30	19	242
Flach-, Hang- und Steillagen	8	13	25	64	64	55	229
Weinbau als Haupterwerbsquelle							
Zahl der Betriebe	56	75	208	408	320	169	1 236
Betriebsfläche ha	26	51	201	638	863	2 000	3 779
Landwirtsch. Nutzfläche	18	44	172	582	810	1 446	3 072
Rebfläche	8	18	81	288	433	940	1 768
ertragfähige Rebfläche	7	16	70	239	358	718	1 408
Weinbau als Nebenerwerbsquelle							
Zahl der Betriebe	533	466	439	297	85	60	1 880
Rheinland-Pfalz							
Gesamtzahl der Betriebe	5 654	8 509	12 838	16 136	8 844	3 906	55 887
Gesamte Betriebsfläche ha	9 914	20 272	35 029	62 653	52 720	47 128	227 715
Landwirtsch. Nutzfläche	8 756	18 258	31 981	57 144	48 457	41 651	206 247
gesamte Rebfläche	794	2 048	4 895	11 090	11 923	14 764	45 513
davon Flachlagen	286	845	1 991	4 947	6 381	7 933	22 384
Hanglagen	323	800	1 935	4 224	4 189	4 994	16 465
Steillagen	185	402	968	1 919	1 353	1 836	6 664
ertragfähige Rebflächen	694	1 709	4 001	8 882	9 348	11 372	36 008
darunter Weißweinsorten	644	1 540	3 605	7 916	8 123	10 086	31 915
Rotweinsorten	50	169	397	966	1 225	1 286	4 092
nicht ertragf. Rebflächen	100	339	894	2 207	2 574	3 391	9 505
Zahl der Betriebe mit Reb- flächen in							
geschlossener Lage	1 554	1 099	625	297	83	38	3 696
10 - 20 Teilstücken	87	527	1 976	3 513	3 204	1 925	11 232
21 und mehr Teilstücken	-	-	183	990	666	830	2 669
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	1 582	2 553	3 209	3 621	1 997	725	13 687
" Hanglagen	1 689	2 104	2 583	2 454	946	281	10 057
" Steillagen	950	980	1 168	957	237	97	4 389
Flach- und Hanglagen	622	1 368	2 729	4 455	3 370	1 764	14 308
" " Steillagen	148	252	385	478	237	77	1 577
Hang- " "	479	741	1 301	1 545	516	179	4 761
Flach-, Hang- und Steillagen	184	511	1 463	2 626	1 541	783	7 108
Weinbau als Haupterwerbsquelle							
Zahl der Betriebe	673	1 759	4 621	8 267	5 527	2 822	23 669
Betriebsfläche ha	628	2 428	7 580	21 389	23 523	27 876	83 424
Landwirtsch. Nutzfläche	523	1 826	6 623	18 889	21 579	25 635	75 254
Rebfläche	100	427	1 795	5 768	7 551	11 076	26 717
ertragfähige Rebfläche	95	393	1 582	4 851	6 155	8 685	21 762
Weinbau als Nebenerwerbsquelle							
Zahl der Betriebe	4 981	6 750	8 217	7 869	3 317	1 084	32 218

Quelle: StBRD Bd. 224

II. Bodennutzung und Ernte in den Ländern - D. Weinbau

noch: 1. Erwerbsweinbau

(Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

Land — Gegenstand	Größenklasse nach der Rebfläche							Gesamt
	unter 0,2 ha	0,2 bis unter 0,3 ha	0,3 bis unter 0,5 ha	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 ha und darüber		
Baden-Württemberg								
Gesamtzahl der Betriebe	5 018	6 318	7 470	5 403	998	213	25 420	
Gesamte Betriebsfläche ha	12 696	21 204	30 790	27 194	9 541	15 790	117 215	
Landwirtsch. Nutzfläche	11 390	19 146	27 798	24 730	6 452	3 499	93 015	
gesamte Rebfläche	690	1 516	2 834	3 583	1 271	941	10 835	
davon Flachlagen	183	397	724	896	295	186	2 681	
Hanglagen	374	813	1 508	1 812	652	394	5 554	
Steillagen	133	305	602	875	323	361	2 600	
ertragfähige Rebflächen	522	1 069	1 890	2 287	783	555	7 135	
darunter Weißweinsorten	279	534	934	1 119	424	344	3 634	
Rotweinsorten	92	191	398	615	249	176	1 721	
nicht ertragf. Rebflächen	138	447	944	1 295	488	387	3 701	
Zahl der Betriebe mit Reb- flächen in								
geschlossener Lage	2 003	925	445	150	30	24	3 577	
10 - 20 Teilstücken	3	21	115	269	218	74	700	
21 und mehr Teilstücken	-	-	-	6	4	6	16	
Zahl der Betriebe mit ausschl. Flachlagen	948	872	762	364	44	8	2 998	
" Hanglagen	2 222	2 246	2 144	1 093	156	20	7 881	
" Steillagen	675	642	550	305	55	15	2 242	
Flach- und Hanglagen	564	1 141	1 544	1 149	204	48	4 650	
" " Steillagen	153	274	300	206	29	2	964	
Hang- " "	347	795	1 284	1 155	224	48	3 853	
Flach-, Hang- und Steillagen	109	348	886	1 131	286	72	2 832	
Weinbau als Haupterwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	465	904	1 944	2 493	643	147	6 596	
Betriebsfläche ha	556	1 511	4 651	9 383	5 519	1 715	23 335	
Landwirtsch. Nutzfläche	493	1 358	4 179	8 451	3 246	1 251	18 979	
Rebfläche	73	223	754	1 693	834	555	4 132	
ertragfähige Rebfläche	60	172	553	1 167	543	332	2 826	
Weinbau als Nebenerwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	4 553	5 414	5 526	2 910	355	66	18 824	
Bayern								
Gesamtzahl der Betriebe	2 098	1 669	1 449	945	176	70	6 407	
Gesamte Betriebsfläche ha	10 188	9 192	10 981	5 023	1 053	1 114	37 552	
Landwirtsch. Nutzfläche	9 347	8 480	7 829	4 673	854	973	32 156	
gesamte Rebfläche	255	379	528	619	220	579	2 580	
davon Flachlagen	40	59	101	104	28	56	388	
Hanglagen	128	191	268	340	125	201	1 254	
Steillagen	87	129	159	174	67	323	938	
ertragfähige Rebfläche	237	333	444	493	163	357	2 027	
darunter Weißweinsorten	226	320	425	481	157	346	1 956	
Rotweinsorten	2	1	3	2	0	11	19	
nicht ertragf. Rebflächen	18	46	84	126	57	222	554	
Zahl der Betriebe mit Reb- flächen in								
geschlossener Lage	1 717	954	336	79	11	13	3 110	
10 - 20 Teilstücken	-	-	3	4	6	14	27	
21 und mehr Teilstücken	-	-	-	-	-	3	3	
Zahl der Betriebe mit ausschl. Flachlagen	286	189	141	62	5	3	686	
" Hanglagen	990	739	526	297	51	10	2 619	
" Steillagen	705	498	300	111	13	11	1 638	
Flach- und Hanglagen	60	102	196	154	17	3	532	
" " Steillagen	13	36	69	43	13	3	177	
Hang- " "	42	95	170	214	46	23	590	
Flach-, Hang- und Steillagen	2	10	47	64	25	17	165	
Weinbau als Haupterwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	48	59	180	343	116	45	791	
Betriebsfläche ha	30	49	318	1 007	478	632	2 515	
Landwirtsch. Nutzfläche	29	44	294	939	451	570	2 328	
Rebfläche	7	14	69	242	149	422	903	
ertragfähige Rebfläche	6	12	57	192	112	267	646	
Weinbau als Nebenerwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	2 050	1 610	1 269	602	60	25	5 616	
Saarland								
Gesamtzahl der Betriebe	91	27	22	20	7	-	167	
gesamte Rebfläche	9	6	8	13	9	-	45	

2. Weinbau insgesamt

a) Im Jahre 1960 im Ertrag und nicht im Ertrag stehendes Rebland

in ha								
Land	Rebland ins- gesamt	ins- gesamt	Im Ertrag stehendes Rebland					Nicht im Ertrag stehendes Rebland
			nach der Anbauart		nach der Wurzeleigenschaft 1)			
			Weißmost- sorten in reinem Satz	Rotmost- sorten	Weiß- und Rotmost- sorten im Mischanbau	Europäer- reben (wurzelechte Reben	Pfropfreben (auf amerik. Unterlage)	
Nordrh.-Westf.	52	38	33	5	-	.	.	14
Hessen	3 280	2 844	2 789	55	.	366	2 487	436
Rheinlnd.-Pfalz	52 922	45 971	40 939	5 032	-	23 916	20 728	6 951
Baden-Württbg.	19 388	14 897	8 336	3 518	3 043	4 748	8 427	4 491
Bayern	3 166	2 460	2 349	38	73	1 565	899	706
Saarland	73	55	55	0	-	0	36	18
Bundesgebiet	78 881	66 265	54 501	8 648	3 116	30 595	32 577	12 616

1) Nach der Rebsortenermittlung 1960

b) Im Jahre 1960 im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten

Land	Weißmostsorten in ha												
	Weiß- most- sorten ins- gesamt	Sil- va- ner	Ries- ling	Mül- ler Thur- gau	Elb- ling	Son- stige Weiß- most- sorten	darunter						
							Gut- edel	Ru- län- der	Auxer- rois	Trä- mi- ner	Weißer Bur- gunder	Räus- ch- ling	Mus- ka- teller
Nordrh.-Westf.	34	4	22	7	0	0	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	2 798	404	2 004	358	.	32	.	.	.	.	.	.	.
Rheinld.-Pfalz	39 795	18 475	12 762	6 345	640	1 572	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württbg.	8 363	1 809	1 914	1 793	248	2 599	1 210	793	112	96	171	92	17
Bayern	2 427	1 475	147	628	33	144	5	1	.	24	.	.	.
Saarland	36	1	0	4	23	8	0	4	4	0	.	.	.
Bundesgebiet	53 453	22 168	16 849	9 135	944	4 355	.	.	.	.	.	.	.

Land	Rotmostsorten in ha									
	Rotmost- sorten ins- gesamt	Portu- gieser	Bur- gunder	Sonstige Rot- mostsorten	darunter					
					Trollin- ger	Lim- berger	Schwarz- riesling	Samt- rot	St. Lau- rent	Frühbur- gunder
Nordrh.-Westf.	5	4	1	0	.	.	.	.	.	.
Hessen	55	6	42	7	.	.	.	.	.	.
Rheinld.-Pfalz	4 849	4 509	274	67	.	.	.	.	.	.
Baden-Württbg.	4 813	752	834	3 247	1 952	495	478	46	30	5
Bayern	37	18	15	4	.	.	.	.	3	.
Saarland	0	.	.	0	.	.	.	.	.	0
Bundesgebiet	9 759	5 269	1 166	3 324	.	.	.	.	.	.

c) Rebflächen und Weinmosternte

Land	Im Ertrag stehende Rebfläche			Weinmosternte						Güte des Weinmostes 1961				
	1955/60	1960	1961	je ha			Erntemenge			sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr gering
				1955/60	1960	1961	1955/60	1960	1961					
Weißmost														
Nordrh.-Westf.	37	34	33	35,1	64,4	19,0	1	2	1	1	26	67	6	-
Hessen	2 447	2 798	2 789	55,5	94,8	44,6	136	265	124	10	38	44	6	2
Rheinld.-Pfalz	37 290	39 795	40 939	66,7	124,1	58,9	2 487	4 938	2 410	9	46	37	7	1
Baden-Württbg.	6 189	7 696	8 336	53,9	98,0	45,0	334	754	375	35	50	14	1	-
Bayern	2 542	2 427	2 422	26,9	64,9	18,1	68	158	44	16	51	29	4	-
Saarland	38	36	55	69,8	81,9	70,2	3	3	4	18	57	25	-	-
Bundesgebiet	48 543	52 786	54 574	62,4	116,0	54,2	3 029	5 121	2 958	13	46	34	6	1
Rotmost														
Nordrh.-Westf.	7	5	5	26,6	60,0	21,2	0	0	0	1	34	65	-	-
Hessen	58	55	55	29,8	38,6	19,3	2	2	1	23	48	29	-	-
Rheinld.-Pfalz	4 905	4 849	5 032	72,8	155,6	72,2	357	755	363	7	39	44	9	1
Baden-Württbg.	2 575	3 272	3 518	50,3	87,3	38,7	129	286	136	26	55	18	1	-
Bayern	30	37	38	24,5	44,5	24,0	1	1	1	39	35	26	-	-
Saarland	.	0	0	.	70,0	.	.	0	.	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	7 575	8 216	8 648	64,6	127,1	58,0	489	1 044	501	12	43	37	7	1
Weinmost insgesamt 2)														
Nordrh.-Westf.	44	39	38	33,2	63,8	19,5	1	2	1	2	27	66	5	-
Hessen	2 505	2 853	2 844	54,9	93,7	44,1	138	267	125	10	38	44	6	2
Rheinld.-Pfalz	42 195	44 644	45 971	67,4	127,5	60,3	2 844	5 693	2 773	9	45	38	8	0
Baden-Württbg.	13 122	14 144	14 897	48,4	92,5	42,0	635	1 308	626	30	53	16	1	-
Bayern	2 573	2 464	2 460	26,8	64,6	18,2	69	159	45	16	51	29	4	-
Saarland	38	36	55	69,8	81,8	70,0	3	3	4	18	57	25	-	-
Bundesgebiet	60 477	64 076	66 265	61,0	115,8	53,9	3 690	7 433	3 574	13	46	34	7	0

2) Einschl. Weinmost aus gemischten Beständen.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 2, Jahressheft und 2/III, Berichte

III. Viehwirtschaft in den Ländern

A. Viehbestand

1. Pferdebestand

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung im Dezember)
in 1000

Land	Jahr	unter 1 Jahr (Fohlen)	1 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 14 Jahre	14 Jahre und älter	Gesamt- zahl der Pferde
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	17,7	27,2	16,5	64,9	39,1	165,4
	1955/60	3,9	6,2	7,0	46,7	9,8	73,6
	1960	1,8	3,6	4,4	27,0	9,2	46,1
	1961	1,5	2,5	3,5	21,2	9,1	37,9
Hamburg	1935/38	·	·	·	·	·	·
	1955/60	0,1	0,3	0,4	2,0	0,5	3,3
	1960	0,1	0,3	0,4	1,3	0,4	2,5
	1961	0,2	0,3	0,4	1,4	0,4	2,7
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	28,9	49,1	34,9	166,3	106,9	386,1
	1955/60	9,3	16,6	22,5	170,3	34,6	253,2
	1960	5,5	13,1	18,1	124,2	38,4	199,2
	1961	4,7	10,2	17,8	106,3	41,1	180,0
Bremen	1935/38	·	·	·	·	·	·
	1955/60	0,1	0,2	0,2	1,2	0,3	2,0
	1960	0,1	0,1	0,1	0,9	0,3	1,5
	1961	0,1	0,1	0,2	0,8	0,3	1,4
Nordrhein- Westfalen	1935/38	28,6	40,3	31,7	143,7	59,5	303,8
	1955/60	5,6	8,8	12,8	102,9	20,6	150,7
	1960	3,2	6,7	10,3	72,9	24,1	117,2
	1961	3,1	5,9	10,0	62,7	26,3	108,0
Hessen	1935/38	5,1	9,5	10,8	60,5	28,9	114,8
	1955/60	2,0	4,4	7,9	49,8	11,8	75,9
	1960	1,3	3,0	4,8	41,3	12,2	62,5
	1961	1,0	2,3	4,6	36,7	12,7	57,2
Rheinland- Pfalz	1935/38	3,0	7,2	8,0	43,1	21,1	82,4
	1955/60	0,9	1,8	4,2	44,5	8,9	60,3
	1960	0,7	1,7	3,3	34,1	10,7	50,6
	1961	0,5	1,4	4,4	27,1	11,9	45,3
Baden- Württemberg	1935/38	5,9	10,3	17,3	82,7	46,4	162,6
	1955/60	1,3	2,5	5,5	77,5	20,6	107,6
	1960	0,9	2,1	4,1	58,8	22,9	88,7
	1961	0,8	1,8	4,2	49,6	24,0	80,3
Bayern	1935/38	17,7	34,7	33,2	162,3	78,5	326,4
	1955/60	3,5	7,6	16,7	132,5	31,7	191,9
	1960	1,6	4,5	9,4	91,8	30,2	137,5
	1961	1,5	3,3	9,0	74,2	29,5	117,4
Saarland	1935/38	0,5	0,8	1,1	6,9	2,6	11,9
	1955/60	0,1	0,2	0,7	4,7	0,7	6,5
	1960	0,1	0,1	0,3	3,4	0,5	4,4
	1961	0,1	0,1	0,3	2,8	0,7	3,9
<u>Bundesgebiet</u> <u>ohne Berlin</u>	1935/38	107,4	179,1	153,5	730,4	383,0	1 553,4
	1955/60	26,9	48,6	77,8	632,2	139,6	925,1
	1960	15,3	35,2	55,1	455,7	148,8	710,2
	1961	13,4	27,8	54,2	382,9	155,8	634,1
Berlin (West)	1957 ³⁾	0,0	0,1	0,2	1,0	0,2	1,5
	1959	0,0	0,2	0,2	0,9	0,2	1,5
	1961	0,0	0,2	0,2	0,8	0,2	1,4

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) In Berlin (West) 1958 und 1960 keine Viehzählung.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1962/1 und 2.

2. Rindvieh

a) Ergebnisse der allgemeinen

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh				
				3 Monate bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre		
				männlich	weiblich	Zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
							männlich	weiblich
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	82,3	71,7	143,2	4,5	65,8	162,5
2		1955/60	136,6	92,8	163,9	1,9	52,8	162,5
3		1960	161,6	116,3	168,5	1,2	67,1	165,1
4		1961	165,5	127,6	173,6	3,7	67,2	168,7
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.
6		1955/60	1,5	1,0	2,5	0,0	0,7	2,7
7		1960	1,7	1,3	2,4	0,0	0,9	2,7
8		1961	1,7	1,7	2,4	0,1	0,9	2,5
9	Niedersachsen	1935/38 ²⁾	165,7	88,0	309,5	7,1	71,8	348,6
10		1955/60	198,4	123,2	366,9	4,0	63,7	378,8
11		1960	232,7	161,0	382,9	3,5	86,2	408,7
12		1961	243,3	190,4	381,6	3,7	95,8	407,0
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.
14		1955/60	1,4	1,3	2,2	0,0	1,0	2,9
15		1960	1,5	1,4	2,3	0,0	1,3	3,0
16		1961	1,5	1,5	2,4	0,0	1,1	2,9
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	91,5	46,1	197,3	8,4	21,8	205,8
18		1955/60	130,9	77,2	231,0	3,2	35,6	233,0
19		1960	160,3	110,7	242,8	3,3	55,8	256,2
20		1961	175,0	134,5	247,6	3,0	66,6	252,0
21	Hessen	1935/38	61,5	22,1	117,4	2,8	16,8	118,6
22		1955/60	73,8	38,4	117,0	1,7	19,3	101,8
23		1960	85,0	59,0	118,6	1,9	26,7	101,0
24		1961	90,4	74,2	123,3	1,9	34,2	100,1
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	54,2	29,6	100,7	2,6	21,6	101,7
26		1955/60	70,8	44,8	96,7	1,3	23,9	79,4
27		1960	78,0	58,4	101,3	1,2	30,9	82,9
28		1961	83,2	66,9	99,9	1,3	40,7	89,1
29	Baden- Württemberg	1935/38	168,7	68,8	208,8	5,1	57,4	206,0
30		1955/60	181,6	95,4	218,3	2,6	68,0	198,6
31		1960	197,5	122,7	219,8	2,7	88,6	199,9
32		1961	213,9	147,9	216,6	2,9	106,5	198,9
33	Bayern	1935/38	329,6	196,6	369,5	16,1	176,2	376,9
34		1955/60	521,7	203,8	396,8	9,9	137,9	360,7
35		1960	563,0	246,5	403,7	9,0	165,6	375,2
36		1961	605,9	287,7	392,7	9,3	199,5	359,5
37	Saarland	1935/38	5,9	1,7	11,6	0,3	1,0	12,2
38		1955/60	4,4	1,5	8,1	0,1	0,7	5,9
39		1960	5,3	2,5	9,6	0,1	1,2	7,2
40		1961	5,9	3,3	9,4	0,1	1,6	7,6
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	959,4	524,6	1 458,0	46,9	432,4	1 532,3
42		1955/60	1 321,1	679,5	1 603,4	24,8	403,6	1 526,3
43		1960	1 486,5	879,9	1 651,8	23,1	524,4	1 602,0
44		1961	1 586,2	1 035,6	1 649,4	26,0	613,9	1 588,5
45	Berlin (West)	1957 ⁴⁾	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1
46		1959	0,3	0,2	0,1	0,0	0,3	0,0
47		1961	0,3	0,1	0,1	0,0	0,3	0,0

1) Einschl. Hamburg.- 2) Einschl. Bremen.- 3) Auch vorübergehend trocken stehende Kühe.- 4) In Berlin (West) 1958 und 1960 keine Viehzählung.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahresheft und 3/I, Berichte; WiSta 1962/1 und 2.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

bestand

Viehzählung im Dezember

1000

Bullen, Stiere und Ochsen			2 Jahre und ältere Tiere				Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)	Gesamtzahl des Rindviehs	Lfd. Nr.
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere	übrige (Schlacht- und Masttiere)	Färsen, Kalbinnen, Sterken	nur zur Milchge- winnung	z. Milch- gewinnung u. Arbeit	zu- sammen			
4,8	0,5	26,6	58,6	458,1	0,7	458,8	7,7	1 087,0	1
2,6	0,0	11,2	59,5	436,3	0,0	436,3	4,7	1 124,9	2
2,2	-	13,3	59,4	460,0	-	460,0	4,4	1 219,1	3
2,7	-	14,3	56,6	466,6	-	466,6	4,9	1 251,3	4
0,0	0,0	0,5	1,5	7,2	-	7,2	0,9	18,6	5
0,0	-	0,3	1,5	7,4	-	7,4	0,5	18,9	6
0,0	-	0,6	1,2	6,6	-	6,6	0,4	18,1	7
7,1	10,9	36,1	147,6	957,5	90,6	1 048,1	18,4	2 258,9	9
5,5	1,9	31,0	155,3	963,7	26,3	989,9	10,1	2 328,8	10
5,6	0,9	41,7	154,4	1 008,0	12,3	1 020,2	9,5	2 507,5	11
5,5	0,7	41,7	147,2	1 016,6	9,6	1 026,2	10,1	2 553,1	12
0,0	0,0	0,6	1,8	6,6	0,0	6,6	0,2	18,1	13
0,0	0,0	0,8	1,6	6,7	0,0	6,7	0,2	19,0	14
0,1	0,0	0,7	1,6	6,4	-	6,4	0,2	18,2	15
6,9	13,5	6,9	60,3	795,2	83,2	878,4	12,1	1 549,0	17
6,4	2,1	12,1	83,8	750,6	42,1	792,7	10,7	1 618,7	18
6,3	1,1	18,4	87,9	790,4	20,4	810,8	10,4	1 764,0	19
6,0	1,1	23,1	79,9	801,6	17,2	818,8	13,7	1 821,3	20
3,9	4,7	4,3	37,5	214,3	240,4	454,7	6,6	850,9	21
3,5	0,7	5,0	39,5	252,2	151,3	403,4	4,3	808,4	22
3,1	0,4	7,4	41,7	297,8	108,9	406,7	4,0	855,7	23
3,1	0,3	10,0	41,0	316,9	92,5	409,4	5,6	893,4	24
3,9	21,3	4,1	29,8	182,1	256,2	438,3	5,3	813,1	25
3,1	4,8	5,8	29,6	204,0	131,6	335,6	3,9	699,6	26
3,1	1,9	8,6	29,8	245,0	89,6	334,6	3,2	733,9	27
3,0	1,4	9,2	27,8	263,4	73,6	336,9	3,2	762,6	28
10,4	34,3	11,6	83,8	354,6	578,9	933,5	8,9	1 797,3	29
11,4	14,2	11,3	79,5	572,3	293,9	866,2	8,8	1 755,9	30
11,4	7,3	13,2	77,5	710,0	165,1	875,0	7,9	1 823,5	31
11,4	6,0	15,3	74,6	753,8	125,2	879,0	7,5	1 880,5	32
20,8	229,4	47,6	192,0	1 056,8	721,6	1 778,4	25,0	3 758,1	33
15,4	52,1	23,3	186,7	1 363,2	437,2	1 800,5	18,4	3 727,3	34
14,5	17,4	24,6	185,9	1 559,1	281,3	1 840,4	16,0	3 861,7	35
14,3	12,5	28,3	180,2	1 676,1	233,5	1 909,6	12,3	4 011,7	36
0,6	0,2	0,3	2,8	19,9	38,6	58,5	0,8	95,9	37
0,3	0,0	0,2	1,9	20,9	18,2	39,1	0,6	62,8	38
0,3	0,0	0,4	1,9	22,8	12,5	35,3	0,5	64,2	39
0,2	0,0	0,5	2,3	25,4	9,4	34,8	0,6	66,5	40
58,3	314,9	137,5	612,4	4 038,5	2 010,2	6 048,7	84,8	12 210,2	41
48,3	75,9	101,0	639,0	4 576,9	1 100,6	5 677,6	62,7	12 163,0	42
46,6	29,0	128,5	641,7	5 107,2	690,0	5 797,2	56,6	12 867,3	43
46,3	22,2	143,5	612,3	5 333,5	560,9	5 894,4	58,5	13 276,7	44
0,0	-	0,2	0,0	3,9	0,0	3,9	0,1	5,1	45
0,0	-	0,4	0,0	3,2	0,0	3,2	0,1	4,6	46
0,0	-	0,3	0,0	2,5	-	2,5	0,0	3,8	47

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

noch: 2. Rindvieh

b) Ergebnisse der Viehzwischen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh				
				3 Monate bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre		
				männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
							männlich	weiblich
1	Schleswig-Holstein	1955/60	153,0	79,3	134,1	1,8	68,9	182,2
2		1959	161,9	104,6	141,4	2,3	76,5	183,1
3		1960	154,1	114,3	153,3	1,2	93,4	195,4
4		1961	162,0	119,7	146,0	1,6	93,3	193,8
5	Hamburg	1955/60	1,5	0,6	2,2	0,0	0,6	3,0
6		1959	1,5	0,6	2,3	0,0	0,5	3,0
7		1960	1,6	1,0	2,4	0,0	0,9	3,2
8		1961	1,7	1,0	2,3	0,0	0,9	3,2
9	Niedersachsen	1955/60	303,7	111,1	290,4	4,9	88,4	389,7
10		1959	323,6	151,2	310,3	5,3	110,5	397,9
11		1960	317,8	149,5	325,8	5,2	122,3	432,5
12		1961	336,9	179,3	312,2	4,9	122,1	427,6
13	Bremen	1955/60	2,2	1,2	1,8	0,0	1,5	3,0
14		1959	2,2	1,6	1,8	0,0	1,8	3,1
15		1960	2,0	1,3	1,9	0,0	1,9	3,2
16		1961	2,1	1,6	1,8	0,0	1,9	3,2
17	Nordrhein-Westfalen	1955/60	186,5	61,8	192,5	3,5	44,4	247,1
18		1959	206,5	80,7	205,1	3,4	53,2	254,5
19		1960	207,2	88,4	212,4	3,8	66,9	282,1
20		1961	214,2	111,6	206,5	4,0	76,0	272,5
21	Hessen	1955/60	82,0	32,5	111,1	1,8	17,9	109,0
22		1959	89,2	42,6	112,1	1,8	20,7	106,1
23		1960	86,0	43,4	113,1	1,8	23,1	111,5
24		1961	98,0	61,3	110,2	2,0	33,7	107,1
25	Rheinland-Pfalz	1955/60	74,0	41,0	95,8	1,5	24,3	84,0
26		1959	80,2	46,6	98,2	1,5	27,0	86,8
27		1960	79,3	50,7	104,0	1,1	29,6	94,5
28		1961	89,4	61,5	98,9	1,4	38,5	93,8
29	Baden-Württemberg	1955/60	150,9	98,4	225,9	3,3	67,6	200,4
30		1959	164,7	114,3	232,1	2,4	74,0	201,6
31		1960	160,1	124,2	229,1	3,6	85,3	208,0
32		1961	177,9	147,0	221,5	2,8	99,4	198,1
33	Bayern	1955/60	405,0	230,3	437,4	10,0	155,6	388,4
34		1959	435,7	241,2	448,9	9,5	155,0	394,3
35		1960	434,2	271,9	463,2	9,4	180,8	425,4
36		1961	468,4	310,1	428,4	9,1	210,7	405,3
37	Saarland	1960	5,5	2,1	9,8	0,1	1,0	7,6
38		1961	5,9	2,6	9,1	0,1	1,5	8,0
39	Bundesgebiet	1960	1 447,8	846,8	1 615,0	26,2	605,2	1 763,4
40	ohne Berlin	1961	1 556,4	995,7	1 536,8	25,9	678,0	1 712,6
41	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	1955/60	1 358,8	656,2	1 491,2	26,8	469,2	1 606,8
42		1959	1 465,5	783,4	1 552,2	26,2	519,2	1 630,4
43		1960	1 442,3	844,7	1 605,2	26,1	604,2	1 755,8
44		1961	1 550,5	993,1	1 527,7	25,8	676,5	1 704,6

1) Auch vorübergehend trocken stehende Kühe.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahresheft und 3/I, Berichte; WiSta 1961/7 u. 8.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

bestand

zählung im Juni

1000

2 Jahre und ältere Tiere										Gesamtzahl des Rindviehs	Lfd. Nr.
Bullen, Stiere und Öchsen			Färsen, Kalbinnen, Sterken	Milchkühe 1)			Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)				
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere	übrige (Schlacht- u. Mast- tiere) 1)		nur zur Milchge- winnung	zur Milch- gewinnung und Arbeit	zu- sammen					
2,8	0,0	37,6	99,7	435,3	0,0	435,3	15,2	1 209,9	1		
2,4	0,0	36,6	104,2	437,9	-	437,9	11,7	1 262,5	2		
2,8	-	45,1	92,0	450,9	-	450,9	16,9	1 319,4	3		
2,3	-	45,2	100,7	458,3	-	458,3	13,3	1 336,2	4		
0,0	0,0	0,5	2,3	8,0	0,0	8,0	0,4	19,1	5		
0,0	-	0,8	2,3	8,0	-	8,0	0,8	19,8	6		
0,0	-	0,5	2,1	7,4	-	7,4	0,3	19,4	7		
0,0	-	0,7	2,3	7,5	-	7,5	0,3	19,9	8		
6,2	2,1	49,0	202,9	957,7	32,9	990,6	16,4	2 455,4	9		
6,0	1,1	61,6	214,6	975,6	23,2	998,8	11,6	2 592,5	10		
5,3	0,9	60,1	201,5	1 000,9	17,5	1 018,4	19,3	2 658,6	11		
6,0	0,9	63,6	205,7	1 011,1	13,5	1 024,6	16,2	2 699,9	12		
0,0	0,0	1,0	2,3	6,7	0,0	6,7	0,3	20,0	13		
0,1	-	1,3	2,5	6,6	0,0	6,6	0,3	21,3	14		
0,1	0,0	1,1	2,1	6,7	0,0	6,7	0,3	20,6	15		
0,1	0,0	1,3	2,1	6,8	0,0	6,8	0,3	21,1	16		
5,8	2,2	12,9	99,0	739,8	50,9	790,7	13,4	1 659,8	17		
5,6	1,6	15,7	102,8	751,1	44,6	795,7	10,9	1 735,7	18		
6,3	1,1	17,6	102,2	778,0	24,2	802,2	10,4	1 800,6	19		
6,6	1,0	24,4	106,2	777,8	22,1	800,0	11,5	1 834,4	20		
3,1	0,9	4,1	36,2	236,0	168,4	404,4	2,8	805,8	21		
3,2	0,6	5,7	37,2	242,5	159,9	402,4	2,3	823,9	22		
2,9	0,4	4,2	30,5	262,6	135,6	398,2	3,7	818,8	23		
2,8	0,3	7,8	36,3	281,8	119,6	401,4	2,4	863,2	24		
2,6	5,4	5,3	30,5	200,5	139,1	339,7	3,0	707,0	25		
2,6	3,2	7,0	34,9	217,3	112,6	329,9	2,6	720,5	26		
2,6	2,1	6,5	24,9	235,2	95,7	330,9	3,0	729,2	27		
2,5	1,6	8,5	27,0	256,6	84,4	341,1	2,8	767,0	28		
10,9	15,9	12,2	85,2	550,9	317,7	868,5	5,8	1 745,1	29		
10,9	10,4	12,9	87,5	648,6	235,2	883,8	6,0	1 800,6	30		
11,0	7,0	13,2	76,9	679,8	195,0	874,8	6,7	1 799,9	31		
11,2	6,2	14,9	78,0	736,7	136,8	873,5	5,9	1 836,4	32		
16,0	63,8	25,5	198,7	1 347,9	466,3	1 814,2	13,8	3 758,7	33		
14,5	36,3	24,1	222,8	1 408,9	386,0	1 794,9	15,0	3 792,2	34		
14,5	24,2	27,7	187,6	1 520,5	318,0	1 838,5	18,0	3 895,4	35		
14,8	15,4	31,1	200,6	1 598,4	280,6	1 879,0	9,1	3 982,0	36		
0,2	0,0	0,3	2,0	23,6	11,5	35,1	0,3	64,0	37		
0,2	0,0	0,4	2,1	26,0	8,9	34,8	0,3	65,1	38		
45,7	35,7	176,3	721,8	4 965,6	797,5	5 763,1	78,9	13 125,9	39		
46,4	25,3	197,8	761,1	5 161,0	665,9	5 826,9	62,1	13 425,1	40		
47,4	90,3	148,1	756,8	4 482,8	1 175,3	5 658,1	71,1	12 380,8	41		
45,2	53,2	165,7	808,8	4 696,5	961,5	5 658,0	61,2	12 769,0	42		
45,4	35,7	176,0	719,8	4 942,1	786,0	5 728,1	78,6	13 061,9	43		
46,2	25,3	197,4	759,0	5 135,1	657,0	5 792,1	61,8	13 360,0	44		

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

3. Schweinebestand

a) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung im Dezember

in 1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und älter	Gesamt- zahl der Schweine	
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				ins- gesamt
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	197,6	384,6	215,6	12,1	7,6	41,1	22,2	53,2	29,8	83,0	4,3	885,1
	1955/60	387,6	597,7	165,6	20,1	12,5	61,5	36,3	81,6	48,8	130,4	4,3	1 285,6
	1960	442,2	668,0	145,7	25,4	15,0	72,0	41,4	97,4	56,4	153,8	4,5	1 414,2
	1961	503,1	785,5	170,7	26,5	17,0	80,4	47,5	106,9	64,5	171,4	5,1	1 635,8
Hamburg	1935/38	.	.	.	0,3	0,3	0,6	0,4	0,9	0,7	1,6	0,1	28,5
	1955/60	5,4	10,1	11,3	0,3	0,3	0,6	0,4	0,9	0,8	1,7	0,1	28,4
	1960	5,0	10,3	11,4	0,3	0,3	0,6	0,4	0,9	0,8	1,7	0,1	28,4
	1961	4,6	8,6	7,6	0,3	0,3	0,6	0,4	1,0	0,7	1,7	0,1	22,5
Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾	838,4	1 381,7	1 006,2	53,9	40,4	165,6	102,6	219,5	143,0	362,5	12,7	3 601,5
	1955/60	1 204,9	1 935,0	784,3	60,0	39,1	195,4	130,8	255,4	169,9	425,3	10,3	4 359,7
	1960	1 293,9	2 044,4	702,6	71,6	42,7	217,0	137,0	288,6	179,7	468,4	10,8	4 520,1
	1961	1 382,6	2 309,1	741,1	68,0	44,6	231,2	151,2	299,1	195,8	495,0	11,7	4 939,5
Bremen	1935/38	.	.	.	0,3	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,0	21,2
	1955/60	3,9	8,4	7,1	0,3	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,0	19,0
	1960	3,7	8,6	4,8	0,3	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,0	19,0
	1961	4,1	7,5	4,6	0,3	0,3	0,7	0,4	1,0	0,7	1,7	0,0	17,8
Nordrhein- Westfalen	1935/38	423,2	877,2	943,5	39,4	25,8	86,1	48,8	125,5	74,6	200,1	10,4	2 454,4
	1955/60	614,0	1 126,6	699,8	40,2	26,0	104,6	64,4	144,8	90,4	235,3	6,5	2 682,1
	1960	651,0	1 192,4	618,4	49,1	28,4	114,1	66,9	163,3	95,3	258,6	6,3	2 726,7
	1961	735,7	1 315,0	687,2	48,7	31,9	116,6	73,7	165,3	105,6	270,8	6,7	3 015,3
Hessen	1935/38	167,5	444,5	439,8	8,4	7,9	29,9	19,0	38,3	26,9	65,2	3,4	1 120,4
	1955/60	242,2	502,4	357,9	10,9	8,2	40,5	26,7	51,4	34,9	86,3	3,2	1 192,1
	1960	275,3	552,5	320,3	14,7	9,9	45,4	29,1	60,2	39,0	99,2	3,4	1 250,6
	1961	296,8	600,2	338,7	12,8	9,6	47,2	32,5	60,1	42,1	102,1	3,7	1 341,5
Rheinland- Pfalz	1935/38	97,8	333,1	259,4	5,3	5,4	16,2	13,1	21,5	18,5	40,0	1,8	732,1
	1955/60	143,9	333,2	181,4	6,6	5,2	20,2	14,4	26,7	19,6	46,3	1,4	706,3
	1960	163,0	340,2	154,7	8,1	5,6	22,9	15,2	31,0	20,8	51,9	1,5	711,3
	1961	170,8	364,2	173,6	7,4	5,6	26,7	18,7	34,1	24,3	58,4	1,7	768,7
Baden- Württemberg	1935/38	237,8	613,6	351,1	11,1	11,5	40,2	34,9	51,3	46,4	97,7	5,5	1 305,7
	1955/60	383,6	705,9	353,7	14,2	10,7	60,2	50,5	74,4	61,2	135,6	4,4	1 583,3
	1960	452,8	767,4	339,7	18,8	12,5	70,8	57,0	89,6	69,5	159,1	5,1	1 724,0
	1961	506,1	847,6	345,4	18,5	12,9	77,0	63,1	95,5	76,0	171,6	5,5	1 876,1
Bayern	1935/38	465,3	1 134,3	609,1	18,9	21,2	81,3	56,8	100,2	78,0	178,2	7,9	2 394,8
	1955/60	908,1	1 367,2	531,4	24,2	18,2	125,1	87,5	149,4	105,8	255,2	8,5	3 070,4
	1960	1 076,7	1 433,1	486,6	30,9	21,3	147,0	100,9	177,8	122,1	300,0	9,2	3 305,5
	1961	1 206,3	1 524,9	452,0	28,2	20,1	155,2	110,0	183,3	130,0	313,3	9,8	3 506,4
Saarland	1935/38	22,2	57,4	38,9	0,8	1,3	3,5	3,5	4,3	4,8	9,1	0,4	128,0
	1955/60	12,7	35,1	25,1	0,6	0,7	1,9	1,7	2,5	2,4	4,9	0,2	78,0
	1960	13,2	37,1	20,3	0,8	0,7	1,9	1,6	2,7	2,4	5,1	0,2	75,8
	1961	15,7	40,4	20,8	0,8	0,8	2,3	2,0	3,1	2,8	5,9	0,2	83,1
Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	2 449,8	5 226,4	3 863,6	149,9	121,1	463,9	300,9	613,8	422,0	1 035,8	46,4	12 622,0
	1955/60	3 906,3	6 621,6	3 117,6	177,4	121,2	610,8	413,3	788,2	534,5	1 322,6	38,9	15 007,1
	1960	4 376,7	7 054,0	2 804,5	220,1	136,7	692,5	450,1	912,6	586,7	1 499,3	41,0	15 775,6
	1961	4 826,0	7 803,1	2 941,4	211,4	143,1	737,9	499,5	949,3	642,6	1 591,9	44,5	17 206,9
Berlin (West)	1957 ⁴⁾	1,5	4,6	6,3	0,1	0,1	0,3	0,2	0,4	0,3	0,7	0,1	13,2
	1959	1,2	3,7	5,5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,5	0,0	10,9
	1961	0,9	4,1	5,6	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,4	0,0	11,1

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 2) Einschl. Hamburg. - 3) Einschl. Bremen. - 4) In Berlin (West) 1958 und 1960 keine Viehzählung.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahressheft und 3/I, Berichte; WiSta 1962/1 und 2

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

noch: 3. Schweinebestand

b) Ergebnisse der Viehzwischenzählung im März

in 1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr und älter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und äl- ter	Gesamt- zahl der Schweine	
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				ins- gesamt
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	230,3	334,5	95,2	16,0	7,5	38,6	24,0	54,6	31,5	86,1	4,2	750,3
	1955/60	376,1	555,1	126,1	23,5	11,9	58,3	35,9	81,9	47,7	129,7	4,5	1 191,4
	1960	418,0	606,0	119,7	23,2	13,1	63,6	38,1	86,8	51,2	138,0	4,5	1 286,2
	1961	451,9	665,2	119,4	31,7	14,0	73,7	42,9	105,4	56,9	162,3	5,3	1 404,2
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	5,9	9,6	9,3	0,4	0,3	0,7	0,4	1,1	0,7	1,8	0,1	26,7
	1960	5,5	9,9	7,8	0,4	0,3	0,6	0,4	1,0	0,7	1,7	0,0	24,9
	1961	5,6	10,3	8,9	0,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,8	0,1	26,8
Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾	961,6	1 328,7	418,3	67,7	37,3	154,4	111,5	222,1	148,8	370,9	12,1	3 091,6
	1955/60	1 247,5	1 818,9	489,2	68,5	37,7	185,9	133,5	254,4	171,3	425,7	10,3	3 991,5
	1960	1 303,6	1 879,3	490,7	65,8	37,1	198,6	139,6	264,4	176,7	441,1	11,1	4 125,8
	1961	1 385,5	2 005,2	483,9	78,4	42,0	217,3	145,3	295,7	187,3	482,9	11,6	4 369,1
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	4,4	8,7	4,6	0,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,8	0,0	19,6
	1960	3,8	7,9	3,5	0,3	0,2	0,7	0,5	1,0	0,7	1,7	0,0	16,9
	1961	4,0	8,4	3,5	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,0	17,8
Nordrhein- Westfalen	1935/38	578,0	950,7	408,1	42,5	27,1	75,7	56,0	118,2	83,1	201,3	10,4	2 148,5
	1955/60	652,0	1 102,6	422,6	44,7	26,1	98,5	65,1	143,1	91,3	234,4	6,5	2 418,1
	1960	653,7	1 087,7	407,4	43,4	24,3	101,6	66,4	145,0	90,7	235,7	6,5	2 391,0
	1961	724,8	1 157,7	426,8	49,9	28,0	114,0	70,6	163,8	98,5	262,4	6,4	2 578,1
Hessen	1935/38	199,8	458,0	205,9	10,1	7,9	26,9	20,4	37,0	28,3	65,3	3,4	932,4
	1955/60	248,9	497,0	200,3	13,3	9,9	37,7	25,7	51,0	35,6	86,6	3,1	1 035,9
	1960	262,5	486,5	189,4	14,3	9,1	38,8	27,0	53,1	36,1	89,2	3,0	1 030,6
	1961	297,6	548,0	203,1	16,1	10,3	44,7	29,2	60,8	39,4	100,3	3,4	1 152,4
Rheinland- Pfalz	1935/38	113,4	319,2	112,9	5,7	4,3	15,1	12,3	20,8	16,6	37,4	1,6	584,5
	1955/60	139,5	356,8	119,2	8,2	6,0	19,7	13,4	27,9	19,4	47,3	1,4	664,2
	1960	150,8	344,5	118,3	8,4	6,0	21,7	14,9	30,1	20,9	51,0	1,5	666,1
	1961	176,0	412,4	123,2	10,6	6,3	26,0	16,5	36,6	22,8	59,4	1,6	772,7
Baden- Württemberg	1935/38	255,7	589,8	225,9	13,2	10,9	39,4	31,3	52,6	42,2	94,3	5,8	1 172,0
	1955/60	391,7	698,5	232,4	17,6	11,6	57,3	46,4	74,9	58,0	132,9	4,3	1 459,8
	1960	451,0	747,6	235,9	20,5	12,6	62,9	52,3	83,4	64,9	148,3	4,6	1 587,4
	1961	491,7	788,9	222,0	23,5	14,4	71,4	54,9	94,8	69,2	164,1	4,9	1 671,6
Bayern	1935/38	505,2	1 036,5	362,9	21,9	18,0	78,3	55,3	100,2	73,3	173,5	7,8	2 085,9
	1955/60	811,1	1 419,8	432,3	32,8	19,0	116,0	81,4	148,8	100,4	249,3	8,3	2 920,7
	1960	932,2	1 546,8	417,3	37,7	22,8	130,7	93,5	168,4	116,3	284,7	8,5	3 189,5
	1961	1 036,1	1 606,7	399,9	40,8	23,2	147,2	101,7	188,0	125,0	312,9	9,7	3 365,4
Saarland	1960	12,7	32,6	9,6	0,7	0,5	2,0	1,5	2,7	2,0	4,7	0,2	59,8
	1961	13,7	34,7	9,0	0,7	0,6	2,2	1,7	2,9	2,3	5,3	0,2	62,8
Bundesgebiet ohne Berlin	1960	4 193,8	6 748,8	1 999,6	214,7	126,0	621,2	434,2	835,9	560,2	1 396,1	39,9	14 378,2
	1961	4 586,9	7 237,5	1 999,8	252,5	139,3	697,8	463,7	950,3	603,0	1 553,3	43,3	15 420,7
Bundesgebiet (ohne Saar- land und Berlin)	1935/38	2 844,0	5 017,4	1 829,2	177,1	113,0	428,4	310,8	605,5	423,8	1 029,3	45,3	10 765,2
	1955/60	3 877,1	6 467,0	2 036,0	209,4	122,8	574,8	402,3	784,2	525,1	1 309,3	38,5	13 727,9
	1960	4 181,1	6 716,2	1 990,0	214,0	125,5	619,2	432,7	833,2	558,2	1 391,4	39,7	14 318,4
	1961	4 573,2	7 202,8	1 990,8	251,8	138,7	695,6	461,9	947,4	600,6	1 548,0	43,1	15 357,9

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.- 2) Einschl. Hamburg.- 3) Einschl. Bremen.-Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1961/4.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

noch: 3. Schweinebestand

c) Ergebnisse der Viehzwischenzählung im Juni

in 1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis 1 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter ¹⁾	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und äl- ter	Gesamt- zahl der Schwei- ne	
					1/2 Jahr bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				ins- gesamt
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	232,6	362,8	94,9	14,4	7,1	44,9	23,7	59,3	30,8	90,1	4,4	784,8
	1955/60	385,9	561,2	107,7	23,3	12,4	62,4	36,6	85,7	48,9	134,6	4,3	1 193,8
	1960	403,8	611,7	85,0	28,2	13,9	68,3	36,4	96,5	50,3	146,8	4,3	1 251,6
	1961	477,6	718,9	98,2	33,8	17,7	79,7	42,2	113,5	59,9	173,4	5,0	1 473,1
Hamburg	1935/38	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1955/60	6,4	10,2	8,2	0,4	0,2	0,7	0,5	1,2	0,7	1,8	0,1	26,7
	1960	5,3	10,6	6,4	0,4	0,3	0,7	0,4	1,1	0,7	1,8	0,0	24,1
	1961	6,4	12,3	6,8	0,5	0,3	0,8	0,5	1,2	0,8	2,0	0,1	27,5
Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾	944,0	1 437,6	443,1	59,9	34,9	177,5	114,9	237,4	149,8	387,2	12,8	3 224,7
	1955/60	1 196,8	1 824,1	459,8	71,7	38,9	200,4	129,5	272,2	168,4	440,6	10,2	3 931,4
	1960	1 153,1	1 859,7	431,5	76,8	37,7	214,8	126,1	291,6	163,8	455,4	11,0	3 910,7
	1961	1 308,3	2 056,2	460,8	92,0	44,2	237,7	139,6	329,7	183,8	513,5	11,8	4 350,6
Bremen	1935/38	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1955/60	4,3	8,7	4,5	0,4	0,2	0,8	0,5	1,2	0,7	1,9	0,0	19,4
	1960	3,3	7,8	3,1	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,0	16,0
	1961	3,8	8,7	3,3	0,4	0,2	0,8	0,5	1,3	0,7	2,0	0,0	17,7
Nordrhein- Westfalen	1935/38	492,2	1 194,5	413,4	35,8	24,7	88,7	56,9	142,5	81,6	206,1	10,7	2 316,9
	1955/60	620,1	1 188,9	384,6	40,7	30,0	112,1	63,4	152,8	93,4	246,2	6,2	2 446,0
	1960	608,7	1 125,1	364,4	51,3	29,3	109,8	61,6	161,1	90,9	252,0	6,1	2 356,3
	1961	690,3	1 269,7	381,3	56,2	28,1	126,0	70,3	182,2	98,4	280,6	6,0	2 627,9
Hessen	1935/38	167,9	511,8	225,4	12,2	8,0	31,0	19,3	43,2	27,3	70,5	3,7	979,3
	1955/60	230,5	539,1	202,6	16,2	11,6	40,0	26,1	56,2	37,7	93,9	3,2	1 069,3
	1960	237,0	538,4	171,3	21,9	12,9	37,7	24,1	59,6	37,0	96,6	3,2	1 046,5
	1961	283,9	608,9	180,2	21,8	12,9	45,1	29,3	66,9	42,2	109,1	3,5	1 185,7
Rheinland- Pfalz	1935/38	105,5	350,9	117,2	7,7	4,7	16,5	12,0	24,2	16,7	40,9	1,6	616,1
	1955/60	142,8	373,3	114,0	9,5	7,1	21,3	14,3	30,8	21,5	52,3	1,4	683,7
	1960	138,7	354,7	107,8	9,5	6,5	24,0	14,3	33,5	20,8	54,3	1,5	657,0
	1961	185,7	422,1	112,4	13,0	7,0	27,9	18,1	40,9	25,2	66,1	1,8	788,2
Baden- Württemberg	1935/38	243,6	570,9	204,6	18,3	11,5	43,6	30,2	61,9	41,7	103,6	5,1	1 127,8
	1955/60	382,5	725,3	208,1	21,7	13,7	61,4	46,4	83,1	60,0	143,1	4,3	1 463,4
	1960	391,0	778,7	215,9	26,3	15,5	68,5	47,0	94,8	62,5	157,3	4,7	1 547,6
	1961	458,6	839,4	195,8	28,6	14,9	78,1	54,7	106,7	69,6	176,3	4,9	1 675,0
Bayern	1935/38	497,3	1 019,7	384,6	28,2	18,2	85,1	53,0	113,3	71,2	184,5	8,0	2 094,1
	1955/60	806,5	1 416,4	459,5	36,4	20,0	125,4	83,1	161,7	103,2	264,9	8,1	2 955,4
	1960	875,2	1 566,0	463,0	43,5	23,6	142,9	88,9	186,4	112,5	298,9	8,4	3 211,5
	1961	1 011,3	1 654,9	416,1	48,7	22,5	162,6	102,3	211,4	124,8	336,1	9,7	3 428,1
Saarland	1960	13,2	34,0	8,5	0,6	0,6	2,0	1,5	2,6	2,1	4,7	0,2	60,6
	1961	15,7	36,3	8,8	0,9	0,7	2,4	1,8	3,3	2,5	5,8	0,2	66,8
Bundesgebiet													
ohne Berlin													
	1960	3 829,3	6 886,7	1 856,9	258,9	140,5	669,4	400,8	928,3	541,3	1 469,6	39,4	14 081,9
	1961	4 441,5	7 627,4	1 863,8	295,9	148,5	761,2	459,3	1 057,1	607,8	1 665,0	43,1	15 640,7
Bundesgebiet													
(ohne Saar-													
land und													
Berlin)													
	1935/38	2 683,1	5 448,2	1 883,2	176,5	109,1	487,3	310,0	663,8	419,1	1 082,9	46,3	11 143,7
	1955/60	3 775,8	6 647,2	1 949,0	220,3	134,1	624,5	400,4	844,8	534,5	1 379,3	37,8	13 789,1
	1960	3 816,1	6 852,7	1 848,4	258,3	139,9	667,4	399,3	925,7	539,2	1 464,9	39,2	14 021,3
	1961	4 425,8	7 591,1	1 855,0	295,0	147,8	758,8	457,5	1 053,8	605,3	1 659,1	42,9	15 573,9

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.- 2) Einschl. Hamburg.- 3) Einschl. Bremen.- Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahresheft und 3/I, Berichte; WiSta 1961/7 u. 8.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

noch: 3. Schweinebestand

d) Ergebnisse der Viehzwischenzählung im September
in 1000

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)						Eber 1/2 Jahr und äl- ter	Gesamt- zahl der Schweine	
					1/2		1 Jahr		zusammen				ins- gesamt
					bis unter 1 Jahr		und älter						
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig			
Schleswig- Holstein	1935/38 ²⁾	270,3	421,6	148,8	9,6	8,4	38,5	29,9	48,1	38,3	86,4	4,2	931,3
	1955/60	408,2	631,0	138,7	20,1	13,1	62,2	38,7	82,2	51,9	134,1	4,5	1 316,5
	1960	456,0	696,4	113,1	27,1	15,4	70,0	41,9	97,1	57,3	154,4	4,4	1 424,4
	1961	540,8	816,3	133,8	30,0	18,9	81,3	50,4	111,3	69,4	180,6	5,7	1 677,3
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	6,7	12,1	9,9	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,8	1,8	0,1	30,6
	1960	5,7	12,1	6,7	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,1	26,2
	1961	6,4	13,4	7,3	0,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,1	29,0
Nieder- sachsen	1935/38 ³⁾	1 136,0	1 519,5	799,8	41,2	41,7	152,6	140,7	193,8	182,4	376,2	12,9	3 844,4
	1955/60	1 361,1	1 921,6	664,2	60,5	41,5	188,0	147,1	248,5	188,6	437,0	10,5	4 394,5
	1960	1 428,8	1 926,5	616,6	74,8	45,7	204,5	149,7	279,3	195,4	474,7	11,3	4 458,0
	1961	1 577,9	2 182,3	645,6	81,6	50,3	222,6	167,4	304,2	217,7	521,9	12,5	4 940,3
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	4,9	9,2	6,2	0,3	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	22,2
	1960	4,1	8,1	4,4	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,0	18,5
	1961	4,6	9,2	4,7	0,4	0,2	0,8	0,6	1,2	0,8	2,0	0,0	20,5
Nordrhein- Westfalen	1935/38	566,4	1 096,2	796,1	28,8	27,7	75,3	67,3	104,1	95,0	199,1	9,9	2 667,7
	1955/60	705,2	1 203,3	570,1	43,3	29,4	100,6	71,6	143,9	101,0	244,9	6,5	2 730,0
	1960	736,9	1 168,3	495,1	49,7	30,5	106,0	70,9	155,7	101,4	257,1	6,3	2 663,8
	1961	815,0	1 302,7	560,8	50,9	33,9	119,2	81,9	170,1	115,8	285,9	7,0	2 971,4
Hessen	1935/38	219,4	481,5	351,9	9,0	8,5	25,7	25,8	34,7	34,3	69,0	3,4	1 125,2
	1955/60	280,2	536,1	290,2	13,3	11,6	37,1	31,6	50,4	43,1	93,5	3,1	1 203,2
	1960	302,5	552,3	250,8	16,5	12,9	40,8	31,2	57,3	44,1	101,4	3,3	1 210,2
	1961	335,1	624,2	254,6	17,7	13,1	43,1	37,6	60,8	50,7	111,5	3,7	1 329,1
Rheinland- Pfalz	1935/38	123,2	333,3	167,2	5,6	4,8	13,2	14,8	18,8	19,6	38,4	1,3	663,4
	1955/60	159,0	399,3	146,1	8,1	7,2	18,7	16,5	26,8	23,7	50,5	1,4	756,3
	1960	169,7	382,5	125,5	9,2	6,6	20,9	17,8	30,1	24,4	54,5	1,6	733,7
	1961	208,9	468,2	133,2	11,5	8,0	26,2	21,8	37,7	29,8	67,5	1,9	879,7
Baden- Württemberg	1935/38	310,9	615,7	261,3	13,8	14,3	37,0	39,5	50,8	53,8	104,6	5,3	1 297,8
	1955/60	446,2	772,2	279,4	17,5	14,6	56,6	55,2	74,2	69,8	144,0	4,5	1 646,4
	1960	503,1	826,1	265,1	22,5	15,0	64,1	61,1	86,6	76,1	162,7	5,0	1 761,9
	1961	577,7	913,1	250,2	21,5	16,1	72,1	67,4	93,7	83,4	177,1	5,1	1 923,2
Bayern	1935/38	598,6	1 128,5	440,2	21,3	20,9	71,0	68,5	92,3	89,4	181,7	7,9	2 356,9
	1955/60	897,3	1 533,8	491,9	31,2	23,9	112,4	96,6	143,6	120,6	264,2	8,5	3 195,6
	1960	1 006,9	1 634,8	489,6	38,6	25,5	130,5	108,0	169,1	133,5	302,6	8,7	3 442,5
	1961	1 163,0	1 790,9	444,1	41,8	30,3	144,9	120,0	186,7	150,3	337,0	10,3	3 745,2
Saarland	1960	14,0	42,7	10,9	0,7	0,7	1,9	1,6	2,6	2,3	4,9	0,2	72,7
	1961	16,9	45,4	10,6	0,8	0,7	2,4	2,0	3,2	2,7	5,9	0,2	79,0
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>													
	1960	4 627,7	7 249,8	2 377,6	239,8	152,9	640,1	483,2	879,9	636,1	1 516,0	40,9	15 811,9
	1961	5 246,3	8 165,7	2 445,0	256,6	171,8	713,3	549,7	969,9	721,4	1 691,3	46,5	17 594,7
<u>Bundesgebiet (ohne Saar- land und Berlin)</u>													
	1935/38	3 224,8	5 596,3	2 965,3	129,3	126,3	413,3	386,5	542,6	512,8	1 055,4	44,9	12 886,7
	1955/60	4 268,7	7 018,8	2 596,7	194,7	141,9	577,0	458,4	771,7	600,3	1 372,0	39,1	15 295,2
	1960	4 613,7	7 207,0	2 366,7	239,1	152,1	638,1	481,6	877,2	633,7	1 510,9	40,8	15 739,2
	1961	5 229,4	8 120,3	2 434,4	255,8	171,0	710,9	547,7	966,7	718,7	1 685,4	46,3	17 515,7

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 2) Einschl. Hamburg. - 3) Einschl. Bremen.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I. Berichte; WiSta 1961/10 u. 11.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

4. Schaf- und Ziegenbestand

a) Schaf- und Ziegenbestand

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung im Dezember)
in 1000

Land	Jahr	Schafe					Gesamt- zahl der Schafe	dar- unter Milch- schafe im ostfr. Typ	Ziegen			Gesamt- zahl der Ziegen
		unter 1 Jahr einschl. Lämmer		1 Jahr und älter					unter 1 Jahr einschl. Lämmer	1 Jahr und älter		
		männ- lich	weib- lich	z. Zucht benutzte Schaf- böcke	z. Zucht benutzte weibl. Schafe	Hammel und übrige Schafe				männ- lich	weib- lich	
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	15,1	39,7	.	101,2	9,5	165,5	.	3,2	0,5	18,0	21,7
	1955/60	12,5	24,4	2,4	69,4	4,0	112,6	1,1	0,7	0,2	4,3	5,2
	1960	11,4	21,5	2,2	65,9	3,8	104,7	0,7	0,3	0,1	2,4	2,8
	1961	13,5	24,3	2,5	66,3	2,7	109,3	.	0,2	0,1	2,0	2,3
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	0,2	0,5	0,1	1,1	0,4	2,4	0,3	0,1	0,0	1,7	1,8
	1960	0,2	0,4	0,1	1,1	0,4	2,2	0,2	0,1	0,0	0,9	1,0
	1961	0,2	0,5	0,1	1,1	0,5	2,2	.	0,0	0,0	0,8	0,8
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	43,5	91,2	.	252,1	27,6	414,4	.	33,3	3,9	199,1	236,3
	1955/60	26,5	49,2	3,1	137,8	21,4	238,1	5,3	7,5	2,0	73,8	83,2
	1960	26,6	43,2	2,6	119,3	18,3	210,1	3,2	4,1	1,3	45,4	50,9
	1961	25,9	42,1	2,5	116,1	16,3	203,0	.	3,3	1,2	36,4	40,8
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	0,1	0,2	0,0	0,5	0,1	1,0	0,1	0,1	0,0	0,5	0,6
	1960	0,1	0,2	0,0	0,4	0,1	0,9	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
	1961	0,1	0,2	0,0	0,4	0,1	0,8	.	0,0	0,0	0,2	0,2
Nordrhein- Westfalen	1935/38	20,6	44,8	.	114,0	24,2	203,6	.	35,0	3,3	210,8	249,1
	1955/60	17,5	32,4	1,7	76,7	31,7	160,0	12,3	4,1	1,3	50,6	56,0
	1960	19,2	28,6	1,6	69,2	31,8	150,4	9,8	2,2	0,8	30,5	33,5
	1961	18,9	29,2	1,4	68,9	27,6	146,0	.	1,9	0,7	25,2	27,8
Hessen	1935/38	23,6	46,2	.	134,9	19,7	224,4	.	34,6	2,9	194,0	231,5
	1955/60	14,2	25,4	1,3	76,2	16,7	133,9	0,8	9,3	1,6	85,4	96,2
	1960	13,8	22,3	1,6	69,7	14,3	121,7	0,6	5,3	1,3	52,8	59,4
	1961	15,5	24,1	1,3	69,3	14,0	124,1	.	4,5	1,1	43,0	48,6
Rheinland- Pfalz	1935/38	9,0	14,2	.	40,9	9,2	73,3	.	18,9	1,9	120,1	140,9
	1955/60	5,5	9,5	0,4	29,2	6,8	51,5	0,8	2,5	0,8	42,7	46,0
	1960	5,2	10,5	0,4	29,7	7,6	53,3	0,6	1,1	0,5	21,1	22,8
	1961	7,6	9,9	0,4	30,2	4,8	52,9	.	0,8	0,4	16,2	17,4
Baden- Württemberg	1935/38	39,9	52,7	.	163,2	37,7	293,5	.	32,1	4,9	180,2	217,2
	1955/60	21,5	28,8	1,5	78,3	31,9	161,9	1,1	10,4	3,8	118,0	132,2
	1960	21,4	27,3	1,3	72,4	29,6	152,0	1,0	7,6	3,4	85,5	96,5
	1961	22,3	28,3	1,7	69,0	26,0	147,4	.	7,4	2,9	73,1	83,4
Bayern	1935/38	75,8	96,9	.	273,5	67,8	514,0	.	34,1	5,9	239,4	279,4
	1955/60	36,2	46,8	1,9	116,1	49,1	250,1	0,4	11,4	3,3	100,6	115,2
	1960	36,5	44,4	1,7	106,7	42,1	231,4	0,2	7,6	2,1	65,7	75,3
	1961	35,8	42,6	1,7	99,0	36,1	215,2	.	7,0	1,9	54,2	63,1
Saarland	1935/38	0,9	1,9	.	6,6	1,9	11,3	.	10,2	0,7	59,3	70,2
	1955/60	0,4	1,0	0,1	5,3	0,8	7,5	0,7	0,8	0,3	17,8	18,9
	1960	0,8	1,3	0,1	4,9	1,1	8,1	0,6	0,5	0,2	8,8	9,4
	1961	1,1	1,7	0,1	4,7	1,0	8,6	.	0,3	0,1	6,9	7,3
Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38	228,4	387,6	.	1 086,4	197,6	1 900,0	.	201,4	24,0	1 220,9	1 446,3
	1955/60	134,6	218,3	12,6	590,7	163,0	1 119,0	22,9	46,8	13,2	495,4	555,4
	1960	135,2	199,8	11,6	539,2	149,1	1 034,8	16,8	28,8	9,8	313,3	351,8
	1961	140,8	202,8	11,8	524,9	129,2	1 009,5	.	25,4	8,5	258,0	291,8
Berlin (West)	1957 ³⁾	0,1	0,1	0,0	0,2	0,6	1,0	0,1	0,1	0,1	0,7	0,9
	1959	0,1	0,2	0,0	0,4	1,1	1,8	0,1	0,1	0,0	0,5	0,6
	1961	0,5	0,4	0,0	0,2	0,1	1,2	.	0,1	0,0	0,3	0,4

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) In Berlin (West) 1958 und 1960 keine Viehzählung.
Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I Berichte; WiSta 1962/1 und 2.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

noch: 4. Schaf- und Ziegenbestand

b) Schafbestand

(Ergebnisse der Viehwirtschaftszählung im Juni)
in 1000

Land	Jahr	unter 1 Jahr einschl. Lämmer		1 Jahr und älter			Gesamt- zahl der Schafe	darunter Milch- schafe im ostfr. Typ
		männ- lich	weib- lich	zur Zucht benutzte Schaf- böcke	zur Zucht benutzte weibliche Schafe	Hammel und übrige Schafe 3)		
Schleswig-Holstein	1936/38 ¹⁾	60,6	65,5	.	117,5	21,5	265,1	.
	1955/60	41,9	45,0	1,9	78,8	17,5	185,1	1,4
	1960	41,1	42,1	1,6	75,6	14,8	175,2	1,0
	1961	42,7	43,9	1,7	74,4	15,9	178,6	0,4
Hamburg	1936/38	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	0,6	1,1	0,1	1,8	1,1	4,7	0,4
	1960	0,7	1,0	0,1	1,7	1,1	4,6	0,3
	1961	0,8	1,0	0,1	1,7	1,3	4,8	0,2
Niedersachsen	1936/38 ²⁾	103,4	123,0	.	277,3	42,1	545,8	.
	1955/60	40,2	59,2	2,8	139,1	23,5	264,8	7,8
	1960	35,9	51,9	2,4	125,6	19,6	235,4	5,4
	1961	33,2	45,8	2,2	110,6	20,6	212,4	4,7
Bremen	1936/38	.	.	.	.	.	.	.
	1955/60	0,1	0,3	0,0	0,5	0,2	1,1	0,1
	1960	0,1	0,3	0,0	0,5	0,1	1,0	0,1
	1961	0,1	0,2	0,0	0,4	0,1	0,9	0,1
Nordrhein-Westfalen	1936/38	41,3	56,3	.	120,1	32,6	250,3	.
	1955/60	29,6	38,9	1,4	76,9	41,0	187,8	16,0
	1960	30,8	36,9	1,3	64,4	39,2	172,6	12,5
	1961	31,3	36,5	1,2	68,4	32,8	170,2	11,7
Hessen	1936/38	46,1	57,1	.	147,1	31,1	281,4	.
	1955/60	24,5	42,4	1,3	97,9	19,0	185,1	.
	1960	21,7	39,0	0,9	93,8	10,1	165,5	.
	1961	24,9	30,6	1,2	79,4	23,3	159,4	0,5
Rheinland-Pfalz	1936/38	13,5	17,5	.	42,8	9,9	83,7	.
	1955/60	9,5	14,1	0,5	32,9	10,1	67,1	0,8
	1960	12,5	18,7	0,4	40,1	12,1	83,8	0,8
	1961	14,3	15,8	0,5	39,1	16,3	86,1	0,6
Baden-Württemberg	1936/38	56,5	68,4	.	160,1	56,2	341,2	.
	1955/60	33,8	38,2	1,6	87,8	57,6	219,0	1,0
	1960	33,2	37,5	1,2	81,7	47,6	201,2	0,5
	1961	29,9	33,1	1,6	76,0	42,8	183,4	1,0
Bayern	1936/38	109,2	126,1	.	295,7	102,0	633,0	.
	1955/60	47,7	55,9	1,9	127,1	79,3	311,9	0,5
	1960	46,1	54,2	1,8	118,4	69,3	289,8	0,1
	1961	45,6	50,7	2,0	110,3	66,6	275,1	0,1
Saarland	1960	1,0	1,9	0,1	5,3	1,1	9,4	1,0
	1961	1,4	1,9	0,1	4,8	1,1	9,2	0,7
Bundesgebiet ohne Berlin	1960	223,1	283,5	9,8	607,1	215,0	1 338,5	21,7 ⁴⁾
	1961	224,1	259,4	10,6	565,0	220,9	1 280,1	20,0
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	1936/38	430,6	513,9	.	1 160,6	295,4	2 400,5	.
	1955/60	227,9	295,1	11,5	642,8	249,3	1 426,6	28,0 ⁴⁾
	1960	222,1	281,6	9,1	601,8	213,9	1 329,1	20,7 ⁴⁾
	1961	222,1	257,5	10,5	560,3	219,8	1 270,9	19,3

1) Einschl. Hamburg.- 2) Einschl. Bremen.- 3) 1936/38 einschl. der zur Zucht benutzten Schafböcke.-
4) Ohne Hessen.- Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1961/7 u. 8.

III. Viehwirtschaft im Bundesgebiet ohne Berlin - A. Viehbestand

5. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern
(Ergebnis der allgemeinen Viehzählung im Dezember)

in 1 000

Land	Jahr	Federvieh									Bienen- völker
		Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)						Gänse	Enten	Trut- hühner	
		Legehennen		Zur Auf- zucht als Legehennen bestimmte Küken unter 1/2 Jahr	Schlacht- u. Masthäh- ne u. -hüh- ner einschl. der hier für be- stimmten Küken	Sonsti- ge Hähne	Gesamt- zahl der Hühner				
		1 Jahr und älter	1/2 Jahr bis unter 1 Jahr								
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾ 1955/60 1960 1961	 1 692,9 1 671,3 1 582,4	 1 652,0 1 760,2 2 089,0	 329,7	 196,2 216,3 152,3	 106,0	3 684,0 3 541,2 3 647,8 4 259,4	127,0 147,8 125,0 104,9	137,0 154,6 159,6 156,8	 46,7 45,0	83,0 60,1 60,8 54,8
Hamburg	1935/38 1955/60 1960 1961	 250,3 225,7 176,7	 149,0 136,5 112,8	 21,4	 27,8 23,2 3,7	 23,2 7,3	427,2 385,3 321,8	10,2 8,1 6,1	9,7 9,0 6,1	 2,3	6,7 6,5 6,3
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾ 1955/60 1960 1961	 5 516,1 5 893,1 5 232,2	 5 732,0 6 561,7 8 484,7	 1 043,5	 650,2 758,9 565,4	 316,6	10 171,0 11 898,3 13 213,7 15 642,3	311,0 326,3 273,3 232,4	271,0 554,2 659,2 681,5	 77,4 85,7	187,0 120,6 121,2 110,8
Bremen	1935/38 1955/60 1960 1961	 129,1 117,5 91,9	 91,0 80,6 72,5	 7,7	 14,5 13,1 3,5	 5,8	234,6 211,3 181,5	3,6 2,8 1,9	7,3 7,1 5,3	 0,8	2,8 2,5 2,4
Nordrhein- Westfalen	1935/38 1955/60 1960 1961	 6 226,4 6 312,4 5 275,9	 5 417,3 5 836,1 7 037,7	 1 413,3	 595,8 821,9 800,7	 238,5	10 738,0 12 239,4 12 970,4 14 766,2	221,0 217,8 186,1 152,6	185,0 315,2 288,8 235,8	 76,5 66,1	170,0 144,7 148,3 122,7
Hessen	1935/38 1955/60 1960 1961	 2 341,6 2 308,9 2 066,6	 1 726,3 1 736,5 2 008,8	 129,1	 251,2 294,8 214,2	 149,5	3 825,0 4 319,1 4 340,2 4 568,3	235,0 121,4 80,3 63,0	73,0 75,5 71,0 71,8	 33,8 22,1	93,0 105,6 115,5 100,6
Rheinland- Pfalz	1935/38 1955/60 1960 1961	 2 104,0 2 041,0 1 823,0	 1 208,2 1 280,5 1 411,5	 158,5	 198,8 184,4 80,1	 101,7	3 388,0 3 511,1 3 505,9 3 574,8	74,0 38,9 28,5 22,4	29,0 37,0 39,9 40,2	 15,5 14,7	87,0 83,2 86,3 79,6
Baden- Württemberg	1935/38 1955/60 1960 1961	 4 058,5 3 998,2 3 540,8	 2 821,6 3 077,9 3 362,9	 349,6	 455,8 469,4 240,1	 303,1	7 295,0 7 335,9 7 545,5 7 796,5	268,0 195,2 150,7 124,1	183,0 176,6 174,7 156,3	 31,8 38,2	338,0 309,3 342,0 320,8
Bayern	1935/38 1955/60 1960 1961	 6 550,6 6 520,8 6 083,2	 5 606,7 6 084,0 6 611,4	 396,0	 638,2 807,2 398,2	 434,8	12 023,0 12 795,5 13 412,0 13 923,7	982,0 846,2 769,0 668,9	203,0 297,2 330,5 329,5	 71,9 72,6	470,0 451,6 515,8 482,2
Saarland	1935/38 1955/60 1960 1961	 384,6 485,6 502,9 405,7	 134,3 241,0 234,6 333,4	 10,5	 33,2 53,8 64,2 30,2	 23,7	552,1 780,4 801,7 803,5	11,0 8,7 5,5 4,7	6,7 10,4 11,4 12,0	 5,5 5,2	16,9 16,6 16,6 16,6
Bundesgebiet ohne Berlin	1935/38 1955/60 1960 1961	 33 254,6 29 355,2 29 591,8 26 278,5	 15 379,3 24 645,2 26 788,5 31 524,7	 3 859,4	 3 042,2 3 082,4 3 653,5 2 488,5	 1 687,1	51 676,1 57 082,8 60 033,7 65 838,1	2 229,0 1 916,1 1 629,3 1 381,0	1 087,7 1 637,7 1 751,1 1 695,3	 359,04 352,7	1 444,9 1 301,1 1 415,7 1 296,8
Berlin (West)	1957 ³⁾ 1959 1961	 134,4 113,1 97,7	 100,3 83,9 62,4	 7,0	 17,4 12,5 4,1	 4,7	252,1 209,5 175,9	2,2 1,7 1,1	5,2 3,5 2,4	 0,7	7,6 7,5 7,4

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) In Berlin (West) 1958 und 1960 keine Viehzählung. - 4) Ohne Hamburg und Bremen. Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte; WiSta 1962/1 und 2.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

6. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand ¹⁾ und Besatz je Flächeneinheit 1961

a) Grundzahlen

Land	in 1 000						
	Pferde insgesamt	Rindvieh insgesamt	Milchkühe insgesamt	Schweine insgesamt	Zuchtsauen insgesamt	Schafe insgesamt	Hühner insgesamt
Schleswig-Holstein	37,9	1 251,3	466,6	1 635,8	171,4	109,3	4 259,4
Hamburg	2,7	18,1	6,6	22,5	1,7	2,2	321,8
Niedersachsen	180,0	2 553,1	1 026,2	4 939,5	495,0	203,0	15 642,3
Bremen	1,4	18,2	6,4	17,8	1,7	0,8	181,5
Nordrhein-Westfalen	108,0	1 821,3	818,8	3 015,3	270,8	146,0	14 766,2
Hessen	57,2	893,4	409,4	1 341,5	102,1	124,1	4 568,3
Rheinland-Pfalz	45,3	762,6	336,9	768,7	58,4	52,9	3 574,8
Baden-Württemberg	80,3	1 880,5	879,0	1 876,1	171,6	147,4	7 796,5
Bayern	117,4	4 011,7	1 909,6	3 506,4	313,3	215,2	13 923,7
Saarland	3,9	66,5	34,8	83,1	5,9	8,6	803,5
Bundesgebiet ohne Berlin	634,1	13 276,7	5 894,4	17 206,9	1 591,9	1 009,5	65 838,1
Berlin (West)	1,4	3,8	2,5	11,1	0,4	1,2	175,9

+) Dezemberzählung

b) Anteil am Gesamtviehbestand ¹⁾

Land	Pferde insgesamt	Rindvieh insgesamt	Milchkühe insgesamt	Schweine insgesamt	Zuchtsauen insgesamt	Schafe insgesamt	Hühner insgesamt
	%						
	des Bestandes ²⁾ im Bundesgebiet	d. Rinder- bestandes insgesamt	des Bestandes ²⁾ im Bundesgebiet	d. Schweine- bestandes insgesamt	des Bestandes ²⁾ im Bundesgebiet	d. Schafe- bestandes insgesamt	des Bestandes ²⁾ im Bundesgebiet
Schleswig-Holstein	6,0	9,4	7,9	37,3	9,5	10,7	6,5
Hamburg	0,4	0,1	0,1	36,6	0,1	0,1	0,5
Niedersachsen	28,4	19,3	17,4	40,2	28,7	31,1	23,8
Bremen	0,2	0,1	0,1	35,0	0,1	0,1	0,3
Nordrhein-Westfalen	17,0	13,7	13,9	45,0	17,5	17,0	22,4
Hessen	9,0	6,7	7,0	45,8	7,8	6,4	6,9
Rheinland Pfalz	7,2	5,8	5,7	44,2	4,5	3,7	5,4
Baden-Württemberg	12,7	14,2	14,9	46,7	10,9	10,8	11,8
Bayern	18,5	30,2	32,4	47,6	20,4	19,7	21,2
Saarland	0,6	0,5	0,6	52,3	0,5	0,4	1,2
Bundesgebiet ²⁾	100,0	100,0	100,0	44,4	100,0	100,0	100,0
Berlin (West)	.	.	.	66,9	.	3,9	.

1) % des Gesamtbestandes im Bundesgebiet ohne Berlin. - 2) ohne Berlin

c) Besatz je Flächeneinheit

Land	Pferde insgesamt	Rinder insgesamt	Milchkühe insgesamt	Schweine insgesamt	
	je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche			je 100 ha	
				Ackerland	Kartoffel- fläche
Schleswig-Holstein	3	106	39	242	4 855
Hamburg	7	49	18	184	1 931
Niedersachsen	6	87	35	318	2 171
Bremen	6	85	30	425	2 201
Nordrhein-Westfalen	5	90	40	261	2 422
Hessen	6	88	40	206	1 595
Rheinland-Pfalz	5	79	35	126	949
Baden-Württemberg	4	98	46	183	1 603
Bayern	3	101	48	162	1 183
Saarland	3	50	26	108	885
Bundesgebiet ohne Berlin	4	93	41	217	1 764
Berlin (West)	11	30	20	358	1 746

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 1 und 3, Jahreshefte und Reihe 1/I und 3/I, Berichte.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

7. Viehhalter nach Vieharten

in 1000

Viehhalter	Viehzählung		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sach- sen	Bren- men	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
	Jahr	Monat ¹⁾												
Pferdehalter	1955/60	Dez.	32,8	1,1	132,3	0,9	93,9	43,4	42,3	71,7	112,7	3,8	534,9	.
	1959	"	28,4	1,0	125,4	0,8	86,5	41,1	40,0	68,1	103,2	3,4	497,9	0,7
	1960	"	24,2	0,8	116,7	0,7	80,1	38,8	37,8	63,7	91,3	3,0	457,2	.
	1961	"	20,6	0,7	108,7	0,6	74,7	36,7	32,8	58,9	80,5	2,8	417,0	0,6
Rindvieh- halter	1955/60	Dez.	52,8	1,5	211,6	1,1	172,3	124,1	124,4	244,9	386,6	15,1	1 334,5	.
	1959	"	51,4	1,4	204,5	1,0	165,8	119,7	117,1	235,2	377,7	13,2	1 287,0	0,3
	1960	"	49,8	1,3	200,2	1,0	161,6	116,4	112,3	228,5	370,5	12,4	1 254,0	.
	1961	"	48,9	1,2	194,8	0,9	156,5	113,2	107,5	221,7	363,5	11,2	1 219,4	0,2
	1955/60	Juni	55,1	1,8	210,8	1,1	174,1	125,2	127,6	247,7	387,7	.	1 331,2 ²⁾	.
	1959	"	51,9	1,7	202,7	1,1	169,8	120,0	123,3	239,8	379,5	.	1 289,8 ²⁾	.
	1960	"	52,3	1,5	197,4	1,0	161,6	116,3	114,1	229,9	372,8	12,8	1 259,6	.
	1961	"	50,2	1,4	193,8	0,9	156,5	112,7	110,1	221,3	363,3	11,6	1 221,9	.
	1955/60	Dez.	95,5	4,6	380,2	4,1	301,9	201,0	167,0	324,4	423,7	24,3	1 926,8	.
	1959	"	87,2	3,8	349,0	3,1	265,3	184,6	152,9	303,1	404,1	21,2	1 774,3	0,5
	1960	"	84,3	3,7	344,4	3,1	262,6	182,2	149,2	296,6	395,3	20,1	1 741,4	.
	1961	"	82,1	3,0	331,5	2,5	243,7	173,7	141,3	284,0	380,7	18,7	1 661,0	0,4
	1955/60	März	77,3	4,4	321,9	3,8	238,2	155,7	134,4	266,2	369,7	.	1 571,6 ²⁾	.
	1959	"	68,9	4,0	293,2	3,1	212,7	139,2	131,2	247,8	349,7	.	1 449,8 ²⁾	.
	1960	"	69,6	3,9	291,7	2,6	200,4	138,6	119,7	241,9	354,0	12,0	1 434,4	.
	1961	"	69,1	3,6	287,7	2,6	203,4	142,1	130,6	242,0	344,4	12,3	1 437,7	.
	1955/60	Juni	92,8	5,7	376,4	4,5	296,3	196,4	163,8	302,1	407,2	.	1 845,2 ²⁾	.
	1959	"	81,9	4,9	343,5	3,6	263,4	180,7	160,0	280,8	381,2	.	1 700,0 ²⁾	.
	1960	"	78,7	4,3	331,7	3,0	243,6	171,9	142,0	269,7	383,1	15,7	1 643,6	.
	1961	"	78,0	4,2	329,0	2,9	238,7	170,6	150,2	267,2	371,3	15,6	1 627,9	.
	1955/60	Sept.	104,5	5,6	402,0	4,8	323,6	209,5	182,3	332,8	433,9	.	1 999,0 ²⁾	.
	1959	"	93,1	4,7	365,1	4,3	287,9	195,8	178,1	316,3	409,7	.	1 855,0 ²⁾	.
	1960	"	89,6	4,3	351,1	3,1	274,8	184,6	161,6	298,7	406,8	21,0	1 795,6	.
	1961	"	88,2	4,2	348,6	3,1	265,7	181,3	164,3	292,3	390,5	19,7	1 757,7	.
Schafhalter	1955/60	Dez.	7,9	0,7	22,8	0,4	21,3	9,9	2,7	5,2	11,9	1,1	83,9	.
	1959	"	7,0	0,5	18,4	0,3	17,3	7,4	2,3	4,6	9,4	1,0	68,2	0,2
	1960	"	6,1	0,5	16,3	0,3	16,0	6,4	2,0	4,4	8,3	1,0	61,2	.
	1961	"	5,8	0,4	15,1	0,2	15,2	5,4	1,9	4,2	7,6	0,9	56,8	0,1
Ziegenhalter	1955/60	Juni	9,1	1,1	23,8	0,4	23,3	10,0	3,0	4,9	12,5	.	88,2 ²⁾	.
	1959	"	8,4	1,0	20,7	0,4	19,9	8,4	2,5	4,1	9,7	.	75,1 ²⁾	.
	1960	"	7,0	0,6	17,2	0,3	17,1	6,6	2,6	4,0	9,0	0,9	65,3	.
	1961	"	6,6	0,6	15,5	0,3	15,1	5,2	2,2	3,8	8,3	0,8	58,3	.
Hühnerhalter	1955/60	Dez.	180,3	40,8	513,9	22,3	686,6	318,4	257,6	515,5	582,4	64,4	3 182,2	.
	1959	"	164,6	34,9	488,0	18,9	608,8	299,7	245,2	494,0	558,2	62,3	2 974,6	17,5
	1960	"	152,3	32,3	459,9	17,8	562,4	282,1	230,9	474,9	539,9	55,4	2 807,9	.
	1961	"	142,4	26,3	437,9	15,2	500,7	265,8	213,2	451,0	514,7	51,6	2 618,7	12,4
Gänsehalter	1955/60	Dez.	22,7	1,8	52,2	1,0	42,5	25,2	11,7	40,4	137,0	2,4	337,0	.
	1959	"	19,6	1,3	46,3	0,8	37,4	19,6	8,5	34,3	127,1	2,1	297,0	0,3
	1960	"	17,8	1,2	42,0	0,7	33,5	16,2	7,3	29,3	115,9	1,6	265,5	.
	1961	"	15,0	0,9	34,8	0,5	26,9	13,0	5,9	24,6	100,7	1,3	223,5	0,3
Entenhalter	1955/60	Dez.	24,2	1,9	55,4	1,4	51,3	12,5	9,0	29,7	48,2	2,3	235,9	.
	1959	"	21,7	1,4	56,0	1,2	47,3	12,9	9,1	31,7	48,9	2,8	233,0	0,6
	1960	"	21,7	1,4	57,4	1,2	41,5	12,8	8,8	29,1	47,3	2,5	223,6	.
	1961	"	21,5	1,1	58,6	0,9	35,8	12,1	8,5	26,7	45,0	2,5	212,7	0,4

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgem. Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Viehzwischenzählung. - 2) Ohne Saarland.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/I, Berichte.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - A. Viehbestand

8. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1961 ⁺⁾

Viehart Fläche GV	GV- Um- rech- nungs- schlie- sel	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
-------------------------	---	----------------------------------	--------------	--------------------	-------------	-----------------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	---------------	-------------------------------------	------------------

a) Viehbestände in 1 000 GV nach der Dezember - Zählung

Pferde unter 3 Jahre	0,70	2,8	0,3	10,4	0,1	6,3	2,3	1,3	1,8	3,3	0,1	28,9	0,1
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	37,2	2,4	181,6	1,3	108,9	59,3	47,7	85,5	123,9	4,1	652,1	1,4
Pferde insgesamt	.	40,1	2,8	192,0	1,4	115,2	61,7	49,1	87,3	127,2	4,3	681,0	1,5
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr	0,30	140,0	1,7	244,6	1,6	167,1	86,4	75,0	173,5	385,9	5,6	1 281,4	0,1
Jungvieh 1 bis 2 Jahre	0,70	167,7	2,4	354,5	2,8	225,1	95,4	91,7	215,8	397,8	6,6	1 559,9	0,3
Zuchtbullen 2 Jahre und älter	1,20	3,2	0,1	6,6	0,1	7,2	3,7	3,6	13,7	17,1	0,3	55,5	0,0
Zugochsen	1,20	-	-	0,9	0,0	1,3	0,4	1,7	7,2	15,0	0,0	26,7	-
Kühe, Färsen und Masttiere	1,00	542,3	8,8	1 225,2	8,8	935,5	465,9	377,2	976,4	2 130,4	38,2	6 708,6	2,9
Rindvieh insgesamt	.	853,3	13,0	1 831,7	13,3	1 336,3	651,8	549,2	1 386,6	2 946,2	50,7	9 632,1	3,3
Schafe unter 1 Jahr	0,05	1,9	0,0	3,4	0,0	2,4	2,0	0,9	2,5	3,9	0,1	17,2	0,0
Schafe 1 Jahr und älter	0,10	7,2	0,2	13,5	0,1	9,8	8,5	3,5	9,7	13,7	0,6	66,6	0,0
Schafe insgesamt	.	9,0	0,2	16,9	0,1	12,2	10,4	4,4	12,2	17,6	0,7	83,8	0,1
Ferkel	0,02	10,1	0,1	27,7	0,1	14,7	5,9	3,4	10,1	24,1	0,3	96,5	0,0
Läufer	0,06	47,1	0,5	138,5	0,5	78,9	36,0	21,9	50,9	91,5	2,4	468,2	0,2
Zuchtschweine	0,30	53,0	0,5	152,0	0,5	83,3	31,7	18,0	53,1	96,9	1,8	490,9	0,1
Schlachtschweine	0,16	27,3	1,2	118,6	0,7	109,9	54,2	27,8	55,3	72,3	3,3	470,6	0,9
Schweine insgesamt	.	137,5	2,3	436,8	1,8	286,8	127,9	71,1	169,3	284,9	7,9	1 526,3	1,3
Ziegen insgesamt	0,08	0,2	0,1	3,3	0,0	2,2	3,9	1,4	6,7	5,1	0,6	23,3	0,0
Geflügel insgesamt	0,004	18,3	1,3	66,6	0,8	60,9	18,9	14,6	32,5	60,0	3,3	277,1	0,7

b) Rauhfutterfresser in 1 000 GV (RGV)

Pferde, Rindvieh, Schafe und Ziegen zusammen	.	902,5	16,0	2 043,9	14,8	1 465,9	727,8	1 604,1	1 492,8	3 096,1	56,3	10 420,2	4,9
--	---	-------	------	---------	------	---------	-------	---------	---------	---------	------	----------	-----

c) Futterfläche in ha je GV - Rauhfutterfresser (RGV)

Hauptfutterfläche 1)	-	0,71	0,66	0,70	0,93	0,62	0,60	0,65	0,74	0,68	1,08	0,68	0,15
Zusatzfutterfläche 2)	-	0,06	0,04	0,11	0,01	0,13	0,06	0,05	0,06	0,08	0,03	0,09	0,02
Gesamtfutterfläche	-	0,77	0,70	0,81	0,94	0,75	0,66	0,70	0,80	0,76	1,11	0,77	0,17

d) GV - Rauhfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche

GV-Rauhfutterfresser	-	130	142	123	107	133	151	142	125	131	90	130	1562
----------------------	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	------

e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit

LN in 1 000 ha	-	1 184,9	36,6	2 948,0	21,5	2 026,1	1 011,4	964,9	1 919,6	3 961,8	133,5	14 208,3	12,7
GV je 100 ha LN	-	89	54	86	81	90	86	71	88	87	51	86	55

+)1)2) Vergleiche Fußnoten zu Tab. 11, S. 47, Abschn. III/A.

III. Viehwirtschaft in den Ländern
B. Tierische Erzeugung
 1. Milcherzeugung und -verwendung

Jahr	Milchkuh- bestand	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien und Händler geliefert	Ver- füttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonstige Verwendung (z.B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)
	Anzahl	Jahr	Tag				verarbeitet	frisch verbraucht	
kg									
t									
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1955/60	433 070	3 831	10,5	1 659 210	1 444 887	92 449	3 464	87 477	30 933
1959	425 650	3 951	10,8	1 681 762	1 475 998	89 537	3 660	82 927	29 640
1960	441 467	3 965	10,8	1 750 232	1 552 007	84 971	3 280	76 829	33 145
1961	460 020	3 980	10,9	1 830 723	1 631 095	88 729	2 500	68 157	40 242
<u>Hamburg</u>									
1955/60	7 325	3 651	10,0	26 744	20 899	2 205	90	1 827	1 723
1959	7 095	3 594	9,8	25 498	20 058	2 396	93	1 610	1 641
1960	7 129	3 593	9,8	25 611	20 562	2 146	86	1 442	1 375
1961	7 428	3 759	10,3	27 922	22 679	2 602	84	1 379	1 178
<u>Niedersachsen</u>									
1955/60	988 866	3 711	10,2	3 669 826	2 953 049	296 748	43 759	289 608	86 662
1959	978 454	3 796	10,4	3 713 986	3 043 114	277 556	31 533	269 881	91 902
1960	999 605	3 909	10,7	3 907 493	3 245 039	275 718	26 052	267 144	93 540
1961	1 020 239	3 951	10,8	4 031 028	3 358 153	286 273	23 152	271 122	92 328
<u>Bremen</u>									
1955/60	6 734	3 720	10,2	25 052	17 570	2 323	638	1 976	2 545
1959	6 569	3 826	10,5	25 130	19 033	1 901	526	1 792	1 878
1960	6 572	3 901	10,7	25 638	18 196	1 899	434	1 262	3 847
1961	6 733	3 954	10,8	26 622	17 275	2 549	368	1 110	5 320
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1955/60	793 987	3 737	10,2	2 967 100	2 316 570	215 526	75 690	229 396	129 918
1959	784 525	3 813	10,4	2 991 267	2 383 039	199 704	60 737	219 445	128 342
1960	789 348	3 916	10,7	3 091 474	2 515 569	190 866	57 596	207 086	120 357
1961	810 781	3 938	10,8	3 192 565	2 636 541	195 150	56 781	194 132	109 961
<u>Hessen</u>									
1955/60	405 285	2 927	8,0	1 186 274	828 320	100 724	33 795	122 020	101 415
1959	397 259	3 148	8,6	1 250 514	899 251	99 180	31 738	121 048	99 297
1960	399 231	3 185	8,7	1 271 449	929 209	98 821	30 818	116 666	95 935
1961	406 717	3 291	9,0	1 338 309	992 661	104 674	28 891	115 844	96 239
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1955/60	339 126	2 445	6,7	829 110	520 815	96 839	43 040	117 849	50 597
1959	336 828	2 616	7,2	854 867	565 195	97 338	32 950	108 835	50 549
1960	336 025	2 780	7,6	906 494	622 690	96 691	29 810	110 478	46 825
1961	334 569	2 854	7,8	954 728	662 634	100 414	32 331	120 321	39 028
<u>Baden-Württemberg</u>									
1955/60	865 341	2 684	7,3	2 322 171	1 523 249	325 232	79 782	279 898	114 010
1959	864 333	2 867	7,9	2 434 538	1 683 541	348 181	81 166	254 677	126 973
1960	873 191	2 938	8,0	2 565 137	1 739 808	360 074	82 131	253 191	129 933
1961	875 024	2 920	8,0	2 555 108	1 720 030	365 387	89 638	251 013	129 040
<u>Bayern</u>									
1955/60	1 796 462	2 825	7,7	5 075 438	2 950 736	724 348	597 650	551 347	251 357
1959	1 770 665	3 023	8,3	5 352 597	3 369 604	706 801	508 004	539 265	258 923
1960	1 792 058	3 118	8,5	5 587 293	3 618 196	743 782	494 364	469 001	261 950
1961	1 840 434	3 147	8,6	5 791 383	3 848 209	774 490	475 275	428 396	265 013
<u>Saarland</u>									
1955/60	41 285	2 734	7,5	112 870	73 654	13 325	6 531	17 936	1 424
1959	38 182	2 796	7,7	106 767	74 203	10 999	2 189	19 376	.
1960	35 189	3 374	9,2	118 743	78 420	14 462	7 586	9 728	8 547
1961	35 258	3 512	9,6	123 821	80 716	13 571	7 928	10 334	11 272
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>									
1955/60	5 677 481	3 148	8,6	17 873 795	12 649 749	1 869 689	884 439	1 699 334	770 584
1959	5 599 260	3 303	9,0	18 496 926	13 533 036	1 833 293	752 596	1 588 856	789 145
1960	5 669 814	3 395	9,3	19 249 564	14 339 696	1 869 430	732 157	1 512 827	795 454
1961	5 797 203	3 428	9,4	19 872 209	14 969 993	1 933 839	716 948	1 461 808	789 621
<u>Berlin (West)</u>									
1955/60	3 554	4 497	12,3	15 983	4 177	46	.	1 317	10 443
1959	3 216	4 757	13,0	15 297	4 111	38	.	748	10 400
1960	3 047	4 834	13,2	14 728	4 771	48	.	478	9 431
1961	2 819	4 953	13,6	13 963	3 805	58	.	470	9 630

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/II, Berichte; WiSta 1962/2

III. Viehwirtschaft in den Ländern - B. Tierische Erzeugung

2. Milchertrag je Kuh nach Monaten

in kg

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
<u>Schleswig-Holstein</u>													
1955/60	282	272	351	381	440	426	381	321	245	218	237	276	3 831
1959	310	295	374	407	466	419	369	306	244	215	251	295	3 951
1960	314	320	399	416	460	415	364	313	235	210	236	283	3 965
1961	304	300	386	415	470	421	376	320	239	214	243	291	3 980
<u>Hamburg</u>													
1955/60	270	259	314	340	404	401	364	321	267	234	224	253	3 651
1959	309	267	302	327	404	369	327	298	271	223	232	264	3 594
1960	269	276	331	364	419	362	330	291	246	227	219	257	3 593
1961	277	282	353	392	436	385	350	314	245	223	221	279	3 759
<u>Niedersachsen</u>													
1955/60	249	247	313	344	409	404	380	347	289	256	230	244	3 711
1959	269	267	342	376	439	407	379	336	273	234	225	250	3 796
1960	268	282	353	381	440	409	382	348	292	260	239	254	3 909
1961	272	275	355	385	443	413	396	364	295	260	238	256	3 951
<u>Bremen</u>													
1955/60	262	249	321	340	404	397	374	337	292	258	233	253	3 720
1959	268	256	330	358	423	410	383	340	283	260	243	270	3 826
1960	280	279	355	371	431	414	387	325	297	268	237	258	3 901
1961	293	271	337	378	442	410	395	359	311	273	243	242	3 954
<u>Nordrhein-Westfalen</u>													
1955/60	264	262	331	357	416	392	362	328	273	254	240	258	3 737
1959	281	279	357	389	437	395	353	318	260	241	238	266	3 813
1960	283	295	366	393	439	387	362	328	274	263	252	274	3 916
1961	287	294	375	399	434	387	372	335	274	259	250	271	3 938
<u>Hessen</u>													
1955/60	224	218	243	248	279	277	266	257	238	237	216	223	2 927
1959	247	239	272	277	309	298	286	270	253	241	222	235	3 148
1960	243	241	268	273	302	289	291	281	260	258	236	245	3 185
1961	251	247	280	291	325	303	303	292	259	264	234	242	3 291
<u>Rheinland-Pfalz</u>													
1955/60	192	182	200	202	224	223	217	213	202	204	191	195	2 445
1959	211	199	223	224	245	237	225	221	215	209	197	209	2 616
1960	218	213	230	235	255	247	246	240	228	232	216	221	2 780
1961	225	215	241	246	271	255	253	248	229	232	216	224	2 854
<u>Baden-Württemberg</u>													
1955/60	215	203	220	216	240	238	234	231	226	233	212	215	2 684
1959	231	218	238	237	261	254	250	245	245	247	226	236	2 887
1960	243	232	250	247	267	252	258	248	239	248	225	227	2 938
1961	235	220	243	246	271	249	257	252	242	249	227	230	2 920
<u>Bayern</u>													
1955/60	217	207	220	221	249	258	258	254	248	248	224	223	2 825
1959	229	217	236	241	270	274	271	267	264	265	243	246	3 023
1960	246	237	249	251	278	278	281	274	267	268	245	246	3 118
1961	242	231	250	255	285	276	283	280	272	275	249	248	3 147
<u>Saarland</u>													
1955/60	215	208	227	227	245	243	239	236	225	228	215	224	2 734
1959	230	211	238	239	257	252	242	240	227	224	213	225	2 796
1960	230	255	279	291	316	303	301	298	285	286	259	271	3 374
1961	285	278	312	306	338	315	316	294	270	270	252	276	3 512
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>													
1955/60	233	225	262	274	314	312	298	280	252	242	224	233	3 148
1959	250	241	284	299	338	322	304	283	257	244	233	249	3 303
1960	258	258	296	307	342	322	312	292	263	255	239	250	3 395
1961	258	252	298	312	349	324	319	301	266	258	240	252	3 428
<u>Berlin (West)</u>													
1955/60	372	333	379	381	412	404	391	371	361	364	357	372	4 497
1959	388	348	385	421	468	443	413	358	387	386	375	385	4 757
1960	391	355	429	415	428	417	408	396	377	401	398	419	4 834
1961	391	389	436	443	454	435	419	404	374	394	395	416	4 953

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/II, Berichte; WiSta 1962/2

III. Viehwirtschaft in den Ländern - B. Tierische Erzeugung

3. Milcherzeugung nach Monaten

in 1000 t

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember	Ins- gesamt
Schleswig-Holstein													
1960	138,7	141,1	176,1	183,5	203,1	183,3	160,8	138,1	103,7	92,8	104,0	125,1	1 750,2
1961	140,1	137,9	177,5	191,0	216,4	193,5	173,0	147,2	109,7	98,5	112,0	133,9	1 830,7
Hamburg													
1960	1,9	2,0	2,4	2,6	3,0	2,6	2,4	2,1	1,8	1,6	1,6	1,8	25,6
1961	2,1	2,1	2,6	2,9	3,2	2,9	2,6	2,3	1,8	1,7	1,6	2,1	27,9
Niedersachsen													
1960	268,3	281,5	352,9	380,8	440,2	409,3	381,9	348,3	291,7	259,7	238,8	254,3	3 907,5
1961	277,6	280,4	362,4	393,2	451,7	421,0	403,7	370,9	301,3	265,1	242,8	261,1	4 031,0
Bremen													
1960	1,8	1,8	2,3	2,4	2,8	2,7	2,5	2,1	2,0	1,8	1,6	1,7	25,6
1961	2,0	1,8	2,3	2,5	3,0	2,8	2,7	2,4	2,1	1,8	1,6	1,6	26,6
Nordrhein-Westfalen													
1960	223,2	232,8	289,2	310,5	346,3	305,9	286,1	258,7	216,5	207,3	199,1	216,1	3 091,5
1961	233,0	238,6	304,3	323,8	351,7	313,8	301,3	271,9	221,9	209,9	202,7	219,7	3 192,6
Hessen													
1960	97,0	96,1	106,9	108,9	120,6	115,2	116,2	112,2	103,7	102,9	94,0	97,9	1 271,4
1961	102,2	100,3	113,9	118,5	132,0	123,3	123,2	118,8	105,2	107,4	95,2	98,3	1 338,3
Rheinland-Pfalz													
1960	71,1	69,5	74,9	76,8	83,0	80,4	80,2	78,3	74,3	75,7	70,5	72,0	906,5
1961	75,2	71,8	80,6	82,4	90,7	85,4	84,7	83,0	76,5	77,5	72,2	74,8	954,7
Baden-Württemberg													
1960	212,0	202,7	218,2	215,5	232,9	220,3	225,6	216,8	208,8	217,0	196,8	198,6	2 565,1
1961	205,6	192,8	212,6	215,0	237,0	217,5	225,0	220,8	211,5	217,8	198,4	201,1	2 555,1
Bayern													
1960	440,9	424,2	445,7	449,1	498,1	497,9	504,1	490,8	478,5	479,6	438,3	440,0	5 587,3
1961	445,8	425,6	459,7	469,5	524,7	507,2	520,7	515,8	500,1	506,7	458,7	456,9	5 791,4
Saarland													
1960	8,1	9,0	9,8	10,2	11,1	10,7	10,6	10,5	10,0	10,1	9,1	9,5	118,7
1961	10,0	9,8	11,0	10,8	11,9	11,1	11,1	10,4	9,5	9,5	8,9	9,7	123,8
Bundesgebiet ohne Berlin													
1960	1 463,0	1 460,6	1 678,3	1 740,3	1 941,2	1 828,1	1 770,4	1 657,7	1 490,8	1 448,3	1 353,8	1 417,0	19 249,6
1961	1 493,5	1 461,1	1 726,9	1 809,6	2 022,4	1 878,4	1 847,9	1 743,5	1 539,7	1 495,9	1 394,0	1 459,3	19 872,2
Berlin (West)													
1960	1,2	1,1	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	14,7
1961	1,1	1,1	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	14,0

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

4. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1961

Land	Milch- anliefe- rung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
		Voll- milch 1)	Mager- und Butter- milch	Butter	Käse einschl. Sauer- milchkäse	Speise- quark und sonstiger Friskkäse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Voll- milch	Mager- milch	Voll- milch	Mager- milch
1 000 t			t							
Schleswig-Holstein	1 593,7	171,9	15,1	50 320	7 839 ₂₎	7 255	45 903	.. ₂₎	.. ₂₎	7 802 ₂₎
Hamburg	60,2	135,8	6,8	854	..	2 213	-	-	-	..
Niedersachsen	3 278,3	315,8	28,4	100 877	26 147 ₂₎	22 799	107 314	1 275	975	11 142 ₂₎
Bremen	74,1	45,4	3,2	2 324	..	669	-	-	-	..
Nordrhein-Westfalen	2 651,9	979,4	47,5	61 960	6 209	32 831	76 025 ₂₎	2 928 ₂₎	6 367 ₂₎	23 350 ₂₎
Hessen	999,7	216,3	12,8	27 993	15 061	19 569	.. ₂₎ ₂₎
Rheinland-Pfalz	683,6	115,2	6,3	19 623	1 191	11 552	..	..	..	..
Baden-Württemberg	1 763,7	425,4	11,3	51 172	16 733	13 866	20 069	-	4 228	15 254
Bayern	3 842,5	362,7	19,8	113 166	89 764 ₂₎	23 493	114 642 ₂₎	34	5 987	21 748 ₂₎
Saarland	80,8	50,5	1,8	3 452	..	2 064	..	-	-	..
Bundesgebiet ohne Berlin	15 028,5	2 818,4	153,0	431 741	163 855	136 311	386 496	4 485	18 325	83 641
1960 ₃₎	14 385,2	2 805,1	153,8	406 027	163 543	125 362	370 238	6 485	14 091	77 864
1959	13 554,3	2 817,5	195,8	375 866	154 428	119 525	328 824	5 889	10 139	64 116

1) Einschließlich sterilisierter Milch. - 2) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelergebnisse nicht veröffentlicht. - 3) Ab Juli 1959 mit Saarland.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

III. Viehwirtschaft in den Ländern - B. Tierische Erzeugung
5. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monaten		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
Schlachtungen												
<u>Schleswig-Holstein</u>												
1955/60	163 766	4 961	78 008	1 969	760 252	175 746	33 027	1 509	634	134	5 508	-
1959	184 929	5 379	56 344	1 972	787 258	159 083	36 351	1 840	509	110	5 261	-
1960	210 432	5 977	64 425	2 180	929 030	151 397	36 041	1 607	492	75	4 532	-
1961	234 202	6 353	54 390	2 122	1 137 276	148 257	31 761	1 341	277	76	3 084	-
<u>Hamburg</u>												
1955/60	86 892	160	44 891	40	554 003	9 695	45 957	107	1 803	7	4 649	-
1959	91 341	55	35 726	18	534 469	8 006	50 549	76	1 695	3	4 492	-
1960	94 661	77	40 216	35	555 651	7 234	49 028	61	1 257	6	4 879	-
1961	108 959	107	36 979	75	575 453	6 633	48 520	72	1 124	1	3 263	-
<u>Niedersachsen</u>												
1955/60	300 445	24 521	181 382	5 613	2 560 177	822 343	63 684	6 193	5 233	1 511	13 418	-
1959	315 829	26 297	144 897	5 214	2 730 720	776 788	58 396	7 217	4 436	1 521	12 800	-
1960	346 341	26 832	144 974	5 942	2 931 545	728 693	57 886	5 689	2 602	1 035	12 840	-
1961	362 529	30 040	129 162	5 586	3 271 566	772 510	49 689	5 276	2 513	939	10 173	-
<u>Bremen</u>												
1955/60	34 299	165	7 381	12	185 791	7 621	3 519	68	29	7	2 296	-
1959	35 544	156	5 983	8	188 204	6 336	3 454	70	30	4	2 283	-
1960	38 125	159	6 581	12	208 975	5 542	3 347	56	12	5	2 473	-
1961	45 353	161	6 161	8	241 035	5 277	2 515	49	13	4	1 679	-
<u>Nordrhein-Westfalen</u>												
1955/60	634 389	9 935	404 858	11 398	4 061 906	695 741	107 806	3 308	9 462	1 497	24 560	9
1959	653 588	11 580	350 399	11 765	4 200 151	653 144	114 717	3 563	9 349	1 460	24 466	10
1960	675 533	12 943	358 634	13 236	4 330 936	616 767	107 107	3 330	6 219	1 002	24 829	7
1961	717 166	16 040	314 688	13 638	4 557 855	619 144	100 538	3 253	6 459	897	18 855	5
<u>Hessen</u>												
1955/60	259 106	4 669	201 891	4 200	1 184 357	481 223	51 603	2 842	8 292	6 779	5 179	2
1959	270 570	5 466	188 212	4 354	1 260 588	466 016	51 958	3 035	6 738	6 391	5 422	1
1960	280 218	5 999	184 519	4 321	1 323 250	458 340	51 526	2 715	5 803	4 176	5 262	2
1961	293 126	7 464	164 729	4 677	1 390 037	484 528	49 682	2 476	4 897	4 150	3 997	2
<u>Rheinland-Pfalz</u>												
1955/60	188 922	4 931	116 807	2 619	727 850	337 908	6 732	839	2 835	3 363	5 454	6
1959	197 720	6 224	103 411	2 777	776 133	315 428	6 570	834	1 774	2 597	5 620	9
1960	199 317	7 486	101 048	3 016	823 851	308 713	6 231	897	1 296	2 173	5 797	8
1961	200 699	9 706	87 853	3 571	879 849	313 880	5 081	1 027	1 085	1 902	4 621	5
<u>Baden-Württemberg</u>												
1955/60	479 937	7 690	435 292	5 192	1 625 694	617 491	55 729	2 526	4 608	5 996	6 415	1
1959	500 077	7 516	407 508	5 721	1 736 129	592 160	56 671	3 021	4 279	6 111	6 192	-
1960	527 166	7 767	419 726	5 883	1 862 796	597 393	60 651	2 949	3 869	5 244	6 049	2
1961	529 413	7 810	386 567	5 787	2 020 051	599 925	58 376	2 693	3 147	5 178	4 806	1
<u>Bayern</u>												
1955/60	657 295	6 661	673 594	7 246	2 781 854	899 631	105 363	2 223	13 202	4 703	10 539	17
1959	699 159	6 579	635 017	8 139	2 914 810	890 819	103 602	2 559	10 874	4 311	9 870	14
1960	727 700	8 079	667 851	8 750	3 135 521	921 022	101 193	2 657	10 499	3 689	9 463	8
1961	705 916	8 755	653 368	8 802	3 409 780	912 046	96 366	2 661	8 538	3 277	7 492	10
<u>Saarland</u>												
1955/60	12 741	.	19 406	.	60 313	43 183	854	.	944	.	124	-
1959	13 032	185	16 031	349	60 139	42 210	770	45	443	274	52	-
1960	12 083	375	15 413	932	90 411	34 848	2 446	145	167	367	122	-
1961	14 086	500	12 304	1 052	107 101	38 013	8 765	154	108	368	93	-
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>												
1955/60	2 817 792	63 693	2 163 510	38 289	14 502 197	4 090 582	474 274	19 615	47 042	23 997	78 142	35
1959	2 961 789	69 437	1 943 528	40 317	15 188 601	3 909 990	483 038	22 260	40 127	22 782	76 458	34
1960	3 111 576	75 694	2 003 387	44 307	16 191 966	3 829 949	475 456	20 106	32 216	17 772	76 246	27
1961	3 211 449	86 936	1 846 201	45 318	17 590 003	3 900 213	451 293	19 002	28 161	16 792	58 063	23
<u>Berlin (West)</u>												
1955/60	36 684	-	2 907	-	137 168	1 948	95 501	-	228	-	2 619	-
1959	40 962	-	2 574	-	140 732	1 505	110 448	-	254	-	2 508	-
1960	35 309	-	2 549	-	157 068	1 100	108 128	-	229	-	2 495	-
1961	35 418	-	1 949	-	161 827	875	93 476	-	150	-	1 908	-

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahressheft und 3/III, Berichte; WiSta 1962/2

6. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamt-

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rinder zusammen			Kälber unter 3 Monaten			Schweine		
			durch- schnittl. Schlacht- gewicht kg	Gesamt- schlachtmenge		durch- schnittl. Schlacht- gewicht kg	Gesamt- schlachtmenge		durch- schnittl. Schlacht- gewicht kg	Gesamt- schlachtmenge	
				gewerbl.	Haus- Schlachtungen		gewerbl.	Haus- Schlachtungen		gewerbl.	Haus- Schlachtungen
1	Schleswig- Holstein	1955/60	223	36 450	1 112	44	3 439	90	90	68 390	.
2		1959	223	41 263	1 205	51	2 867	102	89	70 211	.
3		1960	217	45 648	1 307	52	3 337	112	87	81 214	.
4		1961	227	53 160	1 478	51	2 783	109	86	98 033	.
5	Hamburg	1955/60	241	20 934	38	54	2 404	2	88	48 931	.
6		1959	240	21 905	14	58	2 056	1	88	47 096	.
7		1960	232	21 989	17	55	2 219	2	87	48 573	.
8		1961	244	26 594	25	59	2 174	4	86	49 483	.
9	Nieder- sachsen	1955/60	251	75 367	5 982	41	7 445	230	91	231 979	.
10		1959	251	79 174	6 411	45	6 568	230	90	244 458	.
11		1960	252	87 351	6 581	47	6 825	274	89	262 292	.
12		1961	259	93 967	7 469	51	6 524	278	88	287 701	.
13	Bremen	1955/60	252	8 659	40	57	418	0	84	15 562	.
14		1959	251	8 929	37	61	366	0	84	15 792	.
15		1960	253	9 637	37	61	400	1	83	17 422	.
16		1961	261	11 822	41	66	409	0	83	19 934	.
17	Nordrhein- Westfalen	1955/60	258	163 900	2 508	42	17 024	479	85	346 569	.
18		1959	258	168 433	2 915	45	15 863	529	84	354 304	.
19		1960	262	176 771	3 282	47	16 862	615	84	362 992	.
20		1961	267	191 347	4 180	50	15 670	675	83	376 466	.
21	Hessen	1955/60	265	68 725	1 227	45	9 011	185	86	101 339	.
22		1959	269	72 767	1 450	46	8 693	199	85	106 821	.
23		1960	272	76 190	1 608	49	9 054	208	85	111 815	.
24		1961	275	80 482	1 982	53	8 742	245	83	116 019	.
25	Rheinland- Pfalz	1955/60	248	46 924	1 229	41	4 840	110	88	63 903	.
26		1959	250	49 379	1 550	43	4 405	119	88	68 036	.
27		1960	252	50 268	1 870	46	4 637	137	85	70 161	.
28		1961	265	53 096	2 495	48	4 217	172	82	72 373	.
29	Baden- Württemberg	1955/60	268	128 828	2 035	46	20 168	239	91	147 315	.
30		1959	272	136 516	2 036	48	19 588	274	90	155 900	.
31		1960	273	143 666	2 103	49	20 504	285	89	166 283	.
32		1961	278	147 059	2 155	50	19 373	287	87	176 643	.
33	Bayern	1955/60	266	174 855	1 699	44	29 373	318	87	240 706	.
34		1959	268	187 251	1 707	45	28 387	362	86	250 931	.
35		1960	268	195 287	2 092	45	30 110	395	86	271 189	.
36		1961	277	195 475	2 331	47	30 806	419	83	283 532	.
37	Saarland	1955/60	241	3 070	.	36	706	.	87	5 252	.
38		1959	245	3 198	44	36	573	11	83	4 977	.
39		1960	240	2 897	92	35	543	32	82	7 457	.
40		1961	248	3 488	122	35	430	38	83	8 901	.
41	Bundesgebiet ohne Berlin	1955/60	258	727 712	15 870	44	94 828	1 653	88	1 269 946	.
42		1959	259	768 815	17 369	46	89 366	1 827	87	1 318 526	.
43		1960	260	809 704	18 989	47	94 491	2 061	86	1 399 398	.
44		1961	267	856 490	22 278	49	91 128	2 227	85	1 489 085	.
45	Berlin (West)	1955/60	255	9 339	-	51	149	-	89	12 203	.
46		1959	254	10 405	-	53	137	-	88	12 439	.
47		1960	255	9 015	-	60	152	-	85	13 344	.
48		1961	267	9 463	-	64	124	-	86	13 884	.

+) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahresheft und 3/III, Berichte; WiSta 1962/2.

schlachtmenge ^{*)} von Tieren inländischer Herkunft

Schafe			Ziegen			Pferde			Schlachtmenge insgesamt aus		Lfd. Nr.
durchschnittl. Schlachtgewicht kg	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. Schlachtungen t	Haus-schlachtungen t	durchschnittl. Schlachtgewicht kg	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. Schlachtungen t	Haus-schlachtungen t	durchschnittl. Schlachtgewicht kg	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. Schlachtungen t	Haus-schlachtungen t	gewerbl. Schlachtungen t	Hausschlachtungen (ohne Schweine) t	
25	834	38	21	13	2	263	1 449	-	110 575	1 242	1
25	898	45	24	12	1	256	1 346	-	116 597	1 353	2
25	890	43	22	11	0	262	1 188	-	132 288	1 462	3
26	830	34	21	7	2	271	835	-	155 648	1 623	4
27	1 255	3	19	35	0	282	1 312	-	74 871	43	5
27	1 362	2	20	34	0	280	1 260	-	73 713	17	6
27	1 325	1	21	26	0	287	1 401	-	75 533	20	7
28	1 356	2	21	24	0	286	934	-	80 565	31	8
22	1 424	141	17	90	27	237	3 180	0	319 485	6 380	9
22	1 286	163	18	79	28	231	2 961	-	334 526	6 832	10
23	1 309	129	20	51	22	235	3 018	-	360 846	7 006	11
23	1 143	125	19	47	16	254	2 585	-	391 967	7 888	12
27	94	1	20	0	0	296	680	-	25 413	41	13
26	89	2	20	0	0	297	678	-	25 854	39	14
27	89	1	20	0	0	292	723	-	28 271	39	15
26	65	1	24	0	0	314	528	-	32 758	42	16
24	2 566	79	17	164	27	282	6 915	2	537 138	3 095	17
23	2 683	85	18	171	29	288	7 057	3	548 511	3 561	18
25	2 674	81	19	117	20	295	7 332	2	566 748	4 000	19
25	2 545	82	17	112	13	312	5 882	2	592 022	4 952	20
28	1 427	79	18	146	124	263	1 361	0	182 009	1 615	21
28	1 465	85	21	140	139	264	1 430	0	191 316	1 873	22
27	1 404	76	15	87	71	262	1 378	0	199 928	1 963	23
29	1 458	73	17	84	71	278	1 110	0	207 895	2 371	24
29	195	25	24	67	77	301	1 644	2	117 573	1 443	25
29	188	25	24	42	63	300	1 688	2	123 738	1 759	26
28	173	26	23	30	47	303	1 755	2	127 024	2 082	27
27	136	29	25	27	45	320	1 479	2	131 328	2 743	28
28	1 559	74	20	91	126	288	1 845	0	299 806	2 474	29
29	1 634	91	20	84	128	300	1 860	-	315 582	2 529	30
29	1 760	88	19	73	102	302	1 824	0	334 110	2 578	31
29	1 708	79	17	54	97	319	1 511	0	346 348	2 618	32
26	2 719	50	16	212	67	255	2 685	3	450 550	2 137	33
26	2 694	66	18	196	71	257	2 541	4	472 000	2 210	34
26	2 626	56	17	182	57	262	2 475	2	501 869	2 602	35
27	2 602	68	18	155	50	276	2 065	3	514 635	2 871	36
29	25	.	23	22	.	258	32	-	9 107	.	37
31	24	1	25	11	7	250	17	-	8 800	63	38
30	74	4	18	3	7	393	48	-	11 022	135	39
25	223	2	26	3	9	290	27	-	13 072	171	40
26	12 098	490	18	840	450	270	21 103	7	2 126 527	18 470	41
26	12 323	565	19	769	466	273	20 838	9	2 210 637	20 236	42
26	12 324	505	18	580	326	277	21 142	6	2 337 639	21 387	43
27	12 066	495	18	513	303	292	16 956	7	2 466 238	25 310	44
23	2 187	-	13	3	-	270	708	-	24 589	-	45
24	2 632	-	16	4	-	273	684	-	26 301	-	46
22	2 335	-	18	3	-	277	693	-	25 542	-	47
22	2 012	-	18	3	-	292	557	-	26 043	-	48

7. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine			Schlacht- menge 1) ins- gesamt
	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1958	220 049	256	56 393	-	-	-	410 394	107	44 065	100 458
1959	233 942	255	59 731	-	-	-	530 570	105	55 711	115 442
1960	226 604	259	58 731	-	-	-	503 921	102	51 316	110 047
1961	203 416	263	53 557	4	50	0	476 895	104	49 541	103 098
<u>Hamburg</u>										
1958	42 491	261	11 079	-	-	-	13 488	159	2 143	13 222
1959	48 612	256	12 440	36	83	3	22 897	150	3 441	15 884
1960	44 916	262	11 768	102	98	10	28 007	150	4 208	15 986
1961	42 656	271	11 551	4	35	0	20 947	154	3 219	14 770
<u>Niedersachsen</u>										
keine Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft										
<u>Bremen</u>										
1958	28 436	287	8 159	-	-	-	-	-	-	8 159
1959	31 530	284	8 949	-	-	-	1 246	154	192	9 141
1960	25 918	292	7 579	-	-	-	223	157	35	7 614
1961	24 297	304	7 387	-	-	-	-	-	-	7 387
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1958	1 799	287	516	-	-	-	10 422	87	911	1 427
1959	316	301	95	3 437	49	170	71 648	86	6 210	6 475
1960	1 659	268	445	7 123	72	511	119 879	87	10 404	11 360
1961	6 494	261	1 692	6 520	80	522	95 024	84	7 944	10 158
<u>Hessen</u>										
1958	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1959	1 915	259	496	-	-	-	-	-	-	496
1960	16 471	265	4 366	-	-	-	-	-	-	4 366
1961	10 808	271	2 925	-	-	-	-	-	-	2 925
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1958	-	-	-	-	-	-	6 346	97	617	617
1959	804	249	200	135	67	9	10 490	91	952	1 161
1960	86	273	24	31	67	2	11 710	85	999	1 025
1961	561	307	172	559	77	43	12 256	86	1 051	1 266
<u>Baden-Württemberg</u>										
1958	1 056	251	265	-	-	-	-	-	-	265
1959	22 109	290	6 408	-	-	-	7 770	81	632	7 040
1960	17 279	294	5 084	-	-	-	5 132	85	435	5 519
1961	18 311	303	5 550	-	-	-	-	-	-	5 550
<u>Bayern</u>										
1958	50 538	273	13 808	-	-	-	15 266	80	1 218	15 026
1959	58 531	279	16 347	-	-	-	70 266	78	5 479	21 826
1960	54 989	264	14 496	-	-	-	24 022	77	1 858	16 354
1961	63 548	284	18 051	52	56	3	17 272	81	1 404	19 458
<u>Saarland</u>										
1958	13 070	285	3 721	2 148	43	92	115 003	79	9 130	12 943
1959	15 152	281	4 255	1 772	47	84	120 250	79	9 529	13 868
1960	16 742	274	4 582	896	50	45	70 032	81	5 665	10 292
1961	18 552	288	5 336	1 755	45	79	38 867	81	3 165	8 580
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>										
1958	357 439	263	93 941	2 148	43	92	570 919	102	58 084	152 117
1959	412 911	264	108 921	5 380	49	266	835 137	98	82 146	191 333
1960	404 664	265	107 075	8 152	70	568	762 926	98	74 920	182 563
1961	388 643	273	106 221	8 894	73	647	661 261	100	66 324	173 192
<u>Berlin (West)</u>										
1958	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1959	542	262	142	-	-	-	-	-	-	142
1960	10 729	257	2 758	-	-	-	-	-	-	2 758
1961	8 724	268	2 337	-	-	-	-	-	-	2 337

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

Quelle für 1961: Fachserie B, Reihe 3, Jahreshft und 3/III, Berichte; WiSta 1962/2.

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
in der Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

In dieser Fachserie werden seit 1961 die bis dahin als "Statistische Berichte" und als "Bände der Statistik der Bundesrepublik Deutschland" erschienenen Veröffentlichungen für das Fachgebiet fortgesetzt. Die Fachserie gliedert sich in laufende und einmalige Veröffentlichungen.

Laufende Veröffentlichungen

Die laufenden Veröffentlichungen enthalten die Ergebnisse der laufenden Statistiken. Sie erscheinen in fünf Reihen für die in Frage kommenden Hauptsachgebiete, die nach den dazu gehörenden einzelnen Sachgebieten in sog. Einzeltitel gegliedert sind. Die Ergebnisse werden jeweils nach Fertigstellung teils mit vorläufigen oder nur jahreszeitlich bedeutsamen Zahlen als Berichte in Einzeltiteln herausgegeben, während die endgültigen Zahlen außerdem in den Jahreshften zusammengestellt und durch ausführliche textliche Darstellungen erläutert werden. Somit erscheinen:

Reihe 1: Bodennutzung und Ernte

Jährlich eine Zusammenstellung über die Bodennutzung, die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie über den Witterungsverlauf und seinen Einfluß auf die Pflanzenentwicklung.

I. Bodennutzung

Jährlich 2 - 3 Berichte über die Bodennutzung im Gesamtnachweis.

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Jährlich etwa 27 Berichte über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie über den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung.

Reihe 2: Gartenbau und Weinbau

Jährlich eine Zusammenstellung über den Anbau und die Ernte von Gemüse, die Obsternte, die Weinmosternte, den Anbau von Zierpflanzen, die Pflanzenbestände in Baumschulen sowie über den Anbau und die Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen.

I. Gemüse

Jährlich etwa 20 Berichte über den beabsichtigten und tatsächlichen Anbau, den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der einzelnen Gemüsearten und der Erdbeeren.

II. Obst

Jährlich etwa 10 Berichte über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der Obstarten.

III. Wein

Jährlich 7 Berichte über den Wachstumsstand der Reben, die Weinmostvorschätzung und die Weinmosternte.

IV. Zierpflanzen

Jährlich 2 Berichte über den Anbau von Zierpflanzen.

V. Pflanzenbestände in Baumschulen

Jährlich 2 Berichte.

VI. Heil- und Gewürzpflanzen

Jährlich 2 Berichte über den Anbau und die Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen.

Reihe 3: Viehwirtschaft

Jährlich eine Zusammenstellung über die Viehbestände, die Milcherzeugung und -verwendung, die Schlachtungen sowie über die Schlachttier- und Fleischbeschau.

I. Viehbestand

Jährlich 8 Berichte über die Viehbestände nach den jährlichen allgemeinen Viehzählungen und den halb- bzw. vierteljährlichen Zwischenzählungen.

II. Milch

Jährlich 26 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen über die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch.

III. Schlachtungen und Fleischgewinnung

Jährlich 26 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen über die Schlachtungen, das durchschnittliche Schlachtgewicht und die Gesamtschlachtmenge.

IV. Schlachtvieh- und Fleischschau

Jährlich 1 Bericht über die beschauten Schlachtungen und die Beanstandungen.

Reihe 4: Fischerei

Jährlich eine Zusammenstellung der Fangergebnisse und der wichtigsten Betriebsmerkmale der See- und Küstenfischerei sowie der Fangergebnisse der Bodenseefischerei.

I. Fangergebnis der See- und Küstenfischerei

Jährlich 25 Berichte mit Monats und Jahresergebnissen

II. Fangergebnis der Bodenseefischerei

Jährlich 7 Berichte mit Monatsergebnissen (in zweimonatlicher Folge) und Jahresergebnissen.

Reihe 5: Technische Betriebsmittel

Jährlich zwei Berichte über Neuzulassungen und Umschreibungen von Schleppern in der Landwirtschaft und gelegentlich (ggf. in mehrjährigen Abständen) ein Bericht über die Verwendung wichtiger Landmaschinen.

Einmalige Veröffentlichungen

Die einmaligen Veröffentlichungen enthalten die Ergebnisse der einmaligen oder nur in längeren Zeitabständen durchgeführten Erhebungen. Sie erscheinen unter den Bezeichnungen der betreffenden Erhebungen und gliedern sich in sog. Vorberichte und Hefte. In den Vorberichten werden die einzelnen Ergebnisse jeweils nach Fertigstellung, meistens noch mit vorläufigen Zahlen bekanntgegeben, während in den Heften die endgültigen Ergebnisse zusammengestellt und durch ausführliche textliche Darstellungen erläutert werden. So sind vorgesehen:

LZ 1960: Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung)

Mehrere Hefte und zahlreiche Vorberichte über die Betriebsverhältnisse der gesamten Land- und Forstwirtschaft sowie über die bei der Volkszählung 1961 festgestellten Kleinflächen. Die ersten Vorberichte sind bereits erschienen.

AE 1960/61: Arbeitskräfteerhebung 1960/61

Ein Heft und mehrere Vorberichte über den Einsatz der Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben von Oktober 1960 bis September 1961.

GE 1961: Gartenbauerhebung 1961

Ein Heft und mehrere Vorberichte über die Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau.

FE 1961: Forsterhebung 1961

Ein Heft und mehrere Vorberichte über die Betriebsverhältnisse in der Forstwirtschaft.

BFE 1962: Binnenfischereierhebung 1962

Ein Heft und mehrere Vorberichte über die Betriebsverhältnisse in der erwerbsmäßigen Binnenfischerei.

Von den neueren betriebswirtschaftlichen Erhebungen ist noch in der Reihe "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" erschienen:

Band 224: Weinbaubetriebserhebung 1958

Über die Betriebsverhältnisse im erwerbsmäßigen Weinbau.

Die genannten Veröffentlichungen erscheinen beim Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart und Mainz, und können von der Auslieferungsstelle dieses Verlages in Mainz, Bahnhofplatz 2, oder durch den Buchhandel bezogen werden. Ein Prospekt mit Preisangaben steht zur Verfügung.